

Zweckverband  
Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Der Verbandsvorsitzende

## Beschlussvorlage ZVMS-39/23

für die 102. Sitzung der Verbandsversammlung am 24. November 2023

- öffentlich -

Gegenstand: **Haushaltsplan ZVMS 2024**

Begründung: siehe Anlage 1

- Beschlussvorschlag:
1. Die Verbandsversammlung beschließt die als Anlage 2 beigefügte Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2024 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS).
  2. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS GmbH) der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2024 der VMS GmbH zuzustimmen.
  3. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, in der Gesellschafterversammlung der City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC GmbH) der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2024 der CBC GmbH zuzustimmen.
  4. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, in der Gesellschafterversammlung der SDG Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft mbH (SDG mbH) der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2024 der SDG mbH zuzustimmen.
  5. Die Verbandsversammlung genehmigt den in der Gesellschafterversammlung der Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTVG) am 21. September 2023 gefassten Beschluss zur Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2024.



Sven Schulze

Anlagen

## **1. Ausgangslage**

Auf Grundlage des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Freistaat Sachsen (ÖPNVG Sachsen) i. V. m. § 58 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG), §§ 74 und 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) sowie §§ 10, 13 und 14 der Satzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (Verbandssatzung) erstellt und beschließt der ZVMS jährlich eine Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan. Gemäß § 16 Abs. 1 S. 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) sind die Wirtschaftspläne der Beteiligungsgesellschaften dem Haushaltsplan des ZVMS als Anlage beizufügen.

Der Entwurf des Haushaltsplanes wurde im August und September 2023 aufgestellt. Der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes liegt als Anlage 2 bei.

## **2. Begründung zu den Beschlusspunkten**

### **a) Begründung zum Beschlusspunkt Nr. 1**

Nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 der Verbandssatzung obliegt die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Versammlung.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan erfolgte in der Zeit vom 20. Oktober 2023 bis 30. Oktober 2023 in der Geschäftsstelle des ZVMS.

Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung erschien im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblatts Nr. 42/2023 vom 19. Oktober 2023. Schriftliche Einwendungen gegen den Entwurf können bis zum 9. November 2023 erhoben werden. Über form- und fristgemäß erhobene Einwendungen ist in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

### **b) Begründung zu den Beschlusspunkten Nr. 2 bis Nr. 5**

Gemäß § 11 Abs. 3 der Verbandssatzung obliegt die Ausübung von Gesellschafterrechten bei Gesellschaften, an denen der Zweckverband beteiligt ist, dem Vorstandsvorsitzenden. Für die Ausübung des Stimmrechtes bei Beteiligungsgesellschaften bedarf der Vorstandsvorsitzende nach § 11 Abs. 4 Nr. 2 der Verbandssatzung der vorherigen Zustimmung der Versammlung.



# **Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

## **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024**

# Inhaltsverzeichnis

		Seite
A	Haushaltssatzung	3
B	Vorbericht	7
C	Gesamtproduktplan	41
D	Teilhaushalt Innere Verwaltung	50
E	Teilhaushalt Schülerbeförderung	57
F	Teilhaushalt Öffentlicher Personennahverkehr	75
G	Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft	93
H	Investitionsprogramm	102
I	Übersichten Verpflichtungsermächtigungen, Rücklagen, Verbindlichkeiten, Rückstellungen	104
J	Stellenplan	109
Anlage	Wirtschaftsplan Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH	113
Anlage	Wirtschaftsplan City-Bahn Chemnitz GmbH	143
Anlage	Wirtschaftsplan SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH	159
Anlage	Wirtschaftsplan und Einzahlungsplan Deutschlandtarifverbund GmbH	191

# HAUSHALTSSATZUNG

---

**A**

---

## Haushaltssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des ÖPNV-Gesetzes i. V. m. §§ 58 des SächsKomZG und 74 SächsGemO in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen in der öffentlichen Sitzung am ... folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

#### im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	<b>271.796.500 EUR</b>
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	<b>271.796.500 EUR</b>
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	<b>0 EUR</b>
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	<b>0 EUR</b>
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	<b>0 EUR</b>
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	<b>0 EUR</b>
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	<b>0 EUR</b>
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	<b>0 EUR</b>

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	<b>0 EUR</b>
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	<b>0 EUR</b>
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	<b>0 EUR</b>
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	<b>0 EUR</b>
- Gesamtergebnis auf	<b>0 EUR</b>

**im Finanzhaushalt mit dem**

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>259.394.200 EUR</b>
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>257.415.100 EUR</b>
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>1.979.100 EUR</b>
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>11.743.200 EUR</b>
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>14.421.600 EUR</b>
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>-2.678.400 EUR</b>
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>-699.300 EUR</b>

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>0 EUR</b>
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>0 EUR</b>
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>0 EUR</b>
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	<b>-699.300 EUR</b>

festgesetzt.

## § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **223.929.197 EUR** festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **3.000.000 EUR** festgesetzt.

Chemnitz, den

Sven Schulze  
Verbandsvorsitzender

# VORBERICHT

---

**B**

---

## **I Allgemeines**

### **1 Aufgaben und wesentliche Ziele**

Aus den Aufgaben des Zweckverbandes werden zwei Schlüsselprodukte im Sinne des § 75 Absatz 1 SächsGemO abgeleitet:

#### **a) 54700 Öffentlicher Personennahverkehr**

Dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) obliegt die Abstimmung eines attraktiven zukunftsweisenden öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Übereinstimmung mit den Verbandsmitgliedern sowie in Zusammenarbeit mit den von den Verbandsmitgliedern getragenen kommunalen Verkehrsunternehmen, den im Verbandsgebiet tätigen privaten Verkehrsunternehmen und Unternehmen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Ziel ist dabei die Verbesserung der Verkehrsverteilung zugunsten des ÖPNV sowie die Unterstützung der kommunalen Gebietskörperschaften bei der Raumordnungsplanung und -entwicklung durch Erschließung mit ÖPNV. In diesem Zusammenhang obliegt dem ZVMS auch die Förderung des Ausbildungsverkehrs.

Eine wichtige Aufgabe des ZVMS ist die Unterstützung von Investitionsmaßnahmen, die dem ÖPNV dienen. Hierzu gehören insbesondere das Chemnitzer Modell, die Verbesserung von Zugangs- und Verknüpfungsstellen sowie die Vorhaltung von Fahrzeugen für den SPNV. Ziel der Investitionsförderung ist es, die finanziellen Belastungen der Verkehrsunternehmen und der Aufgabenträger zu reduzieren und die Refinanzierung der getätigten Investitionen durch Nutzungsentgelte und die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV sicherzustellen.

#### **b) 24100 Schülerbeförderung**

Eine weitere Aufgabe des ZVMS ist die notwendige Beförderung der Schüler auf dem Schulweg zum Besuch der öffentlichen Schulen und der staatlich anerkannten Ersatzschulen freier Träger (§ 23 Absatz 3 SächsSchulG). Die Landkreise Mittelsachsen, Zwickau und der Erzgebirgskreis haben dem ZVMS zum 1. Januar 2011 die Aufgabe der Schülerbeförderung übertragen.

## **2 Allgemeine Aussagen zu den Vorjahren**

### **a) Haushaltsjahr 2021**

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021 wurde in der 90. Sitzung der Verbandsversammlung am 27. November 2020 beschlossen (Beschluss ZVMS-40/20). Mit Bescheid vom 22. Dezember 2020 hat die Landesdirektion Sachsen (Dienststelle Chemnitz) die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 bestätigt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021 erfolgte im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 4/2021 vom 28. Januar 2021.

Im Ergebnishaushalt wurden Erträge von 290.722.900 EUR und Aufwendungen von 290.722.900 EUR ausgewiesen. Im Finanzhaushalt wurde aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Zahlungsmittelsaldo von 87.565.200 EUR erwartet. Innerhalb der Investitionstätigkeiten, die schwerpunktmäßig auch 2021 das Chemnitzer Modell sowie die Beschaffung der Neufahrzeuge betrafen, wurden Auszahlungen von 116.825.200 EUR für Investitionsmaßnahmen inkl. Anlagenübertragung vorgesehen. Zur Finanzierung der Investitionen wurden Zuwendungen von 21.696.200 EUR erwartet. In Summe ergab sich ein Finanzierungsmittelfehlbetrag von 7.563.800 EUR. Dieser wurde durch den vorhandenen Mittelbestand gedeckt.

Der Jahresabschluss des ZVMS zum 31. Dezember 2021 wurde in der 98. Sitzung der Verbandsversammlung am 25. November 2022 festgestellt.

Die Finanzierung der Aufgaben war unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestandes im Haushaltsjahr 2021 gesichert.

### **b) Haushaltsjahr 2022**

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 wurde in der 94. Sitzung der Verbandsversammlung am 26. November 2021 beschlossen (Beschluss ZVMS-32/21). Mit Bescheid vom 31. Januar 2022 hat die Landesdirektion Sachsen (Dienststelle Chemnitz) die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 bestätigt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2022 erfolgte im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 9/2022 vom 3. März 2022.

Mit der Haushaltssatzung wurde für das Haushaltsjahr 2022 der Gesamtbetrag der Erträge auf 313.916.900 EUR und der Gesamtbetrag der Aufwendungen ebenfalls auf 313.916.900 EUR festgesetzt. Im Finanzhaushalt wurde ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 97.362.100 EUR ausgewiesen. Innerhalb der Investitionstätigkeiten, die schwerpunktmäßig auch 2022 das Chemnitzer Modell sowie die Beschaffung der Neufahrzeuge betrafen, wurden Auszahlungen von 110.318.800 EUR für Investitionsmaßnahmen inkl. Anlagenübertragung vorgesehen. Zur Finanzierung der Investitionen wurden Zuwendungen von 4.627.500 EUR erwartet. In Summe ergibt sich ein Finanzierungsmittelfehlbetrag von 8.329.200 EUR. Dieser wurde durch den vorhandenen Mittelbestand gedeckt. Aus Finanzierungstätigkeit wurden Einzahlungen in Höhe von 4.000.000 EUR und Auszahlungen von 0 EUR geplant, sodass im Haushaltsjahr 2022 eine Verringerung des Finanzierungsmittelbestandes von 4.329.200 EUR vorliegt.

Die Feststellung und Prüfung des Jahresabschlusses des ZVMS zum 31. Dezember 2022 soll in der 102. Sitzung der Verbandsversammlung am 24. November 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Finanzierung der Aufgaben war unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestandes im Haushaltsjahr 2022 gesichert.

### **c) Haushaltsjahr 2023**

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023 wurde in der 98. Sitzung der Verbandsversammlung am 25. November 2022 beschlossen (Beschluss ZVMS-40/22). Mit Bescheid vom 29. Dezember 2022 hat die Landesdirektion Sachsen (Dienststelle Chemnitz) die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 bestätigt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023 erfolgte im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 4/2023 vom 29. Januar 2023.

Mit der Haushaltssatzung wurde für das Haushaltsjahr 2023 der Gesamtbetrag der Erträge auf 244.183.900 EUR und der Gesamtbetrag der Aufwendungen ebenfalls auf 244.183.900 EUR festgesetzt. Im Finanzhaushalt wurde ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.368.800 EUR ausgewiesen. Innerhalb der Investitionstätigkeiten, die schwerpunktmäßig auch 2023 das Chemnitzer Modell sowie die Beschaffung der Neufahrzeuge betreffen, wurden Auszahlungen von 12.775.300 EUR für Investitionsmaßnahmen vorgesehen. Zur Finanzierung der Investitionen wurden Zuwendungen von 7.568.000 EUR erwartet. In Summe ergibt sich ein Finanzierungsmittelfehlbetrag von 5.207.300 EUR. Dieser wurde durch den vorhandenen Mittelbestand gedeckt. Aus Finanzierungstätigkeit wurden weder Einzahlungen noch Auszahlungen geplant, sodass im Haushaltsjahr 2023 eine Verringerung des Finanzierungsmittelbestandes von 3.838.500 EUR vorliegt.

## **II Schwerpunkte Ergebnishaushalt 2024**

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge den Aufwendungen gegenübergestellt und daraus das Ergebnis ermittelt. Es spiegelt den Ressourcenverbrauch innerhalb des Haushaltsjahres wider.

### **1 Erträge**

Die geplanten Erträge des Ergebnishaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

Erträge (in EUR)	Plan 2023	Plan 2024	Finanzplan		
			2025	2026	2027
Regionalisierungsmittel	135.879.500	156.834.100	159.724.500	164.291.300	168.759.300
Förderung des Ausbildungsverkehrs	16.090.000	16.557.000	16.557.000	16.557.000	16.557.000
AzubiTicketSachsen	5.057.000	5.057.000	5.057.000	5.057.000	5.057.000
BildungsTicket	43.654.000	44.658.000	44.658.000	44.658.000	44.658.000
Bestellungen Plus- und TaktBus	2.713.000	2.807.000	2.908.000	2.908.000	2.908.000
Auflösung von sonstigen Sonderposten	7.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
Zuschüsse für Verbundarbeit	0	0	0	0	0
Ausgleich Jahresergebnis	0	0	0	0	0
<b>Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten</b>	<b>210.393.500</b>	<b>237.913.100</b>	<b>240.904.500</b>	<b>245.471.300</b>	<b>249.939.300</b>
Schülerbeförderungsentgelte (Elternanteile)	636.300	406.400	410.600	414.900	419.200
Erstattungen freiwillige Zuschüsse der Landkreise	0	239.800	242.400	245.000	247.600
Verwaltungsgebühren	600	600	600	600	600
<b>öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>636.900</b>	<b>646.800</b>	<b>653.600</b>	<b>660.500</b>	<b>667.400</b>
Erträge aus Verkauf	0	0	0	0	0
Mieten und Pachten	11.034.300	10.106.800	14.775.000	18.768.000	24.631.000
Auflösung pRAP	1.406.300	1.406.300	1.406.300	1.406.300	1.406.300
<b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>12.440.600</b>	<b>11.513.100</b>	<b>16.181.300</b>	<b>20.174.300</b>	<b>26.037.300</b>
Erträge aus Kostenerstattungen der Landkreise	20.709.300	21.719.900	21.871.400	22.312.100	22.475.300
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>20.709.300</b>	<b>21.719.900</b>	<b>21.871.400</b>	<b>22.312.100</b>	<b>22.475.300</b>
Zinserträge verbundene Unternehmen	600	600	600	600	600
<b>Finanzerträge</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
Säumniszuschläge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>Gesamt</b>	<b>244.183.900</b>	<b>271.796.500</b>	<b>279.614.400</b>	<b>288.621.800</b>	<b>299.122.900</b>

Die **Zuwendungen, Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten** umfassen im Wesentlichen die Zuweisungen des Freistaates Sachsen an Regionalisierungsmitteln nach dem Regionalisierungsgesetz (RegG) i. V. m. der FinVO zum ÖPNV-Gesetz und die Mittelzuweisungen zum Ausgleich der Mindererlöse durch ermäßigte Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs sowie Zuwendungen für das AzubiTicket, Bildungsticket und für PlusBus-/TaktBus-Linien. Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten im Wesentlichen die Eigenanteile der Eltern für die Schülerbeförderung gemäß der Schülerbeförderungssatzung des ZVMS. Unter den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden Erträge aus Mieten und Pachten für die Überlassung der Fahrzeuge für das Elektronetz Mittelsachsen (EMS) sowie Erträge aus dem Verkauf für fertiggestellte Infrastrukturanlagen sowie für technische Ausrüstungen für Verkehrsunternehmen erfasst. In den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** werden die Erstattungen von den Landkreisen Mittelsachsen, Zwickau und dem Erzgebirgskreis für die Schülerbeförderung veranschlagt. In den **sonstigen ordentlichen Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit** werden Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen ausgewiesen.

Die operative Ertragslage wird hauptsächlich bestimmt durch die Zuweisung staatlicher Mittel nach dem RegG, die der Freistaat Sachsen auf der Grundlage der jeweils geltenden Verordnung (ÖPNVFinVO) des Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) ausreicht, den sogenannten Regionalisierungsmitteln. Der Planansatz für das Haushaltsjahr 2024 basiert auf den Angaben des Doppelhaushaltes 2023/2024 des Freistaates Sachsen. Damit ergibt sich ein Gesamtbetrag für den ZVMS von insgesamt gerundet 156.834.160 EUR (Vorjahr: 135.879.500 EUR).

Durch die 11. Änderung der Verordnung des SMWA zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVFinVO) vom 6. Februar 2023, mit der die 8. Änderung des RegG vom 16. Dezember 2022 in Landesrecht umgesetzt wurde, standen dem ZVMS ab dem Haushaltsjahr 2022 zusätzliche Mittel zur Verfügung. Durch das Einfügen des Absatzes 1h zum § 1 ÖPNVFinVO wurden dem ZVMS für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 ergänzende Regionalisierungsmittel von 16.108.587 EUR bzw. 18.154.838 EUR zugewiesen. Damit wurde die jährliche Dynamisierung der Regionalisierungsmittel ab 2023 von 1,8 % p. a. auf 3,0 % p. a. angepasst. Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wurden von der Landesregierung ergänzende Regionalisierungsmittel von 20.263.100 EUR und 22.404.800 EUR in Aussicht gestellt. Für die Planung wurde davon ausgegangen, dass die ergänzenden Regionalisierungsmittel durch eine Anpassung der Anlage 1 zum § 1 Absatz 1 Satz 1 ÖPNVFinVO an die Aufgabenträger ausgereicht werden. Für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 wurde der Planansatz entsprechend fortgeschrieben.

Die ÖPNVFinVO sieht für den Betrieb von Schmalspurbahnen im ÖPNV vor, dass das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) den Zusammenschlüssen anteilige Mittel in Höhe der entsprechenden Ausgabeermächtigungen des jeweiligen Haushaltsplanes zuweist. Für den Betrieb der Schmalspurbahn Cranzahl - Kurort Oberwiesenthal wurde ein Betrag von 2.538.800 EUR eingeplant. Für die Deckung der betrieblichen Mehrkosten im Zusammenhang mit der Abwicklung des Modellprojektes Ecotrain wird dem ZVMS im Jahr 2024 der erforderliche Höchstbetrag von 1.677.450 EUR auf Antrag und Nachweis bereitgestellt.

Mit der 9. Änderung des RegG vom 20. April 2023 wurde zur Unterstützung der Länder bei der Umsetzung des Vorhabens „Deutschlandticket“ der § 9 RegG neu aufgenommen. Demnach beteiligt sich der Bund bei der Finanzierung des Deutschlandtickets in den Jahren 2023 bis 2025 mit jeweils

1,5 Mrd. EUR. Weitere 1,5 Mrd. EUR sollen die Länder für die Finanzierung bereitstellen. Für den Freistaat Sachsen stellt der Bund für jedes Jahr 43 Mio. EUR bereit. In gleicher Höhe beteiligt sich der Freistaat Sachsen an der Finanzierung des Deutschlandtickets.

Mit einem Erlass des SMWA vom 20. April 2023 stellte der Freistaat Sachsen - im Vorgriff auf die inzwischen erlassene Verordnung des SMWA zur Finanzierung des Deutschlandticket-Ausgleiches 2023 (Deutschlandticket-Finanzierungsverordnung 2023 - DTFinVO2023) - dem ZVMS zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket im Jahr 2023 Finanzmittel von 4.216.816,50 EUR zur Verfügung.

Für den Betrieb für die PlusBus- und TaktBus-Linien (Grundnetz) weist das LASuV auf Antrag und Nachweis der Erforderlichkeit je zusätzlichem gefahrenen Fahrplankilometer einen Betrag von 1,80 EUR zu. Der ZVMS erwartet eine Zuweisung von 2.807.000 EUR.

Der ZVMS setzt sich im Rahmen seiner Zuständigkeit und Möglichkeiten für eine attraktive und wirtschaftliche Einbindung der Region Chemnitz in die überregionale Fernzugesbindung ein. Vor diesem Hintergrund wird die Kostenübernahme des Freistaates Sachsen in den Jahren 2023 bis 2028 für die Vergabe und die Finanzierung der Verkehrsleistungen bis zum Abschluss des Streckenausbaus zwischen Leipzig und Chemnitz berücksichtigt.

Die Zuweisungen und Zuschüsse des Freistaates Sachsen für den Ausgleich für Ausbildungsverkehre der fünf Gebietskörperschaften erhöhen sich 2024 auf 16.557.000 EUR. Hinzu kommen Zuweisungen und Zuschüsse des Freistaates Sachsen für das AzubiTicketSachsen (5.057.000 EUR).

Zum 1. August 2021 wurde in allen fünf sächsischen Verkehrsverbänden jeweils ein einheitliches Bildungsticket eingeführt. Gemäß den Aufgabenübertragungsverträgen zwischen dem ZVMS und den Landkreisen, der kreisfreien Stadt Chemnitz und der Stadt Zwickau vom 16. Dezember 2010 wurde die Aufgabe der Finanzierung des Ausbildungsverkehrs auf der Grundlage des Gesetzes zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs im ÖPNV (ÖPNVFinAusG) von den Landkreisen und Städten auf den ZVMS übertragen. Für die Aufgabenerledigung werden die zugewiesenen Mittel nach dem ÖPNVFinAusG vom 31. Mai 2023 in voller Höhe an den ZVMS weitergereicht. Dies betrifft damit auch die Mittel für das Bildungsticket. Mit der Einführung des Bildungstickets wurde die Finanzierung des SchülerFreizeitTickets durch den Freistaat Sachsen sowie das Tarifangebot im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) eingestellt. Die Zuweisungen für das Bildungsticket sind im THH ÖPNV sowie im THH Schülerbeförderung in gleicher Höhe abgebildet.

Bereits seit August 2021 hat das Bildungsticket im Gebiet des ZVMS die Schülerverbundkarte (SVK) abgelöst. Bisherige Satzungsschüler, welche mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus und Bahn) ihre Schule zumutbar erreichten, müssen seit dem Schuljahr 2022/2023 das Bildungsticket direkt beim ortsansässigen Verkehrsunternehmen erwerben. Mit Ausnahme von Schülern an Förderschulen für geistige Entwicklung wird für jeden Schüler unabhängig vom Verkehrsmittel, von Unterrichtstagen und von der tatsächlichen Beförderung für die Genehmigung pro Schuljahr ein Eigenanteil von 180,00 EUR an den notwendigen Beförderungskosten erhoben. Schüler bzw. die gesetzlichen Vertreter der Klassenstufe 1 bis 4 (Primarschüler) erhalten unter Berücksichtigung des freiwilligen Zuschusses von 120,00 EUR der Landkreise Mittelsachsen, Zwickau und Erzgebirgskreis eine Zahlungsverpflichtung von 60,00 EUR pro Schuljahr (sog. Direktverrechnung).

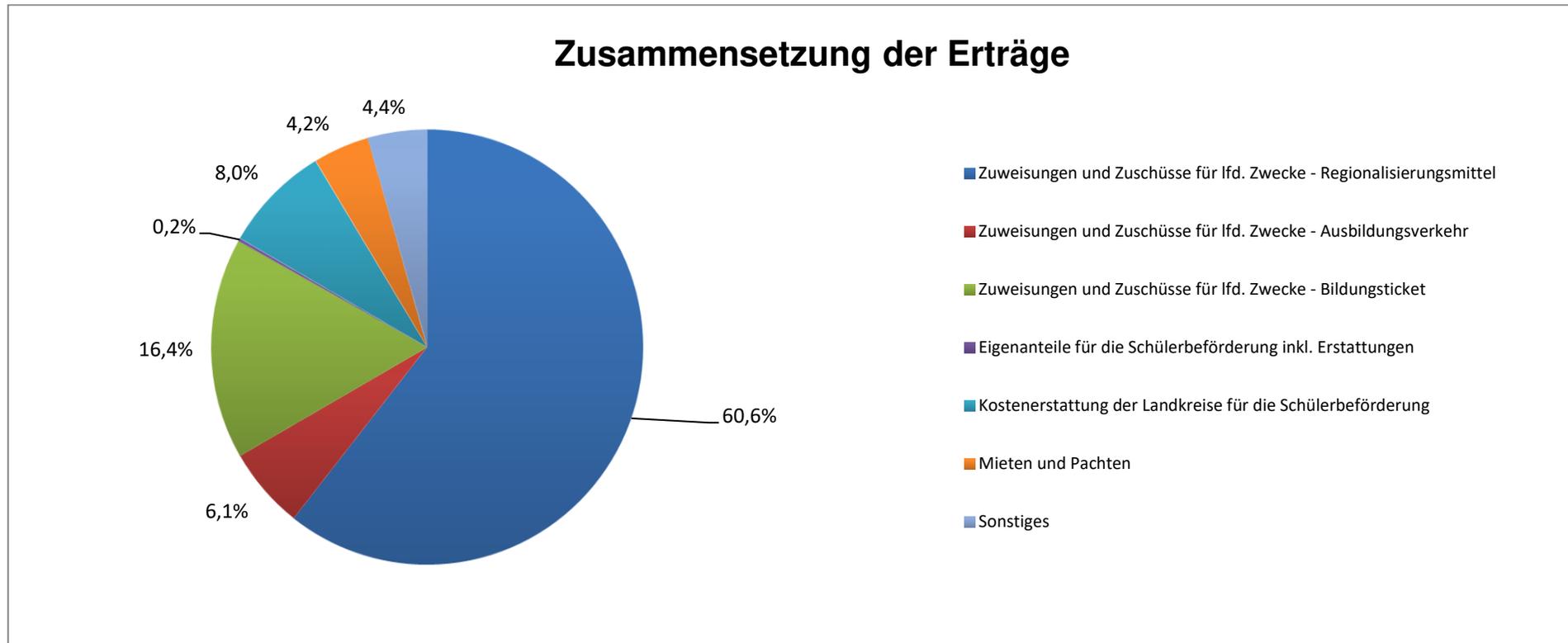
Für die Pflichtaufgabe der Schülerbeförderung erhält der ZVMS von den drei Landkreisen Mittelsachsen, Zwickau sowie dem Erzgebirgskreis Kostenerstattungen von insgesamt 21.719.900 EUR und Erstattungen aus öffentlich-rechtlichen Verträgen (freiwillige Zuschussleistungen) von

insgesamt 239.800 EUR. Die Eigenanteile der zu befördernden Schüler sind mit insgesamt 406.400 EUR eingeplant. Grundlage für die Berechnung bilden die Schülerzahlen des Schuljahres 2022/2023 mit Stand 3. April 2023.

Für die Planung wurden die sich aus der neuen Schülerbeförderungssatzung ergebenden Erträge eingestellt.

Ab dem Jahr 2016 werden aufgrund des geschlossenen Vertrages zur Überlassung von Schienenfahrzeugen im Rahmen des Vorhabens EMS-Fahrzeugpool Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Verkehrsunternehmen erfasst, die an die Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS GmbH) weitergeleitet werden. Im Planjahr belaufen sich diese auf 11.007.000 EUR. Ab Dezember 2024 werden darüber hinaus die Erträge aus der Vermietung der Battery Electric Multiple Unit-Fahrzeuge (BEMU) und ab 2025 die der Zweisystem-Tram-Train-Fahrzeuge (Tram-Trains) berücksichtigt. Der Ertrag von 1.406.300 EUR ergibt sich aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund einer Mietvorauszahlung für die EMS-Fahrzeuge.

Einen kompletten Überblick über die Zusammensetzung der Erträge zeigt das nachfolgende Diagramm:



## 2 Aufwendungen

Die Aufwendungen des Ergebnishaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen (in EUR)	Plan 2023	Plan 2024	Finanzplan		
			2025	2026	2027
Dienstaufwendungen	888.000	1.140.900	1.188.000	1.206.000	1.254.000
Sozialversicherungsbeiträge	160.200	228.000	231.000	234.000	237.000
Beiträge Versorgungskassen	33.000	60.300	63.000	63.000	63.000
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>1.081.200</b>	<b>1.429.200</b>	<b>1.482.000</b>	<b>1.503.000</b>	<b>1.554.000</b>
Aufwendungen für Schülerbeförderung	19.374.000	20.236.700	20.348.800	20.774.800	20.887.600
Mieten und Pachten	11.034.300	10.106.800	14.775.000	18.768.000	24.631.000
Auflösung aRAP	1.406.300	1.406.300	1.406.300	1.406.300	1.406.300
besondere Aufwendungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>31.816.100</b>	<b>31.751.300</b>	<b>36.531.600</b>	<b>40.950.600</b>	<b>46.926.400</b>
SPNV	116.197.700	133.816.400	135.466.000	138.848.500	145.843.400
Verbundprojekte	0	0	0	0	0
Ausbildungsverkehr	19.628.000	20.095.000	20.095.000	20.095.000	20.095.000
ÖSPV	5.704.000	6.394.000	6.633.000	6.805.000	6.885.000
Verbundtarif	4.804.000	5.063.000	5.215.000	5.476.000	5.640.000
AzubiTicketSachsen	5.057.000	5.057.000	5.057.000	5.057.000	5.057.000
Verbundarbeit (laufende Leistungen)	8.317.000	10.170.600	8.949.400	9.083.500	9.168.700
BildungsTicket	43.654.000	44.658.000	44.658.000	44.658.000	44.658.000
Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	7.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
Ausgleich Jahresergebnis	392.900	966.700	3.131.500	3.748.700	898.300
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>210.754.600</b>	<b>238.220.700</b>	<b>241.204.900</b>	<b>245.771.700</b>	<b>250.245.400</b>
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

<b>Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
Geschäftsaufwendungen	247.700	253.100	253.100	253.100	253.100
Erstattung Eigenanteil Erlass für die Aufwendungen ab dem dritten Kind	207.000	38.400	39.000	39.600	40.200
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	59.000	84.300	84.300	84.300	84.300
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.800	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>529.000</b>	<b>392.300</b>	<b>392.900</b>	<b>393.500</b>	<b>394.100</b>
<b>Zinsaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>244.183.900</b>	<b>271.796.500</b>	<b>279.614.400</b>	<b>288.621.800</b>	<b>299.122.900</b>

Die **Personalaufwendungen** umfassen Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen sowie Sozialversicherungsbeiträge für die tariflich beschäftigte Mitarbeiter des ZVMS. Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beinhalten im Wesentlichen die bezogenen Leistungen für die Beförderung der Schüler. Die größte Aufwandsposition entfällt auf die **Transferaufwendungen**, die sich in sechs Teilbereiche untergliedern lassen: Bestellung und Finanzierung des SPNV, Ausgleichsleistungen für Bahnersatzverkehre (ÖSPV), Förderung des Verbundtarifes, Ausgleichsleistungen für Ausbildungsverkehre und für AzubiTicket Sachsen und Bildungsticket, Verbundprojekte sowie laufende Verbundarbeit. Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** sind Geschäftsaufwendungen wie z. B. Steuern/Versicherungen, Sachverständigenkosten, Lohnabrechnungskosten, Bankgebühren und Mitgliedsbeiträge sowie sonstige Finanzaufwendungen und Erstattungen für die Aufwendungen Dritter.

Der größte Teil der Aufwendungen entfällt auf die Zuschüsse für Leistungen des SPNV (sog. „Bestellentgelte“). Die acht im Verbandsgebiet tätigen Eisenbahnverkehrsunternehmen erhalten aus den Regionalisierungsmitteln 135.168.000 EUR für rund zehn Millionen Zugkilometer.

Für die Durchführung von Bahnersatzverkehren (straßengebundener ÖPNV) werden 6.394.000 EUR eingeplant. Des Weiteren werden 5.063.000 EUR Ausgleichsleistungen für Mindererlöse veranschlagt, die bei Verkehrsunternehmen infolge der Anwendung des einheitlichen Beförderungstarifes (VMS-Verbundtarif) entstehen (sog. Durchtarifizierungsverluste). Der ZVMS gleicht Mindererlöse aus, die mit insgesamt 20.095.000 EUR durch ermäßigte Tarife bei Zeitfahrausweisen im Ausbildungsverkehr und mit 5.057.000 EUR für das AzubiTicket Sachsen entstehen. Die an den ZVMS übertragenen Mittel für das Bildungsticket von 22.329.000 EUR spiegeln sich als Ausgleichsleistungen an die Verkehrsunternehmen wider. Die Aufwendungen für das Bildungsticket sind in den Teilhaushalten ÖPNV und Schülerbeförderung in gleicher Höhe abgebildet. Der ZVMS vergütet außerdem die Leistungen seiner Eigengesellschaft VMS GmbH auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages. Hierzu gehören auch Nebenkosten des Fahrzeugpools (bezogene Leistungen und Eigenleistungen der VMS GmbH).

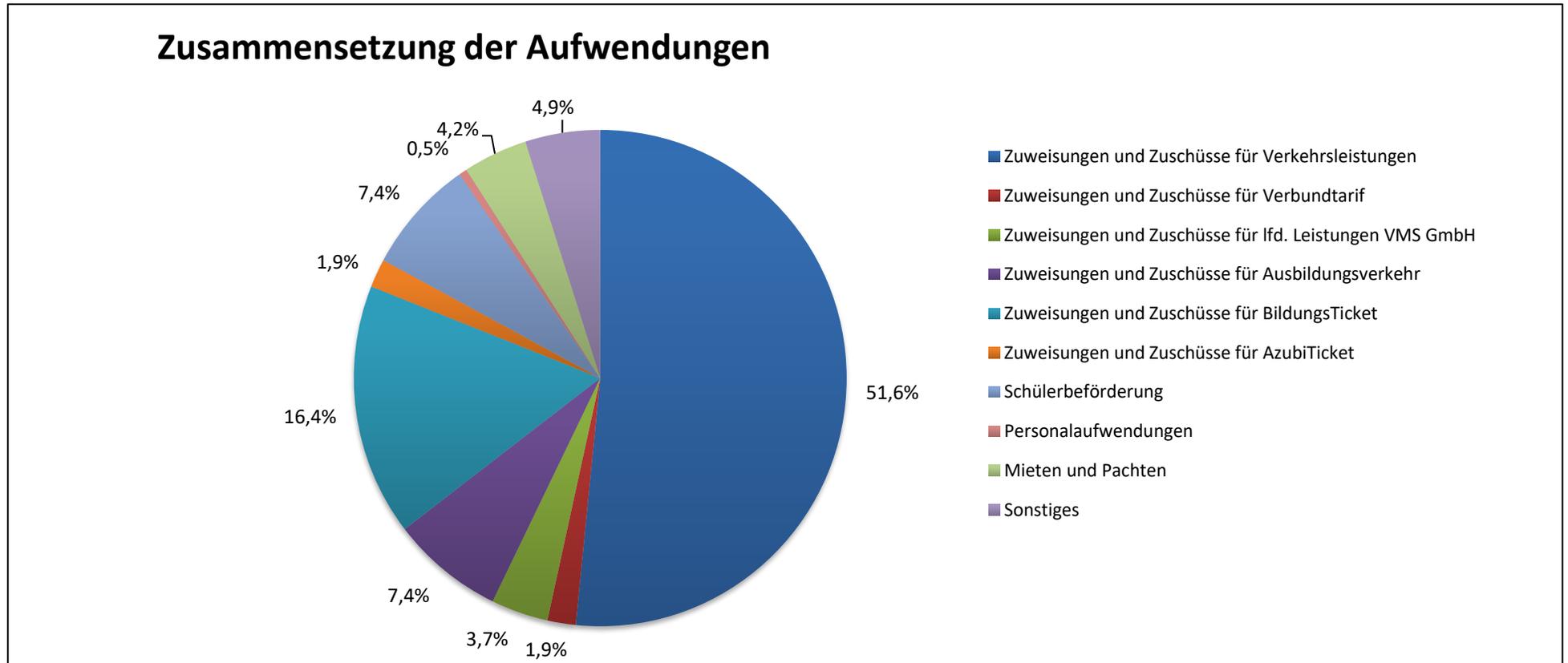
Im Bereich Schülerbeförderung sind bezogene Leistungen für die Beförderung der Schüler von insgesamt 20.236.700 EUR veranschlagt.

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus den Aufwendungen für insgesamt 24,77 Stellen. Davon entfallen 21,67 Stellen auf die Schülerbeförderung, 1,0 Stellen auf das Beteiligungscontrolling und 2,1 Stellen für Mitarbeiter Finanzen/Vollstreckung sowie anteilige Personalaufwendungen für den Geschäftsführer des ZVMS. Alle weiteren Aufgaben werden von der VMS GmbH im Rahmen der Geschäftsbesorgung wahrgenommen.

Die Landkreise werden kontinuierlich über aktuelle Entwicklungstendenzen in der Schülerbeförderung, insbesondere zur Kostenentwicklung, informiert.

Bei Aufwendungen für Mieten und Pachten handelt es sich um die Erträge von Verkehrsunternehmen, die an die VMS GmbH weitergeleitet werden und keine Auswirkungen auf das Gesamtergebnis haben. Im Planjahr belaufen sich diese entsprechend der Höhe der Erträge auf 10.106.800 EUR. Die Aufwendungen aus der Auflösung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund einer Mietvorauszahlung für die EMS-Fahrzeuge belaufen sich auf 1.406.300 EUR.

Einen kompletten Überblick über die Zusammensetzung der Aufwendungen zeigt das nachfolgende Diagramm:



### 3 Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Gemäß § 20 SächsKomHVO werden Aufwendungen im Ergebnishaushalt aufgrund des sachlichen Zusammenhanges im jeweiligen Produkt für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Es werden folgende Deckungskreise festgelegt:

- 002 Schülerbeförderung (SBef)**
- 005 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

### 4 Entwicklung des Gesamtergebnisses

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Gesamtergebnisses:

in EUR	Plan 2023	Plan 2024	Finanzplan		
			2025	2026	2027
Erträge gesamt	244.183.900	271.796.500	279.614.400	288.621.800	299.122.900
Aufwendungen gesamt	244.183.900	271.796.500	279.614.400	288.621.800	299.122.900
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Das Gesamtergebnis wird im Wesentlichen bestimmt durch die Zuweisungen des Freistaates Sachsen an Regionalisierungsmitteln und die Aufwendungen für die Bestellung und Finanzierung von SPNV-Leistungen. Die Ergebnisentwicklung spiegelt den aktuellen Kenntnisstand wider.

Der **Ergebnishaushalt** weist im Planjahr ein **ausgeglichenes Ergebnis** aus.

### III Schwerpunkte Finanzhaushalt 2024

Der Finanzhaushalt besteht aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und den Ein- bzw. Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen. Aus der Gegenüberstellung der Ein- und Auszahlungen ergibt sich der Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit. Diese wiederum führen zu einem Überschuss oder einem Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr.

## **1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen (siehe oben) sowie den nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen. Nicht haushaltswirksame Vorgänge können u. a. grundsätzliche Inanspruchnahmen von Rückstellungen darstellen.

## **2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Wesentliche Investitionsmaßnahmen stellen in 2024 die Realisierung des Chemnitzer Modells – Stufe 5 – Stollberg Oelsnitz – St. Egidien sowie die kaufmännische Abwicklung des Chemnitzer Modells – Stufe 2 – Chemnitz – Aue, Teilprojekt „*Eisenbahnstrecke*“ dar.

Soweit der ZVMS Fördermittel für Investitionsmaßnahmen erhält, sind diese als investive Einzahlungen im Finanzhaushalt abzubilden und werden anschließend als passiver Sonderposten in der Vermögensrechnung geführt. Der hohe Wert an Investitionszuwendungen ist im Wesentlichen durch die Fördermittel für das Chemnitzer Modell begründet.

Für die Zusammensetzung der investiven Ausgaben wird auf die Anlage zum Haushaltsinvestitionsprogramm ins Anlagevermögen und Vorratsvermögen auf Seite 101 verwiesen.

### **Fahrzeugbeschaffung Tram-Train**

Die weitere Umsetzung des Chemnitzer Modells schreitet voran und beinhaltet eine weitere Beschaffung geeigneter Tram-Trains. Die Beauftragung der Herstellung inklusive der Instandhaltung der Tram-Trains für mindestens 16 Jahre mit der Option auf Erweiterung erfolgte nach europaweiter Ausschreibung im I. Quartal 2022 bei der Arbeitsgemeinschaft Stadler. Die Tram-Trains können sowohl mit Bahnstrom als auch mit Straßenbahnstrom betrieben werden. Sie erhalten, wie auch die bereits vorhandenen City-Link-Fahrzeuge, eine Eisenbahn- und eine Straßenbahnzulassung und werden auf den Linien des Chemnitzer Modells verkehren. Ab Herbst 2025 ist der sukzessive Einsatz der neuen Tram-Trains auf den zu diesem Zeitpunkt elektrifizierten Strecken vorgesehen.

Für die Wartung der aktuell geplanten 19 Tram-Trains wird ein neuer Eisenbahnbetriebshof (EBH) notwendig sein, da die vorhandenen Kapazitäten bei der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) nicht mehr ausreichen. Dazu wurde von der VMS GmbH das Grundstück neben dem vorhandenen Eisenbahnbetriebshof von der Stadt Chemnitz erworben, um hier den EBH für die neu beschafften Fahrzeuge zu realisieren.

Die VMS GmbH wird die Tram-Trains anschließend an ein Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) sowie die neue Werkstatt an den Fahrzeug-Instandhalter vermieten, wodurch eine Refinanzierung des Kredites gewährleistet wird. Es wird geplant, die Tram-Trains und den EBH der Fahrzeugpool-Sparte zuzuordnen. Zur Finanzierung der Investitionskosten erfolgte in 2022 die Aufnahme eines Kredites durch die VMS GmbH. Der Neubau der Werkstatt soll zu 100 % fremdfinanziert werden. Die Projektnebenkosten werden durch Eigenmittel des ZVMS finanziert.

### **Fahrzeugbeschaffung Battery Electric Multiple Unit (BEMU)**

Auf der Linie RE 6 zwischen Chemnitz und Leipzig sollen Mitte 2024 neue BEMU des Typs „Coradia Continental“ von Alstom Transportation Deutschland (ATD) den Betrieb aufnehmen. Die dafür notwendigen elf BEMU fahren auf der 81 Kilometer langen Strecke mit der Energie aus Akkumulatoren, da derzeit außerhalb der beiden Endbahnhöfe keine Oberleitung zur Verfügung steht. In den Bahnhöfen Chemnitz und Leipzig werden die Batterien mittels Stromabnehmer über die Oberleitung aufgeladen. Im Hauptbahnhof Chemnitz wurde die dafür benötigte Oberleitung 2022 ergänzt. Des Weiteren sind spezielle stationäre Ladeeinrichtungen vorgesehen. In Annaberg-Buchholz soll zunächst eine Pilotanlage installiert werden, die im Anschluss an die Testphase in den kommerziellen Betrieb im Rahmen von regulären SPNV-Verkehrsleistungen überführt werden soll.

Mit voraussichtlicher Elektrifizierung der Strecke Chemnitz - Leipzig, die im Rahmen des Bundesverkehrswegeplanes und Kohleausstiegsprogrammes geplant ist, können die BEMU unter Oberleitung mit direkter Einspeisung über den vorhandenen Stromabnehmer verkehren. Die Bestellung der BEMU erfolgte Ende Januar 2020 mittels Option aus dem bestehenden Liefer- und Instandhaltungsvertrag mit ATD für die Fahrzeuge des Elektro-Netzes Mittelsachsen (EMS). Die Instandhaltung der BEMU erfolgt ab deren Inbetriebnahme, zusammen mit den vorhandenen 29 Elektrotriebzügen für das EMS, im bestehenden Eisenbahnbetriebshof Dresdner Straße am Hauptbahnhof Chemnitz und wird aus dem bereits bestehenden Instandhaltungsvertrag mit ATD abgesichert. Derzeit befinden sich die BEMU in Erprobungs- und Validierungsfahrten. In die neuen Züge investiert die VMS GmbH insgesamt 71,6 Mio. EUR. Umfangreiche Eigenmittel des ZVMS reduzieren das benötigte Fremdkapital auf ca. 55 Mio. EUR. Die ursprünglich als Zuschuss geplanten Eigenmittel des Zweckverbandes Verkehrsverbund für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) von 13 Mio. EUR werden als Darlehen finanziert. Die geplanten Fördermittel des Freistaates Sachsen (7,5 Mio. EUR) wurden nicht bewilligt und werden über Eigenmittel des ZVMS zur Verfügung gestellt. Die Refinanzierung der Kredite wird über die anschließende Vermietung der BEMU an das zukünftige EVU erfolgen. Die BEMU sollen der Fahrzeugpool-Sparte zugeordnet werden.

### **Fahrzeuge City-Links (Chemnitzer Modell)**

Die VMS GmbH hat mit Lieferung ab 2015 zwölf Zweisystem-Hybrid-Fahrzeuge vom Typ „City-Link“ beschafft und an die City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC) zum Einsatz auf dem Streckennetz des Chemnitzer Modells vermietet. Bis 2027 sind ca. 1,4 Mio. EUR für den Umbau der Führerstände eingeplant. Das Projekt wird zu 100 % aus Eigenmitteln des ZVMS finanziert.

## **Chemnitzer Modell - Stufe 2 - Ausbau Chemnitz – Aue**

Die Stufe 2 des Chemnitzer Modells soll die im Süden von Chemnitz beginnende Siedlungsachse Zwönitztal über eine neue Verknüpfungsstelle nahe dem Technologiepark an das Chemnitzer Stadtzentrum anbinden. Die Stufe 2 teilt sich dabei in folgende zwei Teilabschnitte auf:

- Teilabschnitt „*Straßenbahnstrecke*“  
Neubau eines 2,2 km langen Gleisabschnittes entlang der Reichenhainer Straße bis zum Campus der Technischen Universität nebst Umbau der Zentralhaltestelle
- Teilabschnitt „*Eisenbahnstrecke*“  
Ausbau der vorhandenen Eisenbahnstrecke 6645 auf dem Abschnitt Chemnitz-Süd über Thalheim nach Aue-Bad Schlema sowie Verknüpfung der Straßenbahninfrastruktur der CVAG mit der Eisenbahninfrastruktur der DB RegioNetz Infrastruktur GmbH im Bahnhof Chemnitz-Süd.

Die Bauarbeiten an allen Standorten der „*Eisenbahnstrecke*“ Chemnitz – Aue sind soweit abgeschlossen, dass seit dem 29. Januar 2022 der Betrieb auf der Strecke Chemnitz – Aue wieder aufgenommen werden konnte. Zurzeit erfolgt weiterhin die Abarbeitung von Restleistungen sowie die Beseitigung von Mängeln gemäß VOB-Abnahmeprotokoll.

Im Jahr 2024 werden weiterhin die noch ausstehenden Grunderwerbe abgewickelt. Die Katastervermessungen durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur sind soweit fertiggestellt, dass nach Vorlage der Vermessungsergebnisse und der jeweiligen Fortführungsnachweise die jeweiligen Grunderwerbsvorgänge vollzogen werden können. Die kaufmännische Abwicklung der bestehenden Verträge wird auch im Jahr 2024 weiter erfolgen, sodass sich noch Restleistungen etc. über den Jahreswechsel nach 2024 verschieben können. Zudem besteht mit dem Bauauftragnehmer der Hauptbaumaßnahme Dissens über die Höhe der Schlussrechnung. Eine abschließende Veräußerung des Teilprojektes „*Eisenbahnstrecke*“ soll im Planungszeitraum erfolgen. Die Anlagenübertragungen des restlichen Teilabschnittes „*Straßenbahnstrecke*“ an die CVAG und die Stadt Chemnitz sollen voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Die Finanzierung der Projektkosten stammt aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen und des Bundes sowie aus Eigenmitteln des ZVMS.

## **Chemnitzer Modell - Stufe 5 - Stollberg - Oelsnitz - St. Egidien**

Die Pilotstrecke des Chemnitzer Modells führt von Chemnitz nach Stollberg und endet dort. Im Rahmen der Stufe 5 des Chemnitzer Modells soll diese Pilotlinie über Oelsnitz und St. Egidien bis nach Glauchau umsteigefrei verlängert werden. Dafür soll zum einen eine rund 3,5 Kilometer lange sog. „*Neubaustrecke*“, ausgehend vom Bahnhof Stollberg, an die im Betrieb befindliche Strecke anschließen und diese über Oelsnitz bis nach St. Egidien und weiter bis nach Glauchau verlängern. Zum anderen soll die vorhandene Strecke Stollberg - St. Egidien zwischen der Einbindestelle der „*Neubaustrecke*“ und dem Bahnhof St. Egidien elektrifiziert werden. Dieser Streckenabschnitt wird als „*Ausbaustrecke*“ bezeichnet.

Von Stollberg aus über Oelsnitz in Richtung St. Egidien verkehrt aktuell die CBC mit Fahrzeugen des Typs Regio-Shuttle. Ziel der Stufe 5 ist es, das dicht bewohnte Verdichtungsband Niederdorf - Stollberg - Oelsnitz besser und das Gewerbegebiet Stollberger Tor neu zu erschließen.

Nach Fertigstellung sollen auf der gesamten Linie von Chemnitz über Stollberg und St. Egidien nach Glauchau Tram-Trains verkehren.

- Teilabschnitt „*Neubaustrecke*“:

Mit den aktuell laufenden Planungsleistungen wurde die ARGE Chemnitzer Modell - Stufe 5 (bestehend aus FUCHS Ingenieurbüro für Verkehrsbau GmbH und Ingenieurbüro Schulze & Rank Ingenieurgesellschaft m. b. H.) beauftragt. Die Entwurfsplanung für den Planfeststellungsabschnitt „*Neubaustrecke*“ wurde im August 2023 fertiggestellt, das Planfeststellungsverfahren im Juli 2023 beantragt. Aktuell erfolgen Planungsleistungen der Ausführungsplanung und Vergabevorbereitung und -begleitung. Der Baubeginn für bauvorbereitende Maßnahmen soll perspektivisch Ende 2024 und für die Hauptbaumaßnahmen Anfang 2025 erfolgen.

- Teilabschnitt „*Ausbaustrecke*“:

Für den Planfeststellungsabschnitt „*Ausbaustrecke*“ befinden sich die Planungen noch in einer früheren Phase als die zur „*Neubaustrecke*“. Nach Vorlage der Entwurfsplanung für diesen Abschnitt sollen die Planfeststellungsunterlagen voraussichtlich Anfang 2024 eingereicht werden. Der Ausbau wird voraussichtlich im Jahr 2027 beginnen. Nach Inbetriebnahme der Strecke soll die Übertragung der durch die VMS GmbH hergestellten Anlagen mittels Rechnungslegung des ZVMS und Gewährung einer Finanzhilfe des ZVMS zum Nettorechnungsbetrag an einen Infrastrukturbetreiber erfolgen.

Die Finanzierung soll über Fördermittel von Bund und Freistaat Sachsen und über Eigenmittel des ZVMS realisiert werden.

#### **Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Limbach-Oberfrohna**

Die Stufe 4 ist mit insgesamt 17 Kilometern und einer rund 12 Kilometer langen Neubaustrecke die umfangreichste aller Stufen des Chemnitzer Modells. Die Erweiterung des Chemnitzer Modells ist über die Hartmannstraße, danach entlang der Leipziger Straße bis zum Chemnitz Center und weiter bis nach Limbach-Oberfrohna geplant. Weiterhin wird der Zentrumsring über die Theaterstraße vom Falkeplatz bis zur Hartmannstraße und entlang der Brückenstraße geschlossen. Mit Umsetzung der Stufe 4 erhält die Stadt Limbach-Oberfrohna wieder eine schnelle und leistungsfähige Anbindung an das Stadtgebiet Chemnitz, an das Gewerbegebiet Chemnitz Center und an den überregionalen Schienenverkehr. Sie hat für den Verdichtungsraum eine sehr hohe Bedeutung, da mit ihr große Wohn- und Gewerberäume erschlossen werden. Mit der Inbetriebnahme der gesamten Stufe 4 kann etwa Anfang der 2030er Jahre gerechnet werden. Das Gesamtprojekt wird aktuell auf circa 310,5 Mio. EUR geschätzt. Die Gesamtkosten sollen zu 75 % vom Bund und zu 15 % vom Freistaat Sachsen gefördert werden. Die übrigen 10 % teilen sich der ZVMS und die Stadt Chemnitz als Aufgaben- bzw. Straßenbaulastträger.

Im Jahr 2023 wird die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den ersten Planfeststellungsabschnitt abgeschlossen. Die Planfeststellungsunterlage wurde zur Vorprüfung im August 2023 bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht. Mit der Ausführungsplanung soll Anfang 2024 begonnen werden. Der Baubeginn ist für das Jahr 2026 vorgesehen, die Bauzeit wird sich bis ins Jahr 2029 hinein erstrecken.

Für den zweiten und dritten Planfeststellungsabschnitt sollen Mitte 2024 die Planungsleistungen vergeben werden. Die Realisierung wird nach der baulichen Fertigstellung des ersten Planfeststellungsabschnittes frühestens ab 2029 erfolgen.

Für die Planfeststellungsabschnitte 1 bis 3 wurde im Jahr 2023 zwischen der Stadt Chemnitz, der CVAG, dem ZVMS und der VMS GmbH ein Bau- und Finanzierungsvertrag unterzeichnet.

### **Integriertes Verkehrsmanagement (IVM) - Teilprojekt ITCS**

Mit der Auslieferung des Intermodal Transport Control Systems (ITCS) arbeiten nun alle Partnerunternehmen im VMS mit dem gleichen technischen Standard, um die Fahrten der Busse und Bahnen zu überwachen und bei Bedarf zu disponieren. Die Einführung des Systems wurde mit der Gesamtabnahme im November 2021 erfolgreich zum Abschluss gebracht. Eine automatische unternehmensinterne und -übergreifende Anschlusssicherung ist integriert. Dazu sind rund 1 000 Busse und 100 Straßenbahnen, die im VMS unterwegs sind, mit neuen Bordrechnern und der entsprechenden Software ausgerüstet, welche die Disponenten und die Fahrer über zu haltende oder aufzulösende Anschlüsse sowie die Fahrgäste über die aktuellen Abfahrtszeiten kontinuierlich informieren. In diesem Zusammenhang wurden die Busse mit neuer Verkaufstechnik ausgestattet, die das bargeldlose Bezahlen (u. a. mit EC-Karte) ermöglicht und das Fahrgeldmanagement vereinfacht und beschleunigt. Außerdem schafft das System eine stabile Datengrundlage für eine verbundweit einheitliche und standardisierte Echtzeitauskunft. Die Finanzierung erfolgte zum Teil aus Eigenmitteln des ZVMS, zum Teil auch aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen sowie aus Anteilen der Verkehrsunternehmen.

Um die sich stetig entwickelnden Anforderungen und technischen Standards abbilden zu können, sind regelmäßige Erweiterungen und Anpassungen des Bestandssystems erforderlich. Darüber hinaus wird der Einsatz der automatischen, unternehmensübergreifenden Anschlusssicherung kontinuierlich analysiert und bei Bedarf weiter ausgebaut und angepasst.

### **Automatisches Fahrgastzählsystem (AFZS)**

Zur Ermittlung von Fahrgastzahlen als Datengrundlage für statistische Auswertungen sowie als Basis für die Einnahmeaufteilungsregelung wird eine kontinuierliche Zählung der Fahrgäste benötigt. Dies erfolgt mittels AFZS in den Fahrzeugen. Für diese bislang genutzte Bearbeitungs- und Auswertungssoftware wird eine neue AFZS-Software benötigt. Eine Ausschreibung für eine fachkundige Begleitung der Beschaffungsmaßnahme wurde in 2022 durchgeführt. Der Zuschlag für die Vergabe der Leistung wurde inzwischen erteilt. In 2023 werden mit Unterstützung durch die fachkundige Begleitung die Voraussetzungen für die Ausschreibung zur Beschaffung der neuen AFZS-Software geschaffen. Das bedeutet die Durchführung einer Anforderungsanalyse mit Erstellung eines Lastenheftes. Für das Jahr 2024 ist dann die Ausschreibung der Beschaffungsleistung, die Vergabe der Leistung und der Start der Einführungsphase der AFZS-Software geplant. Der Abschluss der Beschaffungsmaßnahme, die Einführung einer neuen AFZS-Software in den Regelbetrieb, wird erst in 2025 erfolgen können.

Die Finanzierung erfolgt zum Teil aus Eigenmitteln des ZVMS sowie aus Anteilen von den Verkehrsunternehmen.

## **IT und Büroausstattung**

Um die wachsenden Erfordernisse an eine moderne und leistungsfähige IT zu gewährleisten, müssen die eingesetzten Systeme und Programme auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Dazu ist es unter anderem notwendig, die Digitalisierung im Geschäftsprozess voranzubringen, um so die Geschäftsbereiche bestmöglich zu unterstützen. Durch die Einführung von M365 soll das Prinzip digitaler Workflows implementiert werden, um somit Informationen strukturiert zusammenzuführen und Arbeitsabläufe anschließend effizienter zu gestalten. Die bereits begonnene Aufnahme des aktuellen Standes wird in 2024 fortgeführt. Die dafür benötigten Mittel werden bereitgestellt.

In der Schülerdatenbank ABO-B sind für 2024 Erweiterungsinvestitionen geplant. Ein Onlineverfahren für Anträge der Schülerbeförderung wurde zur Verfügung gestellt. Dieses benötigt weitere Auswertungs- und Erweiterungstools für die Evaluierung von Aufwendungen bei Erstattungsanträgen bzw. Erlässen ab dem 3. Kind. Ein Schülerportal für den externen Zugriff von Bürgern ist angedacht und im Zuge der Digitalisierung für 2024 geplant. Weitere Investitionen werden im Tourenplanungsprogramm VIA benötigt, um bei operativen Herausforderungen, wie z. B. häufig wechselnde Stundenpläne, Minder- und Mehrleistungen von Touren durch Zu- und Abgänge von Schülern und Preisanpassungsklauseln für den Kraftstoffpreisindex und Mindestlohngesetz effizienter arbeiten zu können. Belange des Datenschutzes bedürfen einer ständigen Überwachung bzw. falls notwendig, entsprechender Programmierungsaufwendungen. Notwendige IT-Ausrüstung in Hard- und Software wird für laufende Ersatz- und Neuinvestitionen der VMS GmbH benötigt. Die Mittel für Informationstechnik werden zu 100 % durch den ZVMS finanziert.

## **Modernisierung Vertriebstechnik**

### **Zentrales Vertriebssystem**

Die VMS GmbH plant gemeinsam mit seinen Partnerunternehmen, der CBC, der CVAG, der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH und der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH die Einführung eines zentralen Vertriebssystems. Ziel dabei ist, künftig alle Abo-Produkte im VMS-Tarif sowie das Deutschlandticket per Chipkarte ausgeben zu können. Es soll eine Plattform geschaffen werden, die es Unternehmen ermöglicht, Abonnementdienste anzubieten, bei denen mehrere Mandanten oder Kunden unabhängig voneinander agieren können. Dabei übernimmt die VMS GmbH die Projektleitung sowie die Koordinierung des Projektes und fungiert als Hauptmandant.

Die ersten Projektvorbereitungen haben im zweiten Halbjahr 2023 begonnen. Für Anfang 2024 ist zunächst die Beauftragung der Projektbegleitung vorgesehen. Im Laufe des Jahres 2024 erfolgt dann die Lastenhefterstellung sowie die Ausschreibung des Gesamtsystemes.

Darüber hinaus ist die Ausgabe von digitalen Fahrausweisen an gewisse Sicherheitsvorgaben des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen gebunden. Um diese zu erfüllen, ist die Beschaffung von Sicherheitsmodulen, digitalen Schlüsseln und Zertifikaten notwendig.

## **Sachsen Mobil**

Mit dem Projekt „Sachsen Mobil“ haben die Verkehrsverbünde in Sachsen das gemeinsame Ziel umgesetzt, einen digitalen Vertriebskanal aufzubauen und zu etablieren. Die Fahrgäste erhalten für die Fahrt über alle Verbundgrenzen in Sachsen hinweg auf Basis einer in der Fahrplanauskunft angefragten Reisekette alle notwendigen Tickets. Für diesen digitalen Vertrieb wurde eine Infrastruktur aufgebaut, die sowohl die Fahrplandaten als auch die Tarifdaten der Vertragspartner zusammenführt. Die erzeugte Datenbasis kann von den unterschiedlichen Vertriebsapplikationen (Apps) der Kundenvertragspartner genutzt werden. Auf Basis der Vorbereitung der vergangenen Jahre konnte im November 2021 das bestehende System HandyTicket Deutschland um den neuen Bestandteil Sachsen Mobil erweitert und in Betrieb genommen werden. Die Finanzierung des Projektes erfolgte zu 100 % aus Eigenmitteln des ZVMS.

## **MOOVME**

Die vom Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) betriebene Auskunft- und Ticketverkaufs-App mit der Bezeichnung MOOVME des Anbieters Hacon/eos wurde im Jahr 2023 im VMS eingeführt. Sie bietet den Kunden eine Vielzahl von Funktionen rund um die Fahrplanauskunft, Informationen zum ÖPNV und den verbundinternen sowie -übergreifenden Ticketkauf. Darüber hinaus wird das vom VMS vertriebene Deutschlandticket innerhalb der App als digitaler Fahrausweis ausgegeben.

Im Jahr 2024 soll der Funktionsumfang der App um die Integration der im VMS generierten Echtzeitinformationen und Contentmeldungen erweitert werden, um den Fahrgästen ein vollständiges Nutzererlebnis garantieren zu können.

#### 4 Zahlungsmittelsaldo und Liquiditätslage

In nachstehender Tabelle sind die Zahlungsmittelsalden aus laufender Verwaltung und aus der Investitionstätigkeit sowie der sich daraus ergebende Bedarf an Zahlungsmitteln dargestellt.

Zahlungsmittelsaldo (in EUR)	Plan 2023	Plan 2024	Finanzplan		
			2025	2026	2027
aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.368.800	1.979.100	4.162.500	4.797.700	1.966.300
aus Investitionstätigkeit	-5.207.300	-2.678.400	-6.598.800	-5.421.300	-6.965.300
aus Darlehensrückflüssen	0	0	0	0	0
<b>Überschuss bzw. Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr</b>	<b>-3.838.500</b>	<b>-699.300</b>	<b>-2.436.300</b>	<b>-623.600</b>	<b>-4.999.000</b>

Der (voraussichtlich) verfügbare Betrag an Zahlungsmitteln wird sich unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelbedarfes wie folgt entwickeln:

Zahlungsmittel (in EUR)	Bestand
Stand zum 1. Januar 2023	9.162.735
abzüglich lt. Haushaltsplan 2023	-3.838.500
vs. Stand zum 31. Dezember 2023	5.324.235
abzüglich Mittelbedarf 2024	-699.300
vs. Stand zum 31. Dezember 2024	4.624.935
abzüglich Mittelbedarf 2025	-2.436.300
vs. Stand zum 31. Dezember 2025	2.188.635
abzüglich Mittelbedarf 2026	-623.600
vs. Stand zum 31. Dezember 2025	1.565.035
abzüglich Mittelbedarf 2027	-4.999.000
vs. Stand zum 31. Dezember 2027	-3.433.965

## **Betriebsprüfung des Finanzamtes**

Auf der Grundlage des Berichtes vom 26. Februar 2014 über die Betriebsprüfung der Jahre 2008 bis 2011 wurden am 17. Juni 2016 die Steuerbescheide durch das Finanzamt Chemnitz-Mitte erlassen. Aus den genannten Bescheiden ergab sich eine Nachzahlung für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Zinsen von 2.001 TEUR. Gegen die Steuerbescheide wurde Einspruch eingelegt und in 2016 wurde eine Nachzahlung geleistet, um den Zinslauf zu stoppen.

Aus der Betriebsprüfung für die Haushaltsjahre 2012 bis 2014 werden Steuernachzahlungen zuzüglich Zinsen erwartet, solange die Rechtsauffassung der Finanzverwaltung nicht widerlegt ist, dass es sich bei den Zuführungen unverbraucher Regionalisierungsmittel in die allgemeine Rücklage um körperschaftsteuerpflichtige Gewinne handelt. Dafür wurde im Jahresabschluss 2018 vorsorglich eine Steuerrückstellung gebildet und fortgeschrieben. Aktuell beläuft sich diese Rückstellung auf 6.437 TEUR. Im Jahr 2012 wurden nicht verwendete Regionalisierungsmittel von 6.331 TEUR auf das Jahr 2013 übertragen. Insoweit hat die Betriebsprüfung die Bildung einer Verbindlichkeit zum 31. Dezember 2013 anerkannt.

Im Rahmen der Betriebsprüfung für die Jahre 2015 bis 2017 wurde der Verwendungsnachweis 2017 neu erstellt und am 30. November 2018 geändert. In dieser Änderung wurde die Mittelübertragung zum 31. Dezember 2017 in Höhe der bestehenden Verbindlichkeit aus unverbrauchten Regionalisierungsmitteln beim LASuV beantragt. Für die Zusammensetzung dieses Übertragungsbetrages zum 31. Dezember 2017 wurde eine Entwicklung der allgemeinen Rücklage/Verbindlichkeit aus unverbrauchten Regionalisierungsmitteln rückwirkend ab dem Jahr 2008 nach dem Schema der Abrechnung für Regionalisierungsmittel des LASuV beigefügt. Verwendet wurden hierfür nicht die Finanzrechnungen, sondern die Vermögensrechnungen entsprechend der mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlüsse.

Die „Korrektur“ des (nicht unzutreffenden) ursprünglichen Verwendungsnachweises sollte danach einzig und allein dem Zweck dienen, die bekannte Rücklagenproblematik zunächst für die Jahre 2008 bis 2017 so zu lösen, dass aus steuerlicher Sicht nicht von der Einordnung als Gewinn ausgegangen werden muss und in Bezug auf etwaige Steuererstattungen keine weiteren Zinsen auflaufen. Um das bestehende Problem aus der Betriebsprüfung für die Jahre 2012 bis 2014 zu lösen, wurde einmalig mit dem Verwendungsnachweis 2017 beantragt, 20.851.890 EUR zu übertragen. Mit Bescheid vom 23. Dezember 2019 hat das LASuV den Antrag auf Mittelübertragung vom 30. November 2018 abgelehnt und gleichzeitig einen Erstattungsanspruch von 37.037.427 EUR geltend gemacht. Gegen den Rückforderungsbescheid wurde Widerspruch eingelegt, über den bisher nicht entschieden wurde. Die bereits in den Jahresabschlüssen erfasste Verbindlichkeit aus unverbrauchten Regionalisierungsmitteln wurde entsprechend der Entwicklung, die sich aus den Jahresabschlüssen ableitet, erfasst.

Mit Schreiben vom 6. Januar 2021 erhielt die Geschäftsstelle des ZVMS ein Schreiben des Landesamtes für Steuern und Finanzen (LSF). Das Schreiben stellt die Reaktion auf die Begründung zum Einspruch des ZVMS gegen die Bescheide aus der Betriebsprüfung 2008 bis 2011 und das Aufrechterhalten des Einspruches durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG) vom 28. Juni 2017 dar.

Das LSF übergibt mit dem Schreiben für den Sachverhalt der unverbrauchten Regionalisierungsmittel, die der ZVMS bisher als allgemeine Rücklage im Sinne einer „sonstigen Verbindlichkeit gegenüber dem LASuV“ passiviert hat, eine neue haushalts- und steuerrechtliche Würdigung. Dieser Lösungsansatz ist gemäß Aussage der Ersteller des Schreibens mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmt.

Mit dem Schreiben vom 8. April 2021 übermittelte die KPMG im Auftrag des ZVMS das Antwortschreiben an das LSF. Die vom LSF aufgezeigte Bildung und Verzinsung einer Rückstellung für „unverbrauchte“ Regionalisierungsmittel statt einer Verbindlichkeit wird dahingehend vom ZVMS mitgetragen, dass der ZVMS einer Rückstellungsbildung zustimmt. Uneinigkeit besteht allerdings über die Höhe der Zuführungen und wie Entnahmen aus der Rückstellung abgebildet werden sowie über deren Verzinsung. Am 4. Oktober 2021 fand ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem LSF zu vorgenannter Problematik statt. In diesem Gespräch wurden die strittigen Punkte besprochen und versucht, Lösungsmöglichkeiten auszuloten. Die strittigen Punkte, Zeitpunkt der Bilanzierung der Rückstellung, Rückstellungshöhe sowie deren Verzinsung blieben auch nach dem Gespräch bestehen. Daraufhin hat der ZVMS mit Hilfe der Steuerberater und der KPMG weitere Unterlagen zur Untermauerung der Argumente zusammengestellt und nachgereicht.

Mit Schreiben vom 21. Juli 2022 teilte das LSF dem ZVMS seine Ergebnisse bezüglich der Prüfung des Sachverhaltes unter Einbeziehung der vorgetragenen Argumente und nachgereichten Unterlagen zum maßgeblichen Bilanzstichtag, Zinssatz und der Minderung der Rückstellungshöhe durch Übertragungen und Entnahmen mit. Im Ergebnis kam das LSF bei dieser Prüfung zu keinem anderen Ergebnis, da die vorgetragenen Argumente und Unterlagen keine Berücksichtigung in der Urteilsbildung fanden. Festgehalten werden kann, dass keine Einspruchsentscheidung getroffen wird, solange die Punkte offen sind.

Um den offenen Punkt, die ertragssteuerliche Behandlung der Rücklage für unverbrauchte Regionalisierungsmittel, aus der Betriebsprüfung 2008 bis 2011 abschließen zu können, erhielt der ZVMS vom Finanzamt Chemnitz-Mitte am 10. August 2022 die abschließenden Steuerbescheide für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag, ohne dass über das Einspruchsverfahren entschieden worden ist. Mit Eingang der Bescheide überwies das Finanzamt Chemnitz-Mitte dem ZVMS 2.038.455,30 EUR für zu viel entrichtete Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Zinsen. Die Einsprüche wurden am 8. August 2023 von der Finanzverwaltung als unbegründet zurückgewiesen.

### **Rückforderungsbescheid des LASuV**

Am 23. Dezember 2019 erhielt der ZVMS einen Rückforderungsbescheid vom LASuV. Der ZVMS hat mit Schreiben vom 20. Januar 2020 fristgemäß Widerspruch gegen den Bescheid des LASuV vom 23. Dezember 2019 eingelegt und mit Schreiben vom 4. Juni 2020 im Widerspruchsverfahren den Antrag gestellt, den Bescheid vom 23. Dezember 2019 hinsichtlich der Ablehnung der Mittelübertragung und der Rückforderung von Regionalisierungsmitteln aufzuheben. Der gesetzliche Vertreter des ZVMS sowie der Geschäftsführer des ZVMS vertreten gemäß dem eingelegten Widerspruch die Ansicht, dass ein Rückerstattungsanspruch des LASuV nicht besteht und der Bescheid vom 23. Dezember 2019 demnach aufzuheben sei.

Am 11. Oktober 2021 erhielt die Geschäftsstelle ein Schreiben vom LASuV, in welchem dem ZVMS angeboten wird, mit dem LASuV und dem SMWA zur Sachverhaltsaufklärung ins Gespräch zu kommen und die strittigen Punkte zu erörtern. Daraufhin fanden sowohl in 2021 als auch in 2022 mehrere Abstimmungsgespräche zwischen den Beteiligten statt. Des Weiteren arbeitete der ZVMS dem LASuV weitere Unterlagen zu offenen Fragestellungen zu. Im Februar 2022 wurde dem LASuV der Entwurf für eine Überleitungsrechnung für die Jahre 2008 bis 2016 für die Arbeit im sogenannten Kernteam

zur Verfügung gestellt. Das Kernteam klärte in mehreren Terminen die letzten offenen Fragen. Am 30. September 2022 wurde dem LASuV eine finale Überleitungsrechnung übergeben. Es bestand weiterhin Klärungsbedarf hinsichtlich der Abwicklung von der Veräußerung von Investitionsprojekten von der VMS GmbH über den ZVMS an Dritte sowie die Frage zu deren Einbeziehung in den Verwendungsnachweis. Über diesen Punkt konnte im Frühjahr 2023 Einigkeit im Kernteam erzielt und in dessen Folge die überarbeitete Überleitungsrechnung an das LASuV übergeben werden.

Der vom ZVMS gegenüber dem LASuV vertretenen Rechtsansicht folgend wurde im Abschluss zum 31. Dezember 2022 der mögliche Erstattungsanspruch des LASuV nicht passiviert. Ebenfalls wurde eine mögliche Verpflichtung aus der Verzinsung des Erstattungsanspruches nicht passiviert.

### **Weitere Sachverhalte**

Die Würdigung des Widerspruches vom ZVMS durch das LASuV und die Beurteilung der Verbindlichkeit für noch nicht verbrauchte Regionalisierungsmittel hat auch Einfluss auf die steuerliche Abbildung und somit auf das Schreiben vom LSF.

Neben der Betriebsprüfung für die Jahre 2012 bis 2014 wurden vom Finanzamt Chemnitz-Süd auch die Veranlagungsjahre 2015 bis 2017 geprüft. Die Prüfung ist bereits abgeschlossen. Die Betriebsprüfung für die Jahre 2015 bis 2017 folgt der Auffassung aus der Betriebsprüfung für den Vorprüfungszeitraum (2012 bis 2014) für die Thematik der unverbrauchten Regionalisierungsmittel. Die Bescheide sind bei der Geschäftsstelle noch nicht eingegangen. Im Jahresabschluss 2020 wurde dafür vorsorglich eine Steuerrückstellung gebildet. Diese wurde fortgeschrieben und beläuft sich aktuell auf 195 TEUR.

Am 25. Juli 2022 erhielt die Geschäftsstelle des ZVMS die Prüfungsanordnungen vom 18. Juli 2022 des Finanzamtes Chemnitz-Süd für die Jahre 2018 bis 2020 für den ZVMS und die VMS GmbH. Die Außenprüfung hat bereits am 5. September 2022 begonnen.

Am 15. Dezember 2021 ist bei der Geschäftsstelle des ZVMS die Prüfungsankündigung zur überörtlichen Prüfung der Haushaltsjahre 2013 bis 2020 durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Zwickau im Auftrag des Sächsischen Rechnungshofes eingegangen. Die örtlichen Erhebungen fanden mit Unterbrechungen ab Januar 2022 bis Juni 2022 vor Ort statt. Mit der Stellungnahme zum Prüfbericht und dem Informieren der Verbandsversammlung wird die Prüfung in 2023 abgeschlossen.

Am 6. Dezember 2019 wurde die Klage der Bayerischen Oberlandbahn GmbH (BOB) gegen den ZVMS, den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE), den Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV), die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) und das Land Brandenburg beim Landgericht Chemnitz wegen Zahlungsansprüchen aufgrund der Verletzung vorvertraglicher Pflichten sowie aus Wegfall der Geschäftsgrundlage eingereicht. Zudem erfolgte eine Klageerweiterung.

Die BOB macht mit der Klage die Zahlungsansprüche gegen die am EMS beteiligten Aufgabenträger für die Vertragsjahre 2016 bis 2017 geltend. Am 1. September 2021 fand ein erster Gerichtstermin vor dem Landgericht Chemnitz statt. Das Gericht hatte an die Vergleichsbereitschaft der Parteien appelliert. Der nach der Güteverhandlung für den 4. November 2021 anberaumte Verkündungstermin wurde vom Landgericht Chemnitz zunächst verlegt und schließlich mit Beschluss des Gerichtes vom 16. November 2021 wegen Ruhen des Verfahrens aufgehoben. Hintergrund hierfür waren die

außergerichtlichen Gespräche zwischen der BOB und dem ZVMS, um Möglichkeiten für eine vergleichsweise Beendigung des Rechtsstreites zu verhandeln. Mit dem Vergleich wurden die strittigen Punkte geklärt und eine Vergleichsvereinbarung mit allen Beteiligten geschlossen. Dadurch wurde der Verkehrsvertrag für das EMS zwischen allen Beteiligten, der Vertrag über die Überlassung von Schienenfahrzeugen für den SPNV im EMS-Netz zwischen der VMS GmbH und dem ZVMS, der Vertrag über die Überlassung von Schienenfahrzeugen für den SPNV im EMS-Netz zwischen ZVMS und BOB sowie der Instandhaltungsvertrag Triebzüge zwischen VMS GmbH, ZVMS, BOB und ATD entsprechend angepasst. Am 3. Juni 2022 hat die Verbandsversammlung des ZVMS in ihrer 96. Sitzung der Änderung der o. g. Verträge zugestimmt. Die BOB hat die Klage mit Schriftsatz vom 6. Juni 2023 zurückgenommen. Die gebildeten Rückstellungen für Zahlungsansprüche, Prozess- und Anwaltskosten wurden bis auf einen Restbetrag von 32 TEUR aufgelöst.

Am 30. Dezember 2022 hat die DB RegioNetz Infrastruktur GmbH (DB RNI) einen Antrag auf Einleitung eines außergerichtlichen Güteverfahrens gegen den ZVMS wegen Zahlungsanspruch aus dem Bau- und Finanzierungsvertrag vom 27. März 2003 sowie dessen Ergänzungsvereinbarung vom 8. August 2008 mit der Erzgebirgsbahn auf der Strecke Chemnitz - Aue eingereicht. Für die Realisierung des Vorhabens Chemnitzer Modell - Stufe 2 - Ausbau Chemnitz - Aue, Teilprojekt „*Eisenbahnstrecke*“ wurde eine Streckensperrung notwendig, für deren Zeit die DB RNI einen Anspruch auf Nachteilsausgleich für die Jahre 2019 bis 2022 hatte. Die Verbandsversammlung hat in ihrer 100. Sitzung am 9. Juni 2023 den Eintritt in das Verfahren beschlossen. Am 12. Juni 2023 hat daraufhin der ZVMS den Eintritt in das Güteverfahren erklärt. Am 20. Juni 2023 fand vor der Gütestelle in Freiburg der Gütetermin statt. Im Güteverfahren wurde sich auf eine Zahlung des ZVMS an die DB RNI von insgesamt 294 TEUR geeinigt, für die im Jahresabschluss vorsorglich eine Rückstellung gebildet wurde. Die Verbandsversammlung des ZVMS hat in ihrer Sitzung am 25. August 2023 die Annahme des in der Güteverhandlung erzielten Vergleiches beschlossen.

## **5 Verpflichtungsermächtigungen**

Für die Durchführung der Investitionsprojekte zum Chemnitzer Modell sowie weiterer wesentlicher Investitionsprojekte, wie Fahrzeugbeschaffungen und Modernisierung der Vertriebstechnik, ist es erforderlich, im Haushaltsjahr 2024 Verpflichtungen einzugehen, die in den folgenden Jahren zu Auszahlungen führen. Der Abschluss von Verträgen ist in Höhe von 223.929.197 EUR vorgesehen, wobei 48.374.267 EUR im Jahr 2025 und 51.712.480 EUR im Jahr 2026 fällig werden.

## **6 Kassenkredit**

Der Kassenkreditrahmen im Jahr 2024 dient zur Absicherung der Liquidität bei Auseinanderfallen der Zeitpunkte von Einzahlungen und Auszahlungen. Der Kreditrahmen bewegt sich unterhalb der Grenze von 20 % der ordentlichen Aufwendungen, sodass keine Genehmigungspflicht besteht.

## **IV Vermögensentwicklung**

### **1 Basiskapital und Rücklagen**

Das Basiskapital stellt den Saldo aller übrigen Positionen der Vermögensrechnung dar. Da dem ZVMS zur Erfüllung seiner Aufgaben ausschließlich Zuweisungen und Zuschüsse zur Verfügung stehen, auf denen eine Zweckbindung mit schwebender Rückzahlungsverpflichtung lastet, sind diese unter den sonstigen Verbindlichkeiten auszuweisen (§ 42 Abs. 2 SächsKomHVO). Hieraus folgt der Ausweis des Basiskapitals von Null.

Rücklagen begründen sich entweder aus von der Kameralistik abgeleiteten zweckgebundenen Rücklagen oder aus positiven Jahresergebnissen.

### **2 Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten stellen Verpflichtungen gegenüber Dritten dar, die bis zum Stichtag des Jahresabschlusses wirtschaftlich verursacht und deren Höhe und Fälligkeit bekannt sind.

Nach § 42 Abs. 2 SächsKomHVO sind unter den sonstigen Verbindlichkeiten die erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse auszuweisen, deren zweckentsprechende Verwendung noch aussteht. Dies betrifft Investitionszuschüsse und zugewiesene Mittel nach der ÖPNVFinVO (Regionalisierungsmittel).

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

### **3 Rückstellungen**

Rückstellungen sind Verpflichtungen, die wirtschaftlich dem abzuschließenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, bei denen jedoch im Unterschied zu den Verbindlichkeiten die genaue Höhe und/oder die konkrete Fälligkeit am Abschlussstichtag noch ungewiss ist.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sind zu bilden, wenn ein Prozess zum Eröffnungsbilanzstichtag eingeleitet und noch nicht abgeschlossen ist. Demnach müssen entsprechende Rückstellungen gebildet werden.

## **V Wesentliche Finanzbeziehungen zu Unternehmen und Beteiligungen**

### **1 VMS GmbH**

Die VMS GmbH unterstützt den ZVMS bei der Planung und Vermarktung des ÖPNV i. S. d. SächsÖPNVG. Alleiniger Gesellschafter der VMS GmbH ist der ZVMS, der sich zur Erfüllung seiner Aufgaben der VMS GmbH bedient. Hierzu zählen vor allem die Planung und Überwachung von Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs, die Tötigung von Investitionen im Rahmen des Chemnitzer Modells sowie die Unterstützung der Organisation der notwendigen Schülerbeförderung. Weiterhin betreibt die VMS GmbH mit der Drahtseilbahn Augustusburg Sonderverkehrsmittel im ÖPNV.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit der VMS GmbH auch Dienstleistungen für die Verkehrsunternehmen im VMS. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit mit den Verkehrsunternehmen bildet die Erarbeitung von Verkehrskonzepten und -planungen, die Gestaltung des Verbundtarifes, die Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen, die Herausgabe des Verbundfahrplanes, die Weiterentwicklung der elektronischen Fahrplanauskunft, das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit. Der Vertrieb von Fahrscheinen des ÖPNV gehört ebenfalls zu den Aufgaben der VMS GmbH.

Weiterhin beschafft die VMS GmbH Schienenfahrzeuge und, sofern noch nicht vorhanden, auch Eisenbahnbetriebshöfe, um Instandhaltungsarbeiten durchführen lassen zu können. Ein kostendeckendes Entgelt zuzüglich eines Gemeinkostenaufschlages soll die Finanzierung sichern. Eine Vermietung der Schienenfahrzeuge erfolgt an die Verkehrsunternehmen, welche mit der Durchführung des SPNV beauftragt wurden, unter anderem auch für das EMS.

Zwischen dem ZVMS und der VMS GmbH besteht seit 2004 ein Geschäftsbesorgungsvertrag, wonach die VMS GmbH als Entgelt die nachgewiesenen Aufwendungen zuzüglich eines Gewinnaufschlages, höchstens jedoch die im jeweiligen Haushalt des ZVMS ausgewiesenen Aufwendungen, erhält. Die VMS GmbH plant mit Erlösen, die sich aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag ergeben, von 6,4 Mio. EUR im Jahr 2024. In den Folgejahren liegen die Erlöse aus laufender Geschäftsbesorgung zwischen ca. 6,6 und 6,8 Mio. EUR.

Für die Überlassung der Schienenfahrzeuge und des Eisenbahnbetriebshofes im Rahmen des Fahrzeugpools plant die VMS GmbH Erlöse von 14,0 Mio. EUR in 2024, die voraussichtlich aufgrund der Inbetriebnahme der Tram-Trains ab 2025 sowie des EBH Sachsen-Allee ab 2027 sukzessive ansteigen werden.

Erlöse aus Projekten für den ZVMS erhält die VMS GmbH bei der Veräußerung von Vorratsvermögen. Bis zur Veräußerung werden Anlagen, die nicht bei der VMS GmbH verbleiben, im Vorratsvermögen abgebildet. Mit Fertigstellung und Verkauf entstehen Umsatzerlöse, die gleichzeitig das Vorratsvermögen vermindern (Bestandsminderung). Die Erlöse stammen hauptsächlich aus der Realisierung des Chemnitzer Modells. Im Jahr 2024 sind keine weiteren Veräußerungen geplant. Für das Erbringen der Leistungen für die Schülerbeförderung sind Erlöse von 579 TEUR eingeplant.

Eine Übersicht zu den finanziellen Beziehungen zwischen dem ZVMS und der Tochtergesellschaft ist im Wirtschaftsplan der VMS GmbH aufgenommen.

Aktuell besteht zwischen dem ZVMS und der VMS GmbH ein Gesellschafterdarlehen. Dies ist in der folgenden Tabelle ersichtlich:

<b>Darlehens- vertrag vom</b>	<b>Betrag</b>	<b>Verwendungszweck</b>		<b>Laufzeit bis</b>
15.09.2014	5.400 TEUR	Teilprojekt Fahrzeuge	Bauzeitzinsen, Abschlussprovision	31.12.2034
15.09.2014	600 TEUR	Teilprojekt Eisenbahnbetriebshof	Bauzeitzinsen, Abschlussprovision, technische Beratung	31.12.2034

Die Forderungen aus dem Darlehensvertrag gegenüber der VMS GmbH betragen gegenwärtig 6.000.000 EUR. Das Gesellschafterdarlehen aus dem Darlehensvertrag vom 21. April 2016 von 10.000.000 EUR wurde in voller Höhe im Jahr 2022 an den ZVMS getilgt. Aus der Verzinsung des genannten Gesellschafterdarlehens wird der ZVMS Erträge von 600 EUR erzielen.

## **2 City-Bahn Chemnitz GmbH**

Das Unternehmen CBC erbringt Beförderungsleistungen im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr. Die Gesellschafter sind der ZVMS mit 50,004 % der Anteile und die Versorgungs- und Verkehrsholding Chemnitz GmbH mit 49,996 % der Anteile.

Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit bilden die Durchführung und Vorbereitung von Verkehrsleistungen, insbesondere im Sinne des Chemnitzer Modells, sowie die Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten, insbesondere im SPNV, mit Straßenbahnen und Omnibussen sowie Leistungen als Eisenbahninfrastrukturunternehmen im Zuständigkeitsgebiet des Gesellschafters ZVMS. Aktuell bedient die Gesellschaft sechs Kursbuchstrecken mit zwölf eigenen und zwölf gemieteten City-Links der VMS GmbH. Grundlage ist der „Vertrag über die Überlassung von Zweisystemfahrzeugen für den SPNV im Chemnitzer Modell“ zwischen der VMS GmbH und der CBC vom 19. Dezember 2016.

Wirtschaftlich untersetzt wird die Leistungserbringung durch den Verkehrsvertrag für das Netz des Chemnitzer Modells vom 18. Dezember 2019 mit dem ZVMS. Der Verkehrsvertrag mit dem ZVMS läuft bis zum 31. Dezember 2030. Dafür zahlt der ZVMS im Jahr 2024 Bestellerentgelte (Betriebskostenzuschuss bei der CBC) an die CBC.

## **3 SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH**

Als Eisenbahnverkehrs- (EVU) und Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) betreibt die SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH (SDG) die nachfolgenden drei dampfbetriebenen Schmalspurbahnen

- Fichtelbergbahn Cranzahl - Kurort Oberwiesenthal
- Löbnitzgrundbahn Radebeul Ost - Radeburg
- Weißeritztalbahn Freital - Hainsberg - Dippoldiswalde - Kurort Kipsdorf

und hat dafür die erforderlichen Genehmigungen. Die SDG ist damit der größte Betreiber von dampfbetriebenen Schmalspurbahnen in Sachsen. Seit 1. Januar 2019 sind die Gesellschafter der Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) mit 66,67 % und der ZVMS mit 33,33 % der Anteile.

Grundlage für den Betrieb der drei Schmalspurbahnen sind die langfristig geschlossenen Verkehrsverträge mit den Aufgabenträgern ZVOE für die Löbnitzgrund- und die Weißeritztalbahn und ZVMS für die Fichtelbergbahn. Diese Verkehrsverträge beinhalten einen ganzjährig durchgängigen Fahrbetrieb auf allen drei Schmalspurbahnen mit Ausnahme der jährlich geplanten Sperrphasen zur Instandhaltung und Instandsetzung der Infrastruktur. Die Fahrplangestaltung für jede der drei Bahnen orientiert sich am Bedarf. Der ZVMS zahlt der SDG für die Erbringung von Verkehrsleistungen Bestellerentgelte in Höhe der Mittel, die im Landeshaushalt des Freistaates Sachsens für den Betrieb von Schmalspurbahnen zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund der anhaltenden Preissteigerungen, vor allem im Energiebereich, wurde mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 der tägliche Mehrzugbetrieb auf Einzugbetrieb umgestellt und jährlich im Frühjahr eine zusätzliche Bausperrpause eingeführt.

#### **4 Deutschlandtarifverbund-GmbH**

Die Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTVG) wurde von EVU sowie gesetzlichen Aufgabenträgern des SPNV im Juni 2020 gegründet, um den SPNV-Markt aktiv zu gestalten, ihm neue Impulse zu geben und ihn insgesamt zu stärken. An der DTVG können sich alle EVU in Deutschland und erstmalig auch alle SPNV-Aufgabenträger beteiligen. Der ZVMS hat seit dem Beitritt zur DTVG im März 2021 als Gesellschafter insgesamt zehn Geschäftsanteile erworben. Die Verteilung von Geschäftsanteilen der DTVG hängt mit den Veränderungen von Verkehrsverträgen zwischen den Aufgabenträgern und den EVU zum Fahrplanwechsel in Deutschland zusammen. Im September 2022 betrug der Anteil, den der ZVMS an der DTVG hält, 1,36 %. Durch die Aufnahme weiterer Gesellschafter wird perspektivisch der Anteil des ZVMS weiter sinken.

Die DTVG ist eine reine Managementgesellschaft und arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht. Ziel der Gesellschaft ist neben der Gestaltung von Kooperationsverträgen und vertrieblichen Themen die gemeinsame Gestaltung des bundesweiten Eisenbahntarifes und die Weiterentwicklung der einheitlichen Einnahmeverteilung. Durch die Beteiligung sichert der ZVMS seine direkte Einflussmöglichkeit auf die Entwicklung des Beförderungstarifes im SPNV für verbundübergreifende Fahrten sowie Planung, Fortentwicklung und Vertrieb.

Übersicht über die finanziellen Beziehungen zwischen dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen und der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH

Haushaltsplan ZVMS			Wirtschaftsplan VMS GmbH Erfolgsplan	
	Produktkonto	EUR	Pos.	EUR
<b>Ergebnishaushalt</b>				
<b>Zinsen und sonstige Finanzerträge</b>				
Zinserträge von verbundenen Unternehmen	54700 361500	600	10.	600
<b>Geschäftsaufwendungen</b>				
Leistungen für die Schülerbeförderung	24100 431832	579.300		
davon an VMS GmbH		579.300	01. b)	579.300
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>				
Mieten und Pachten	54700 423100	10.106.800	01. a)	10.106.800
davon vom ZVMS				10.106.800
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundprojekte	54700 431831	0	01. c)	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Verbundarbeit)	54700 431832	9.591.300		
davon an VMS GmbH		9.591.300	01. b) und d)	9.591.300
Haushaltsplan ZVMS			Wirtschaftsplan VMS GmbH Investitionsplan	
	Produktkonto	EUR	Pos.	EUR
<b>Finanzhaushalt</b>				
<b>Investitionszuwendungen für Maßnahmen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)</b>				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	54700 781010	18.178.900	04. b)	
davon an VMS GmbH		13.558.909		
<u>Chemnitz Modell</u>				
Stufe 2 - Chemnitz - Aue, Teilprojekt Eisenbahnstrecke	315.000			315.000
Stufe 5 - Stollberg - Oelsnitz- St. Egidien	12.953.000			12.953.000
Chemnitz Modell - Fahrzeuge - TramTrain	62.800			62.800
Drahtseilbahn Augustusburg	49.000			49.000
Verwaltungsvermögen - EDV und Büroausstattung SPNV-Anteil	179.109			179.109
<b>Investitionszuwendungen für Maßnahmen des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖSPV)</b>				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	54700 781020	2.360.471	04. b)	
<u>Chemnitz Modell</u>				
Chemnitz Modell - Stufe 4 - Norderweiterung Limbach-Oberfrohna - Straßenbahnstrecke	2.290.000			2.290.000
Verwaltungsvermögen - EDV und Büroausstattung ÖSPV-Anteil	70.471			70.471
<b>Investitionszuwendungen für Verbundarbeit, Verbundtarif</b>				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	54700 781030	1.412.160	04. b)	
<u>Modernisierung von Vertriebstechnik</u>				
Zentrales Vertriebssystem	150.333			150.333
EDV und Büroausstattung-Verbundarbeit Anteil	1.496			1.496

Übersicht über die finanziellen Beziehungen zwischen dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen und der City-Bahn Chemnitz GmbH

Haushaltsplan ZVMS			Wirtschaftsplan City-Bahn GmbH Erfolgsplan	
	Produktkonto	EUR	Pos.	EUR
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schienenpersonennahverkehr (SPNV)	54700 431810	135.168.000		
davon an City-Bahn GmbH				43.700.000

Übersicht über die finanziellen Beziehungen zwischen dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen und der SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH

Haushaltsplan ZVMS			Wirtschaftsplan SDG mbH Erfolgsplan	
	Produktkonto	EUR	Pos.	EUR
<b>Ergebnishaushalt</b>				
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schienenpersonennahverkehr (SPNV)	54700 431810	135.168.000		
davon an SDG mbH		2.538.800	1.2.	2.538.800

## VI Bevölkerungsentwicklung und deren Auswirkungen

Nach der Einwohner-Statistik des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen zum 31. Dezember 2022 leben rund 1,19 Mio. Einwohner im Verbandsgebiet (5 219 km<sup>2</sup>), die sich wie folgt auf die Mitgliedskörperschaften verteilen:

<b>Mitgliedskörperschaft</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>v. H.</b>
Stadt Chemnitz	248 563	20,91
Erzgebirgskreis	328 850	27,66
Landkreis Mittelsachsen	300 639	25,29
Landkreis Zwickau	310 838	26,14
<i>davon Stadt Zwickau</i>	<i>87 172</i>	<i>7,33</i>
<b>Gesamt</b>	<b>1 188 890</b>	<b>100,00</b>

Damit ist die Bevölkerungsentwicklung im Verbandsgebiet leicht gestiegen, wie folgende Tabelle zeigt:

<b>Jahr</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Einwohner</b>	1 215 369	1 208 649	1 200 383	1 189 825	1 180 750	1 188 890

Die Anzahl der zu befördernden Schüler zum Beginn des Schuljahres 2023/2024 ist leicht gesunken:

<b>Schuljahr</b>	<b>2018/2019</b>	<b>2019/2020</b>	<b>2020/2021</b>	<b>2021/2022</b>	<b>2022/2023</b>	<b>2023/2024</b>
Erzgebirgskreis (ERZ)	16 244	16 302	16 428	16 196	1 562	1 565
Landkreis Mittelsachsen (MSN)	14 298	14 453	14 598	14 554	1 672	1 652
Landkreis Zwickau (Z)	12 242	12 305	12 228	12 257	1 960	1 966
<b>Gesamt</b>	<b>42 784</b>	<b>43 060</b>	<b>43 254</b>	<b>43 007</b>	<b>5 194</b>	<b>5 183</b>

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann keine Aussage zur weiteren Entwicklung der Fallzahlen getroffen werden, da die Erfassung noch nicht abgeschlossen ist.

## **VII Stellenplan**

Der Stellenplan beinhaltet insgesamt 24,77 Stellen, davon entfallen 21,67 Stellen auf die Schülerbeförderung und eine Stelle für Beteiligungsverwaltung. 2,1 Stellen wurden neu aufgenommen. Diese umfassen den Bereich Finanzen und Vollstreckung/Kasse sowie anteilig die Geschäftsführung.

Zum 31. Dezember 2022 waren beim ZVMS durchschnittlich 25 Angestellte (ohne Geschäftsführer) beschäftigt.

# **GESAMTPRODUKTPLAN**

## **Ergebnis- und Finanzhaushalt, Haushaltsquerschnitt, produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushalts**

---

**C**

---

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

**Ergebnishaushalt**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	0,00	0	0	0	0	0
	Gewerbsteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	200.412.548,13	210.393.500	237.913.100	240.904.500	245.471.300	249.939.300
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	7.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	389.533,97	636.900	646.800	653.600	660.500	667.400
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	96.143.267,65	12.440.600	11.513.100	16.181.300	20.174.300	26.037.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.581.211,32	20.709.300	21.719.900	21.871.400	22.312.100	22.475.300
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	767.142,06	600	600	600	600	600
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ sonstige ordentliche Erträge	1.422.568,47	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)</b>	<b>323.716.271,60</b>	<b>244.183.900</b>	<b>271.796.500</b>	<b>279.614.400</b>	<b>288.621.800</b>	<b>299.122.900</b>
11	Personalaufwendungen	1.186.259,61	1.081.200	1.429.200	1.482.000	1.503.000	1.554.000
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.692.184,76	31.816.100	31.751.300	36.531.600	40.950.600	46.926.400
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	198,93	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	65.984,00	0	0	0	0	0
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	181.709.907,64	210.754.600	238.220.700	241.204.900	245.771.700	250.245.400
	darunter: Kreisumlage	0,00	0	0	0	0	0
	Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften	0,00	0	0	0	0	0
	Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0
	Sozialumlage	0,00	0	0	0	0	0
	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	7.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	633.356,31	529.000	392.300	392.900	393.500	394.100
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)</b>	<b>219.287.891,25</b>	<b>244.183.900</b>	<b>271.796.500</b>	<b>279.614.400</b>	<b>288.621.800</b>	<b>299.122.900</b>

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
<b>19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)</b>	<b>104.428.380,35</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20 realisierbare außerordentliche Erträge	4.672,86	0	0	0	0	0
21 realisierbare außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>22 = Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)</b>	<b>4.672,86</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)</b>	<b>104.433.053,21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
25 - veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
26 + Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0
27 + Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0
<b>28 = veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)</b>	<b>104.433.053,21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Fehlbetragsabdeckung</b>						
29 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
30 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
31 Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0
32 Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

**Finanzhaushalt**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	0,00	0	0	0	0	0
	Gewerbsteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	185.567.991,04	204.397.500	226.917.100	229.926.500	234.511.300	238.998.300
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	427.597,39	636.900	646.800	653.600	660.500	667.400
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	20.167.332,47	11.034.300	10.106.800	14.775.000	18.768.000	24.631.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.094.754,00	20.709.300	21.719.900	21.871.400	22.312.100	22.475.300
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	793.833,60	600	600	600	600	600
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.865,89	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)</b>	<b>233.119.374,39</b>	<b>236.781.600</b>	<b>259.394.200</b>	<b>267.230.100</b>	<b>276.255.500</b>	<b>286.775.600</b>
10	Personalauszahlungen	1.188.475,62	1.077.300	1.423.800	1.476.000	1.497.000	1.548.000
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.592.974,13	30.409.800	30.345.000	35.125.300	39.544.300	45.520.100
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	127.539,26	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.286.640,71	203.396.700	225.254.000	226.073.400	230.023.000	237.347.100
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-973.133,30	529.000	392.300	392.900	393.500	394.100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)</b>	<b>221.222.496,42</b>	<b>235.412.800</b>	<b>257.415.100</b>	<b>263.067.600</b>	<b>271.457.800</b>	<b>284.809.300</b>
<b>17</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./ Nummer 16)</b>	<b>11.896.877,97</b>	<b>1.368.800</b>	<b>1.979.100</b>	<b>4.162.500</b>	<b>4.797.700</b>	<b>1.966.300</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.228.532,38	7.568.000	11.743.200	41.775.500	46.291.200	70.801.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)</b>	<b>4.228.532,38</b>	<b>7.568.000</b>	<b>11.743.200</b>	<b>41.775.500</b>	<b>46.291.200</b>	<b>70.801.200</b>
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	75,00	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	27.842.705,21	12.775.300	14.421.600	48.374.300	51.712.500	77.766.500
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)</b>	<b>27.842.780,21</b>	<b>12.775.300</b>	<b>14.421.600</b>	<b>48.374.300</b>	<b>51.712.500</b>	<b>77.766.500</b>
	darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0	0	0
<b>34</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)</b>	<b>-23.614.247,83</b>	<b>-5.207.300</b>	<b>-2.678.400</b>	<b>-6.598.800</b>	<b>-5.421.300</b>	<b>-6.965.300</b>
<b>35</b>	<b>= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)</b>	<b>-11.717.369,86</b>	<b>-3.838.500</b>	<b>-699.300</b>	<b>-2.436.300</b>	<b>-623.600</b>	<b>-4.999.000</b>
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0	0	0	0	0
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0
<b>40</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>41</b>	<b>= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)</b>	<b>-11.717.369,86</b>	<b>-3.838.500</b>	<b>-699.300</b>	<b>-2.436.300</b>	<b>-623.600</b>	<b>-4.999.000</b>
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	10.000.000,00	0	0	0	0	0
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	147.086.562,92	0	0	0	0	0
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	148.194.016,42	0	0	0	0	0
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	8.892.546,50	0	0	0	0	0
<b>47</b>	<b>= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) beziehungsweise (Nummern 41 + 46)]</b>	<b>-2.824.823,36</b>	<b>-3.838.500</b>	<b>-699.300</b>	<b>-2.436.300</b>	<b>-623.600</b>	<b>-4.999.000</b>
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0	0	0	0
	darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht	0,00	0	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
<b>50 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./. (Nummer 49)]</b>	<b>-2.824.823,36</b>	<b>-3.838.500</b>	<b>-699.300</b>	<b>-2.436.300</b>	<b>-623.600</b>	<b>-4.999.000</b>
51 Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0
52 Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0
<b>53 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)] bzw. [(Nummern 47 + 51) ./. (Nummer 52)]</b>	<b>-2.824.823,36</b>	<b>-3.838.500</b>	<b>-699.300</b>	<b>-2.436.300</b>	<b>-623.600</b>	<b>-4.999.000</b>
54 voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	11.987.557,91	9.162.735	5.324.235	4.624.935	2.188.635	1.565.035
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00					
<b>55 = voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)</b>	<b>9.162.734,55</b>	<b>5.324.235</b>	<b>4.624.935</b>	<b>2.188.635</b>	<b>1.565.035</b>	<b>-3.433.965</b>
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	-1.107.453,50					
nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)		0	0	0	0	0
nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteiler der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0	0	0	0	0
nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,00	0	0	0	0	0

## Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

Produkt			11100	24100	54700	61200
		Summe aller Produkte	Verbandsorgane und Rechnungsprüfung	Schulträgeraufgaben	Öffentlicher Personennahverkehr	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	237.913.100	0	22.329.000	215.584.100	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	646.800	0	646.800	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	11.513.100	0	0	11.513.100	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.719.900	0	21.719.900	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	600	0	0	600	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	3.000	0	3.000	0	0
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)</b>	<b>271.796.500</b>	<b>0</b>	<b>44.698.700</b>	<b>227.097.800</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	1.429.200	0	1.429.200	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.751.300	1.500	20.236.700	11.513.100	0
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	3.000	0	3.000	0	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	238.220.700	0	22.908.300	215.312.400	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	392.300	45.000	121.500	150.000	75.800
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)</b>	<b>271.796.500</b>	<b>46.500</b>	<b>44.698.700</b>	<b>226.975.500</b>	<b>75.800</b>
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./i. Nummer 18)</b>	<b>0</b>	<b>-46.500</b>	<b>0</b>	<b>122.300</b>	<b>-75.800</b>

**Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt**

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	veranschlagter Nettoressourcenbedarf
		Euro			
		1	2	3	4
11100	Verbandsorgane und Rechnungsprüfung	0	46.500	-46.500	-46.500
24100	Schülerbeförderung	44.698.700	44.698.700	0	0
54700	Öffentlicher Personennahverkehr	227.097.800	226.975.500	122.300	122.300
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	75.800	-75.800	-75.800
61300	Abwicklung Vorjahre	0	0	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>271.796.500</b>	<b>271.796.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt**

Bezeichnung Teilhaushalte		Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag	Verpflichtungs- ermächtigungen
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
11100	Verbandsorgane und Rechnungsprüfung	-46.500	0	0	0	-46.500	0
24100	Schülerbeförderung	8.400	0	0	0	8.400	0
54700	Öffentlicher Personennahverkehr	2.093.000	11.743.200	14.421.600	-2.678.400	-585.400	0
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-75.800	0	0	0	-75.800	0
61300	Abwicklung Vorjahre	0	0	0	0	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>1.979.100</b>	<b>11.743.200</b>	<b>14.421.600</b>	<b>-2.678.400</b>	<b>-699.300</b>	<b>0</b>

# **TEILHAUSHALT**

# **INNERE VERWALTUNG**

---

**D**

---

<b>Produktinformationen</b>		
Produktbereich	<b>11</b>	Innere Verwaltung
Produktgruppe	<b>111</b>	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	<b>11100</b>	Verbandsorgane und Rechnungsprüfung

### **Produktbeschreibung**

In diesem Produkt werden Aufwendungen und Auszahlungen für Verbandsorgane und die Kosten der Rechnungsprüfung ausgewiesen.

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	0,00	0	0	0	0	0
	Gewerbsteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	11100.358200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	11100.358300 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	11100.358310 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen)	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	11100.426100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	270,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	11100.472110 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Kreisumlage	0,00	0	0	0	0	0
	Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften	0,00	0	0	0	0	0
	Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
	Sozialumlage	0,00	0	0	0	0	0
	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	26.251,77	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	11100.443100 Geschäftsaufwendungen	26.251,77	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	11100.443101 periodenfremde ordentliche Geschäftsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)</b>	<b>26.521,77</b>	<b>46.500</b>	<b>46.500</b>	<b>46.500</b>	<b>46.500</b>	<b>46.500</b>
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)</b>	<b>-26.521,77</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>
20	realisierbare außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	11100.501920 Skontoertrag	0,00	0	0	0	0	0
	11100.502200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
21	realisierbare außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	11100.511910 Skontoaufwand	0,00	0	0	0	0	0
	11100.513900 Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang	0,00	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>23</b>	<b>= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)</b>	<b>-26.521,77</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>
24	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
25	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
26	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0
27	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>= veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)</b>	<b>-26.521,77</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>
	<b>Fehlbetragsabdeckung</b>						
29	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
30	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
31	Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0
32	Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	0,00	0	0	0	0	0
	Gewerbsteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	11100.669100 Sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
	11100.699990 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	270,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	11100.726100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	270,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	11100.759900 Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.677,69	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	11100.743100 Geschäftsauszahlungen	29.677,69	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	11100.799990 Allgemeine Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)</b>	<b>29.947,69</b>	<b>46.500</b>	<b>46.500</b>	<b>46.500</b>	<b>46.500</b>	<b>46.500</b>
<b>17</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./. Nummer 16)</b>	<b>-29.947,69</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
<b>25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
11100.781010 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Schienenpersonennahverkehr (SPNV)	0,00	0	0	0	0	0
11100.781020 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)	0,00	0	0	0	0	0
11100.781030 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen f. Verbundarbeit, Verbundtarif	0,00	0	0	0	0	0
32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
<b>33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0	0	0
<b>34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>35 = veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)</b>	<b>-29.947,69</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0	0	0	0	0
37 Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0
38 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0
39 Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0
<b>40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)</b>	<b>-29.947,69</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0	0	0
43 Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
44 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0
11100.671150 Einzahlungen Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
11100.689000 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0
11100.689100 Einzahlungen aus Verwahrungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>45 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern</b>	<b>5.690,04</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11100.771150 Auszahlungen Vorsteuer	5.690,04	0	0	0	0	0
11100.789000 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0
11100.789100 Auszahlungen aus Verwahrungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>46 = haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]</b>	<b>-5.690,04</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>47 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./. (Nummer 43) beziehungsweise (Nummern 41 + 46)]</b>	<b>-35.637,73</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>
48 Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0	0	0	0	0	0
darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
49 Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0	0	0	0	0	0
darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
<b>50 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./. (Nummer 49)]</b>	<b>-35.637,73</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>
51 Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0
52 Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0
<b>53 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)] bzw. [(Nummern 47 + 51) ./. (Nummer 52)]</b>	<b>-35.637,73</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>
54 voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	-297.083,47	0	0	0	0	0
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
<b>55 = voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)</b>	<b>-332.721,20</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>	<b>-46.500</b>
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	-5.690,04	0	0	0	0	0
nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)		0	0	0	0	0
nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteiler der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0	0	0	0	0
nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,00	0	0	0	0	0

# **TEILHAUSHALT**

# **SCHÜLERBEFÖRDERUNG**

---

**E**

---

Produktinformationen		
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	24100	Schülerbeförderung

## 1 Produktbeschreibung

Die Aufgabe *Schülerbeförderung* ist in § 23 Absatz 3 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsSchulG) geregelt. Träger sind die Landkreise und kreisfreien Städte, in deren Gebiet sich die Schule befindet. Sie regeln die Einzelheiten der Schülerbeförderung in Satzungen mit einem weiten Gestaltungsspielraum im Rahmen der Gesetze. Regelungstatbestände sind zum Beispiel Umfang und Abgrenzung der notwendigen Beförderungskosten einschließlich der Festsetzung von Mindestentfernungen, Höhe und Verfahren der Erhebung eines Eigenanteiles der Schüler oder der Eltern und Pauschalen oder Höchstbeiträge für die Kostenerstattung sowie Ausschlussfristen für die Geltendmachung von Erstattungsansprüchen.

Die Landkreise Erzgebirgskreis, Mittelsachsen und Zwickau haben dem ZVMS zum 1. Januar 2011 die Aufgabe der Schülerbeförderung übertragen. Der ZVMS prüft die Anspruchsvoraussetzungen der Schüler nach der Schülerbeförderungssatzung des ZVMS (SBS) und erlässt entsprechende Bescheide.

Jeder Schüler hat unabhängig vom Verkehrsmittel einen Eigenanteil an den Beförderungskosten zu tragen, welcher durch Verwaltungsakt des ZVMS erhoben wird.

Für die Durchführung der Schülerbeförderung sind zwei wesentliche Varianten zu unterscheiden:

### **Freigestellter Schülerverkehr (fSV)**

Dazu bestellt und finanziert der ZVMS bei Beförderungsunternehmen besondere Schülerverkehre, die nicht für die Allgemeinheit nutzbar sind. Die Schüler können diese Verkehre nur mit einem speziellen Berechtigungsausweis nutzen, der durch den ZVMS ausgestellt wird. Der Bestellung der Beförderung ist in der Regel ein europaweites Ausschreibungsverfahren vorangestellt.

### **Erstattung der Kosten der Nutzung des privaten Pkw (Individualbeförderung)**

Der ZVMS erstattet den Schülern die Beförderungskosten in Form einer Wegstreckenentschädigung.

Ist für eine gesetzeskonforme Schülerbeförderung die Nutzung verschiedener Beförderungsmittel erforderlich, kann zwischen der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und den zwei vorgenannten Möglichkeiten kombiniert werden (sog. "Kombibeförderung").

Produktinformationen		
Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	24100	Schülerbeförderung

## 2 Erläuterung der wesentlichen Planansätze

Die Erträge und die Aufwendungen werden nach Landkreisen getrennt geplant und gebucht.

### 2.1 Erträge

#### 2.1.1 Schülerbeförderungsentgelte

Als Gegenleistung für die notwendige Beförderung leisten die Schüler den satzungsgemäßen Eigenanteil zu den Beförderungskosten, der durch Verwaltungsakt festgesetzt wird.

#### 2.1.2 Kostenerstattungen der Landkreise

Seit dem 1. Januar 2011 ist der ZVMS für die Aufgabenerfüllung zuständig. Auf der Grundlage von öffentlich-rechtlichen Finanzierungsverträgen erstatten die drei Landkreise dem ZVMS die Kosten für die Aufgabenerledigung.

### 2.2 Aufwendungen

#### 2.2.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen beziehen sich auf die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen.

#### 2.2.2 Aufwendungen für Schülerbeförderungsleistungen

Unter Berücksichtigung der Zuordnung nach Landkreisen gliedern sich die Beförderungsarten (Pkt. 1) auf.

#### 2.2.3 Ausgleichsleistungen für das Bildungsticket

Die von den Gebietskörperschaften an den ZVMS übertragenen Mittel für das Bildungsticket spiegeln sich als Ausgleichsleistungen an die Verkehrsunternehmen wider.

<b>Produktinformationen</b>		
Produktbereich	<b>24</b>	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	<b>241</b>	Schülerbeförderung
Produkt	<b>24100</b>	Schülerbeförderung

#### **2.2.4 Geschäftsbesorgung und Geschäftsaufwendungen**

Zu den **Zuweisungen für laufende Zwecke Verbundarbeit (24100.431832)** und den **Geschäftsaufwendungen (Produktkonto 24100.443100)** gehören die bezogenen Sach- und Dienstleistungen, die die VMS GmbH für den ZVMS im Aufgabenbereich Schülerbeförderung auf der Grundlage des zwischen ihnen bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages erbringt. Dies betrifft im Wesentlichen die Nutzung der Büro- und Geschäftsausstattung, die Bereitstellung der DV-Software (Schülerbeförderungsprogramme) und die Erledigung der Kassengeschäfte.

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	0,00	0	0	0	0	0
	Gewerbsteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	12.972.226,48	21.827.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000
	24100.314170 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Bildungsticket	11.609.866,48	21.827.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000
	24100.314800 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Zuschuss Schülerverbundkarte	0,00	0	0	0	0	0
	24100.314810 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Landkreis Mittelsachsen	467.880,00	0	0	0	0	0
	24100.314820 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Erzgebirgskreis	530.940,00	0	0	0	0	0
	24100.314830 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Landkreis Zwickau	363.540,00	0	0	0	0	0
	24100.314850 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Chemnitz	0,00	0	0	0	0	0
	24100.316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
	24100.316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	389.533,97	636.900	646.800	653.600	660.500	667.400
	24100.331100 Verwaltungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
	24100.331110 Verwaltungsgebühren Landkreis Mittelsachsen	15,00	100	100	100	100	100
	24100.331120 Verwaltungsgebühren Erzgebirgskreis	15,00	100	100	100	100	100
	24100.331130 Verwaltungsgebühren Landkreis Zwickau	25,00	100	100	100	100	100
	24100.331150 Verwaltungsgebühren Chemnitz	0,00	0	0	0	0	0
	24100.334100 Schülerbeförderungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	24100.334110 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen	94.455,90	190.000	119.900	121.100	122.400	123.700
	24100.334111 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
	24100.334112 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
	24100.334113 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV	0,00	100	100	100	100	100
	24100.334114 Erstattungen von Schulträgern Landkreis Mittelsachsen	44.755,92	0	0	0	0	0
	24100.334115 Erstattungen öffentl.-rechtl. Vertrag- freiwilliger Zuschuss Landkreis Mittelsachsen	0,00	0	71.900	72.700	73.500	74.300
	24100.334120 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis	93.899,45	179.800	113.600	114.800	116.000	117.200

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
24100.334121 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.334122 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.334123 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV	0,00	100	100	100	100	100
24100.334124 Erstattungen von Schulträgern Landkreis Erzgebirgskreis	0,00	0	0	0	0	0
24100.334125 Erstattungen öffentl.-rechtl. Vertrag- freiwilliger Zuschuss Erzgebirgskreis	0,00	0	75.900	76.700	77.500	78.300
24100.334130 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau	156.367,70	266.500	172.900	174.700	176.500	178.300
24100.334131 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.334132 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.334133 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV	0,00	100	100	100	100	100
24100.334134 Erstattungen von Schulträgern Landkreis Zwickau	0,00	0	0	0	0	0
24100.334135 Erstattungen öffentl.-rechtl. Vertrag- freiwilliger Zuschuss Landkreis Zwickau	0,00	0	92.000	93.000	94.000	95.000
24100.334150 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz	0,00	0	0	0	0	0
24100.334151 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.334152 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.334153 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV	0,00	0	0	0	0	0
24100.334154 Erstattungen von Schulträgern Chemnitz	0,00	0	0	0	0	0
24100.337100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Beiträgen	0,00	0	0	0	0	0
<b>5 + privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>50,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24100.341103 Mieten und Pachten - Erträge Stellplatzmiete 19%	50,00	0	0	0	0	0
24100.346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
24100.346101 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.346102 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Mittelsachsen	0,00	0	0	0	0	0
24100.346111 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.346112 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.346120 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Erzgebirgskreis	0,00	0	0	0	0	0
24100.346121 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.346122 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.346130 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Zwickau	0,00	0	0	0	0	0
24100.346131 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.346132 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
<b>6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>24.581.211,32</b>	<b>20.709.300</b>	<b>21.719.900</b>	<b>21.871.400</b>	<b>22.312.100</b>	<b>22.475.300</b>

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
	24100.348210 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Mittelsachsen	7.701.360,43	6.424.400	6.383.900	6.429.400	6.557.800	6.607.600
	24100.348211 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
	24100.348212 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
	24100.348220 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erzgebirgskreis	9.425.943,16	7.008.200	7.962.100	8.016.500	8.179.300	8.237.400
	24100.348221 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
	24100.348222 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
	24100.348230 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Zwickau	7.453.907,73	7.276.700	7.373.900	7.425.500	7.575.000	7.630.300
	24100.348231 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
	24100.348232 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
	24100.348250 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Chemnitz	0,00	0	0	0	0	0
	24100.348500 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-200,00	0	0	0	0	0
	24100.379110 Durchlaufende Gelder	-200,00	0	0	0	0	0
9	+ sonstige ordentliche Erträge	787,16	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	24100.356200 Säumniszuschläge	566,80	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	24100.358200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	24100.358300 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	7,36	0	0	0	0	0
	24100.358310 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen)	213,00	0	0	0	0	0
	24100.359100 Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	37.943.608,93	43.176.200	44.698.700	44.857.000	45.304.600	45.474.700
11	Personalaufwendungen	1.186.259,61	1.081.200	1.429.200	1.482.000	1.503.000	1.554.000
	24100.401200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	979.623,84	888.000	1.140.900	1.188.000	1.206.000	1.254.000
	24100.401201 Periodenfremder Personalaufwand	0,00	0	0	0	0	0
	24100.402200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	34.644,68	29.100	54.900	57.000	57.000	57.000
	24100.403000 AG-Zuschuss freiwillige soz. Leistungen - Krankenversicherung	0,00	0	0	0	0	0
	24100.403200 Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	166.810,09	160.200	228.000	231.000	234.000	237.000
	24100.403201 AG-Zuschuss freiwillige soziale Leistungen Krankenversicherung	5.181,00	3.900	5.400	6.000	6.000	6.000
	24100.407100 Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0	0	0	0	0
	24100.407200 Zuführungen zu Rückstellungen für Urlaubsansprüche, Überstunden und ähnliche Maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	24100.407900 Sonstige Zuführungen zu Rückstellungen im Personalbereich	0,00	0	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	0,00	0	0	0	0	0
	24100.407100 Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0	0	0	0	0
	24100.407200 Zuführungen zu Rückstellungen für Urlaubsansprüche, Überstunden und ähnliche Maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	24100.407900 Sonstige Zuführungen zu Rückstellungen im Personalbereich	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.378.888,93	19.374.000	20.236.700	20.348.800	20.774.800	20.887.600
	24100.426100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.225,77	39.900	39.900	39.900	39.900	39.900
	24100.427400 Aufwendungen für Schülerbeförderung allgemein	0,00	0	0	0	0	0
	24100.427410 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen allgemein	0,00	0	0	0	0	0
	24100.427411 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen ÖPNV VMS-Tarif	3.445.526,56	0	20.800	21.100	21.400	21.700
	24100.427412 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen ÖPNV andere	7.697,93	28.000	4.400	4.500	4.600	4.700
	24100.427413 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen freigestellter Schülerverkehr	4.449.119,82	5.707.200	5.614.000	5.643.600	5.764.300	5.794.500
	24100.427414 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen Individualbeförderung	104.975,67	202.800	209.000	211.100	213.300	215.500
	24100.427415 Aufwendungen für Schülerbeförderung periodenfremd LK MSN	0,00	0	0	0	0	0
	24100.427416 Aufwendungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	24100.427417 Aufwendungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	100	100	100	100	100
	24100.427418 Aufwendungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	24100.427419 Aufwendungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	100	100	100	100	100
	24100.427420 Aufwendungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis allgemein	0,00	0	0	0	0	0
	24100.427421 Aufwendungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis ÖPNV VMS-Tarif	3.870.324,56	0	2.500	2.600	2.700	2.800
	24100.427422 Aufwendungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis ÖPNV andere	4.212,00	20.000	0	0	0	0
	24100.427423 Aufwendungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis freigestellter Schülerverkehr	5.073.264,71	6.286.300	7.222.000	7.260.800	7.416.200	7.455.000
	24100.427424 Aufwendungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis Individualbeförderung	143.389,06	195.700	202.000	204.100	206.200	208.300
	24100.427425 Aufwendungen f. Schülerbeförderung periodenfremd LK ERZ	0,00	0	0	0	0	0
	24100.427426 Aufwendungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	24100.427427 Aufwendungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	100	100	100	100	100
	24100.427428 Aufwendungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	24100.427429 Aufwendungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Taif	0,00	100	100	100	100	100

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
24100.427430 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau allgemein	0,00	0	0	0	0	0
24100.427431 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau ÖPNV VMS-Tarif	2.699.704,26	0	2.000	2.100	2.200	2.300
24100.427432 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau ÖPNV andere	2.112,40	3.000	4.200	4.300	4.400	4.500
24100.427433 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau freigestellter Schülerverkehr	5.346.608,51	6.698.100	6.588.000	6.623.500	6.765.100	6.800.600
24100.427434 Aufwendungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau Individualbeförderung	227.727,68	186.400	321.300	324.600	327.900	331.200
24100.427435 Aufwendungen f. Schülerbeförderung periodenfremd LK Zwickau	0,00	0	0	0	0	0
24100.427436 Aufwendungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24100.427437 Aufwendungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	100	100	100	100	100
24100.427438 Aufwendungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24100.427439 Aufwendungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	100	100	100	100	100
24100.427450 Aufwendungen für Schülerbeförderung Chemnitz allgemein	0,00	0	0	0	0	0
24100.427451 Aufwendungen für Schülerbeförderung Chemnitz ÖPNV VMS-Tarif	0,00	0	0	0	0	0
24100.427452 Aufwendungen für Schülerbeförderung Chemnitz ÖPNV VMS-Tarif	0,00	0	0	0	0	0
24100.427453 Aufwendungen für Schülerbeförderung Chemnitz freigestellter Schülerverkehr	0,00	0	0	0	0	0
24100.427454 Aufwendungen für Schülerbeförderung Chemnitz Individualbeförderung	0,00	0	0	0	0	0
24100.427455 Aufwendungen f. Schülerbeförderung periodenfremd Chemnitz	0,00	0	0	0	0	0
24100.427456 Aufwendungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	0	0	0	0	0
24100.427457 Aufwendungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	0	0	0	0	0
24100.427458 Aufwendungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	0	0	0	0	0
24100.427459 Aufwendungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	0	0	0	0	0
<b>14 + Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis</b>	<b>198,90</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
24100.471100 Abschreibungen auf immateriellen Vermögen und Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0
24100.472110 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	198,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
24100.472120 Zuführung zur EWB auf Forderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>16 + Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>12.251.261,18</b>	<b>22.436.000</b>	<b>22.908.300</b>	<b>22.901.100</b>	<b>22.901.100</b>	<b>22.906.800</b>
24100.431832 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundarbeit (laufende Leistungen)	641.361,02	609.000	579.300	572.100	572.100	577.800
24100.431870 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Bildungsticket	11.609.900,16	21.827.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000
24100.471200 Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
darunter: Kreisumlage	0,00	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
	Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften	0,00	0	0	0	0	0
	Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0
	Sozialumlage	0,00	0	0	0	0	0
	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	24100.471200 Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>+ sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>37.571,50</b>	<b>282.000</b>	<b>121.500</b>	<b>122.100</b>	<b>122.700</b>	<b>123.300</b>
	24100.441100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.206,30	4.800	6.000	6.000	6.000	6.000
	24100.443100 Geschäftsaufwendungen	20.490,22	50.100	54.000	54.000	54.000	54.000
	24100.443101 periodenfremde ordentliche Geschäftsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	24100.443120 Geschäftsaufwendungen Sonstige	0,00	600	600	600	600	600
	24100.443130 Aufwandsentschädigung Beirat	0,00	0	0	0	0	0
	24100.444100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	8.899,83	9.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	24100.445800 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0
	24100.445810 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Landkreis Mittelsachsen	441,40	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	24100.445811 Erstattung EA Erlass für die Aufwendungen ab 3. Kind Landkreis Mittelsachsen	474,00	72.700	15.000	15.200	15.400	15.600
	24100.445820 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Erzgebirgskreis	197,25	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	24100.445821 Erstattung EA Erlass für die Aufwendungen ab 3. Kind Erzgebirgskreis	703,00	82.300	12.600	12.800	13.000	13.200
	24100.445830 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Landkreis Zwickau	124,50	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	24100.445831 Erstattung EA Erlass für die Aufwendungen ab 3. Kind Landkreis Zwickau	1.035,00	52.000	10.800	11.000	11.200	11.400
	24100.445850 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Chemnitz	0,00	0	0	0	0	0
	24100.448200 Säumniszuschläge	0,00	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)</b>	<b>38.854.180,12</b>	<b>43.176.200</b>	<b>44.698.700</b>	<b>44.857.000</b>	<b>45.304.600</b>	<b>45.474.700</b>
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)</b>	<b>-910.571,19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>realisierbare außerordentliche Erträge</b>	<b>4.672,86</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	24100.501200 Empfangene Schadensersatzleistungen und Ähnliches	4.672,86	0	0	0	0	0
	24100.501920 Skontoertrag	0,00	0	0	0	0	0
	24100.502200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	24100.502900 Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>realisierbare außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	24100.511910 Skontoaufwand	0,00	0	0	0	0	0
	24100.513900 Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang	0,00	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)</b>	<b>4.672,86</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
<b>23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)</b>	<b>-905.898,33</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
25 - veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
26 + Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0
27 + Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0
<b>28 = veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)</b>	<b>-905.898,33</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Fehlbetragsabdeckung</b>						
29 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
30 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
31 Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0
32 Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	0,00	0	0	0	0	0
	Gewerbsteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	13.398.648,96	21.827.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000
	24100.614170 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Bildungsticket	12.036.288,96	21.827.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000
	24100.614800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0
	24100.614810 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Landkreis Mittelsachsen	467.880,00	0	0	0	0	0
	24100.614820 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Erzgebirgskreis	530.940,00	0	0	0	0	0
	24100.614830 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Landkreis Zwickau	363.540,00	0	0	0	0	0
	24100.614850 Zuweisungen und Zuschüsse aus THH ÖPNV Chemnitz	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	427.597,39	636.900	646.800	653.600	660.500	667.400
	24100.631100 Verwaltungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
	24100.631110 Verwaltungsgebühren Landkreis Mittelsachsen	15,00	100	100	100	100	100
	24100.631120 Verwaltungsgebühren Erzgebirgskreis	15,00	100	100	100	100	100
	24100.631130 Verwaltungsgebühren Landkreis Zwickau	25,00	100	100	100	100	100
	24100.631150 Verwaltungsgebühren Chemnitz	0,00	0	0	0	0	0
	24100.634100 Schülerbeförderungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	24100.634110 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen	94.001,08	190.000	119.900	121.100	122.400	123.700
	24100.634111 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
	24100.634112 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
	24100.634113 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Mittelsachsen - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV	0,00	100	100	100	100	100
	24100.634114 Einzahlungen aus Erstattungen von Schulträgern LK Mittelsachsen	92.217,04	0	0	0	0	0
	24100.634115 Erstattungen öffentl.-rechtl. Vertrag- freiwilliger Zuschuss Landkreis Mittelsachsen	0,00	0	71.900	72.700	73.500	74.300
	24100.634120 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis	90.891,42	179.800	113.600	114.800	116.000	117.200
	24100.634121 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
	24100.634122 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
	24100.634123 Schülerbeförderungsentgelte Erzgebirgskreis - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV	0,00	100	100	100	100	100
	24100.634124 Einzahlungen aus Erstattungen von Schulträgern Landkreis Erzgebirgskreis	0,00	0	0	0	0	0
	24100.634125 Erstattungen öffentl.-rechtl. Vertrag- freiwilliger Zuschuss Erzgebirgskreis	0,00	0	75.900	76.700	77.500	78.300
	24100.634130 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau	150.432,85	266.500	172.900	174.700	176.500	178.300

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
24100.634131 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.634132 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.634133 Schülerbeförderungsentgelte Landkreis Zwickau - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV	0,00	100	100	100	100	100
24100.634134 Einzahlungen aus Erstattungen von Schulträgern Landkreis Zwickau	0,00	0	0	0	0	0
24100.634135 Erstattungen öffentl.-rechtl. Vertrag- freiwilliger Zuschuss Landkreis Zwickau	0,00	0	92.000	93.000	94.000	95.000
24100.634150 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz	0,00	0	0	0	0	0
24100.634151 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.634152 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.634153 Schülerbeförderungsentgelte Chemnitz - Eigenanteil des Schülers während der Zeit der Erprobung des ÖPNV	0,00	0	0	0	0	0
24100.634154 Einzahlungen aus Erstattungen von Schulträgern Chemnitz	0,00	0	0	0	0	0
<b>5 + privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>50,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24100.641100 Mieten und Pachten	50,00	0	0	0	0	0
24100.646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
24100.646101 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.646102 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.646110 Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Mittelsachsen	0,00	0	0	0	0	0
24100.646111 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.646112 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.646120 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Mittelsachsen	0,00	0	0	0	0	0
24100.646121 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.646122 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.646130 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Zwickau	0,00	0	0	0	0	0
24100.646131 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.646132 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
<b>6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>26.094.754,00</b>	<b>20.709.300</b>	<b>21.719.900</b>	<b>21.871.400</b>	<b>22.312.100</b>	<b>22.475.300</b>
24100.648210 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Mittelsachsen	9.243.063,11	6.424.400	6.383.900	6.429.400	6.557.800	6.607.600
24100.648211 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.648212 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Mittelsachsen Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.648220 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erzgebirgskreis	9.397.783,16	7.008.200	7.962.100	8.016.500	8.179.300	8.237.400
24100.648221 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.648222 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erzgebirgskreis Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
24100.648230 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Zwickau	7.453.907,73	7.276.700	7.373.900	7.425.500	7.575.000	7.630.300
24100.648231 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
	24100.648232 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Landkreis Zwickau Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
	24100.648250 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Chemnitz	0,00	0	0	0	0	0
	24100.648500 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	24100.669100 Sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.353.915,42	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	24100.656200 Säumniszuschläge	918,92	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	24100.659100 Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
	24100.699990 Allgemeine Finanzeinzahlungen	-1.354.834,34	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	<b>38.567.134,93</b>	<b>43.176.200</b>	<b>44.698.700</b>	<b>44.857.000</b>	<b>45.304.600</b>	<b>45.474.700</b>
10	Personalauszahlungen	1.188.475,62	1.077.300	1.423.800	1.476.000	1.497.000	1.548.000
	24100.701200 Dienstaussahlungen für tariflich Beschäftigte	981.839,85	888.000	1.140.900	1.188.000	1.206.000	1.254.000
	24100.702200 Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	34.644,68	29.100	54.900	57.000	57.000	57.000
	24100.703000 AG-Zuschuss freiwillige soz. Zuschüsse -Krankenversicherung	0,00	0	0	0	0	0
	24100.703200 Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	171.991,09	160.200	228.000	231.000	234.000	237.000
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.279.678,30	19.374.000	20.236.700	20.348.800	20.774.800	20.887.600
	24100.726100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	4.116,24	39.900	39.900	39.900	39.900	39.900
	24100.727400 Auszahlungen für Schülerbeförderung allgemein	0,00	0	0	0	0	0
	24100.727410 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen allgemein	0,00	0	0	0	0	0
	24100.727411 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen ÖPNV VMS-Tarif	3.443.675,42	0	20.800	21.100	21.400	21.700
	24100.727412 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen ÖPNV andere	9.992,21	28.000	4.400	4.500	4.600	4.700
	24100.727413 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen freigestellter Schülerverkehr	4.360.923,18	5.707.200	5.614.000	5.643.600	5.764.300	5.794.500
	24100.727414 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Mittelsachsen Individualbeförderung	129.534,19	202.800	209.000	211.100	213.300	215.500
	24100.727416 Auszahlungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	24100.727417 Auszahlungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	100	100	100	100	100
	24100.727418 Auszahlungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	24100.727419 Auszahlungen Landkreis Mittelsachsen - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	100	100	100	100	100
	24100.727420 Auszahlungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis allgemein	0,00	0	0	0	0	0
	24100.727421 Auszahlungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis ÖPNV VMS-Tarif	3.869.925,34	0	2.500	2.600	2.700	2.800
	24100.727422 Auszahlungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis ÖPNV andere	4.649,32	20.000	0	0	0	0
	24100.727423 Auszahlungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis freigestellter Schülerverkehr	4.860.608,99	6.286.300	7.222.000	7.260.800	7.416.200	7.455.000
	24100.727424 Auszahlungen für Schülerbeförderung Erzgebirgskreis Individualbeförderung	142.925,56	195.700	202.000	204.100	206.200	208.300

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
24100.727426 Auszahlungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24100.727427 Auszahlungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	100	100	100	100	100
24100.727428 Auszahlungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24100.727429 Auszahlungen Erzgebirgskreis - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	100	100	100	100	100
24100.727430 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau allgemein	0,00	0	0	0	0	0
24100.727431 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau ÖPNV VMS-Tarif	2.709.142,11	0	2.000	2.100	2.200	2.300
24100.727432 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau ÖPNV andere	2.227,60	3.000	4.200	4.300	4.400	4.500
24100.727433 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau freigestellter Schülerverkehr	5.506.765,48	6.698.100	6.588.000	6.623.500	6.765.100	6.800.600
24100.727434 Auszahlungen für Schülerbeförderung Landkreis Zwickau Individualbeförderung	235.192,66	186.400	321.300	324.600	327.900	331.200
24100.727436 Auszahlungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24100.727437 Auszahlungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	100	100	100	100	100
24100.727438 Auszahlungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24100.727439 Auszahlungen Landkreis Zwickau - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	100	100	100	100	100
24100.727450 Auszahlungen für Schülerbeförderung Chemnitz allgemein	0,00	0	0	0	0	0
24100.727451 Auszahlungen für Schülerbeförderung Chemnitz ÖPNV VMS-Tarif	0,00	0	0	0	0	0
24100.727452 Auszahlungen für Schülerbeförderung Chemnitz ÖPNV andere	0,00	0	0	0	0	0
24100.727453 Auszahlungen für Schülerbeförderung Chemnitz freigestellter Schülerverkehr	0,00	0	0	0	0	0
24100.727454 Auszahlungen für Schülerbeförderung Chemnitz Individualbeförderung	0,00	0	0	0	0	0
24100.727456 Auszahlungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	0	0	0	0	0
24100.727457 Auszahlungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Schüler mit Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	0	0	0	0	0
24100.727458 Auszahlungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Begleitperson innerhalb VMS-Tarif	0,00	0	0	0	0	0
24100.727459 Auszahlungen Chemnitz - Erstattungen ÖPNV Begleitperson außerhalb VMS-Tarif	0,00	0	0	0	0	0
<b>13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24100.759900 Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>14 + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.872.654,55</b>	<b>22.436.000</b>	<b>22.908.300</b>	<b>22.901.100</b>	<b>22.901.100</b>	<b>22.906.800</b>
24100.731832 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundarbeit (laufende Leistungen)	659.733,43	609.000	579.300	572.100	572.100	577.800
24100.731870 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Bildungsticket	10.212.921,12	21.827.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000
<b>15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.425,96</b>	<b>282.000</b>	<b>121.500</b>	<b>122.100</b>	<b>122.700</b>	<b>123.300</b>
24100.741100 Sonstige Personal und Versorgungsauszahlungen	5.206,30	4.800	6.000	6.000	6.000	6.000
24100.743100 Geschäftsauszahlungen	19.253,43	50.100	54.000	54.000	54.000	54.000
24100.743120 Ausz. f. Geschäftsaufwendungen Sonstige	-9,00	600	600	600	600	600

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
24100.744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	8.899,83	9.000	12.000	12.000	12.000	12.000
24100.745800 Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0
24100.745810 Erstattungen für die Auszahlung von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Landkreis Mittelsachsen	441,40	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
24100.745811 Erstattung EA Erlass für die Auszahlung ab 3. Kind Landkreis Mittelsachsen	127,00	72.700	15.000	15.200	15.400	15.600
24100.745820 Erstattungen für die Auszahlung von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Erzgebirgskreis	197,25	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
24100.745821 Erstattung EA Erlass für die Auszahlung ab 3. Kind Erzgebirgskreis	0,00	82.300	12.600	12.800	13.000	13.200
24100.745830 Erstattungen für die Auszahlung von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Landkreis Zwickau	135,75	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
24100.745831 Erstattung EA Erlass für die Auszahlung ab 3. Kind Landkreis Zwickau	174,00	52.000	10.800	11.000	11.200	11.400
24100.745850 Erstattungen für die Auszahlung von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Chemnitz	0,00	0	0	0	0	0
24100.748200 Säumniszuschläge	0,00	0	0	0	0	0
24100.799990 Allgemeine Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)</b>	<b>37.375.234,43</b>	<b>43.169.300</b>	<b>44.690.300</b>	<b>44.848.000</b>	<b>45.295.600</b>	<b>45.465.700</b>
<b>17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./. Nummer 16)</b>	<b>1.191.900,50</b>	<b>6.900</b>	<b>8.400</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24100.681000 Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
<b>25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
24100.783100 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
24100.781010 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Schienenpersonennahverkehr (SPNV)	0,00	0	0	0	0	0
24100.781020 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)	0,00	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
24100.781030 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen f. Verbundarbeit, Verbundtarif	0,00	0	0	0	0	0
24100.781400 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0	0	0	0	0
<b>32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0	0	0
<b>34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>35 = veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)</b>	<b>1.191.900,50</b>	<b>6.900</b>	<b>8.400</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0	0	0	0	0
37 Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0
38 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0
39 Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0
<b>40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)</b>	<b>1.191.900,50</b>	<b>6.900</b>	<b>8.400</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0	0	0
43 Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
44 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	125,50	0	0	0	0	0
24100.671150 Einzahlungen Umsatzsteuer	9,50	0	0	0	0	0
24100.689000 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	116,00	0	0	0	0	0
24100.689100 Einzahlungen aus Verwahrungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>45 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern</b>	<b>1.043.681,07</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24100.771150 Auszahlungen Vorsteuer	1.043.681,07	0	0	0	0	0
24100.789000 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0
24100.789100 Auszahlungen aus Verwahrungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>46 = haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]</b>	<b>-1.043.555,57</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>47 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) beziehungsweise (Nummern 41 + 46)]</b>	<b>148.344,93</b>	<b>6.900</b>	<b>8.400</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
48 Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0	0	0	0	0	0
darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht	0	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
<b>50</b>	<b>= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./. (Nummer 49)]</b>	<b>148.344,93</b>	<b>6.900</b>	<b>8.400</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0
<b>53</b>	<b>= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)] bzw. [(Nummern 47 + 51) ./. (Nummer 52)]</b>	<b>148.344,93</b>	<b>6.900</b>	<b>8.400</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
54	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	-11.659.088,17	0	0	0	0	0
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
<b>55</b>	<b>= voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)</b>	<b>-11.510.743,24</b>	<b>6.900</b>	<b>8.400</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	-1.043.555,57					
	nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)		0	0	0	0	0
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteiler der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0	0	0	0	0
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,00	6.900	8.400	9.000	9.000	9.000

# **TEILHAUSHALT**

# **ÖFFENTLICHER**

# **PERSONENNAHVERKEHR**

---

**F**

---

Produktinformationen		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	547	Öffentlicher Personennahverkehr
Produkt	54700	Öffentlicher Personennahverkehr

## 1 Produktbeschreibung

Die Landkreise Erzgebirgskreis, Mittelsachsen, Zwickau, die kreisfreie Stadt Chemnitz und die Stadt Zwickau bilden zur Entwicklung und dauerhaften Sicherstellung eines einheitlichen, flächendeckenden, bedarfsgerechten, bürgernahen und effizienten ÖPNV den ZVMS.

Dem ZVMS obliegt die Abstimmung eines attraktiven zukunftsweisenden ÖPNV in Übereinstimmung mit den Verbandsmitgliedern sowie in Zusammenarbeit mit den von Verbandsmitgliedern getragenen kommunalen Verkehrsunternehmen, den im Verbandsgebiet tätigen privaten Verkehrsunternehmen und Unternehmen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Ziel ist dabei die Verbesserung der Verkehrsverteilung zugunsten des ÖPNV sowie die Unterstützung der kommunalen Gebietskörperschaften bei der Raumordnungsplanung und -entwicklung durch Erschließung mit ÖPNV.

Der ZVMS ist Träger der hoheitlichen Aufgaben gemäß dem ÖPNVG. Er ist Aufgabenträger für den SPNV in seinem Verbandsgebiet gemäß § 4 Abs. 2 ÖPNVG.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe entscheidet der ZVMS über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV sowie über die Vereinbarung oder Auferlegung von Nahverkehrsleistungen.

Der ZVMS kann sich von einzelnen oder allen Verbandsmitgliedern durch Vertrag die Aufgabe der Planung, Organisation, Ausgestaltung und Durchführung der Ersatzverkehre als dauerhaften Ersatz für vom ZVMS abbestellte SPNV-Verkehrsleistungen übertragen lassen.

Der ZVMS hat in Abstimmung mit seinen Mitgliedern einen Nahverkehrsplan für das Verbandsgebiet zu erstellen, zu beschließen und fortzuschreiben.

In Verwirklichung des Verbundgedankens erfüllt der ZVMS folgende weitere Aufgaben:

- Koordination des kreisgrenzenüberschreitenden ÖPNV, insbesondere durch Entwicklung eines einheitlichen Netzes mit abgestimmten Fahrplänen
- Entwicklung und Festlegung eines einheitlichen Tarifes, einheitlicher Tarifbestimmungen und einheitlicher Beförderungsbedingungen (Verbundtarif)
- Aufteilung der Beförderungsentgelte zwischen den Verkehrsunternehmen (Einnahmenaufteilung)
- Bereitstellung einer einheitlichen Fahrplanauskunft in Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen
- Entwicklung eines einheitlichen Vertriebes und Marketings des ÖPNV in Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen
- Ermittlung von Kostensätzen für Verkehre im Verbandsgebiet

Der ZVMS erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnerzielungsabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

Produktinformationen		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	547	Öffentlicher Personennahverkehr
Produkt	54700	Öffentlicher Personennahverkehr

Der ZVMS bedient sich zur Erfüllung seiner Aufgaben der Verkehrsverbund Mittelsachsen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (VMS GmbH). Er ist alleiniger Gesellschafter der VMS GmbH.

## 2 Erläuterung der wesentlichen Planansätze

### 2.1 Erträge

#### 54700.314110 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Schienenpersonennahverkehr (SPNV)

Die wichtigste Ertragsposition stellt die Zuweisung sogenannter „Regionalisierungsmittel“ dar. Auf der Grundlage des § 7 Abs. 2 Nr. 1 lit. a) ÖPNVG reicht der Freistaat Sachsen einen Anteil der Mittel, die er nach dem Regionalisierungsgesetz vom Bund erhält, an die Nahverkehrszweckverbände weiter. Das Verfahren und die Höhe der Zuweisungen regelt die jeweils geltende ÖPNVFinVO.

#### 54700.314121 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr – Bestellungen PlusBus

Für den Betrieb für die PlusBus- und TaktBus-Linien (Grundnetz) weist das LASuV auf Antrag und Nachweis der Erforderlichkeit je zusätzlichem gefahrenen Fahrplankilometer einen Betrag von 1,80 EUR zu. Der ZVMS erwartet eine Zuweisung von 2.807.000 EUR.

#### 54700.314140 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Ausbildungsverkehr

Aufgrund des ÖPNVFinAusG erhalten die Landkreise und die kreisfreien Städte Mittel zur Förderung der Ausbildungsverkehre vom Freistaat Sachsen. Seit dem 1. Januar 2011 ist der ZVMS für diese Aufgabe zuständig. Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Verträge zur Übertragung der Aufgabe, insbesondere deren § 2 (Kostenregelung), reichen die Gebietskörperschaften die ihnen zugewiesenen Beträge an den ZVMS weiter. Die Zuweisungen und Zuschüsse des Freistaates Sachsen für den Ausgleich für Ausbildungsverkehre der fünf Verbandsmitglieder erhöhen sich 2023 auf 16.557.000 EUR.

#### 54700.314150 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land AzubiTicket Sachsen

Seit 2020 sind die Zuweisungen und Zuschüsse des Freistaates Sachsen für das AzubiTicketSachsen (5.057.000 EUR) dazugekommen.

<b>Produktinformationen</b>		
Produktbereich	<b>54</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	<b>547</b>	Öffentlicher Personennahverkehr
Produkt	<b>54700</b>	Öffentlicher Personennahverkehr

### **54700.314170 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Bildungsticket**

Ab 1. August 2021 wurde in allen fünf sächsischen Verkehrsverbänden jeweils ein einheitliches Bildungsticket eingeführt. Gemäß der Aufgabenübertragungsverträge zwischen dem ZVMS und den Landkreisen, der kreisfreien Stadt Chemnitz und der Stadt Zwickau vom 16. Dezember 2010 wurde die Aufgabe der Finanzierung des Ausbildungsverkehrs auf der Grundlage des Gesetzes zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs im ÖPNV (ÖPNVFinAusG) von den Landkreisen und Städten auf den ZVMS übertragen. Für die Aufgabenerledigung werden die zugewiesenen Mittel nach dem ÖPNVFinAusG vom 21. Dezember 2021 in voller Höhe, ergänzt um die erforderlichen Zuzahlungen der Gebietskörperschaften, an den ZVMS weitergereicht.

### **54700.341100 Mieten und Pachten**

Zu erfassen sind hierunter Erträge aus Vermietung und Verpachtung. Dies betrifft die Überlassung der Eisenbahnfahrzeuge im Rahmen des Vorhabens EMS-Fahrzeugpool seit dem Jahr 2016. Der ZVMS überlässt die Fahrzeuge dem Eisenbahnverkehrsunternehmen, welches die Verkehre auf den Linien Dresden – Chemnitz – Zwickau, Dresden – Hof und Chemnitz – Riesa – Elsterwerda erbringt. Zusätzlich werden die Mieterträge für die BEMU ab 2024 und für die Tram-Train ab 2025 ausgewiesen.

### **54700.342100 Erträge aus Verkauf**

Der ZVMS fördert technische Anlagen, die für Verkehrsunternehmen beschafft werden. Dies betrifft z. B. die Verkehrsinfrastruktur des Chemnitzer Modells oder die Ausrüstung der Verkehrsunternehmen mit Einrichtungen zum Betrieb des integrierten Verkehrsmanagementsystems. Die VMS GmbH schließt dazu die notwendigen Liefer- und Leistungsverträge ab. Mit Fertigstellung und Abnahme werden die fertigen Anlagen an die Verkehrsunternehmen verkauft, wobei der Nettokaufpreis mit einem Investitionszuschuss aufgerechnet wird.

### **54700.361500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen**

Die Position bildet die Zinserträge für Gesellschafterdarlehen gegenüber der VMS GmbH ab. Das Darlehen wurde zur (Zwischen-)Finanzierung der Fahrzeuge für das Elektronetz Mittelsachsen gewährt.

Produktinformationen		
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	547	Öffentlicher Personennahverkehr
Produkt	54700	Öffentlicher Personennahverkehr

## 2.2 Aufwendungen

### 54700.423100 Mieten und Pachten

Unter dieser Position sind die Mietaufwendungen des ZVMS an die VMS GmbH aufgrund des geschlossenen Vertrages für die Überlassung der Schienenfahrzeuge des EMS-Fahrzeugpools erfasst. Zusätzlich werden die Mietaufwendungen für die BEMU ab 2024 und für die Tram-Train ab 2025 ausgewiesen.

### 54700.431810 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schienenpersonennahverkehr (SPNV)

Der ZVMS als Aufgabenträger für den SPNV bestellt und finanziert Verkehrsleistungen im Sinne der Daseinsvorsorge. Dies geschieht durch Verkehrsdienstleistungsverträge, die im Wettbewerb vergeben werden, oder durch Ausgleich der Betriebskostenunterdeckung auf der Grundlage der VO (EG) 1370/2007.

Der ZVMS bestellt aus den ihm zugewiesenen Mitteln SPNV-Leistungen von rund neun Millionen Zugkilometern bei verschiedenen Eisenbahnverkehrsunternehmen. Aktuelle Vertragspartner sind z. B. die Bayerische Oberlandbahn GmbH, die City-Bahn Chemnitz GmbH, die DB RegioNetz Verkehrs GmbH Erzgebirgsbahn, die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH und die Freiburger Eisenbahngesellschaft mbH.

### 54700.431820 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke straßengebundener Öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)

Dem ZVMS wurde vom Landkreis Zwickau und der Stadt Chemnitz die Planung, Organisation und Ausgestaltung der Ersatzverkehre für vom ZVMS abbestellte SPNV-Verkehrsleistungen übertragen. Dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Mittelsachsen werden vom ZVMS auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Verträge finanzielle Mittel für die Durchführung des Bahnersatzverkehrs in deren Zuständigkeitsbereich bereitgestellt.

### 54700.431830 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundtarif

Eine weitere wichtige Aufwandsposition sind die Ausgleichsleistungen an die Verkehrsunternehmen für die entstehenden Mindererlöse aus der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Anwendung eines einheitlichen Beförderungstarifs. Die Grundlagen hierfür bildet die Verbundtarifsatzung des ZVMS i. V. m. dem Kooperationsvertrag der Verkehrsunternehmen.

### 54700.431831 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundprojekte

Für die Realisierung technischer Anlagen erhält die VMS GmbH Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Geschäftsbesorgungsvertrag.

<b>Produktinformationen</b>		
Produktbereich	<b>54</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	<b>547</b>	Öffentlicher Personennahverkehr
Produkt	<b>54700</b>	Öffentlicher Personennahverkehr

### **54700.431832 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundarbeit (laufende Leistungen)**

Der Planansatz für die Verbundarbeit wird durch den Kooperationsvertrag mit den im Verkehrsverbund Mittelsachsen tätigen Verkehrsunternehmen und dem Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der VMS GmbH und dem ZVMS bestimmt. Die VMS GmbH erhält die nachgewiesenen Aufwendungen aus ihrer Tätigkeit und einen Gewinnaufschlag.

### **54700.431840 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Ausbildungsverkehr**

Es erfolgt ein Ausgleich für den Ausbildungsverkehr auf Basis der Ausbildungsverkehrsausgleichssatzung (AVS) des ZVMS.

## **2.3 Einzahlungen für Investitionen**

### **54700.681010 Investitionszuwendungen SPNV**

Hier sind Zuwendungen des Freistaates Sachsen für die Maßnahmen zur Verbesserung des SPNV erfasst:

- Chemnitzer Modell, Stufe 5 - Stollberg Oelsnitz - St. Egidien.

### **54700.681020 Investitionszuwendungen ÖSPV**

- Chemnitzer Modell Stufe 4 – Norderweiterung Limbach-Oberfrohna – Straßenbahnstrecke

### **54700.681030 Investitionszuwendungen Verbundarbeit, Verbundtarif**

Investitionszuwendungen des Freistaates Sachsen werden nicht erwartet.

<b>Produktinformationen</b>		
Produktbereich	<b>54</b>	Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	<b>547</b>	Öffentlicher Personennahverkehr
Produkt	<b>54700</b>	Öffentlicher Personennahverkehr

## **2.4 Auszahlungen für Investitionen**

### **54700.781010 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen SPNV**

Geplant sind u. a. Investitionen in Verkehrsanlagen und Fahrzeuge:

- Finanzhilfen und Drittmittel
- Chemnitzer Modell, Stufe 2 - Chemnitz - Aue, Teilprojekt Eisenbahnstrecke
- Chemnitzer Modell, Stufe 5 - Stollberg - Oelsnitz - St. Egidien
- Chemnitzer Modell - Fahrzeuge – Tram-Train
- Drahtseilbahn Augustusburg
- Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung

### **54700.781020 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen ÖSPV**

Hier ist die vorbereitende Planung der Straßenbahnstrecke der Stufe 4 - Norderweiterung Limbach-Oberfrohna - des Chemnitzer Modells veranschlagt.

### **54700.781030 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Verbundarbeit, Verbundtarif**

Der Ansatz umfasst die Ausgaben für:

- Zentrales Vertriebssystem und
- Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung.

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	0,00	0	0	0	0	0
	Gewerbsteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	187.440.321,65	188.566.500	215.584.100	218.575.500	223.142.300	227.610.300
	54700.314100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	54700.314110 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Schienenpersonennahverkehr (SPNV)	148.322.452,92	135.879.500	156.834.100	159.724.500	164.291.300	168.759.300
	54700.314115 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Corona-Billigkeitsleistungen	3.622.539,69	0	0	0	0	0
	54700.314120 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)	0,00	0	0	0	0	0
	54700.314121 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)- Bestellungen PlusBus	2.312.105,28	2.713.000	2.807.000	2.908.000	2.908.000	2.908.000
	54700.314130 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Verbundarbeit, Verbundtarif	0,00	0	0	0	0	0
	54700.314140 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Ausbildungsverkehr	16.089.770,00	16.090.000	16.557.000	16.557.000	16.557.000	16.557.000
	54700.314150 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land AzubiTicket-Sachsen	5.483.553,60	5.057.000	5.057.000	5.057.000	5.057.000	5.057.000
	54700.314160 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land SchülerFreizeitTicket	0,00	0	0	0	0	0
	54700.314170 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Bildungsticket	11.609.900,16	21.827.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000
	54700.314180 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land DeutschlandTicket	0,00	0	0	0	0	0
	54700.314190 Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - nicht zahlungswirksame Abgrenzungen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.314800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	7.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	7.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
	54700.316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	7.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
	54700.329100 Weitere sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	54700.331100 Verwaltungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
	54700.337100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Beiträgen	0,00	0	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
<b>5</b>	<b>+ privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>96.143.217,65</b>	<b>12.440.600</b>	<b>11.513.100</b>	<b>16.181.300</b>	<b>20.174.300</b>	<b>26.037.300</b>
	54700.341100 Mieten und Pachten 19% USt	0,00	11.034.300	10.106.800	14.775.000	18.768.000	24.631.000
	54700.341101 Mieten und Pachten	10.313.025,81	0	0	0	0	0
	54700.341102 Mieten und Pachten Miet-Vorauszahlung EMS-Miete VVO	0,00	1.406.300	1.406.300	1.406.300	1.406.300	1.406.300
	54700.342100 Erträge aus Verkauf 19 % USt	4.474.039,50	0	0	0	0	0
	54700.342101 Erträge aus Verkauf Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
	54700.342102 Erträge aus Verkauf Umsatzsteuer 16 %	0,00	0	0	0	0	0
	54700.342103 Erträge aus Verkauf	81.356.152,34	0	0	0	0	0
	54700.346000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	54700.346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	54700.346101 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
	54700.346102 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
	54700.346103 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Erstattungen Versicherungen, Schadensfälle	0,00	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	54700.348200 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	0	0	0	0	0
<b>7</b>	<b>+ Zinsen und sonstige Finanzerträge</b>	<b>1.781,06</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
	54700.361500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.781,06	600	600	600	600	600
	54700.361700 Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	0	0	0	0	0
	54700.361800 Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.365100 Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0	0	0	0	0
<b>8</b>	<b>+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	54700.372000 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.379110 Durchlaufende Gelder	0,00	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>+ sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>0,01</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	54700.356200 Säumniszuschläge	0,00	0	0	0	0	0
	54700.357100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
	54700.358200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.358300 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,01	0	0	0	0	0
	54700.358310 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen)	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)</b>	<b>283.585.320,37</b>	<b>201.007.700</b>	<b>227.097.800</b>	<b>234.757.400</b>	<b>243.317.200</b>	<b>253.648.200</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	54700.401200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	0,00	0	0	0	0	0
	54700.401201 Periodenfremder Personalaufwand	0,00	0	0	0	0	0
	54700.402200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	0,00	0	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
	54700.403200 Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0	0	0	0	0
	54700.403201 AG-Zuschuss freiwillige soziale Leistungen Krankenversicherung	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.313.025,83	12.440.600	11.513.100	16.181.300	20.174.300	26.037.300
	54700.423100 Mieten und Pachten	10.313.025,83	11.034.300	10.106.800	14.775.000	18.768.000	24.631.000
	54700.423101 Mieten und Pachten Miet-Vorauszahlung EMS-Miete VVO	0,00	1.406.300	1.406.300	1.406.300	1.406.300	1.406.300
	54700.423200 Leasing	0,00	0	0	0	0	0
	54700.426100 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,03	0	0	0	0	0
	54700.472110 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,03	0	0	0	0	0
	54700.472120 Zuführung zur EWB auf Forderungen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.472130 Ausgleich Zinserträge = Verbrauch Regionalisierungs Mittel	0,00	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.451700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	0	0	0	0	0
	54700.451801 Aufzinsungsaufwand Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.459910 Zinsen f. zurückzuzahlende Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	169.458.646,46	188.318.600	215.312.400	218.303.800	222.870.600	227.338.600
	54700.431100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Land	0,00	392.900	966.700	3.131.500	3.748.700	898.300
	54700.431801 Periodenfremde Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.431810 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schienenpersonennahverkehr (SPNV)	109.313.722,66	116.197.700	133.816.400	135.466.000	138.848.500	145.843.400
	54700.431811 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schienenpersonennahverkehr (SPNV) - BuFV (Bau- und Finanzierungsvertrag)	0,00	0	0	0	0	0
	54700.431815 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Corona-Billigkeitsleistungen	4.076.788,76	0	0	0	0	0
	54700.431820 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)	3.340.122,65	2.991.000	3.587.000	3.725.000	3.897.000	3.977.000
	54700.431821 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV) - Bestellungen PlusBus	2.296.625,28	2.713.000	2.807.000	2.908.000	2.908.000	2.908.000
	54700.431830 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundtarif	5.767.470,00	4.804.000	5.063.000	5.215.000	5.476.000	5.640.000
	54700.431831 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundprojekte	2.255.094,41	0	0	0	0	0
	54700.431832 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundarbeit (laufende Leistungen)	4.040.250,62	7.708.000	9.591.300	8.377.300	8.511.400	8.590.900
	54700.431840 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Ausbildungsverkehr	19.912.792,00	19.628.000	20.095.000	20.095.000	20.095.000	20.095.000
	54700.431850 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke AzubiTicketSachsen	5.483.553,60	5.057.000	5.057.000	5.057.000	5.057.000	5.057.000
	54700.431860 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke SchülerFreizeitTicket	0,00	0	0	0	0	0
	54700.431870 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Bildungsticket	11.609.866,48	21.827.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000

**Zweckverband Verkehrsverbund**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
	54700.431880 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke DeutschlandTicket	0,00	0	0	0	0	0
	54700.431890 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV	1.362.360,00	0	0	0	0	0
	54700.431891 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV - Mittelsachsen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.431892 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV - Erzgebirgskreis	0,00	0	0	0	0	0
	54700.431893 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV - Zwickau	0,00	0	0	0	0	0
	54700.471200 Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	7.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
	darunter: Kreisumlage	0,00	0	0	0	0	0
	Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften	0,00	0	0	0	0	0
	Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0
	Sozialumlage	0,00	0	0	0	0	0
	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	7.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
	54700.471200 Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	7.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
17	<b>+ sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>99.929,68</b>	<b>152.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
	54700.441100 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.443100 Geschäftsaufwendungen	99.929,68	152.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	54700.443101 periodenfremde ordentliche Geschäftsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.444100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	0	0	0	0	0
	54700.445800 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0
	54700.447100 Wertveränderungen bei immateriellen Vermögen und Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0
18	<b>= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)</b>	<b>179.871.602,00</b>	<b>200.911.200</b>	<b>226.975.500</b>	<b>234.635.100</b>	<b>243.194.900</b>	<b>253.525.900</b>
19	<b>= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)</b>	<b>103.713.718,37</b>	<b>96.500</b>	<b>122.300</b>	<b>122.300</b>	<b>122.300</b>	<b>122.300</b>
20	<b>realisierbare außerordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	54700.501920 Skontoertrag	0,00	0	0	0	0	0
	54700.502200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.507400 Sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
21	<b>realisierbare außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	54700.511910 Skontoaufwand	0,00	0	0	0	0	0
	54700.512000 periodenfremde Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.512100 sonstige periodenfremde Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.513900 Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang	0,00	0	0	0	0	0
22	<b>= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	<b>= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)</b>	<b>103.713.718,37</b>	<b>96.500</b>	<b>122.300</b>	<b>122.300</b>	<b>122.300</b>	<b>122.300</b>

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
24	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
25	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
26	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0
27	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>= veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)</b>	<b>103.713.718,37</b>	<b>96.500</b>	<b>122.300</b>	<b>122.300</b>	<b>122.300</b>	<b>122.300</b>
	<b>Fehlbetragsabdeckung</b>						
29	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
30	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
31	Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0
32	Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0

**Finanzhaushalt**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	0,00	0	0	0	0	0
	Gewerbsteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	172.169.342,08	182.570.500	204.588.100	207.597.500	212.182.300	216.669.300
	54700.614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	54700.614110 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Schienenpersonennahverkehr (SPNV)	132.335.884,46	136.883.500	157.838.100	160.746.500	165.331.300	169.818.300
	54700.614115 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Corona-Billigkeitsleistungen	6.028.615,38	0	0	0	0	0
	54700.614120 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)	0,00	0	0	0	0	0
	54700.614121 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)-Einzahlungen PlusBus	2.312.105,28	2.713.000	2.807.000	2.908.000	2.908.000	2.908.000
	54700.614130 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Verbundarbeit, Verbundtarif	0,00	0	0	0	0	0
	54700.614140 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Ausbildungsverkehr	16.089.770,00	16.090.000	16.557.000	16.557.000	16.557.000	16.557.000
	54700.614150 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land AzubiTicketSachsen	5.658.961,80	5.057.000	5.057.000	5.057.000	5.057.000	5.057.000
	54700.614160 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land SchülerFreizeitTicket	0,00	0	0	0	0	0
	54700.614170 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Bildungsticket	9.744.005,16	21.827.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000
	54700.614180 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land DeutschlandTicket	0,00	0	0	0	0	0
	54700.614800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.629100 Weitere sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
	54700.631100 Verwaltungsgebühren	0,00	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	20.167.282,47	11.034.300	10.106.800	14.775.000	18.768.000	24.631.000
	54700.641100 Mieten und Pachten	10.313.804,86	11.034.300	10.106.800	14.775.000	18.768.000	24.631.000
	54700.641102 Mieten und Pachten Miet-Vorauszahlung EMS-Miete VVO	0,00	0	0	0	0	0
	54700.642100 Einzahlungen aus dem Verkauf	9.867.010,11	0	0	0	0	0
	54700.642101 Einzahlungen aus dem Verkauf Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
	54700.642102 Einzahlungen aus dem Verkauf Umsatzsteuer 19 %	-13.532,50	0	0	0	0	0
	54700.646000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
	54700.646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
54700.646101 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Umsatzsteuer 7 %	0,00	0	0	0	0	0
54700.646102 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Umsatzsteuer 19 %	0,00	0	0	0	0	0
<b>6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
54700.648200 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	0,00	0	0	0	0	0
<b>7 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen</b>	<b>28.472,60</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
54700.661500 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	28.472,60	600	600	600	600	600
54700.661800 Zinseinzahlungen von übrigen inländ. Bereichen	0,00	0	0	0	0	0
54700.665100 Einzahlungen aus Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0	0	0	0	0
54700.669100 Sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>8 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,01</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
54700.656200 Säumniszuschläge	0,00	0	0	0	0	0
54700.699990 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,01	0	0	0	0	0
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)</b>	<b>192.365.097,16</b>	<b>193.605.400</b>	<b>214.695.500</b>	<b>222.373.100</b>	<b>230.950.900</b>	<b>241.300.900</b>
<b>10 Personalauszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
54700.701200 Dienstausszahlungen für tariflich Beschäftigte	0,00	0	0	0	0	0
54700.702200 Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0	0	0	0	0
54700.703200 Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	0	0	0	0	0
<b>11 + Versorgungsauszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>12 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>10.313.025,83</b>	<b>11.034.300</b>	<b>10.106.800</b>	<b>14.775.000</b>	<b>18.768.000</b>	<b>24.631.000</b>
54700.723100 Mieten und Pachten	10.313.025,83	11.034.300	10.106.800	14.775.000	18.768.000	24.631.000
54700.723101 Mieten und Pachten Miet-Vorauszahlung EMS-Miete VVO	0,00	0	0	0	0	0
54700.723200 Leasing	0,00	0	0	0	0	0
54700.726100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	0,00	0	0	0	0	0
<b>13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen</b>	<b>127.505,26</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
54700.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	0,00	0	0	0	0	0
54700.759900 Sonstige Finanzauszahlungen	127.505,26	0	0	0	0	0
<b>14 + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>174.413.986,16</b>	<b>180.960.700</b>	<b>202.345.700</b>	<b>203.172.300</b>	<b>207.121.900</b>	<b>214.440.300</b>
54700.731100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Land	0,00	0	0	0	0	0
54700.731810 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schienenpersonennahverkehr (SPNV)	108.410.161,92	116.197.700	133.816.400	135.466.000	138.848.500	145.843.400
54700.731815 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Corona-Billigkeitsleistungen	7.467.137,22	0	0	0	0	0
54700.731820 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentliche Personennahverkehr (ÖSPV)	3.300.156,62	2.991.000	3.587.000	3.725.000	3.897.000	3.977.000
54700.731821 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Straßengebundener öffentliche Personennahverkehr (ÖSPV) - Bestellungen PlusBus	2.381.984,88	2.713.000	2.807.000	2.908.000	2.908.000	2.908.000
54700.731830 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundtarif	4.820.097,10	4.804.000	5.063.000	5.215.000	5.476.000	5.640.000
54700.731831 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundprojekte	2.027.149,59	35.000	0	0	0	0
54700.731832 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundarbeit (laufende Leistungen)	7.036.645,26	7.708.000	9.591.300	8.377.300	8.511.400	8.590.900
54700.731840 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Ausbildungsverkehr	19.912.792,00	19.628.000	20.095.000	20.095.000	20.095.000	20.095.000

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
54700.731850 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke AzubiTicketSachsen	5.658.961,80	5.057.000	5.057.000	5.057.000	5.057.000	5.057.000
54700.731860 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke SchülerFreizeitTicket	250,81	0	0	0	0	0
54700.731870 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Bildungsticket	12.036.288,96	21.827.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000	22.329.000
54700.731880 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke DeutschlandTicket	0,00	0	0	0	0	0
54700.731890 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV	1.362.360,00	0	0	0	0	0
54700.731891 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV - Mittelsachsen	0,00	0	0	0	0	0
54700.731892 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV - Erzgebirgskreis	0,00	0	0	0	0	0
54700.731893 Zuweisungen und Zuschüsse Zuschuss Schülerverbundkarte aus THH ÖPNV - Zwickau	0,00	0	0	0	0	0
54700.739100 Sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.264.640,81</b>	<b>152.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
54700.741100 Sonstige Personal und Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
54700.743100 Geschäftsauszahlungen	97.719,19	152.000	150.000	150.000	150.000	150.000
54700.744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	0	0	0	0	0
54700.745800 Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0
54700.799990 Allgemeine Finanzauszahlungen	-1.362.360,00	0	0	0	0	0
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)</b>	<b>183.589.876,44</b>	<b>192.147.000</b>	<b>212.602.500</b>	<b>218.097.300</b>	<b>226.039.900</b>	<b>239.221.300</b>
<b>17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./. Nummer 16)</b>	<b>8.775.220,72</b>	<b>1.458.400</b>	<b>2.093.000</b>	<b>4.275.800</b>	<b>4.911.000</b>	<b>2.079.600</b>
<b>18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</b>	<b>4.228.532,38</b>	<b>7.568.000</b>	<b>11.743.200</b>	<b>41.775.500</b>	<b>46.291.200</b>	<b>70.801.200</b>
54700.681000 Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54700.681010 Investitionszuwendungen für Maßnahmen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)	2.479.279,00	4.792.500	11.657.700	37.975.500	26.607.200	42.253.700
54700.681020 Investitionszuwendungen für Maßnahmen des Straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖSPV)	1.596.262,00	2.175.500	85.500	3.800.000	19.684.000	28.547.500
54700.681030 Investitionszuwendungen f. Verbundarbeit, Verbundtarif	152.991,38	600.000	0	0	0	0
<b>19 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
54700.684400 sonstige Anteilsrechte	0,00	0	0	0	0	0
<b>24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)</b>	<b>4.228.532,38</b>	<b>7.568.000</b>	<b>11.743.200</b>	<b>41.775.500</b>	<b>46.291.200</b>	<b>70.801.200</b>
<b>26 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	75,00	0	0	0	0	0
	54700.784400 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen - Sonstige Anteilsrechte Erwerb von Beteiligungen	75,00	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	27.842.705,21	12.775.300	14.421.600	48.374.300	51.712.500	77.766.500
	54700.781000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen vom Bund	0,00	0	0	0	0	0
	54700.781010 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Schienenpersonennahverkehr (SPNV)	16.837.006,20	9.002.600	14.178.900	43.887.600	30.927.300	47.653.500
	54700.781020 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)	870.000,00	2.360.500	90.900	4.004.500	20.723.800	30.051.100
	54700.781030 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen f. Verbundarbeit, Verbundtarif	10.135.699,01	1.412.200	151.800	482.200	61.400	61.900
	54700.781099 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
33	= <b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)</b>	<b>27.842.780,21</b>	<b>12.775.300</b>	<b>14.421.600</b>	<b>48.374.300</b>	<b>51.712.500</b>	<b>77.766.500</b>
	darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0	0	0
34	= <b>Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)</b>	<b>-23.614.247,83</b>	<b>-5.207.300</b>	<b>-2.678.400</b>	<b>-6.598.800</b>	<b>-5.421.300</b>	<b>-6.965.300</b>
35	= <b>veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)</b>	<b>-14.839.027,11</b>	<b>-3.748.900</b>	<b>-585.400</b>	<b>-2.323.000</b>	<b>-510.300</b>	<b>-4.885.700</b>
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0	0	0	0	0
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0
40	= <b>Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
41	= <b>Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)</b>	<b>-14.839.027,11</b>	<b>-3.748.900</b>	<b>-585.400</b>	<b>-2.323.000</b>	<b>-510.300</b>	<b>-4.885.700</b>
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.686500 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.695800 Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an übrige inländische Bereiche	0,00	0	0	0	0	0
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
	54700.786500 Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	0,00	0	0	0	0	0
	54700.795800 Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen) an sonstigen inländischen Bereich	0,00	0	0	0	0	0
44	<b>Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern</b>	<b>3.778.328,70</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	54700.671150 Einzahlungen Umsatzsteuer	3.778.328,70	0	0	0	0	0
	54700.689000 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0
	54700.689100 Einzahlungen aus Verwahrungen	0,00	0	0	0	0	0
45	<b>Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern</b>	<b>-58.959,39</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	54700.771150 Auszahlungen Vorsteuer	-58.959,39	0	0	0	0	0
	54700.789000 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0
	54700.789100 Auszahlungen aus Verwahrungen	0,00	0	0	0	0	0
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]	3.837.288,09	0	0	0	0	0
47	= <b>Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) beziehungsweise (Nummern 41 + 46)]</b>	<b>-11.001.739,02</b>	<b>-3.748.900</b>	<b>-585.400</b>	<b>-2.323.000</b>	<b>-510.300</b>	<b>-4.885.700</b>
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0	0	0	0
	darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht	0,00	0	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
50	= <b>Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./ (Nummer 49)]</b>	<b>-11.001.739,02</b>	<b>-3.748.900</b>	<b>-585.400</b>	<b>-2.323.000</b>	<b>-510.300</b>	<b>-4.885.700</b>
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0
53	= <b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./ (Nummer 52)] bzw. [(Nummern 47 + 51) ./ (Nummer 52)]</b>	<b>-11.001.739,02</b>	<b>-3.748.900</b>	<b>-585.400</b>	<b>-2.323.000</b>	<b>-510.300</b>	<b>-4.885.700</b>
54	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	40.914.790,55	0	0	0	0	0
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00					
55	= <b>voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)</b>	<b>29.913.051,53</b>	<b>-3.748.900</b>	<b>-585.400</b>	<b>-2.323.000</b>	<b>-510.300</b>	<b>-4.885.700</b>
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	3.837.288,09					
	nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)		0	0	0	0	0
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteiler der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsi- schen Gemeindeordnung	6.298.803,70	0	0	0	0	0

# **TEILHAUSHALT**

# **ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**

---

**G**

---

<b>Produktinformationen</b>		
Produktbereich	<b>61</b>	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	<b>612</b>	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	<b>61200</b>	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

### **Produktbeschreibung**

Dieses Produkt beinhaltet die Geschäftsaufwendungen, solche wie z.B. Kontoführungsgebühren und Jahresabschlussprüfung des ZVMS.

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	0,00	0	0	0	0	0
	Gewerbsteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	765.361,00	0	0	0	0	0
	61200.361500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0	0	0	0	0
	61200.361700 Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	0	0	0	0	0
	61200.361800 Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	0,00	0	0	0	0	0
	61200.369100 Sonstige Finanzerträge	765.361,00	0	0	0	0	0
	61200.369101 Erträge aus d. Abzinsung von Passivposten	0,00	0	0	0	0	0
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	200,00	0	0	0	0	0
	61200.379110 Durchlaufende Gelder	200,00	0	0	0	0	0
	61200.379300 Verwahrungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ sonstige ordentliche Erträge	1.421.781,30	0	0	0	0	0
	61200.352100 Erstattung von Steuern	1.421.781,30	0	0	0	0	0
	61200.358200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	61200.358300 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	61200.358310 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen)	0,00	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	2.187.342,30	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	61200.472100 Einzelwertberichtigung von Forderungen	0,00	0	0	0	0	0
	61200.472110 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00	0	0	0	0	0
	61200.472130 Ausgleich Zinserträge = Verbrauch Regionalisierungs Mittel	0,00	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	65.984,00	0	0	0	0	0
	61200.451700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	0	0	0	0	0
	61200.459200 Verzinsung von Steuernachzahlungen	65.984,00	0	0	0	0	0
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Kreisumlage	0,00	0	0	0	0	0
	Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften	0,00	0	0	0	0	0
	Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0
	Sozialumlage	0,00	0	0	0	0	0
	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	469.603,36	50.000	75.800	75.800	75.800	75.800
	61200.443100 Geschäftsaufwendungen	3.352,18	0	3.500	3.500	3.500	3.500
	61200.443101 periodenfremde ordentliche Geschäftsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	61200.444100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	50.000	72.300	72.300	72.300	72.300
	61200.444110 Körperschaftsteuer	437.488,00	0	0	0	0	0
	61200.444120 Solidaritätszuschlag	24.061,81	0	0	0	0	0
	61200.444130 Umsatzsteuer	4.701,37	0	0	0	0	0
	61200.444140 Kapitalertragsteuer	0,00	0	0	0	0	0
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	535.587,36	50.000	75.800	75.800	75.800	75.800
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	1.651.754,94	-50.000	-75.800	-75.800	-75.800	-75.800
20	realisierbare außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	61200.501920 Skontoertrag	0,00	0	0	0	0	0
	61200.507700 Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen - Geldmarkt- papiere	0,00	0	0	0	0	0
21	realisierbare außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	61200.511910 Skontoaufwand	0,00	0	0	0	0	0
	61200.513900 Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang	0,00	0	0	0	0	0
	61200.517700 Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagen - Geldmarktpapiere	0,00	0	0	0	0	0
	61200.517701 Ausgleich Erträge Verkauf Wertpapiere = Verbrauch Reg Mittel	0,00	0	0	0	0	0
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	0,00	0	0	0	0	0
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	1.651.754,94	-50.000	-75.800	-75.800	-75.800	-75.800

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
24	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
25	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0
26	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0
27	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>= veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)</b>	<b>1.651.754,94</b>	<b>-50.000</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>
	<b>Fehlbetragsabdeckung</b>						
29	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
30	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
31	Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0
32	Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	0,00	0	0	0	0	0
	Gewerbsteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	0	0	0	0	0
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	765.361,00	0	0	0	0	0
	61200.661500 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	0,00	0	0	0	0	0
	61200.661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,00	0	0	0	0	0
	61200.661800 Zinseinzahlungen von übrigen inländ. Bereichen	0,00	0	0	0	0	0
	61200.669100 Sonstige Finanzeinzahlungen	765.361,00	0	0	0	0	0
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.421.781,30	0	0	0	0	0
	61200.652100 Erstattung von Steuern	1.421.781,30	0	0	0	0	0
	61200.699990 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)</b>	<b>2.187.142,30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	34,00	0	0	0	0	0
	61200.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	0,00	0	0	0	0	0
	61200.759200 Verzinsung von Steuernachzahlungen	34,00	0	0	0	0	0
	61200.759900 Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.403,86	50.000	75.800	75.800	75.800	75.800
	61200.743100 Geschäftsauszahlungen	3.352,18	0	3.500	3.500	3.500	3.500
	61200.744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	224.051,68	50.000	72.300	72.300	72.300	72.300
	61200.799990 Allgemeine Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)</b>	<b>227.437,86</b>	<b>50.000</b>	<b>75.800</b>	<b>75.800</b>	<b>75.800</b>	<b>75.800</b>
<b>17</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./. Nummer 16)</b>	<b>1.959.704,44</b>	<b>-50.000</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
		2022	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
	61200.684770 Einzahlungen aus der Veräußerung von Geldmarktpapieren - Kreditinstitute	0,00	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	61200.781010 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Schienenpersonennahverkehr (SPNV)	0,00	0	0	0	0	0
	61200.781020 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Straßengebundener öffentlicher Personennahverkehr (ÖSPV)	0,00	0	0	0	0	0
	61200.781030 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen f. Verbundarbeit, Verbundtarif	0,00	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0	0	0
<b>34</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>35</b>	<b>= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)</b>	<b>1.959.704,44</b>	<b>-50.000</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0	0	0	0	0
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierschuldung	0,00	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierschuldung	0,00	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
<b>40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)</b>	<b>1.959.704,44</b>	<b>-50.000</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	10.000.000,00	0	0	0	0	0
61200.686500 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0	0	0	0	0
61200.695500 Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	10.000.000,00	0	0	0	0	0
43 Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
61200.795500 Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen) an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0	0	0	0	0
44 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	143.308.108,72	0	0	0	0	0
61200.671100 Haushaltsunwirksame Einzahlungen	19.910.977,83	0	0	0	0	0
61200.671150 Einzahlungen Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0
61200.689000 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0
61200.689100 Einzahlungen aus Verwahrungen	123.397.130,89	0	0	0	0	0
61200.689200 Einzahlungen aus Vorschüssen	0,00	0	0	0	0	0
45 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	147.203.604,70	0	0	0	0	0
61200.771100 Haushaltsunwirksame Auszahlung	23.806.340,91	0	0	0	0	0
61200.771150 Auszahlungen Vorsteuer	0,00	0	0	0	0	0
61200.789000 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0
61200.789100 Auszahlungen aus Verwahrungen	123.397.263,79	0	0	0	0	0
61200.789200 Auszahlungen aus Vorschüssen	0,00	0	0	0	0	0
46 = haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	6.104.504,02	0	0	0	0	0
<b>47 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./. (Nummer 43) beziehungsweise (Nummern 41 + 46)]</b>	<b>8.064.208,46</b>	<b>-50.000</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>
48 Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,00	0	0	0	0	0
darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
49 Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,00	0	0	0	0	0
darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
<b>50 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./. (Nummer 49)]</b>	<b>8.064.208,46</b>	<b>-50.000</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>
51 Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0
52 Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0
<b>53 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)] bzw. [(Nummern 47 + 51) ./. (Nummer 52)]</b>	<b>8.064.208,46</b>	<b>-50.000</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>
54 voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	-15.189.736,51	0	0	0	0	0

**Zweckverband Verkehrsverbund**

**2024**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz 2023 (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz 2024 (Planjahr)	2025	2026	2027
	2022			auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
<b>55 = voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)</b>	<b>-7.125.528,05</b>	<b>-50.000</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>	<b>-75.800</b>
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	-3.895.495,98					
nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)		0	0	0	0	0
nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteiler der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0	0	0	0	0
nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,00	0	0	0	0	0

# INVESTITIONSPROGRAMM

---

**H**

---

Investitionsprogramm ins Anlagevermögen, Vorratsvermögen - Übersicht

Hinweis zur Eingabe

PSK	Projektname		Plan 2023	Plan 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
54700.681010	Finanzhilfen und Drittmittel	Einzahlungen Dritte	0	0	6.165.000	0	1.665.000	0	4.500.000
54700.781010	Finanzhilfen und Drittmittel	Auszahlungen Dritte	770.000	620.000	7.507.500	300.000	1.857.500	300.000	5.050.000
			-770.000	-620.000	-1.342.500	-300.000	-192.500	-300.000	-550.000
54700.681010	Chemnitzer Modell - Stufe 5 - Stollberg - Oelsnitz - St. Egidien	Einzahlungen Dritte	4.608.000	11.657.700	116.175.600	37.975.500	24.942.150	42.253.650	11.004.300
54700.781010	Chemnitzer Modell - Stufe 5 - Stollberg - Oelsnitz - St. Egidien	Auszahlungen VMS GmbH	5.120.000	12.953.000	129.084.000	42.195.000	27.713.500	46.948.500	12.227.000
54700.781010	Chemnitzer Modell - Stufe 5 - Stollberg - Oelsnitz - St. Egidien	Auszahlungen Dritte							
		Eigenmittel ZVMS	-512.000	-1.295.300	-12.908.400	-4.219.500	-2.771.350	-4.694.850	-1.222.700
54700.681010	Chemnitzer Modell - Stufe 2 - Chemnitz - Aue - Eisenbahnstrecke	Einzahlungen Dritte	184.500	0	0	0	0	0	0
54700.781010	Chemnitzer Modell - Stufe 2 - Chemnitz - Aue - Eisenbahnstrecke	Auszahlungen VMS GmbH	750.000	315.000	15.000	5.000	5.000	5.000	0
		Eigenmittel ZVMS	-565.500	-315.000	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
54700.681010	Tram-Train - Fahrzeuge (Chemnitzer Modell)	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781010	Tram-Train - Fahrzeuge (Chemnitzer Modell)	Auszahlungen VMS GmbH	80.000	62.800	333.030	180.600	133.480	18.950	0
		Eigenmittel ZVMS	-80.000	-62.800	-333.030	-180.600	-133.480	-18.950	0
54700.681010	Modernisierung Wagenpark RE 6 - BEMU	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781010	Modernisierung Wagenpark RE 6 - BEMU	Auszahlungen VMS GmbH	1.500.000	0	0	0	0	0	0
54700.781010	Modernisierung Wagenpark RE 6 - BEMU	Auszahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
		Eigenmittel ZVMS	-1.500.000	0	0	0	0	0	0
54700.681010	CityLinks - Fahrzeuge (Chemnitzer Modell)	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781010	CityLinks - Fahrzeuge (Chemnitzer Modell)	Auszahlungen VMS GmbH	510.000	0	894.000	300.000	444.000	150.000	0
		Eigenmittel ZVMS	-510.000	0	-894.000	-300.000	-444.000	-150.000	0
54700.681010	Drahtseilbahn Augustusburg	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781010	Drahtseilbahn Augustusburg	Auszahlungen VMS GmbH	3.750	49.000	32.000	8.000	8.000	8.000	8.000
		Eigenmittel ZVMS	-3.750	-49.000	-32.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
54700.681010	Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781010	Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung	Auszahlungen VMS GmbH	268.769	179.109	2.110.816	898.997	765.775	223.022	223.022
		Eigenmittel ZVMS	-268.769	-179.109	-2.110.816	-898.997	-765.775	-223.022	-223.022
54700.681020	Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Norderweiterung Limbach-Oberfrohna - Straßenbahnstrecke	Einzahlungen Dritte	2.175.500	85.500	79.106.500	3.800.000	19.684.000	28.547.500	27.075.000
54700.781020	Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Norderweiterung Limbach-Oberfrohna - Straßenbahnstrecke	Auszahlungen VMS GmbH	2.290.000	90.000	83.270.000	4.000.000	20.720.000	30.050.000	28.500.000
		Eigenmittel ZVMS	-114.500	-4.500	-4.163.500	-200.000	-1.036.000	-1.502.500	-1.425.000
54700.681020	Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781020	Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung	Auszahlungen VMS GmbH	70.471	896	10.554	4.495	3.829	1.115	1.115
		Eigenmittel ZVMS	-70.471	-896	-10.554	-4.495	-3.829	-1.115	-1.115
54700.681030	IVM - Teilprojekt ITCS ( Zentrale)	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781030	IVM - Teilprojekt ITCS ( Zentrale)	Auszahlungen VMS GmbH	40.000	0	230.000	50.000	55.000	60.000	65.000
54700.781030	FöMi-Rückzahlung für das Projekt "Verbundweites Kommunikationssystem"	Auszahlungen Dritte	140.000	0	0	0	0	0	0
		Eigenmittel ZVMS	-180.000	0	-230.000	-50.000	-55.000	-60.000	-65.000
54700.681030	Automatisches Fahrgastzählsystem - Zentrale (AFZS)	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781030	Automatisches Fahrgastzählsystem - Zentrale (AFZS)	Auszahlungen VMS GmbH	136.000	0	0	0	0	0	0
		Eigenmittel ZVMS	-136.000	0	0	0	0	0	0
54700.681030	Dynamische Fahrgastinformation (DFI)	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781030	Dynamische Fahrgastinformation (DFI)	Auszahlungen VMS GmbH	59.000	0	0	0	0	0	0
		Eigenmittel ZVMS	-59.000	0	0	0	0	0	0
54700.681030	Zentrales Vertriebssystem	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781030	Zentrales Vertriebssystem	Auszahlungen VMS GmbH	50.000	150.333	419.667	419.667	0	0	0
		Eigenmittel ZVMS	-50.000	-150.333	-419.667	-419.667	0	0	0
54700.681030	Vertriebstechnik - Sachsen Mobil - Digitaler Vertrieb	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781030	Vertriebstechnik - Sachsen Mobil - Digitaler Vertrieb	Auszahlungen VMS GmbH	70.000	0	0	0	0	0	0
		Eigenmittel ZVMS	-70.000	0	0	0	0	0	0
54700.681030	MOOVME	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781030	MOOVME	Auszahlungen VMS GmbH	50.000	0	0	0	0	0	0
		Eigenmittel ZVMS	-50.000	0	0	0	0	0	0
54700.681030	Elektronische Fahrplanauskunft - Anpassung EFA/DIVA	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781030	Elektronische Fahrplanauskunft - Anpassung EFA/DIVA	Auszahlungen VMS GmbH	0	0	5.000	5.000	0	0	0
		Eigenmittel ZVMS	0	0	-5.000	-5.000	0	0	0
54700.681030	Vertriebstechnik - FAIRTIQ	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781030	Vertriebstechnik - FAIRTIQ	Auszahlungen VMS GmbH	25.000	0	0	0	0	0	0
		Eigenmittel ZVMS	-25.000	0	0	0	0	0	0
54700.681030	Sachsentarif	Einzahlungen Dritte	600.000	0	0	0	0	0	0
54700.781030	Sachsentarif	Auszahlungen Dritte	800.000	0	0	0	0	0	0
		Eigenmittel ZVMS	-200.000	0	0	0	0	0	0
54700.681030	Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung	Einzahlungen Dritte	0	0	0	0	0	0	0
54700.781030	Verwaltungsvermögen - IT und Büroausstattung	Auszahlungen VMS GmbH	42.160	1.496	17.629	7.508	6.396	1.863	1.863
		Eigenmittel ZVMS	-42.160	-1.496	-17.629	-7.508	-6.396	-1.863	-1.863
<b>Einzahlungen</b>									
54700.681010	SPNV		4.792.500	11.657.700	122.340.600	37.975.500	26.607.150	42.253.650	15.504.300
54700.681020	ÖSPV		2.175.500	85.500	79.106.500	3.800.000	19.684.000	28.547.500	27.075.000
54700.681030	Verbundarbeit		600.000	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einzahlungen</b>			<b>7.568.000</b>	<b>11.743.200</b>	<b>201.447.100</b>	<b>41.775.500</b>	<b>46.291.150</b>	<b>70.801.150</b>	<b>42.579.300</b>
<b>Auszahlungen</b>									
54700.781010	SPNV		9.002.519	14.178.909	139.976.346	43.887.597	30.927.255	47.653.472	17.508.022
54700.781020	ÖSPV		2.360.471	90.896	83.280.554	4.004.495	20.723.829	30.051.115	28.501.115
54700.781030	Verbundarbeit		1.412.160	151.829	672.296	482.175	61.396	61.863	66.863
<b>Summe Auszahlungen</b>			<b>12.775.150</b>	<b>14.421.633</b>	<b>223.929.197</b>	<b>48.374.267</b>	<b>51.712.480</b>	<b>77.766.450</b>	<b>46.076.000</b>
<b>Summe Eigenmittel ZVMS für gesamte Investitionen</b>			<b>-5.207.150</b>	<b>-2.678.433</b>	<b>-22.482.097</b>	<b>-6.598.767</b>	<b>-5.421.330</b>	<b>-6.965.300</b>	<b>-3.496.700</b>
<b>Summe Eigenmittel ZVMS für gesamte Investitionen ohne Anlagenübertragungen</b>			<b>-5.207.150</b>	<b>-2.678.433</b>	<b>-22.482.097</b>	<b>-6.598.767</b>	<b>-5.421.330</b>	<b>-6.965.300</b>	<b>-3.496.700</b>
davon investive Maßnahmen der VMS GmbH und Drittmittel			-4.437.150	-2.058.433	-21.139.597	-6.298.767	-5.228.830	-6.665.300	-2.946.700
davon Finanzhilfen an andere Dritte			-770.000	-620.000	-1.342.500	-300.000	-192.500	-300.000	-550.000

# ÜBERSICHTEN

## Verpflichtungsermächtigungen, Rücklagen, Verbindlichkeiten, Rückstellungen

---

I

---

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2021	49.765,0	0,0	0,0	0,0	-	-
2022	51.508,2	46.025,2	0,0	0,0	-	-
2023	39.512,7	67.513,7	62.336,3	0,0	-	-
2024	48.374,3	51.712,5	77.766,4	42.579,3		-
Summe:	189.160,2	165.251,4	140.102,7	42.579,3	-	-
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Stand zum 1. Januar 2022	Stand zum 1. Januar 2023	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar 2024	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten ohne Kassenkredite und  
der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte**

Art der Verbindlichkeiten		Stand zum 31. Dezember 2021	Stand zum 31. Dezember 2022	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar 2024	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember 2024	Umschuldungen im Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.008.274,62	2.120.619,77	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00
5.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	20.412.559,30	101.596.531,09	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00
6.	Sonstige Verbindlichkeiten	14.448.845,26	9.210.499,21	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00
7.	Bürgschaften, Gewährverträge und der ihnen wirtschaftlich gleichkommende Rechtsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>36.869.679,18</b>	<b>112.927.650,07</b>	<b>22.500.000,00</b>	<b>22.500.000,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen</b>				
<b>Art der Rückstellungen</b>	<b>Stand am 31. Dezember 2021</b>	<b>Stand am 31. Dezember 2022</b>	<b>voraussichtlicher Stand zum 1. Januar 2024</b>	<b>voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember 2024</b>
	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraft-abhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	7.255.185,68	6.657.748,76	6.000.000,00	100.000,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften	2.559.489,09	440.419,21	200.000,00	200.000,00
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	267.013,83	665.876,47	300.000,00	300.000,00
sonstige Rückstellungen	108.542,00	80.892,00	100.000,00	100.000,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>10.190.230,60</b>	<b>7.844.936,44</b>	<b>6.600.000,00</b>	<b>700.000,00</b>

# STELLENPLAN

---

**J**

---

## **Teil A: Beamte**

Eine Darstellung entfällt, da beim ZVMS keine Beamten angestellt sind bzw. eine Einstellung nicht geplant ist.

**Teil B: Arbeitnehmer**

(umfasst sowohl die tariflich Beschäftigten als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVÖD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

1	2 Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen						9 Vermerke, Erläuterungen
		3 insgesamt	4		6 Zahl der Stellen 2023	7 Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	8 davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3 - Zahl der Stellen insgesamt	
			mit Zulage	5 Leerstellen				
Mittlerer Dienst	E 5	11,03			11,00	11,03		
Mittlerer Dienst	E 6	3,87			4,00	3,87		
Mittlerer Dienst	E 8	2,67			4,00	2,77		
Gehobener Dienst	E 9	5,00			4,00	4,00		
Gehobener Dienst	E 12	1,00			1,00	1,00		
Höherer Dienst	E 15	0,20			0,00	0,00		

**Teil C: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans - nachrichtlich**

**I Beamte:** entfällt

**II tariflich Beschäftigte<sup>1)</sup>**

Produktgruppen	Gliederungsplan	Stellen	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst			Einfacher Dienst	Erläuterungen
					E 8	E 6	E 5		
			E 15	E 9 - E 12	E 8	E 6	E 5		
24100	Schülerbeförderung	21,67	0,00	4,00	2,77	3,87	11,03	0,00	1) nur Mitarbeiter mit Betriebsübergang
11100	Verbandsorgane	3,10	0,20	2,00	0,90	0,00	0,00	0,00	

**Teil D : Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit**

**I Ehrenbeamte:** entfällt

**II Beamte zur Anstellung:** entfällt

**III Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte:** entfällt

# **WIRTSCHAFTSPLAN**

## **Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH**

---

### **ANLAGE**

---



# **Wirtschaftsplan**

**vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht	1
Erfolgsplan	21
Investitionsplan	22
Liquiditätsplan	23
Bilanzplan	24
Übersicht über die finanziellen Beziehungen zwischen der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH und dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen	25
Stellenübersicht	26

## **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024**

### **I Vorbemerkungen**

#### **1 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

##### **a) Tätigkeiten für den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen**

Die Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS GmbH) unterstützt den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) bei der Planung und Vermarktung des öffentlichen Personennahverkehrs i. S. d. SächsÖPNVG. Alleiniger Gesellschafter der VMS GmbH ist der ZVMS, der sich zur Erfüllung seiner Aufgaben der VMS GmbH bedient. Hierzu zählen vor allem die Planung und Überwachung von Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs, die Tötigung von Investitionen im Rahmen des Chemnitzer Modells sowie die Unterstützung der Organisation der notwendigen Schülerbeförderung. Weiterhin betreibt die VMS GmbH mit der Drahtseilbahn Augustusburg Sonderverkehrsmittel im ÖPNV.

##### **b) Tätigkeiten für die Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Mittelsachsen**

Die VMS GmbH organisiert den Verbundtarif des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS). Die im Rahmen des Kooperationsvertrages zu erbringenden Leistungen werden durch die VMS GmbH gegen Entgelt ausgeführt. Sie verfolgt als Vertragspartnerin des Kooperationsvertrages ihren eigenen Zweck, fungiert aber zugleich auch als Dienstleister für die Verkehrsunternehmen. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit bilden die Erarbeitung von Verkehrskonzepten und -planungen, die Gestaltung des Verbundtarifs, die Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen, die Herausgabe des Verbundfahrplans, die Weiterentwicklung der elektronischen Fahrplanauskunft, das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit. Der Vertrieb von Fahrscheinen des ÖPNV gehört ebenfalls zu den Aufgaben der VMS GmbH.

#### **2 Fahrzeugpool und Eisenbahnbetriebshof**

Die Bayerische Oberlandbahn GmbH (BOB) wurde vom ZVMS, der Bayerischen Eisenbahngesellschaft, dem Zweckverband ÖPNV Vogtland, dem Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) sowie dem Land Brandenburg zur Durchführung des Schienenpersonenverkehrs auf den Strecken des Elektronetz Mittelsachsen (EMS) beauftragt. Der Verkehrsvertrag für die Strecke Dresden – Hof läuft seit dem 12. Juni 2016. Für die Betreuung der Strecke wurden durch die VMS GmbH Schienenfahrzeuge angeschafft, die über Kredite finanziert wurden. Darüber hinaus wurde von der VMS GmbH für Instandhaltungsarbeiten ein Eisenbahnbetriebshof errichtet, der seit dem III. Quartal 2016 an die Alstom Transport Deutschland GmbH (ATD) vermietet wird. Die laufenden Kosten für die Schienenfahrzeuge und den Eisenbahnbetriebshof werden durch ein kostendeckendes Entgelt zuzüglich eines Gemeinkostenaufschlags finanziert.

Der Fahrzeugpool der VMS GmbH wird in den nächsten Jahren aufgrund der weiteren getätigten Investitionen in Fahrzeuge ausgebaut.

## **II Investitionsplan**

### **1 Investitionen ins Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen dient langfristig dem Aufbau, der Ausstattung und der Funktionstüchtigkeit der VMS GmbH zur Zweckerfüllung. Sofern zur Finanzierung Fördermittel des Freistaates Sachsen, des Bundes oder des ZVMS in Anspruch genommen werden können, wird die Zahlung der Mittel als Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt linear analog der jeweiligen Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes. Die wertmäßige Abnutzung des Anlagevermögens (Abschreibungen) und die Auflösung der Sonderposten gehen in die Erfolgsrechnung ein.

#### **a) Fahrzeugbeschaffung Tram-Train**

Die Umsetzung des Chemnitzer Modells schreitet voran und erfordert eine weitere Beschaffung geeigneter Zweisystem-Tram-Train-Fahrzeuge (nachfolgend Tram-Trains). Die Beauftragung für die Herstellung der Tram-Trains sowie für die spätere Instandhaltung, für mindestens 16 Jahre mit der Option auf Erweiterung, erfolgte nach einer europaweiten Ausschreibung im I. Quartal 2022 bei der Arbeitsgemeinschaft Stadler. Die Tram-Trains können sowohl mit Bahnstrom als auch mit Straßenbahnstrom betrieben werden. Sie erhalten, wie auch die bereits vorhandenen City -Link-Fahrzeuge, eine Eisenbahn- und eine Straßenbahnzulassung und werden auf den Linien des Chemnitzer Modells verkehren. Ab Herbst 2025 ist entsprechend Werkliefervertrag der sukzessive Einsatz der neuen Tram-Trains auf den zu diesem Zeitpunkt elektrifizierten Strecken vorgesehen. Die VMS GmbH wird die Tram-Trains anschließend an ein Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) vermieten, wodurch eine Refinanzierung des Kredits gewährleistet wird. Es ist geplant, die Tram-Trains der Fahrzeugpoolsparte zuzuordnen.

#### **b) Eisenbahnbetriebshof Sachsen-Allee**

Infolge der geplanten Anschaffung von 19 Tram-Trains wird für deren Instandhaltungsmaßnahmen ein Eisenbahnbetriebshof (EBH) benötigt. Hier können nicht nur die Tram-Trains, sondern auch Eisenbahn- bzw. Straßenbahnfahrzeuge instandgehalten werden. Außerdem sollen bis zu 15 Straßenbahnen der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) im EBH regelmäßig abgestellt werden. Das Areal neben dem bestehenden Eisenbahnbetriebshof und gegenüber der Sachsen-Allee ist aufgrund seiner idealen Anbindung der bestmögliche Standort. Das dafür benötigte Grundstück wurde von der Stadt Chemnitz im Jahre 2021 erworben und bis 2027 soll der EBH gemäß dem derzeitigen Planungsstand fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Durch den zur Beschaffung der Fahrzeuge geringfügigen Versatz in der Zeitschiene werden keine Probleme im Fahrgastbetrieb erwartet. Aktuell wird das Baufeld geräumt und die vorhandenen Gebäude bis Ende 2023 abgerissen. Der Planungsauftrag ist vergeben und seit September 2023 wird an der Planung gearbeitet.

Der Gesamtinvestitionsbetrag wird aktuell mit ca. 46 Mio. EUR geplant. Für die Finanzierung der gesamten Investitionskosten erfolgte in 2022 die Aufnahme eines Kredits. Die VMS GmbH wird die neue Werkstatt an den Fahrzeug-Instandhalter vermieten, wodurch eine Refinanzierung des Kredits gewährleistet wird. Auch der EBH Sachsen-Allee soll der Fahrzeugpool-Sparte zugeordnet werden.

### **c) Fahrzeugbeschaffung Battery Electric Multiple Unit (BEMU)**

Auf der Linie RE 6 zwischen Chemnitz und Leipzig sollen ab Mitte 2024 neue batterieelektrische Züge (nachfolgend BEMU) des Typs „Coradia Continental“ von ATD den Betrieb aufnehmen. Die dafür notwendigen elf BEMU fahren auf der 81 Kilometer langen Strecke mit der Energie aus Akkumulatoren, da derzeit außerhalb der beiden Endbahnhöfe keine Oberleitung zur Verfügung steht. In den Bahnhöfen Chemnitz und Leipzig werden die Batterien mittels Stromabnehmer über die Oberleitung aufgeladen. Im Chemnitzer Hauptbahnhof wurde die dafür benötigte Oberleitung 2022 ergänzt. Weiterhin sind spezielle stationäre Ladeeinrichtungen vorgesehen. In Annaberg-Buchholz soll zunächst eine Pilotanlage installiert werden, die im Anschluss an die Testphase in den kommerziellen Betrieb im Rahmen von regulären SPNV-Verkehrsleistungen überführt werden soll. Mit voraussichtlicher Elektrifizierung der Strecke Chemnitz - Leipzig, die im Rahmen des Bundesverkehrswegeplanes und Kohleausstiegsprogramms geplant ist, können die BEMU unter Oberleitung mit direkter Einspeisung über den vorhandenen Stromabnehmer verkehren. Die Bestellung der BEMU erfolgte Ende Januar 2020 mittels Option aus dem bestehenden Liefer- und Instandhaltungsvertrag mit ATD für die Fahrzeuge des EMS. Die Instandhaltung der BEMU erfolgt ab deren Inbetriebnahme zusammen mit den vorhandenen 29 Elektrotriebzügen für das EMS im bestehenden Eisenbahnbetriebshof Dresdner Straße am Chemnitzer Hauptbahnhof und wird aus dem bereits bestehenden Instandhaltungsvertrag mit ATD abgesichert. Derzeit befinden sich die BEMUs in Erprobungs- und Validierungsfahrten. In die neuen Züge investiert die VMS GmbH insgesamt 71,6 Mio. EUR. Umfangreiche Eigenmittel des ZVMS reduzieren das benötigte Fremdkapital auf ca. 55 Mio. EUR. Die ursprünglich als Zuschuss geplanten Eigenmittel des Zweckverbandes Verkehrsverbund für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) von 13 Mio. EUR werden als Darlehen finanziert. Die geplanten Fördermittel des Freistaates Sachsen (7,5 Mio. EUR) wurden nicht bewilligt und werden über Eigenmittel des ZVMS zur Verfügung gestellt. Die Refinanzierung der Kredite wird über die anschließende Vermietung der BEMUs an das zukünftige EVU erfolgen. Die BEMUs sollen der Sparte des Fahrzeugpools zugeordnet werden.

### **d) Fahrzeuge City-Links (Chemnitzer Modell)**

Die VMS GmbH hat mit Lieferung ab 2015 zwölf Zweisystem-Hybrid-Fahrzeuge (vom Typ City-Link) beschafft und an die City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC) zum Einsatz auf dem Streckennetz des Chemnitzer Modells vermietet. In den Jahren 2024 bis 2027 sind ca. 1,4 Mio. EUR für den Umbau der Führerstände eingeplant. Das Projekt wird zu 100 % aus Eigenmitteln des ZVMS finanziert.

### **e) Chemnitzer Modell**

Das Chemnitzer Modell gilt als eines der wichtigsten ÖPNV-Projekte im Freistaat Sachsen. Mit nur wenigen Ergänzungen wird das vorhandene Streckennetz der Eisenbahnen in und um Chemnitz zusammen mit dem städtischen Straßenbahnnetz zu einem integrierten Verkehrssystem ausgebaut und ermöglicht schnelle und direkte Verbindungen zwischen Stadt und Region. Ziel des Projektes ist die umsteigefreie Anbindung der Mittelzentren in der Region an die Chemnitzer Innenstadt. Beide sollen sich mit dem Chemnitzer Modell gegenseitig ergänzen und voneinander partizipieren.

Für das Chemnitzer Modell werden sowohl Investitionen in das Anlagevermögen als auch in das Umlaufvermögen notwendig. Die für die Folgejahre geplanten Investitionen in das Anlagevermögen belaufen sich wie folgt:

#### Stufe 5 (Stollberg – Oelsnitz – St. Egidien) – Neubaustrecke

Die Pilotstrecke des Chemnitzer Modells führt von Chemnitz nach Stollberg und endet dort. Im Rahmen der Stufe 5 des Chemnitzer Modells soll diese Pilotlinie über Oelsnitz und St. Egidien bis nach Glauchau umsteigefrei verlängert werden. Dafür soll zum einen eine rund 3,5 Kilometer lange Neubaustrecke ausgehend vom Bahnhof Stollberg an die im Betrieb befindliche Strecke anschließen und diese über Oelsnitz bis nach St. Egidien und weiter bis nach Glauchau verlängern.

Von Stollberg aus über Oelsnitz in Richtung St. Egidien verkehrt aktuell die CBC mit Fahrzeugen des Typs Regio-Shuttle. Ziel der Stufe 5 ist, das dicht bewohnte Verdichtungsband Niederdorf – Stollberg – Oelsnitz besser und das Gewerbegebiet Stollberger Tor neu zu erschließen. Nach Fertigstellung sollen auf der gesamten Linie von Chemnitz über Stollberg sowie von St. Egidien nach Glauchau elektrisch betriebene Fahrzeuge verkehren (Tram-Train).

Das Vorhaben wird in die beiden Planfeststellungsabschnitte Neubau- und Ausbaustrecke unterteilt, wobei der Teilabschnitt Neubaustrecke dem Anlagevermögen und der Teilabschnitt Ausbaustrecke dem Umlaufvermögen zugeordnet wird.

Mit den aktuell laufenden Planungsleistungen wurde die ARGE Chemnitzer Modell - Stufe 5 (bestehend aus FUCHS Ingenieurbüro für Verkehrsbau GmbH und Ingenieurbüro Schulze & Rank Ingenieurgesellschaft m.b.H.) beauftragt. Die Entwurfsplanung für den Planfeststellungsabschnitt Neubaustrecke wurde im August 2023 fertiggestellt und das Planfeststellungsverfahren im Juli 2023 beantragt. Aktuell erfolgen Planungsleistungen der Ausführungsplanung und Vergabevorbereitung und -begleitung. Der Baubeginn für bauvorbereitende Maßnahmen soll perspektivisch Ende 2024 und für die Hauptbaumaßnahmen Anfang 2025 erfolgen.

#### **f) Automatisches Fahrgastzählsystem (AFZS)**

Zur Ermittlung von Fahrgastzahlen als Datengrundlage für statistische Auswertungen sowie als Basis für die Einnahmeaufteilungsregelung wird eine kontinuierliche Zählung der Fahrgäste benötigt. Dies erfolgt mittels AFZS in den Fahrzeugen. Für diese bislang genutzte Bearbeitungs- und Auswertungssoftware wird eine neue AFZS-Software benötigt. Eine Ausschreibung für eine fachkundige Begleitung der Beschaffungsmaßnahme wurde in 2022 durchgeführt und der Zuschlag für die Vergabe der Leistung erteilt. In 2023 werden mit Unterstützung durch die fachkundige Begleitung die Voraussetzungen für die Ausschreibung zur Beschaffung der neuen AFZS-Software geschaffen. Das bedeutet die Durchführung einer Anforderungsanalyse mit Erstellung eines Lastenheftes. Für das Jahr 2024 ist dann die Ausschreibung der Beschaffungsleistung, die Vergabe der Leistung und der Start der Einführungsphase der AFZS-Software geplant. Der Abschluss der Beschaffungsmaßnahme, die Einführung einer

neuen AFZS-Software in den Regelbetrieb, wird erst in 2025 erfolgen können. Die Finanzierung erfolgt zum Teil aus Eigenmitteln des ZVMS sowie aus Anteilen der Verkehrsunternehmen.

#### **g) Integriertes Verkehrsmanagement - Teilprojekt ITCS**

Mit der Auslieferung des Intermodal Transport Control Systems (ITCS) arbeiten nun alle Partnerunternehmen im VMS mit dem gleichen technischen Standard, um die Fahrten der Busse und Bahnen zu überwachen und bei Bedarf zu disponieren. Die Einführung des Systems wurde mit der Gesamtabnahme im November 2021 erfolgreich zum Abschluss gebracht. Eine automatische unternehmensinterne und -übergreifende Anschlusssicherung ist integriert. Dazu sind rund 1 000 Busse und 100 Straßenbahnen, die im VMS unterwegs sind, mit neuen Bordrechnern und der entsprechenden Software ausgerüstet, welche die Disponenten und die Fahrer über zu haltende oder aufzulösende Anschlüsse sowie die Fahrgäste über die aktuellen Abfahrtszeiten kontinuierlich informieren. In diesem Zusammenhang sind die Busse mit neuer Verkaufstechnik ausgestattet, die das bargeldlose Bezahlen (u. a. mit EC-Karte) ermöglicht und das Fahrgeldmanagement vereinfacht und beschleunigt. Außerdem schafft das System eine stabile Datengrundlage für eine verbundweit einheitliche und standardisierte Echtzeitauskunft. Die Finanzierung erfolgte zum Teil aus Eigenmitteln des ZVMS, zum Teil auch aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen sowie aus Anteilen von den Verkehrsunternehmen. Um die sich stetig entwickelnden Anforderungen und technischen Standards abbilden zu können, sind regelmäßige Erweiterungen und Anpassungen des Bestandssystems erforderlich. Darüber hinaus wird der Einsatz der automatischen, unternehmensübergreifenden Anschlusssicherung kontinuierlich analysiert und bei Bedarf weiter ausgebaut und angepasst.

#### **h) Informationstechnik (IT) und Büroausstattung**

Um die wachsenden Erfordernisse an eine moderne und leistungsfähige IT zu gewährleisten, müssen die eingesetzten Systeme und Programme auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Dazu ist es unter anderem notwendig, die Digitalisierung im Geschäftsprozess voranzubringen, um so die Geschäftsbereiche bestmöglich zu unterstützen. Durch die Einführung von M365 soll das Prinzip digitaler Workflows implementiert werden, um somit Informationen strukturiert zusammenzuführen und Arbeitsabläufe anschließend effizienter zu gestalten. Die bereits im Jahr 2023 gestartete Aufnahme des aktuellen Stands wird in 2024 fortgeführt. Die dafür benötigten Mittel werden bereitgestellt.

Erweiterungsinvestitionen sind in der Schülerdatenbank ABO-B für 2024 geplant. Ein Onlineverfahren für Anträge der Schülerbeförderung wurde zur Verfügung gestellt. Dieses benötigt weitere Auswertungs- und Erweiterungstools für die Evaluierung von Aufwendungen bei Erstattungsanträgen bzw. Erlässen ab dem 3. Kind. Ein Schülerportal für den externen Zugriff von Bürgern ist angedacht und im Zuge der Digitalisierung für 2024 geplant. Weitere Investitionen werden im Tourenplanungsprogramm VIA benötigt, um bei operativen Herausforderungen, wie z. B. häufig wechselnde Stundenpläne, Minder- und Mehrleistungen von Touren durch Zu- und Abgänge von Schülern und Preisanpassungsklauseln für den Kraftstoffpreisindex und Mindestlohngesetz effizienter arbeiten zu können. Belange des Datenschutzes bedürfen einer ständigen Überwachung bzw. falls notwendig, entsprechender Programmierungsaufwendungen. Notwendige IT-Ausrüstung in Hard- und Software wird für laufende Ersatz- und Neuinvestitionen der VMS GmbH benötigt. Die Mittel für Informationstechnik werden zu 100 % durch den ZVMS finanziert.

## **i) Modernisierung Vertriebstechnik**

### **I. Sachsen Mobil**

Mit dem Projekt „Sachsen Mobil“ haben die Verkehrsverbünde in Sachsen das gemeinsame Ziel umgesetzt, einen digitalen Vertriebskanal aufzubauen und zu etablieren. Die Fahrgäste erhalten über alle Verbundgrenzen in Sachsen hinweg, auf Basis einer in der Fahrplanauskunft angefragten Reisekette, alle notwendigen Tickets für die Fahrt. Für diesen digitalen Vertrieb wurde eine Infrastruktur aufgebaut, die sowohl die Fahrplandaten als auch die Tarifdaten der Vertragspartner zusammenführt. Die erzeugte Datenbasis kann von den unterschiedlichen Vertriebsapplikationen (Apps) der Kundenvertragspartner genutzt werden. Auf Basis der Vorbereitung der vergangenen Jahre konnte im November 2021 das bestehende System HandyTicket Deutschland um den neuen Bestandteil Sachsen Mobil erweitert und in Betrieb genommen werden.

### **II. MOOVME**

Die vom Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) betriebene Auskunfts- und Ticketverkaufs-App mit der Bezeichnung MOOVME des Anbieters Hacon/eos wurde im Jahr 2023 im VMS eingeführt. Sie bietet den Kunden eine Vielzahl von Funktionen rund um die Fahrplanauskunft, Informationen zum ÖPNV und den verbundinternen sowie -übergreifenden Ticketkauf. Darüber hinaus wird das im VMS vertriebene Deutschlandticket innerhalb der App als digitaler Fahrausweis ausgegeben.

Im Jahr 2024 soll der Funktionsumfang der App um die Integration der im VMS generierten Echtzeitinformationen und Störungsmeldungen erweitert werden, um den Fahrgästen ein vollständiges Nutzererlebnis garantieren zu können.

### **III. Zentrales Vertriebssystem**

Die VMS GmbH plant gemeinsam mit seinen Partnerunternehmen, der CBC, der CVAG, der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH (RBM), der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) und der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ) die Einführung eines zentralen Vertriebssystems. Ziel dabei ist, künftig alle Abo-Produkte im VMS-Tarif sowie das Deutschlandticket per Chipkarte ausgeben zu können. Es soll eine Plattform geschaffen werden, die es Unternehmen ermöglicht, Abonnementdienste anzubieten, bei denen mehrere Mandanten oder Kunden unabhängig voneinander agieren können. Dabei übernimmt die VMS GmbH die Projektleitung sowie die Koordinierung des Projektes und fungiert als Hauptmandant.

Die ersten Projektvorbereitungen haben im zweiten Halbjahr 2023 begonnen. Für Anfang 2024 ist zunächst die Beauftragung der Projektbegleitung vorgesehen. Im Laufe des Jahres 2024 erfolgt dann die Lastenhefterstellung sowie die Ausschreibung des Gesamtsystems.

Darüber hinaus ist die Ausgabe von digitalen Fahrausweisen an gewisse Sicherheitsvorgaben des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen gebunden. Um diese zu erfüllen, ist die Beschaffung von Sicherheitsmodulen, digitalen Schlüsseln und Zertifikaten notwendig.

## **j) Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Durch stetiges Unternehmenswachstum, jedoch auch durch Abnutzung, bedarf es der Ergänzung und Erneuerung von Büroausstattung. Ab 2024 sind hierfür 40 TEUR je Geschäftsjahr vorgesehen, welche aus der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert werden sollen.

## **2 Investitionen ins Umlaufvermögen**

Die erstellten Anlagen sollen über den ZVMS an Dritte übertragen werden und stellen somit kein eigenes Anlagevermögen der VMS GmbH dar. Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch den ZVMS in Form von Anzahlungen entsprechend dem Projektfortschritt, welche als erhaltene Anzahlungen auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden. Erst mit Fertigstellung und Verkauf an den ZVMS werden Umsatzerlöse ausgewiesen. Sofern eine Veräußerung direkt an einen Dritten stattfinden soll, wird darauf hingewiesen.

### **a) Chemnitzer Modell**

Neben den bereits unter Punkt 1 erwähnten Investitionen ins Anlagevermögen werden für das Chemnitzer Modell ebenso Investitionen in das Umlaufvermögen notwendig. Die für die Folgejahre geplanten Investitionen in das Umlaufvermögen gliedern sich wie folgt:

#### **I. Stufe 4 – Ausbau Chemnitz – Limbach-Oberfrohna**

Die Stufe 4 ist mit insgesamt 17 Kilometern und einer rund 12 Kilometer langen Neubaustrecke die umfangreichste aller Stufen des Chemnitzer Modells. Die Erweiterung des Chemnitzer Modells ist über die Hartmannstraße, danach entlang der Leipziger Straße bis zum Chemnitz Center und weiter bis nach Limbach-Oberfrohna geplant. Weiterhin wird der Zentrumsring über die Theaterstraße vom Falkeplatz bis zur Hartmannstraße und entlang der Brückenstraße geschlossen. Mit Umsetzung der Stufe 4 erhält die Stadt Limbach-Oberfrohna wieder eine schnelle und leistungsfähige Anbindung an das Stadtgebiet Chemnitz, an das Gewerbegebiet Chemnitz Center und an den überregionalen Schienenverkehr. Sie hat für den Verdichtungsraum eine sehr hohe Bedeutung, da mit ihr große Wohn- und Gewerberäume erschlossen werden. Mit der Inbetriebnahme der gesamten Stufe 4 kann etwa Anfang der 2030er Jahre gerechnet werden. Das Gesamtprojekt wird aktuell auf circa 310,5 Mio. EUR geschätzt. Die Gesamtkosten sollen zu 75 % vom Bund und zu 15 % vom Freistaat Sachsen gefördert werden. Die übrigen 10 % teilen sich der ZVMS und die Stadt Chemnitz als Aufgaben- bzw. Straßenbaulastträger.

Im Jahr 2023 werden die Entwurfs- und die Genehmigungsplanung für den ersten Planfeststellungsabschnitt abgeschlossen. Die Planfeststellungsunterlage wurde zur Vorprüfung im August 2023 bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht. Mit der Ausführungsplanung soll Anfang 2024 begonnen werden. Der Baubeginn ist für das Jahr 2026 vorgesehen, die Bauzeit wird sich bis ins Jahr 2029 hinein erstrecken.

Für den zweiten und dritten Planfeststellungsabschnitt sollen Mitte 2024 die Planungsleistungen vergeben werden. Die Realisierung wird nach der baulichen Fertigstellung des ersten Planfeststellungsabschnittes frühestens ab 2029 erfolgen.

Für die Planfeststellungsabschnitte 1 bis 3 wurde im Jahr 2023 zwischen der Stadt Chemnitz, der CVAG, dem ZVMS und der VMS GmbH ein Bau- und Finanzierungsvertrag unterzeichnet.

## II. Stufe 2 – Ausbau Chemnitz – Aue

Die Stufe 2 des Chemnitzer Modells soll die im Süden von Chemnitz beginnende Siedlungsachse Zwönitztal über eine neue Verknüpfungsstelle nahe dem Technologiepark an das Chemnitzer Stadtzentrum anbinden. Die Stufe 2 teilt sich dabei in folgende zwei Teilabschnitte auf:

- Teilabschnitt Straßenbahnstrecke  
Neubau eines 2,2 km langen Gleisabschnittes entlang der Reichenhainer Straße bis zum Campus der Technischen Universität nebst Umbau der Zentralhaltestelle und
- Teilabschnitt Eisenbahnstrecke  
Ausbau der vorhandenen Eisenbahnstrecke 6645 auf dem Abschnitt Chemnitz-Süd über Thalheim nach Aue sowie Verknüpfung der Straßenbahninfrastruktur der CVAG mit der Eisenbahninfrastruktur der DB RegioNetz Infrastruktur GmbH im Bahnhof Chemnitz-Süd.

Die Bauarbeiten an fast allen Standorten der Eisenbahnstrecke Chemnitz – Aue sind abgeschlossen, seit dem 29. Januar 2022 ist die Stufe 2 des Chemnitzer Modells in Betrieb. Zurzeit erfolgt weiterhin die Abarbeitung von Restleistungen sowie die Beseitigung von Mängeln gemäß VOB- Abnahmeprotokoll.

Im Jahr 2024 werden weiterhin die noch ausstehenden Grunderwerbe abgewickelt. Die Katastervermessungen durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur sind soweit fertiggestellt, dass nach Vorlage der Vermessungsergebnisse und der jeweiligen Fortführungsnachweise die jeweiligen Grunderwerbsvorgänge vollzogen werden können.

Die kaufmännische Abwicklung der bestehenden Verträge wird auch im Jahr 2024 weiter erfolgen, sodass sich noch Restleistungen etc. über den Jahreswechsel in 2024 verschieben können. Zudem besteht mit dem Bauauftragnehmer der Hauptbaumaßnahme Dissens über die Höhe der Schlussrechnung. Eine abschließende Veräußerung des Teilprojekts Eisenbahnstrecke soll im Planungszeitraum erfolgen. Die Anlagenübertragungen des restlichen Teilabschnitts Straßenbahnstrecke an die CVAG und die Stadt Chemnitz sollen voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Die Finanzierung der Projektkosten stammt aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen und des Bundes sowie aus Eigenmitteln des ZVMS.

### III. Stufe 5 – Ausbaustrecke

Für die Erweiterung der Pilotstrecke des Chemnitzer Modells über Stollberg hinaus bis nach St. Egidien fallen neben den Investitionen im Rahmen des Anlagevermögens (siehe hierzu Punkt 1) auch Investitionen ins Umlaufvermögen an. Die vorhandene Eisenbahnstrecke Stollberg – St. Egidien soll zwischen der Einbindestelle der Neubaustrecke und dem Bahnhof St. Egidien elektrifiziert werden. Dieser Streckenabschnitt wird als Ausbaustrecke bezeichnet.

Für den Planfeststellungsabschnitt Ausbaustrecke befinden sich die Planungen noch in einer früheren Phase als die zur Neubaustrecke. Nach Vorlage der Entwurfsplanung für diesen Abschnitt sollen die Planfeststellungsunterlagen voraussichtlich Anfang 2024 eingereicht werden. Der Ausbau wird voraussichtlich im Jahr 2027 beginnen. Nach Inbetriebnahme der Strecke soll die Übertragung der durch die VMS GmbH hergestellten Anlagen mittels Rechnungslegung des ZVMS und Gewährung einer Finanzhilfe des ZVMS zum Nettorechnungsbetrag an einen Infrastrukturbetreiber erfolgen.

Die Finanzierung soll über Fördermittel von Bund und Freistaat Sachsen und über Eigenmittel des ZVMS realisiert werden.

### **III Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan wird bestimmt durch den Kooperationsvertrag mit den im VMS tätigen Verkehrsunternehmen sowie dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem ZVMS. Die VMS GmbH erhält die nachgewiesenen Aufwendungen zuzüglich eines Gewinn- und Gemeinkostenaufschlags. Die Planung auf der Grundlage der vertraglichen Regelung, dass nur Aufwendungen aus der Geschäftsbesorgung ersetzt werden und eigene Erträge bzw. Gewinne das Geschäftsbesorgungsentgelt mindern, weist ein Ergebnis nach Ertragssteuern von 0 EUR aus.

Die Fahrzeugvermietung im EMS, die Vermietung des Eisenbahnbetriebshofs sowie die geplante Vermietung der BEMU-Fahrzeuge, der Tram-Trains und des für deren Instandhaltung vorgesehenen Eisenbahnbetriebshofs Sachsen-Allee sind im Erfolgsplan gesondert als Fahrzeugpool-Sparte ausgewiesen.

Die Aufwendungen, die sich aus der Betriebsführung der Drahtseilbahn Augustusburg ergeben, sind nach Feststellung der Betriebsprüfung für die Jahre 2012 bis 2014 steuerrechtlich gewinnerhöhend zu berücksichtigen.

#### **1 Umsatzerlöse**

##### **a) Erlöse aus Vermietung und Verpachtung**

Hier werden die Nutzungsentgelte für die Überlassung von Anlagevermögen ausgewiesen. Dies umfasst Schienenfahrzeuge des Chemnitzer Modells sowie des EMS-Fahrzeugpools und Anlagen wie den Eisenbahnbetriebshof zur Wartung des EMS-Fahrzeugpools und Anlagen des Hauptbahnhofs. Die Erlöse dienen zur Refinanzierung der Investitionen, wobei die Erlöse aus der Fahrzeugpool-Sparte gewinnorientiert kalkuliert sind.

Zum Großteil stammen die Erlöse aus laufenden Zahlungen aus Überlassungsverträgen, 1,4 Mio. EUR pro Jahr stammen aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund einer Mietvorauszahlung für die EMS-Fahrzeuge. Ab Ende 2024 sollen die im Anlagevermögen geplanten BEMU-Fahrzeuge vermietet werden, wodurch ein zusätzlicher Erlös von ca. 400 TEUR sowie ab 2025 ff. von 5 Mio. EUR pro Jahr erwirtschaftet werden soll. Bei der Planung wird angenommen, dass die Vermietung der Tram-Trains ab 2025 sowie des dazugehörigen Eisenbahnbetriebshofs ab 2027 erfolgen wird.

##### **b) Erlöse aus Geschäftsbesorgung**

Aus der laufenden Geschäftsbesorgung gegenüber dem ZVMS ergeben sich Erlöse, welche höchstens die ausgewiesenen Aufwendungen abdecken, sodass sich ein Jahresüberschuss von 0 EUR ergibt. In den Jahren 2025 – 2028 liegen die Erlöse aus laufender Geschäftsbesorgung zwischen 6,6 und 6,8 Mio. EUR. Für 2024 sind Erlöse aus Geschäftsbesorgung in Höhe von 6,4 Mio. EUR vorgesehen. Erlöse aus der Abrechnung

für die Unterstützung der Organisation der Schülerbeförderung entstehen in Höhe der dafür anfallenden Aufwendungen zuzüglich eines Gemeinkostenaufschlags; übrige hier zuzuordnende Erlöse von 12 TEUR pro Jahr ergeben sich aus der laufenden Geschäftsbesorgung für die CBC.

### **c) Erlöse ZVMS aus Projekten**

Erlöse aus Projekten für den ZVMS erhält die VMS GmbH bei der Veräußerung von Vorratsvermögen. Bis zur Veräußerung werden Anlagen, die nicht bei der VMS GmbH verbleiben, im Vorratsvermögen abgebildet. Mit Fertigstellung und Verkauf entstehen Umsatzerlöse, die gleichzeitig das Vorratsvermögen vermindern (Bestandsminderung). Die Erlöse stammen hauptsächlich aus der Realisierung des Chemnitzer Modells. In der Planung ist keine Projektveräußerung im Jahr 2024 vorgesehen.

### **d) Sonstige Erlöse**

Sonstige Erlöse entstehen insbesondere durch die Vergütung aus dem Kooperationsvertrag mit den Verkehrsunternehmen. Im Übrigen werden Umsatzerlöse aus dem Fahrscheinverkauf (hauptsächlich Drahtseilbahn Augustusburg), aus Warenverkauf sowie Sonstigem ausgewiesen.

## **2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**

Unter Bestandsveränderungen fallen die Erhöhung bzw. die Verminderung des Bestands von in Arbeit befindlichen Aufträgen/Baufträgen. In den Jahren 2024 bis 2028 entstehen Bestandsveränderungen (Erhöhungen) hauptsächlich in Verbindung mit der Realisierung des Chemnitzer Modells Stufe 4 und Stufe 5 durch die VMS GmbH. Des Weiteren sind in den Bestandsveränderungen die Projekte aus den Investitionen des Umlaufvermögens abgebildet.

## **3 Sonstige betriebliche Erträge**

In diesem Posten sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen, Weiterberechnungen von Leistungen gegenüber Verkehrsunternehmen und Dritten sowie andere betriebliche Erträge (u. a. aus Vermietung von Pkw-Stellplätzen und Job-Tickets für Mitarbeiter) veranschlagt. Der überwiegende Teil der sonstigen betrieblichen Erträge resultiert aus der Auflösung von Sonderposten, die für erhaltene Fördermittel und Zuschüsse für Investitionsprojekte gebildet wurden. In den vergangenen Jahren sind auch periodenfremde Erträge, Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens oder Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen angefallen. In der Planung wurde für diese Erträge kein Ansatz berücksichtigt.

## **4 Materialaufwand**

### **a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

Für bezogene Waren sind 30 TEUR eingeplant, davon entfallen 10 TEUR für den Einkauf von Souvenirs, 15 TEUR für eine Fahrplansonderausgabe sowie 5 TEUR für den Druck von Liniennetzplänen.

### **b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen unterteilen sich in Leistungen für Verkehrs-/Infrastrukturprojekte, für Technikprojekte, für die Schülerbeförderung, für touristisch orientierte Nahverkehrsprojekte sowie für sonstige Verkehrs-/Infrastrukturprojekte.

Die Aufwendungen für Verkehrs- und Infrastrukturprojekte setzen sich in den Folgejahren insbesondere aus Bauleistungen für die Projekte des Chemnitzer Modell Stufe 4 und 5 zusammen und umfassen damit den Großteil der Aufwendungen für bezogene Leistungen. In 2024 beträgt der Anteil 18 % (1,5 Mio. EUR).

Für das Projekt des Chemnitzer Modells Stufe 2 werden in 2024 Mittel von 4,3 Mio. EUR geplant.

Aufwendungen für bezogene Leistungen für die sonstigen Verkehrs- und Infrastrukturprojekte sind in 2024 mit 1,2 Mio. EUR geplant und beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Verkehrserhebung und die Verbundarbeit. Weiterhin ist eine Planposition für ein AFZS-System mit 0,4 Mio. EUR vorgesehen.

Aufwendungen der VMS GmbH für die Schülerbeförderung werden über die Geschäftsbesorgung für die Organisation der Schülerbeförderung an den ZVMS weiterberechnet und umfassen hier unter anderem die Wartung der eingesetzten Systeme von ABO-B sowie die Kosten für den Druck und Versand der Bescheide. In 2024 sind dafür 108 TEUR vorgesehen.

Sonderfahrten für touristisch orientierte Nahverkehrsprojekte werden im Jahr 2024 mit 100 TEUR geplant. Die Aufwendungen werden über die Geschäftsbesorgung des ZVMS finanziert.

## **5 Personalaufwand**

### **a) Löhne und Gehälter**

Unter dem Posten Löhne und Gehälter werden die Gehälter sowie Fahrtkostenerstattungen (wie das Jobticket/Deutschland-Jobticket) der Mitarbeiter der VMS GmbH ausgewiesen. Die Erhöhung resultiert aus der Erhöhung der Stellen von 80 auf künftig 85,62 Stellen. Ebenfalls berücksichtigt wurden

die Inflationsausgleichsprämie für die Monate Januar und Februar 2024 sowie die Entgeltanpassung ab 1. März 2024 um Sockelbetrag und 4 %. Die Folgejahre werden mit einer jährlichen Steigerung geplant.

### **b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**

Unter diesem Posten sind die gesetzlichen Sozialaufwendungen, die Beiträge zur Unfallversicherung sowie Aufwendungen für die Altersversorgung enthalten. Diese Aufwendungen umfassen durchschnittlich circa 21 % der Personalaufwendungen im Planungszeitraum und sind überwiegend abhängig vom Posten Löhne und Gehälter.

## **6 Abschreibungen**

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände betreffen vor allem Lizenzen und Software und haben ein geplantes Volumen von 441 TEUR in 2024. Im Durchschnitt des Planungszeitraumes 2024 bis 2028 umfassen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände 2 % bis 4 % der gesamten Abschreibungen.

Die geplanten Abschreibungen auf Gebäude umfassen 1,1 Mio. EUR (8 %) im Planjahr. In der Planung wird von einer Inbetriebnahme des Eisenbahnbetriebshofs Sachsen-Allee ab 2027 ausgegangen, sodass die Abschreibung zu diesem Zeitpunkt beginnt.

Für Sachanlagen werden für das Jahr 2024 Abschreibungen von 1,6 Mio. EUR geplant (12 %). Diese entfallen insbesondere auf Sachanlagen am Chemnitzer Hauptbahnhof (0,7 Mio. EUR), am Eisenbahnbetriebshof der EMS-Fahrzeuge (0,5 Mio. EUR) und bei der Drahtseilbahn Augustusburg (0,2 Mio. EUR).

Auf die Abschreibung der Schienenfahrzeuge entfällt mit einem durchschnittlichen Anteil von 80,5% der Großteil der gesamten Abschreibungen. Zusätzlich zu den Abschreibungen auf EMS-Fahrzeuge (7,4 Mio. EUR) und den City-Links (2,8 Mio. EUR) werden beginnend in 2024 die Abschreibungen pro rata temporis für die BEMU-Fahrzeuge (2024: 0,3 Mio. EUR; ab 2025: 3,6 Mio. EUR) sowie ab Ende 2025 die Abschreibungen der Tram-Trains anteilig (0,2 Mio. EUR) berücksichtigt.

Die Sofortabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Wert von 27 TEUR für das Jahr 2024 eingeplant (0,2 %).

Die Fördermittel werden in den Sonderposten passivisch abgebildet und entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes erfolgswirksam aufgelöst; der Ausweis der Auflösung erfolgt bei den sonstigen betrieblichen Erträgen. Entsprechend werden die Abschreibungen, welche die Anschaffungskosten als Ermittlungsgrundlage haben, ohne Berücksichtigung der Fördermittel ausgewiesen.

## **7 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen eine Vielzahl verschiedener Aufwendungen, die im Planungszeitraum 2024 bis 2028 jährlich zwischen 4,3 und 4,7 Mio. EUR betragen. Die Finanzierung der einzelnen Posten ist demnach vielfältig und erfolgt über die Umsatzerlöse im jeweiligen Verursachungsjahr. Sofern abweichend, ist dies in dem jeweiligen Posten erklärt.

### **a) Reparaturen und Instandhaltung**

Der geplante Anteil für Reparaturen und Instandhaltung an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen beträgt in den Jahren 2024 bis 2028 durchschnittlich ca. 18 %, im Planjahr 2024 werden 855 TEUR geplant. Hard- und Software der VMS GmbH, welche überwiegend für die Systeme im Verbundraum eingesetzt wird, benötigt zum stabilen und reibungslosen Ablauf regelmäßige Wartung und Pflege, dafür fallen mit 499 TEUR in 2024 circa 58 % der gesamten betrieblichen Aufwendungen in dieser Position an.

Die weiteren Kosten betreffen die Reparatur und Instandsetzung von Gebäuden, Anlagen und Sonstigem. Die Reparaturen und Instandhaltung der Fahrzeuge, wie beispielsweise die Hauptuntersuchungen, erfolgen überwiegend durch das jeweilige Verkehrsunternehmen, welches die Fahrzeuge mietet und werden nicht als Aufwand bei der VMS GmbH erfasst.

### **b) Raumkosten**

Die Raumkosten umfassen die Aufwendungen für die Miete, die Pacht und den Unterhalt der Büros in der Geschäftsstelle der VMS GmbH, des Büros im Hauptbahnhof, des Eisenbahnbetriebshofs sowie der Drahtseilbahn Augustusburg. Der durchschnittliche Anteil der Raumkosten an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen beläuft sich auf ca. 19 %, für 2024 werden 868 TEUR geplant.

### **c) Werbe- und Reisekosten**

Um ein einheitliches zielgerichtetes Marketing im Verbundraum zu gewährleisten sowie erforderliche Reisen und Bewirtungen durchzuführen, werden durchschnittlich 17 % der sonstigen betrieblichen Aufwendungen für Werbe- und Reisekosten geplant, in 2024 sind das 779 TEUR.

### **d) Fahrzeugkosten**

Die hier aufgeführten laufenden Kosten der Kraftfahrzeuge (Kfz) umfassen Aufwendungen für Mietleasing, Versicherungen und den laufenden Kfz-Betrieb. Sie betragen im Planungszeitraum durchschnittlich 26 TEUR und haben einen Anteil von ca. 0,5 % an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Die Aufwendungen für Schienenfahrzeuge sind nicht darin enthalten.

### **e) Versicherungen, Beiträge und Abgaben**

Durchschnittlich werden 3 % der sonstigen betrieblichen Aufwendungen für Versicherungen, Beiträge und Abgaben veranschlagt, was in 2024 149 TEUR umfasst. Versicherungen sind notwendig, um allgemeine Risiken für das Unternehmen zu reduzieren.

### **f) Verschiedene betriebliche Kosten**

Mit durchschnittlich 37 % im Planungszeitraum 2024 bis 2028 und 2 Mio. EUR in 2024 sind die verschiedenen betrieblichen Kosten der größte Kostenbestandteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Hierunter fallen insbesondere Rechts- und Beratungskosten, Nebenkosten des Geldverkehrs sowie Aufwendungen für Telekommunikation und Netzwerk. Die Nebenkosten des Geldverkehrs beinhalten Kontoführungsgebühren, Kreditbearbeitungsgebühren und die Auflösung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für zuvor bilanzierte Zinssicherungsgebühren (CAP-Gebühren). Die BEMU-Fahrzeuge sind bereits mit einem CAP-Darlehen mitfinanziert. Dabei handelt es sich um ein Darlehen mit variablem Zins, bei dem eine Zinsobergrenze festgesetzt wird. Für diese Zinssicherung werden CAP-Gebühren fällig, welche über die Laufzeit des Darlehens aufgelöst werden.

Weitere sonstige betriebliche Aufwendungen sind in der Planung bis zu einem Wert von ca. 2 TEUR geplant. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen sind in der Planung nicht berücksichtigt, da zum aktuellen Zeitpunkt keine Kenntnis darüber besteht.

## **8 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**

Die Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen resultieren aus verschiedenen Finanzanlagen. Sie werden jährlich mit ca. 1 TEUR geplant.

## **9 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Unter dieser Position werden Guthabenzinsen bei Banken oder bei gewährten Krediten Dritten gegenüber abgebildet. Es erfolgt kein Planansatz. Des Weiteren hat die VMS GmbH keine Kredite gegenüber dem Gesellschafter ZVMS oder an Dritte gewährt.

## 10 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen entstehen aus der Verzinsung von Gesellschafterdarlehen (Zinsen gegenüber verbundenen Unternehmen) und zum überwiegenden Teil durch Kreditfinanzierung des Anlagevermögens. Stundungszinsen oder Verzugszinsen werden nicht geplant, können jedoch anfallen. Insgesamt werden für 2024 Zinsen von 6,1 Mio. EUR geplant.

Der Zinsanteil zur Finanzierung des Anlagevermögens resultiert aus bereits bestehenden Darlehen zur Finanzierung des EMS-EBH, der EMS-Fahrzeuge und der BEMU-Fahrzeuge sowie der Finanzierung der Tram-Train-Fahrzeuge und des EBH Sachsen-Allee.

Zinsen für Fremdkapital, welche auf den Zeitraum der Herstellung des Anlagegutes entfallen, dürfen nach § 255 Abs. 1 Satz 2 HGB den Anschaffungs- und Herstellungskosten zugeordnet werden, sodass der Ausweis dieser Zinsen bilanziell mit dem Anlagegut aktiviert und über die Nutzungsdauer des Anlagegutes abgeschrieben wird. Für die Finanzierung der BEMUs sowie der neuen Investitionen für die Tram-Train-Fahrzeuge sowie den EBH Sachsen-Allee wurde von diesem Wahlrecht kein Gebrauch gemacht. Das führt zu einem höheren Ausweis der Zinsaufwendungen während der Finanzierungszeit statt zu höheren Abschreibungen während der Nutzungsdauer. Da diese Aufwendungen der Fahrzeugpool-Sparte zuzurechnen sind, ist im Planungszeitraum 2024 bis 2028 ein geringerer Gewinnausweis geplant, der sich über den Zeitraum der Nutzungsdauer ausgleicht. Bei Anwendung des Wahlrechts würde ein höherer Gewinn im Planungszeitraum für die Fahrzeugpool-Sparte ausgewiesen werden, jedoch auch zu einem geringeren Ausweis des Jahresüberschusses während der Nutzungsdauer führen.

Zinsaufwendungen von 340 TEUR pro Jahr entfallen auf geplante Zwischenfinanzierungen von Projekten über einen EURIBOR-Kredit-Rahmenvertrag bis zu einem Höchstbetrag von 15 Mio. EUR während des gesamten Planungszeitraums.

In den vergangenen Jahren musste der ZVMS besonders für das Projekt Chemnitzer Modell Stufe 2 Eisenbahnstrecke in Vorleistung gehen, um die Leistungen bis zum nächsten Bewilligungsbescheid zu finanzieren. Dies wurde teilweise über Eigenmittel des ZVMS sowie über eine Zwischenfinanzierung der VMS GmbH geleistet. Zukünftig wird beabsichtigt, eine Kreditlinie für die Projektfinanzierung des Chemnitzer Modells Stufe 4 und Stufe 5 sowie die Fahrzeugpoolbeschaffung aufzunehmen, um die Liquidität der VMS GmbH und die Vorleistungen der ausstehenden Fördermittel sicherzustellen.

## 11 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten die steuerlich zu berücksichtigenden gewinnerhöhenden Aufwendungen der Drahtseilbahn Augustusburg sowie die Versteuerung von Überschüssen aus der Fahrzeugpool-Sparte. Der Ertragssteuersatz beträgt circa 31,6 % und setzt sich aus der Gewerbesteuer (15,75 %), der Körperschaftsteuer (15 %) sowie einem Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer (5,5 %)

zusammen. Die geplante steuerliche Belastung von Einkommen- und Ertragssteuern für die gewinnerhöhenden Aufwendungen der Drahtseilbahn beträgt 72 TEUR im Planjahr 2024.

Für die Fahrzeugpool-Sparte wird für die Jahre 2024 bis 2028 mit Ertragssteuern in Höhe von 6,4 Mio. EUR geplant.

## **12 Ergebnis nach Steuern**

Das Ergebnis nach Steuern ist um die sonstigen Steuern zu bereinigen.

## **13 Sonstige Steuern**

Die sonstigen Steuern umfassen überwiegend Grundsteuern für die im Anlagevermögen ausgewiesenen Grundstücke sowie Kfz-Steuern. Über die Jahre werden 15 bis 30 TEUR pro Jahr geplant.

## **14 Jahresüberschuss/-fehlbetrag**

Nach Abzug aller geplanten Aufwendungen von den geplanten Erträgen ergibt sich ein Jahresüberschuss von 3,1 Mio. EUR im Jahr 2024, der ausschließlich der Fahrzeugpool-Sparte zuzuordnen ist.

## IV Liquiditätsplan

### a) Vorbemerkungen

Im Rahmen ihrer Investitionstätigkeit in das Anlagevermögen erhält die VMS GmbH grundsätzlich Zuschüsse vom ZVMS. Eine Ausnahme stellen die Investitionsvorhaben der Schienenfahrzeuge und Instandhaltungsanlagen dar, da diese auch durch Kredite finanziert werden. Sowohl die Zinsen als auch die Tilgung werden aus Nutzungsentgelten finanziert. Zu den Investitionen in das Vorratsvermögen werden auf Basis von Abschlagsrechnungen der Bauunternehmen Zahlungen vom ZVMS abgerufen und passivisch bis zum Verkauf des Wirtschaftsgutes unter dem Bilanzposten „Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen“ ausgewiesen. Aufgrund der fehlenden Fördermittel wird ein Teil des Vorratsvermögens über eine Projektfinanzierung gedeckt.

### b) Erläuterungen

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird durch die Berücksichtigung der Abschreibungen und der Zinszahlungen zur Finanzierung des Anlagevermögens sowie durch die Veränderungen der Vorräte und Forderungen sowie der Verbindlichkeiten, ohne Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, bestimmt.

Unter den Abschreibungen wird der Werteverzehr für die Schienenfahrzeuge sowie Eisenbahnbetriebshöfe abgebildet. Die Zinszahlungen zur Finanzierung des Anlagevermögens betreffen die Kredite für die Schienenfahrzeuge und Eisenbahnbetriebshöfe der Fahrzeugpool-Sparte. Während der Herstellung sind die Finanzierungszinsen zahlungsunwirksam, sie erhöhen die Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten. Die sonstigen zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge setzen sich aus der Auflösung von zuvor gebildeten Sonderposten für Investitionszuschüsse zusammen. Mietvorauszahlungen, welche in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen sind, werden mit ca. 1,4 Mio. EUR pro Jahr in Anspruch genommen (darunter die Mietvorauszahlung des ZVOE für Fahrzeuge des EMS-Netzes bis 2030).

Die Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, welche überwiegend aus der Auflösung von Kreditbeschaffungsgebühren (CAP-Gebühren) resultiert, wird mit ca. 171 TEUR pro Jahr geplant. Die Veränderung des Vorratsvermögens resultiert aus den Bestandsveränderungen, zum einen durch die Realisierung der Projekte und zum anderen bei Fertigstellung dieser durch Veräußerung. Die Erhöhung des Vorratsvermögens wird finanziert durch die zur Projektfinanzierung aufgenommene Zwischenfinanzierung sowie durch die erhaltenen Anzahlungen in Form von Abschlägen für die Finanzierung der entsprechenden Projekte durch den ZVMS.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit wird in den nächsten Jahren durch Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen bestimmt. Hierunter fallen insbesondere die Investition in die Neubaustrecke des Chemnitzer Modells Stufe 5 und den EBH Sachsen-Allee sowie die Investitionen in die neu zu beschaffenden BEMU-Fahrzeuge und Tram-Train-Fahrzeuge.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wird durch die erwarteten Einzahlungen aus der Neuaufnahme von Krediten und die Tilgung

bestehender Kredite sowie durch die Veränderung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ins Anlagevermögen und laufende Zinszahlungen bestimmt.

Im Jahr 2022 wurden bei einem Bankenkonsortium, bestehend aus der KfW IPEX-Bank, Frankfurt am Main, der Norddeutschen Landesbank, Hannover und der Europäischen Investitionsbank, Luxemburg zur Finanzierung der Tram-Train-Fahrzeuge sowie zur Finanzierung des EBH Sachsen-Allee neue Kredite aufgenommen. Durch einen weiteren neu aufgenommenen Kredit erfolgte für den bestehenden EBH die Ablösung des Kredites bei der Sächsischen Aufbaubank sowie des Gesellschafterdarlehens. Das Gesellschafterdarlehen von 10 Mio. EUR konnte so in 2022 vollständig an den ZVMS zurückgezahlt werden.

Die Auszahlungen aus der planmäßigen Tilgung von Finanzkrediten betreffen den Kreditvertrag beim Bankenkonsortium für die EMS-Fahrzeuge, den Kredit für den bestehenden EBH sowie die Projektzwischenfinanzierung. In den Folgejahren erhöhen sich die Auszahlungen zur Kredittilgung als Folge der geplanten Inbetriebnahme der BEMU-Fahrzeuge, des EBH Sachsen-Allee sowie der Tram-Train-Fahrzeuge.

Zur Zwischenfinanzierung von Projekten wurde im Jahr 2022 ein EURIBOR-Kredit-Rahmenvertrag bis zu einem Höchstwert von 15 Mio. EUR abgeschlossen. Für die Folgejahre wurde bei der Planung die durchschnittliche Inanspruchnahme eines EURIBOR-Kredits von 5 Mio. EUR berücksichtigt. Dadurch können sowohl Verzögerungen beim Baufortschritt als auch Vorleistungen des ZVMS vermieden werden.

Die laufenden Zinszahlungen beinhalten Zinszahlungen für in Betrieb befindliche Anlagen. Zinsen, welche in den Zeitraum der Herstellung des Anlagevermögens fallen, werden als Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten kapitalisiert und nicht im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

## **V Stellenplan**

Zum Stand 30. Juni 2023 waren bei der VMS GmbH inklusive Geschäftsführung 69,95 Stellen besetzt. Zur Absicherung der Geschäftstätigkeit sowie laufender und neuer Projekte werden insgesamt 5,62 neue Stellen geplant. Der Stellenplan für das Jahr 2024 weist insgesamt 85,62 Stellen aus. Erstmals wird die Stelle Geschäftsführer anteilig berücksichtigt. 20 % der Stelle werden im Stellenplan des ZVMS ausgewiesen. Zwei Stellen (Mitarbeiter Finanzen und Mitarbeiter Vollstreckung/Kasse) sind im Stellenplan nur noch deklaratorisch ausgewiesen. Beide Stellen sind im Stellenplan 2024 des ZVMS aufgeführt. Die entsprechenden Mitarbeiterinnen werden zum 1. Januar 2024 übergeleitet.

**Erfolgsplan für die  
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH**  
alle Angaben in Tausend EURO

Posten	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	davon Fzg.-pool Sparte	PLAN 2025	davon Fzg.-pool Sparte	PLAN 2026	davon Fzg.-pool Sparte	PLAN 2027	davon Fzg.-pool Sparte	PLAN 2028	davon Fzg.-pool Sparte
<b>01. Umsatzerlöse</b>	<b>105.227</b>	<b>24.328</b>	<b>25.357</b>	<b>13.958</b>	<b>28.833</b>	<b>18.626</b>	<b>32.989</b>	<b>22.613</b>	<b>40.710</b>	<b>30.226</b>	<b>41.474</b>	<b>30.950</b>
a) Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	15.319	15.818	14.906	13.958	19.592	18.626	23.602	22.613	31.228	30.226	31.959	30.950
b) Erlöse aus Geschäftsbesorgung	- 904	3.724	6.977		7.238		7.313		7.408		7.390	
c) Erlöse ZVMS für Projekte	4.635											
d) Sonstige Erlöse	3.905	4.786	3.475		2.003		2.073		2.075		2.126	
<b>02. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	<b>- 72.695</b>	<b>4.165</b>	<b>6.080</b>		<b>5.921</b>		<b>26.448</b>		<b>55.643</b>		<b>52.409</b>	
<b>03. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>8.123</b>	<b>5.829</b>	<b>11.987</b>	<b>6.345</b>	<b>7.028</b>	<b>1.503</b>	<b>7.102</b>	<b>1.744</b>	<b>7.211</b>	<b>1.913</b>	<b>7.093</b>	<b>1.913</b>
<b>04. Materialaufwand:</b>	<b>11.907</b>	<b>5.460</b>	<b>8.114</b>		<b>6.272</b>		<b>26.813</b>		<b>55.973</b>		<b>52.759</b>	
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	87	110	30		15		15		15		15	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.820	5.350	8.084		6.257		26.798		55.958		52.744	
<b>05. Personalaufwand:</b>	<b>4.148</b>	<b>4.807</b>	<b>6.171</b>	<b>60</b>	<b>6.422</b>	<b>60</b>	<b>6.488</b>	<b>60</b>	<b>6.744</b>	<b>60</b>	<b>6.813</b>	<b>60</b>
a) Löhne und Gehälter	3.364	3.812	4.889	48	5.086	48	5.137	48	5.342	48	5.396	48
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	785	995	1.282	12	1.336	12	1.351	12	1.402	12	1.417	12
<b>06. Abschreibungen:</b>	<b>13.069</b>	<b>14.028</b>	<b>13.739</b>	<b>8.745</b>	<b>17.628</b>	<b>12.333</b>	<b>20.196</b>	<b>15.006</b>	<b>22.731</b>	<b>17.665</b>	<b>23.153</b>	<b>18.254</b>
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.069	14.028	13.739	8.745	17.628	12.333	20.196	15.006	22.731	17.665	23.153	18.254
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten												
<b>07. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>3.966</b>	<b>3.891</b>	<b>4.662</b>	<b>1.134</b>	<b>4.510</b>	<b>1.162</b>	<b>4.366</b>	<b>990</b>	<b>4.351</b>	<b>1.006</b>	<b>4.402</b>	<b>1.046</b>
a) Reparaturen und Instandhaltungen	696	717	855	108	949	119	963	66	989	67	1.010	70
b) Raumkosten	506	825	868	232	860	256	879	263	863	267	884	287
c) Werbe- und Reisekosten	318	749	779	18	773	22	771	23	772	28	772	32
d) Fahrzeugkosten	36	24	26	6	26	7	26	8	27	10	27	10
e) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	99	129	149	60	164	74	168	76	172	82	161	70
f) verschiedene betriebliche Kosten	962	1.446	1.983	710	1.736	684	1.558	554	1.526	552	1.546	577
g) Kosten der Warenabgabe	51											
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens												
i) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen												
j) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	22	1	2		2		2		2		2	
<b>08. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>									
<b>09. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>8</b>											
<b>10. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>5.969</b>	<b>6.245</b>	<b>6.089</b>	<b>5.789</b>	<b>6.196</b>	<b>5.896</b>	<b>7.122</b>	<b>6.822</b>	<b>7.210</b>	<b>6.910</b>	<b>6.618</b>	<b>6.318</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>1.373</b>	<b>119</b>	<b>1.507</b>	<b>1.436</b>	<b>278</b>	<b>204</b>	<b>529</b>	<b>457</b>	<b>2.103</b>	<b>2.046</b>	<b>2.309</b>	<b>2.263</b>
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>234</b>	<b>- 227</b>	<b>3.143</b>	<b>3.140</b>	<b>477</b>	<b>475</b>	<b>1.025</b>	<b>1.022</b>	<b>4.453</b>	<b>4.450</b>	<b>4.923</b>	<b>4.921</b>
<b>13. sonstige Steuern</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>15</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag *</b>	<b>205</b>	<b>- 257</b>	<b>3.112</b>	<b>3.112</b>	<b>445</b>	<b>445</b>	<b>993</b>	<b>993</b>	<b>4.435</b>	<b>4.435</b>	<b>4.906</b>	<b>4.906</b>

\* Jahresüberschüsse und Jahresfehlbeträge in den Jahren 2024-2028 resultieren ausschließlich aus der Fahrzeugpool-Sparte.

**Investitionsplan für die  
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH**  
alle Angaben in Tausend EURO

Posten	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	Gesamt- invest 2024-2028	Ø Mittelherkunft in % 2024-2028*				
							VMS GmbH 2024-2028	ZVMS 2024-2028	FöMi 2024-2028	Dritte über ZVMS 2024-2028	Dritte über VMS GmbH 2024-2028
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>37.031</b>	<b>78.934</b>	<b>97.997</b>	<b>30.301</b>	<b>419</b>	<b>244.682</b>	<b>53%</b>	<b>6%</b>	<b>39%</b>	<b>0%</b>	<b>1%</b>
Fahrzeugbeschaffung Tram-Train	18.463	24.729	46.516	19		89.727	100%	0%	0%	0%	0%
Chemnitzer Modell - Stufe 5 - Neubau Stollberg-Oelsnitz-St. Egidien	11.570	41.334	28.498	28.438	20	109.860	0%	10%	87%	0%	3%
Bau Eisenbahnbetriebshof Sachsenallee	6.000	11.000	21.600	1.300		39.900	100%	0%	0%	0%	0%
Fahrzeuganpassung EMS	446	171	100	100	100	917	100%	0%	0%	0%	0%
Fahrzeugbeschaffung BEMU	161	7				168	100%	0%	0%	0%	0%
Zentrales Vertriebssystem	150	420				570	0%	100%	0%	0%	0%
IT - Invest	130	866	736	186	186	2.104	0%	100%	0%	0%	0%
Invest DSB	49	8	8	8	8	81	0%	100%	0%	0%	0%
Allgemeiner Invest	40	40	40	40	40	200	0%	100%	0%	0%	0%
EFA/DIVA	10	5				15	0%	33%	0%	0%	67%
Neubau Kundenbüro	10	5				15	0%	100%	0%	0%	0%
VA ZVMS/SBef	2					2	0%	100%	0%	0%	0%
Fahrzeuganpassung CM		300	444	150		894	0%	100%	0%	0%	0%
Integriertes Verkehrsmanagement - Zentrale - Teilprojekt ITCS		50	55	60	65	230	0%	100%	0%	0%	0%
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>6.080</b>	<b>5.921</b>	<b>26.448</b>	<b>55.643</b>	<b>52.409</b>	<b>146.501</b>	<b>0%</b>	<b>6%</b>	<b>75%</b>	<b>3%</b>	<b>16%</b>
Chemnitzer Modell - Stufe 2 - Ausbau Chemnitz-Aue - Eisenbahn	4.315	5	5	5		4.330	0%	42%	58%	0%	0%
Chemnitzer Modell - Stufe 5 - Ausbau Stollberg-Oelsnitz-St. Egidien	1.383	861	743	20.038	12.207	35.232	0%	10%	90%	0%	0%
Zentrales Vertriebssystem (VU)	292	902				1.194	0%	0%	0%	0%	100%
Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Ausbau Chemnitz-Limbach-O.	90	4.153	25.700	35.600	40.202	105.745	0%	4%	71%	4%	21%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>43.110</b>	<b>84.856</b>	<b>124.445</b>	<b>85.944</b>	<b>52.828</b>	<b>391.183</b>	<b>33%</b>	<b>6%</b>	<b>53%</b>	<b>1%</b>	<b>7%</b>

\*Prozente sind gerundet, in den einzelnen Jahren kann die Mittelherkunft von der durchschnittlichen Mittelherkunft 2024-2028 abweichen.

**Liquiditätsplan für die  
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH**  
alle Angaben in Tausend EURO

Posten	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>+ 1.865 +</b>	<b>9.925 +</b>	<b>16.136 +</b>	<b>16.343 +</b>	<b>21.844 +</b>	<b>27.805 +</b>	<b>26.702</b>
Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag)	- 15.071 -	257 +	3.112 +	445 +	993 +	4.435 +	4.906
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 9.767 +	14.028 +	13.739 +	17.628 +	20.196 +	22.731 +	23.153
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	- 77	0	0	0	0	0	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0 -	5.661 -	5.579 -	6.691 -	6.759 -	6.863 -	6.739
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 4.610 -	3.864 -	5.908 -	5.750 -	26.277 -	55.472 -	52.238
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 893 -	565 +	4.683 +	4.515 +	26.569 +	55.764 +	51.003
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 0	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen/Zinserträge	+ 3.528 +	6.244 +	6.088 +	6.195 +	7.121 +	7.209 +	6.617
Ertragsteueraufwand/-ertrag	+ 299 +	119 +	1.507 +	278 +	529 +	2.103 +	2.309
Ertragsteuerzahlungen	- 299 -	119 -	1.507 -	278 -	529 -	2.103 -	2.309
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 36.517 -</b>	<b>9.541 -</b>	<b>32.714 -</b>	<b>78.933 -</b>	<b>97.996 -</b>	<b>30.300 -</b>	<b>418</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	+ 0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 87 -	334 +	654 -	1.089 -	580 -	188 -	195
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 36.434 -	9.208 -	33.369 -	77.845 -	97.417 -	30.113 -	224
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Erhaltene Zinsen	+ 4 +	1 +	1 +	1 +	1 +	1 +	1
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>+ 33.321 +</b>	<b>20.827 +</b>	<b>3.064 +</b>	<b>88.259 +</b>	<b>43.117 -</b>	<b>1.420 -</b>	<b>27.882</b>
Auszahlungen/Einzahlungen aus der Tilgung/Aufnahme von Anleihen und (Finanz-) Krediten	+ 30.369 +	7.904 -	1.296 +	49.419 +	18.990 -	21.583 -	21.583
Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	+ 6.484 +	17.331 +	9.126 +	43.208 +	28.387 +	27.373 +	319
Gezahlte Zinsen	- 3.532 -	4.408 -	4.766 -	4.368 -	4.260 -	7.210 -	6.618
<b>Cashflow Gesamt</b>	<b>● - 1.330 ● +</b>	<b>21.211</b>	<b>● - 13.515 ● +</b>	<b>25.668 ● -</b>	<b>33.034 ● -</b>	<b>3.915 ● -</b>	<b>1.598</b>
<b>Finanzmittelfond am Anfang der Periode</b>	<b>● + 12.319 ● +</b>	<b>10.681</b>	<b>● + 31.891 ● +</b>	<b>18.377 ● +</b>	<b>44.045 ● +</b>	<b>11.011 ● +</b>	<b>7.096</b>
<b>Finanzmittelfond am Ende der Periode</b>	<b>● + 26.632 ● +</b>	<b>31.891</b>	<b>● + 18.377 ● +</b>	<b>44.045 ● +</b>	<b>11.011 ● +</b>	<b>7.096 ● +</b>	<b>5.498</b>

**Bilanzplan für die  
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH**  
alle Angaben in Tausend EURO

	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028
<b>Aktivseite:</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>296.952</b>	<b>311.055</b>	<b>330.031</b>	<b>391.337</b>	<b>469.137</b>	<b>476.707</b>	<b>453.972</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>756</b>	<b>2.129</b>	<b>1.034</b>	<b>1.430</b>	<b>1.428</b>	<b>1.115</b>	<b>926</b>
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	728	2.129	1.034	1.430	1.428	1.115	926
2. geleistete Anzahlungen	28						
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>293.196</b>	<b>305.925</b>	<b>325.997</b>	<b>386.907</b>	<b>464.709</b>	<b>472.591</b>	<b>450.046</b>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.511	22.573	24.788	24.668	23.647	21.709	19.195
2. technische Anlagen und Maschinen	19.260	24.240	20.763	19.261	17.769	16.333	14.954
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	151.092	142.122	130.835	117.297	101.098	82.597	63.926
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	97.332	116.990	149.612	225.681	322.195	351.952	351.972
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>51.499</b>	<b>52.682</b>	<b>45.247</b>	<b>76.837</b>	<b>70.251</b>	<b>121.979</b>	<b>172.790</b>
<b>I. Vorräte</b>	<b>21.840</b>	<b>17.712</b>	<b>23.792</b>	<b>29.713</b>	<b>56.161</b>	<b>111.804</b>	<b>164.213</b>
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	19.679	17.703	23.782	29.704	56.152	111.795	164.204
2. fertige Erzeugnisse und Waren	35	10	10	10	10	10	10
3. geleistete Anzahlungen	2.126						
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.027</b>	<b>3.079</b>	<b>3.079</b>	<b>3.079</b>	<b>3.079</b>	<b>3.079</b>	<b>3.079</b>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.706	3.079	3.079	3.079	3.079	3.079	3.079
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen							
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht							
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.320						
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthabe bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>26.632</b>	<b>31.891</b>	<b>18.377</b>	<b>44.045</b>	<b>11.011</b>	<b>7.096</b>	<b>5.498</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.885</b>	<b>2.507</b>	<b>2.335</b>	<b>2.164</b>	<b>1.993</b>	<b>1.822</b>	<b>1.651</b>
<b>Σ AKTIVA</b>	<b>351.336</b>	<b>366.244</b>	<b>377.614</b>	<b>470.338</b>	<b>541.381</b>	<b>600.508</b>	<b>628.413</b>
<b>Passivseite:</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>5.701</b>	<b>3.046</b>	<b>7.568 *</b>	<b>8.013 *</b>	<b>9.006 *</b>	<b>13.441 *</b>	<b>18.346 *</b>
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>II. Gewinn-/Verlustvortrag</b>	<b>2.496</b>	<b>302</b>	<b>1.456</b>	<b>4.568</b>	<b>5.013</b>	<b>6.006</b>	<b>10.441</b>
<b>III. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag</b>	<b>205</b>	<b>- 257</b>	<b>3.112</b>	<b>445</b>	<b>993</b>	<b>4.435</b>	<b>4.906</b>
<b>B. Sonderposten</b>	<b>114.183</b>	<b>119.067</b>	<b>122.614</b>	<b>159.131</b>	<b>180.760</b>	<b>201.271</b>	<b>194.851</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>10.368</b>	<b>292</b>	<b>292</b>	<b>292</b>	<b>292</b>	<b>292</b>	<b>292</b>
1. Steuerrückstellungen	551	2	2	2	2	2	2
2. sonstige Rückstellungen	9.817	290	290	290	290	290	290
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>209.832</b>	<b>233.995</b>	<b>238.702</b>	<b>295.870</b>	<b>345.699</b>	<b>381.286</b>	<b>412.112</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	169.839	202.149	200.961	252.951	275.547	254.708	233.868
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.899	12.957	19.046	24.968	52.943	110.114	162.523
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.925						
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	8.290	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5. Sonstige Verbindlichkeiten	13.880	12.889	12.695	11.952	11.208	10.465	9.722
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>11.251</b>	<b>9.845</b>	<b>8.438</b>	<b>7.032</b>	<b>5.626</b>	<b>4.219</b>	<b>2.813</b>
<b>Σ PASSIVA</b>	<b>351.336</b>	<b>366.244</b>	<b>377.614</b>	<b>470.338</b>	<b>541.381</b>	<b>600.508</b>	<b>628.413</b>

\* Jahresüberschüsse und Jahresfehlbeträge in den Jahren 2024-2028 resultieren ausschließlich aus der Fahrzeugpool-Sparte.

Übersicht über die finanziellen Beziehungen zwischen der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH und dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen

Haushaltsplan ZVMS			Wirtschaftsplan VMS GmbH Erfolgsplan	
	Produktkonto	EUR	Pos.	EUR
<b>Ergebnishaushalt</b>				
<b>Zinsen und sonstige Finanzerträge</b>				
Zinserträge von verbundenen Unternehmen	54700 361500	600	10.	600
<b>Geschäftsaufwendungen</b>				
Leistungen für die Schülerbeförderung	24100 431832	579.300		
davon an VMS GmbH		579.300	01. b)	579.300
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>				
Mieten und Pachten	54700 423100	10.106.800	01. a)	10.106.802
davon vom ZVMS				10.106.802
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Verbundprojekte	54700 431831	0	01. c)	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Verbundarbeit)	54700 431832	9.591.300		
davon an VMS GmbH		9.591.300	01. b) und d)	9.591.300
Haushaltsplan ZVMS			Wirtschaftsplan VMS GmbH Investitionsplan	
	Produktkonto	EUR	Pos.	EUR
<b>Finanzhaushalt</b>				
<b>Investitionszuwendungen für Maßnahmen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)</b>				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	54700 781010	18.178.900	04. b)	
davon an VMS GmbH		13.558.909		
<b>Chemnitzer Modell</b>				
Stufe 2 - Chemnitz - Aue, Teilprojekt Eisenbahnstrecke	315.000			315.000
Stufe 5 - Stollberg - Oelsnitz- St. Egidien	12.953.000			12.953.000
Chemnitzer Modell - Fahrzeuge - TramTrain	62.800			62.800
Drahtseilbahn Augustusburg	49.000			49.000
Verwaltungsvermögen - EDV und Büroausstattung SPNV-Anteil	179.109			179.109
<b>Investitionszuwendungen für Maßnahmen des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖSPV)</b>				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	54700 781020	2.360.471	04. b)	
<b>Chemnitzer Modell</b>				
Chemnitzer Modell - Stufe 4 - Norderweiterung Limbach-Oberfrohna - Straßenbahnstrecke	2.290.000			2.290.000
Verwaltungsvermögen - EDV und Büroausstattung ÖSPV-Anteil	70.471			70.471
<b>Investitionszuwendungen für Verbundarbeit, Verbundtarif</b>				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	54700 781030	1.412.160	04. b)	
<b>Modernisierung von Vertriebstechnik</b>				
Zentrales Vertriebssystem	150.333			150.333
EDV und Büroausstattung-Verbundarbeit Anteil	1.496			1.496

Stellen 2024 VMS GmbH			
Stellenbezeichnung - Blatt 1 von 2	Stellen Plan 2024	Stellen Plan 2023	Besetzung Stellen zum 30.06.2023
<b>Geschäftsführer (GF) (künftig ant. ZVMS)</b>	<b>0,80</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
Assistenz GF	1,00	1,00	1,00
Juristin	1,00	1,00	1,00
MA Recht	1,00	0,00	0,00
MA Digitalisierung	1,00	0,00	0,00
Pressesprecher (P)	1,00	1,00	1,00
<b>Leiterin Personal/Verwaltung (PV)</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
MA Verwaltung	1,00	1,00	1,00
MA Verwaltung	1,00	1,00	1,00
MA Verwaltung	1,00	1,00	1,00
MA Verwaltung/Prozessmanagement	1,00	1,00	0,00
MA Verwaltung/Personal	1,00	0,00	0,00
MA Raumservice	1,00	1,00	1,00
MA Raumservice	0,75	1,00	0,00
<b>Geschäftsbereichsleiterin Finanzen/Tarif (FT) - Fachbedienstete Finanzwesen</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
Assistenz/Sekretariat FT	1,00	1,00	1,00
<b>Leiter Verbundentwicklung (VE)</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
<b>Projekt- und Prozessmanager</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Teamleiterin Finanzen</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
MA Controlling	1,00	1,00	1,00
MA Controlling	1,00	1,00	1,00
MA Finanzen/Controlling	1,00	0,00	0,00
MA Haushalt GmbH	1,00	1,00	1,00
MA Haushalt GmbH	0,90	1,00	0,90
MA Haushalt ZVMS (künftig ZVMS)	0,00	1,00	1,00
MA Kasse	0,89	1,00	0,89
MA Kasse	1,00	1,00	1,00
MA Vollstreckung/Kasse (künftig ZVMS)	0,00	1,00	0,90
<b>Teamleiter Tarif/Einnahmearbeitung</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
MA Tarif/Einnahmearbeitung	0,95	1,00	0,95
MA Tarif/Einnahmearbeitung	0,89	1,00	0,89
MA Tarif/Einnahmearbeitung	1,00	1,00	1,00
MA Tarif/Einnahmearbeitung	1,00	1,00	0,77
<b>Geschäftsbereichsleiterin Kommunikation/Service/Vertrieb (KSV)</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
Assistenz/MA GB KSV	1,00	1,00	1,00
<b>Teamleiter Kommunikation/Marketing</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>
MA Kommunikation	1,00	1,00	0,00
MA Kommunikation	1,00	1,00	1,00
MA Kommunikation	1,00	1,00	1,00
MA Kommunikation/Service	1,00	1,00	0,00
<b>Teamleiter Service</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
MA Service	1,00	1,00	1,00
MA Service	1,00	1,00	1,00
MA Service	1,00	1,00	1,00
MA Service	1,00	1,00	1,00

Stellen 2024 VMS GmbH			
Stellenbezeichnung - Blatt 1 von 2	Stellen Plan 2024	Stellen Plan 2023	Besetzung Stellen zum 30.06.2023
<b>Teamleiterin Datenmanagement/Verkehrssysteme</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>
MA Verkehrssysteme	1,00	1,00	1,00
MA Verkehrssysteme	1,00	1,00	1,00
MA Verkehrssysteme	1,00	1,00	1,00
MA Projekte zentraler Vertrieb	1,00	0,00	0,00
MA Datenmanagement Fahrplan	1,00	1,00	1,00
MA Datenmanagement Fahrplan	1,00	1,00	1,00
MA Datenmanagement Fahrplan	0,77	1,00	0,77
MA Datenmanagement GIS	1,00	1,00	1,00
<b>Teamleiter IT</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>
IT-Administrator	1,00	1,00	1,00
IT-Administrator	1,00	1,00	1,00
IT-Administrator	1,00	1,00	1,00
<b>Geschäftsbereichsleiter Verkehr/Infrastruktur (VI)</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
Assistenz/Sekretariat VI	1,00	1,00	1,00
MA Recht	1,00	1,00	1,00
<b>Teamleiter Verkehr</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
MA Verkehr	1,00	1,00	1,00
MA Verkehr	1,00	1,00	1,00
MA Verkehr	1,00	1,00	1,00
MA Verkehr	1,00	1,00	1,00
MA Verkehr	1,00	0,00	0,21
MA Fahrzeugpool/Bestandsanlagen	1,00	1,00	1,00
MA Fahrzeugpool/Bestandsanlagen	0,77	1,00	0,77
MA Fahrzeugpool/Bestandsanlagen - Personalunion Teamleiter DSB	1,00	1,00	1,00
Projektleiter Bestandsanlagen	1,00	1,00	1,00
MA Infrastruktur Anschlussbahnleiter (Minijob)	0,14	0,00	0,14
<b>Teamleiterin Infrastruktur</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>
MA Infrastruktur Projekte	1,00	1,00	1,00
MA Infrastruktur Projekte	1,00	1,00	1,00
MA Infrastruktur Projekte	1,00	1,00	1,00
MA Infrastruktur Projekte	1,00	1,00	1,00
Projektleiter Infrastruktur	1,00	0,00	1,00
MA Infrastruktur Projekte	1,00	1,00	1,00
MA Infrastruktur Projekte	1,00	1,00	0,00
MA Fördermittelmanagement	1,00	1,00	1,00
MA Infrastruktur Haushalt	0,77	1,00	0,77
<b>Teamleiter Drahtseilbahn - Personalunion MA Fahrzeugpool/Bestandsanlagen</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
MA DSB Betriebsleiter	1,00	1,00	1,00
MA Betrieb	1,00	1,00	1,00
MA Betrieb	1,00	1,00	1,00
MA Betrieb	1,00	1,00	1,00
MA Betrieb	1,00	1,00	1,00
MA technische Dienste	1,00	0,00	0,00
MA technische Dienste	1,00	0,00	0,00
<b>gesamt:</b>	<b>85,62</b>	<b>80,00</b>	<b>69,95</b>

# **WIRTSCHAFTSPLAN**

## **City-Bahn Chemnitz GmbH**

---

# **ANLAGE**

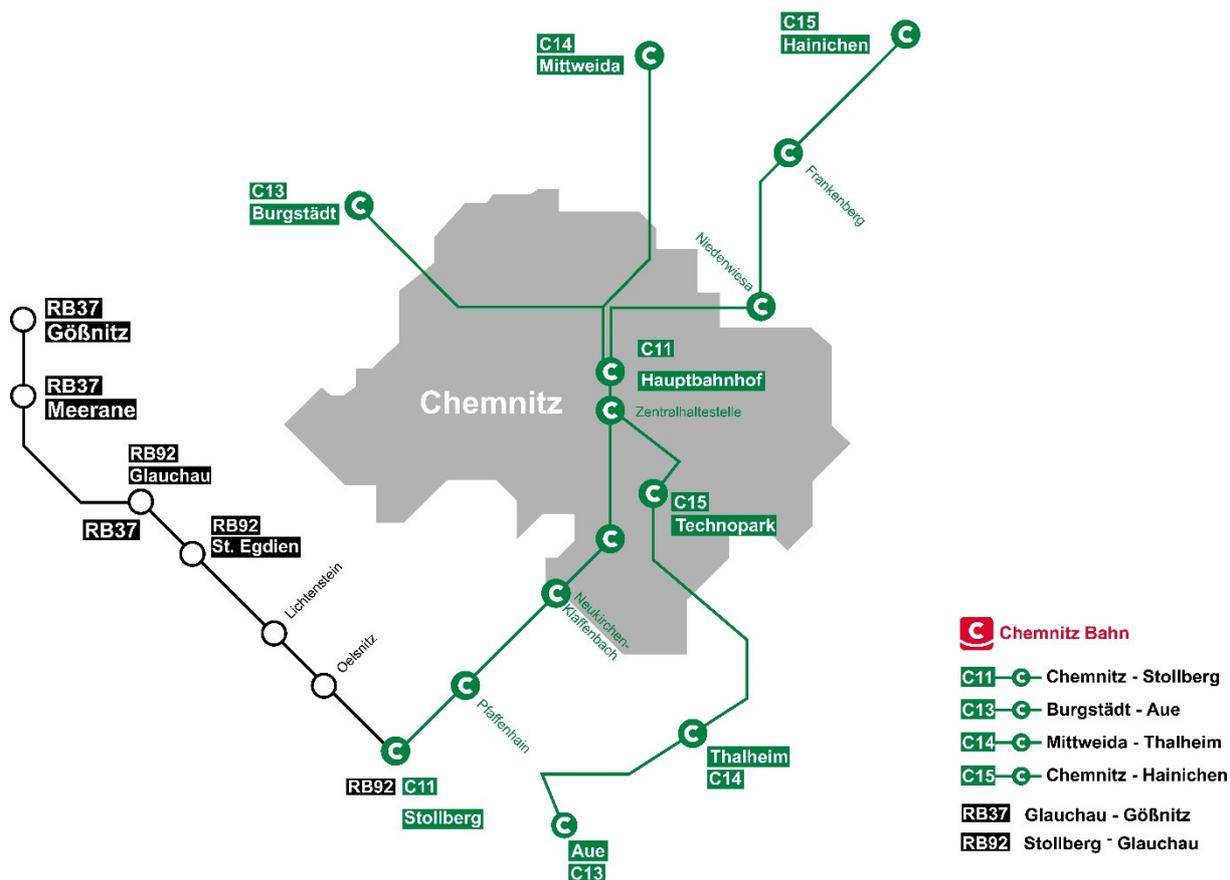
---

## Wirtschaftsplan 2024 - Vorbericht

### Ausgangslage

Die City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC) erbringt Beförderungsleistungen im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr (SPNV). Gesellschafter der CBC sind der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) mit 50,004% Anteilen und die Versorgungs- und Verkehrsholding Chemnitz GmbH (VVHC) mit 49,996% Anteilen.

**Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit** sind die Vorbereitung und Durchführung von Verkehrsleistungen, insbesondere im Sinne des "Chemnitzer Modells". Daneben erbringt die CBC weitere Leistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie Leistungen als Eisenbahninfrastrukturunternehmen, hauptsächlich im Zuständigkeitsgebiet des Gesellschafter Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen.



Aktuell bedient die CBC sechs Kursbuchstrecken mit 6 Regioshuttles, 6 Variobahnen sowie 12 angemieteten Citylink-Fahrzeugen der Verkehrsverbund Mittelsachsen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (VMS). Grundlage ist der „Vertrag über die Überlassung von Zweisystemfahrzeugen für den SPNV im Chemnitzer Modell“ zwischen dem VMS und der City-Bahn Chemnitz vom 19. Dezember 2016.

Wirtschaftlich untersetzt wird die Leistungserbringung durch den Verkehrsvertrag für das Netz des Chemnitzer Modells vom 18. Dezember 2019 mit dem ZVMS. Der Verkehrsvertrag mit dem ZVMS läuft bis zum 31. Dezember 2030.

Zur Nutzung der Infrastrukturen für Straßenbahn- und Schienenfahrzeuge bestehen Nutzungsverträge mit der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG), der Regio Infra Service Sachsen GmbH (RIS) und der DB Station & Service AG. Die Wartung und Instandsetzung der eigenen und gemieteten Fahrzeuge wird durch die CVAG durchgeführt.

Ausgangspunkt für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2024 ist der Wirtschaftsplan 2023 sowie die aktuelle Entwicklung des Unternehmens.

### Wirtschaftsplanung 2024 und Mittelfristplanung 2025-2028

Die Wirtschaftsplanung basiert auf folgender Entwicklung der Verkehrsleistung:

Strecke	2023			2024		
	gesamt	davon BoStrab	davon EBO	gesamt	davon BoStrab	davon EBO
	in 1.000 Zugkm (TZkm)			in TZkm		
C11 - Stollberg	499	146	353	497	145	352
C13 - Burgstädt	900	59	841	903	60	843
C14 - Mittweida	460	54	406	482	55	428
C15 - Hainichen	375	38	337	376	38	338
RB92 Stollberg - Glauchau	250	0	250	250	0	250
RB37 Glauchau - Gößnitz	103	0	103	103	0	103
<b>SUMME</b>	<b>2.587</b>	<b>297</b>	<b>2.290</b>	<b>2.611</b>	<b>297</b>	<b>2.314</b>

Die für das Jahr 2024 bestellten Leistungen betragen voraussichtlich insgesamt 2.611 TZkm. Während der Sommerferien 2023 war eine Einkürzung der Linie C14 bis Chemnitz Einsiedel geplant, diese ist für das Jahr 2024 nicht geplant.

#### Mittelfristige Planung

Im Planungshorizont 2025 ff. wird mit einer gleichbleibenden Verkehrsleistung analog 2024 gerechnet. Die ursprünglich geplante Ausweitung der Verkehrsleistung aufgrund der Übernahme der Verkehre auf den Regionalbahn-Linien (RB) 80 und 81 ab 2024 wird nicht umgesetzt.

Ertragsseitig wurde eine einheitliche Dynamisierung der Einnahmen von 2,5 % vorgenommen. Die Betriebskostenzuschüsse steigen aufgrund der geplanten Kostenentwicklung an.

Aufwandsseitig wurden die einzelnen Positionen ebenso mit einer Dynamisierung von 3% bis 7,5 % auf Grundlage der Daten aus der Planung 2024 fortgeschrieben. Dabei wird aber auf nachfolgende abweichende Sachverhalte hingewiesen:

- Es wird davon ausgegangen, dass ab 2025 schrittweise die neuen E-Citylinks vom VMS an die CBC vermietet werden. Ab 2027 ist die Anmietung der kompletten Flotte

von 19 Fahrzeugen durch die CBC geplant. Dementsprechend ist der Anstieg der Aufwendungen für Mieten und Pachten ab 2025 zu begründen.

- Parallel dazu werden die vorhandenen Variobahnen ab 2026 schrittweise nicht mehr eingesetzt. 2027 ist der Verkauf der Flotte mit 1,2 Mio. EUR außerordentlicher Umsatzerlöse geplant.
- Im Zuge des Einsatzes der E-Citylinks steigen die Kosten für den Bezug von Strom an. Parallel dazu sinken die Mengen bezogener Dieselmotorkraftstoffe, saldiert sinken die Energiekosten pro gefahrene Kilometer.
- Es wird bei der Mittelfristplanung angenommen, dass die Bezugskosten für Kraftstoff ab 2025 wieder leicht reduziert werden. (1,60 € /Liter 2024 bis 1,52 € / Liter in 2028)
- Bis zur vollständigen Erneuerung des Fuhrparks (Ersatz Variobahnen und Regioshuttles durch E-Citylinks) steigen die Wartungs- und Instandhaltungskosten aufgrund des Fahrzeugalters überproportional an, so werden u.a. bei Regioshuttles ab 2025 weitere Hauptuntersuchungen fällig.

Die Personalkosten wurden mit einem Anstieg von jährlich 3,0 % für 2025 und 2026 und danach von jährlich 5,0 % für 2027 und 2028 fortgeschrieben. In der Personalstärke wurden keine signifikanten Veränderungen geplant.

Die entsprechenden Trassen- und Stationsentgelte unterliegen aufgrund konstant bleibender Plan-Zugkilometer einer Dynamisierung von 1,8 %.

## **Erfolgsplan 2024**

### Umsatzerlöse

- *davon SPNV*

Die Planung der kassentechnischen Einnahmen im SPNV erfolgte auf Basis der Verkaufsdaten bis August 2023. Insbesondere die erfolgte Tarifanpassung im VMS-Gebiet im April 2023 und die Einführung des Deutschland-Tickets ab Mai 2023 erschweren die Einnahmenprognose. Der beobachtete Rückgang im Verkauf „herkömmlicher Einzelfahrscheine“ um 15 % und im Verkauf „herkömmlicher Abos“ um 45 % ist in die Betrachtung eingeflossen. Parallel wurde der Anstieg der verkauften Deutschland-Tickets fortgeschrieben. Gegenüber des Einnahmen-Forecast 2023 ergibt sich ein Rückgang der Einnahmen aus SPNV um 12 %. Es wird dementsprechend im Jahr 2024 mit kassentechnischen Einnahmen von 1.504 TEUR gerechnet.

- *SPNV-Ausgleichszahlungen*

Die Erträge aus SPNV-Ausgleichszahlungen von 4.344 TEUR setzen sich aus 2.278 TEUR Erträgen aus der Einnahmenaufteilung aus dem Verbundtarif mit der VMS GmbH, 767 TEUR aus Ausgleichszahlungen aus Durchtarifizierungsverlusten sowie 1.049 TEUR Direktzuweisung aus der Finanzierung von Verlusten, die durch die Einführung des Deutschlandtickets entstanden sind, zusammen. Die Erträge aus der Einnahmenaufteilung des Deutschlandtarifs (DB-Tarifausgleich) werden für das Jahr 2024 mit 250 TEUR angesetzt.

- *davon Betriebskostenzuschuss ZVMS*

Die Betriebskostenzuschüsse für die Strecken werden auf Basis der geplanten Verkehrsleistung ermittelt.

In 2024 wird für die Erbringung von Verkehrsleistungen der ZVMS der CBC GmbH Zuschüsse von 42.890 TEUR, gewähren. Die Betriebskostenzuschüsse beziehen sich auf die Strecken des Chemnitzer Modells und auf die RB 37, insgesamt steigen die Betriebskostenzuschüsse im Vergleich zum Vorjahr um 15 %. Ursache hierfür sind die gestiegenen Aufwendungen vor allem im Bereich der Infrastrukturkosten für Trassen und Stationsnutzung, für Personalkosten aufgrund absehbarer Tarifabschlüsse und für baustellenbedingten Schienenersatzverkehr.

- *davon übrige*

Die übrigen Umsätze setzen sich im Wesentlichen aus der Pacht für die Abstellhalle Stollberg von 116 TEUR sowie aus geplanten Erträgen aus der Erstattung von Fahrgeldausfällen aufgrund der unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen von 110 TEUR zusammen. Die geplanten übrigen Erlöse liegen auf dem Niveau des Vorjahres.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge von 597 TEUR enthalten zum einen die Erträge aus dem Kooperationsvertrag mit dem ZVMS von 164 TEUR, welchen Aufwendungen in gleicher Höhe für die durch den VMS zu erbringenden Leistungen gegenüberstehen. Zum anderen sind unter den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (93 TEUR), Ausgleichszahlungen für den Erhalt höhengleicher Schienen-Kreuzungen (106 TEUR), Erträge aus der Erstattung von Mineralölsteuer (103 TEUR), Erträge aus Schadensfällen (65 TEUR), periodenfremde Erträge (20 TEUR) sowie Erträge aus diversen Weiterberechnungen von 19 TEUR.

Im Planungszeitraum 2024 wurden keine Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen geplant. In Summe sinken die sonstigen betrieblichen Erträge im Vergleich zum Forecast für 2023 um 20 %.

**Aufwandsentwicklung**

Materialaufwand

• *Energie/Wasser*

Die Position Energie/Wasser enthält die Aufwendungen für den Fahrstrom und Dieselmotorkraftstoff für den Betrieb der Schienenfahrzeuge von 3.657 TEUR. Es wird ein durchschnittlicher Dieselmotorkraftstoffverbrauch bei den Citylinks von 100 l/100km und bei den Regioshuttles von 80 l/100km angenommen. Die Durchschnittsverbräuche wurden anhand der IST-Werte aus dem Jahr 2023 ermittelt. Es ergeben sich geplante Aufwendungen von 3.042 TEUR. Dabei wurde mit einem Einkaufspreis von 1,60 € / Liter kalkuliert.

Die Aufwendungen für Fahrstrom werden mit 612 TEUR geplant. Im Vergleich zum Vorjahr wird hier mit einer leichten Preissenkung gerechnet.

- *Verbrauch Lagermaterial und sonst. Materialkosten*

Diese Position enthält hauptsächlich Aufwendungen für Dienstbekleidung über 50 TEUR sowie für sonstige Hilfsmaterialien.

- *Bezogene Leistungen*

- *Wartung und Reparatur der Bahnen*

Schwerpunkt der Wartungs- und Reparaturkosten stellt die Instandhaltung der Fahrzeuge dar. Für das Jahr 2024 muss mit Aufwendungen von 7.375 TEUR zzgl. 694 TEUR Vorhaltekosten für die Citylink und Regioshuttle geplant werden. Diese setzen sich untergliedert nach den Fahrzeugtypen wie folgt zusammen:

- Citylink	5.754 TEUR
davon für Hauptuntersuchung	1.338 TEUR
davon für 14.000 h – Fristen Powerpack	1.399 TEUR
- Variobahn	752 TEUR
- Regioshuttle	544 TEUR
- sonstige Leistungen und Schäden	3260 TEUR

Die Durchführung der planmäßigen Instandhaltung der Citylinks richtet sich nach den Vorgaben des Fahrzeugüberlassungsvertrages mit dem VMS vom 19. Dezember 2016. Die Instandhaltung und Wartung unserer Fahrzeuge sowie der Citylinks werden komplett von der CVAG realisiert und entsprechend den aktuell gültigen Preisblättern gegenüber der CBC abgerechnet. Eine Abrechnung über ein vereinbartes Leistungsentgelt, wie es der Fahrzeugüberlassungsvertrag für die Citylinks vorsieht, erfolgt nicht.

Im Jahr 2024 werden 2,5 Hauptuntersuchungen an den Fahrzeugen des Typs Citylink fällig. Hierfür wurde ein Maximalbudget von 505 TEUR je Fahrzeug eingeplant. Ebenso erfolgt die Revision von 11 Powerpacks nach einer Laufzeit von 14.000 Betriebsstunden. Pro Powerpack wurden Aufwendungen über 120 TEUR angesetzt.

Die Planung berücksichtigt ebenso analog dem Vorjahr den Aufwand durch die Verkürzung von Instandhaltungszyklen aus der Erhöhung der Laufleistung der Citylinks für die Strecke Thalheim/Aue sowie erwartbaren höheren Aufwendungen für die korrektive Instandhaltung.

Darüber hinaus wurden 120 TEUR für die Wartung der Gleichrichterunterwerke an der Strecke Altchemnitz – Stollberg/Sachsen eingeplant.

- *Schienenersatzverkehr / Bahnersatzverkehr (SEV/BEV)*

In die Planung der Aufwendungen für Schienenersatzverkehr für 2024 in Höhe von 671 TEUR sind die Erfahrungswerte aus dem ersten Halbjahr 2023 eingeflossen. Die tatsächlichen Kosten des ausfallbedingten Busnotverkehrs und des baustellenbedingten Schienenersatzverkehrs liegen deutlich über den Planwerten für 2023. Daraus ergibt sich ein Anstieg der für 2024 geplanten SEV/BEV-Kosten im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2023 um 31 %.

### *- Infrastruktur / Trasse und Infrastruktur / Stationen*

Der Planung der Kosten für Trassen- und Stationsnutzung für 2024 liegen die für diesen Zeitraum gültigen Trassen- und Stationspreise bei CVAG, RIS und Deutscher Bahn bewertet mit den erwarteten Verkehrsleistungen zugrunde. Die geplanten Aufwendungen für Trassen betragen 12.232 TEUR und für Stationsnutzung 3.066 TEUR.

### *- Geschäftsbesorgung RIS*

Die Aufwendungen für die Betriebsführung und Betreuung der Strecke C11 durch die RIS erhöhen sich durch eine vertraglich vereinbarte Preisgleitklausel gegenüber dem Vorjahr auf voraussichtlich 1.846 TEUR. Die zugrunde gelegte Preisgleitung von maximal 3,0 % muss ggf. abweichend zum gültigen Vertrag mit der RIS verhandelt werden.

### *- Übrige Leistungen*

Die übrigen Leistungen betragen 721 TEUR und beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für die Unterhaltsreinigung sowie Fahrzeugwäsche aller 24 Schienenfahrzeuge über 682 TEUR.

### *- Mieten und Pachten*

Für das Planjahr 2024 werden mit Aufwendungen von 885 TEUR gerechnet, davon entfallen 802 TEUR auf die Anmietung der Citylinks gem. dem „Vertrag über die Überlassung von Zweisystemfahrzeugen für den SPNV im Chemnitzer Modell“ zwischen der VMS GmbH und CBC.

83 TEUR entfallen auf die Abstellung der Citylinks bei der CVAG.

### Personalaufwand

#### *• Lohn / Gehalt*

Grundlage für die Berechnung der Personalaufwendungen bilden der jeweils zum 1. Januar gültige Stellenplan.

Der im Jahr 2022 abgeschlossene Tarifvertrag mit der Gewerkschaft der Deutschen Lokomotivführer (GDL) galt bis zum 30. Juni 2023 und wurde zum Ende der Laufzeit durch die GDL gekündigt. Da zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung noch kein neuer Tarifvertrag abgeschlossen wurde, liegen der Entwicklung der tariflichen Personalkosten vergleichbare Tarifabschlüsse für das Jahr 2024 zugrunde, es wurde mit einer Erhöhung des Tabellenentgeltes für alle tariflichen Angestellten um 11,0 % geplant. Die gleiche Steigerungsrate wurde mit Bezug zu Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst auch für die Entgeltentwicklung der außertariflich angestellten Mitarbeiter angesetzt.

Die geplanten Neueinstellungen und die tarifliche Entwicklung führt im Ergebnis zu einer Steigerung des Aufwandes für Löhne und Gehälter in 2024 um 17 % auf 9.557 TEUR.

#### *• Soziale Abgaben und übrige Personalkosten*

Die Position soziale Abgaben korrespondiert mit dem Aufwand für Löhne und Gehälter. Aufgrund der Erhöhung der Lohn- und Gehaltsaufwendungen ergibt sich eine anteilige Erhöhung der sozialen Abgaben auf 2.301 TEUR

### Abschreibungen

Der Abschreibungsaufwand von 754 TEUR ergibt sich aus der Abschreibungsplanung für die Folgejahre und dem aktualisierten Stand der geplanten Investitionen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Abschreibung auf BGA, Computer, Mieterweiterung	202 TEUR
- Abschreibung auf Gleisanlagen, usw.	143 TEUR
- Abschreibung auf Grundstücke, Gebäude auf eigenen - und fremden Boden	111 TEUR
- Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände:	146 TEUR
- Abschreibung auf Fahrzeuge	122 TEUR
- Geringwertige Wirtschaftsgüter:	30 TEUR

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

#### • *Mieten/ Pachten/ Leasing*

In den Aufwendungen für Mieten/ Pachten/ Leasing von gesamt 398 TEUR sind im Wesentlichen die Mietaufwendungen inkl. Nebenkosten für die Geschäftsräume, Pausenräume und Parkplätze sowie Mieten und Bereitstellungsgebühren für bewegliche Objekte, wie beispielsweise Server (84 TEUR), berücksichtigt. Der Anstieg der Mietaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr ist zum einen auf die Anmietung neuer Geschäftsräume in der Bahnhofstraße 10 in Chemnitz zurückzuführen. Zum anderen sind im Jahr 2023 einmalig Mietkosten für eine Mietoption für zusätzliche Fahrzeuge zur Erbringung von Verkehrsleistungen im Erzgebirgsnetz entstanden, die für 2024 nicht zu planen sind. Saldiert aus beiden Effekten ergibt sich ein Anstieg der Mietkosten um 15 %.

#### • *Gebühren und Beiträge*

Es werden Aufwendungen von 26 TEUR geplant. Die ursprünglich in 2023 angedachte Verkehrserhebung für die Ermittlung des Einnahmeanspruches aus dem Deutschlandtarif wird nicht durchgeführt. Stattdessen wird versucht mit der Deutschlandtarifverbund GmbH eine Vereinbarung zu erzielen, welche der CBC die Möglichkeit öffnet, aus dem Überleitungsmodell in die aktive Einnahmenaufteilung zu wechseln. Damit entfällt die Pflicht zur Durchführung einer Verkehrserhebung.

#### • *Versicherungen*

Der Versicherungsaufwand von 795 TEUR betrifft hauptsächlich die Kosten für die Fahrzeugversicherungen (u.a. Kaskoversicherung, Sachmultirisikoversicherung, Bahnbetriebsversicherung). Die Haftpflichtversicherung beim Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen (VVDE) wird im Umlageverfahren abgerechnet. Die tatsächliche Höhe der Versicherungsprämie ist demnach nicht kalkulierbar. Es wurde hilfsweise mit dem Durchschnitt der letzten Jahre gerechnet.

### • *Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen*

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (1.747 TEUR) setzen sich u.a. aus Aufwandspositionen wie Aus- und Weiterbildungen (375 TEUR), Aufwendungen für Datenverarbeitung, IT sowie Dokumentenmanagementsystem (311 TEUR), Rechts- und Beratungskosten (242 TEUR), für übrige Fremdleistungen (197 TEUR), Werbung (52 TEUR) sowie für periodenfremde Aufwendungen, Kfz-Kosten, Bürobedarf inkl. Fahrscheine und –pläne, Kosten des Zahlungsverkehrs und Post- und Fernsprechgebühren zusammen.

Die Ausbildung der 9. und 10. Ausbildungsklasse bei der Länderbahn GmbH (DLB) hat 2023 begonnen und erfolgt jahresübergreifend. Die für 2024 anfallenden anteiligen Aufwendungen werden dementsprechend geplant. Nach dem derzeitigen Stand ist für 2024 eine weitere Ausbildungsklasse (weniger Teilnehmer) geplant.

Die Ausbildung der Auszubildenden im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport erfolgt für bestimmte Unterrichtsblöcke ebenso bei der (DLB). Hierfür wurden 35 TEUR Aufwendungen eingeplant.

Die übrigen Fremdleistungen enthalten u.a. die entstehenden Aufwendungen für Tauglichkeitsuntersuchungen der angestellten Triebfahrzeugführer (47 TEUR), zuzahlende Provisionen aus dem Basisvertriebskooperationsvertrag mit der DB Vertrieb GmbH für Einnahmen aus dem DB-Tarif von 24 TEUR sowie Reinigungskosten für die Reinigung der Pausenräume und Geschäftsstelle von 22 TEUR.

### Zinsen

Die Höhe des Zinsaufwandes beträgt 9 TEUR und resultiert u. a. aus den zu zahlenden Zinsen für abgeschlossene und noch zu bedienende Kreditverträge. Im Jahr 2016 ist ein Avalkredit im Rahmen einer Kautionsversicherung zur Sicherung der Überlassung der Citylinks abgeschlossen worden. Dafür entfallen voraussichtlich 5 TEUR Zinsen in 2024.

### Steuern

Aufgrund des geplanten Vorsteuerergebnisses betragen die Aufwendungen aus Ertragssteuern für Körperschafts- und Gewerbesteuer sowie dem Solidaritätszuschlag 842 TEUR.

### Ergebnis

Insgesamt rechnet die CBC in 2024 mit Erträgen von 49.603 TEUR, die sich im Wesentlichen aus 42.890 TEUR Betriebskostenzuschüssen des ZVMS, 5.848 TEUR für Fahrgeldeinnahmen SPNV inkl. Ausgleichungsleistungen, 268 TEUR übrigen Erträgen sowie aus 597 TEUR sonstige betriebliche Erträge zusammensetzen.

Den geplanten Erträgen stehen Aufwendungen für Material von 31.208 TEUR (insbesondere 27.491 TEUR für bezogene Leistungen wie Infrastruktur- und Trassenentgelte sowie Instandhaltungsaufwendungen), Personalaufwand von 11.858 TEUR, sonstige betriebliche Aufwendungen von 2.966 TEUR sowie Abschreibungen von 754 TEUR gegenüber.

Daraus ergibt sich ein geplantes Jahresergebnis für 2024 in Höhe von 1.961 TEUR, dies entspricht einer geplanten Umsatzrendite von 4,0 %.

## **Liquiditätsplan 2024**

Der positive Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in 2024 resultiert aus dem positiven Jahresergebnis von 1.961 TEUR und den Abschreibungen. Der negative Cashflow aus der Investitionstätigkeit von 1.361 TEUR für 2024 kann daher aus dem laufenden Geschäft ausgeglichen werden. Die Tilgung der langfristigen Kredite erfolgt planmäßig und beträgt im Planjahr 41 TEUR. Es wird damit gerechnet, dass spätestens 2025 diese Kredite vollständig getilgt sein werden, eine weitere Aufnahme von Fremdkapital ist nicht geplant. Zum Jahresende 2024 wird mit einem Finanzmittelbestand von 4.369 TEUR gerechnet.

## **Investitionsplanung**

Das für das Geschäftsjahr 2024 geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 1.361 TEUR.

Zur Optimierung von Fahrzeugdispositions- und -Instandhaltungsprozesse sollen zukünftig weitere Aufgaben von Mitarbeitern der CBC übernommen werden. Dafür ist jedoch eine zuverlässige Management-Software notwendig. Diese sollte bereits im Jahr 2023 beschafft werden, musste aber aus Kapazitätsgründen in das Jahr 2024 verschoben werden. Aufgrund von Erfahrungswerten werden hierfür 180 TEUR eingeplant.

Zur Ertragssteigerung legt die CBC noch mehr Fokus auf die Themen Vertrieb und Service. Mit der Einführung neuer Produkte wie Bildungsticket und Deutschland-Ticket sind die Herausforderungen an effiziente Vertriebs- und Abrechnungsprozesse gestiegen. Um sich diesen Herausforderungen kundenorientiert und wirtschaftlich zu stellen, plant die CBC Investitionen in ein neues Vertriebs- und Abrechnungssystem. Wesentliche Anforderungen sind u.a. die digitale Abbildung der Prozesse zu Erhöhtem Beförderungsentgelt, zur Ausgabe und Kontrolle von Chipkarten und die Integration mit vorhandenen Systemen der Finanzbuchhaltung und Tarifverwaltung. Für die Umsetzung der Anforderungen sind 367 TEUR für Hard- und Software zur Digitalisierung der Vertriebsprozesse eingeplant.

Die Realisierung der bereits mehrfach verschobenen Anschaffung eines Simulators für 275 TEUR soll vollumfänglich in 2024 realisiert werden.

Zur Modernisierung der Strecke C11 Chemnitz – Stollberg/Sa. sind Mittel für den Austausch von Schwellen in Höhe von 400 TEUR als Investition eingeplant.

Eine detaillierte Übersicht über die geplanten Investitionen der Geschäftsjahre 2024-2028 enthält die Übersicht zum Investitionsplan.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch Eigenmittel. Gegebenenfalls sind für die Investitionen ab dem Jahr 2024 aus dem geplanten Jahresüberschuss zweckgebundene Gewinnrücklagen zu bilden.

## **Stellenplan**

Der für das Jahr 2024 geplante Personalbestand erhöht sich im Vergleich zu Mitte 2023 um 10 Stellen auf 196. Darin sind zum einen bisher geplante aber aktuell nicht besetzte Stellen und zum anderen neu geplante Stellen enthalten.

Im Bereich Betrieb ergibt sich eine Unterdeckung der erforderlichen Personale um 11 ausgebildete Triebfahrzeugführer. Zur Deckung des Bedarfes läuft aktuell die Ausbildung von Qualifikanten der Ausbildungsklasse 9 und 10, diese werden schon als Triebfahrzeugführer gezählt, obwohl deren Arbeitsleistung erst im Laufe des Jahres 2024 zur Verfügung stehen wird. In der Betriebsleitung sind zwei Stellen schon seit 2023 unbesetzt, zu denen weiter rekrutiert wird.

Seit September 2023 sind zwei Ausbildungsplätze zum Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport besetzt.

Bedarf zur Schaffung neuer Stellen im Verwaltungsbereich besteht in den Funktionen Unternehmenskommunikation und Personalmanagement.

Eine detaillierte Übersicht über die geplante Entwicklung des Personalbestandes der Geschäftsjahre 2024-2028 enthält die Übersicht zum Personalplan.

Stand: 10. Oktober 2023

Wirtschaftsplan für die  
**City Bahn Chemnitz GmbH**  
alle Angaben in TEUR

	IST 2021	IST 2022	FORECAST 2023	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2024 zu F 2023	PLAN 2024 zu P 2023
<b>Ertrag</b>	<b>32.072</b>	<b>40.010</b>	<b>43.585</b>	<b>44.870</b>	<b>49.603</b>	<b>6.018</b>	<b>4.733</b>
Umsatz	30.112	35.258	42.844	44.112	49.006	6.163	4.894
- davon SPNV-Fahrgeldeinnahmen	1.759	1.493	1.718	1.565	1.504	-214	-61
- davon SPNV-Ausgleichszahlungen	2.905	3.245	3.495	3.580	4.344	849	764
- davon Betriebskostenzuschuss ZVMS	25.142	30.232	37.364	38.700	42.890	5.526	4.190
- davon übrige	905	286	266	268	268	2	0
sonstige betriebliche Erträge	1.960	4.752	742	758	597	-145	-161
<b>Materialaufwand</b>	<b>-19.158</b>	<b>-27.185</b>	<b>-29.827</b>	<b>-30.943</b>	<b>-31.208</b>	<b>-1.381</b>	<b>-265</b>
Energie/Wasser	-1.685	-3.613	-3.154	-4.106	-3.657	-503	449
- davon Strom	-543	-570	-597	-631	-615	-18	16
- davon Kraftstoff	-1.142	-3.043	-2.557	-3.474	-3.042	-485	432
Verbrauch Lagermaterial u. sonst. Mat.kosten	-79	-51	-57	-58	-60	-3	-2
bezogene Leistungen	-17.394	-23.521	-26.615	-26.780	-27.491	-876	-712
- davon Wartung, Reparaturen	-5.594	-5.916	-8.507	-8.518	-8.069	437	449
- davon SEV/BEV	-217	-644	-511	-350	-671	-160	-321
- davon Infrastruktur/Trasse	-6.610	-10.968	-11.420	-11.682	-12.232	-812	-550
- davon Infrastruktur/Stationen	-1.990	-2.825	-2.866	-2.929	-3.066	-200	-197
- davon Geschäftsbesorgung RIS	-1.572	-1.701	-1.739	-1.846	-1.701	-107	-145
- davon übrige Leistungen	-574	-659	-700	-719	-721	-22	-2
- davon Mieten und Pachten	-836	-859	-873	-881	-885	-12	-4
<b>Personalaufwand</b>	<b>-8.294</b>	<b>-9.120</b>	<b>-10.066</b>	<b>-10.846</b>	<b>-11.858</b>	<b>-1.793</b>	<b>-1.012</b>
Löhne und Gehälter	-6.804	-7.451	-8.180	-8.768	-9.557	-1.377	-789
soz. Ausgaben und Altersvorsorge	-1.364	-1.527	-1.743	-1.908	-2.122	-379	-214
Berufsgenossenschaft/übrige soz. Aufwändur	-126	-142	-142	-170	-179	-36	-9
<b>Abschreibungen</b>	<b>-1.888</b>	<b>-714</b>	<b>-632</b>	<b>-678</b>	<b>-754</b>	<b>-122</b>	<b>-76</b>
planmäßige Abschreibungen	-1.888	-714	-632	-678	-754	-122	-76
außerplanmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-2.697</b>	<b>-3.156</b>	<b>-2.873</b>	<b>-2.596</b>	<b>-2.966</b>	<b>-93</b>	<b>-370</b>
Mieten, Pachten, Leasing	-226	-311	-346	-349	-398	-52	-49
Gebühren und Beiträge	-175	-122	-25	-25	-26	-1	-1
Versicherungen	-705	-734	-765	-699	-795	-30	-95
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.591	-1.990	-1.737	-1.524	-1.747	-10	-224
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-37</b>	<b>-12</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>-9</b>	<b>-10</b>	<b>-21</b>
Zinserträge	15	1	12	21	0	-12	-21
Zinsaufwendungen	-52	-12	-11	-9	-9	2	0
<b>ERGEBNIS vor Steuern</b>	<b>-3</b>	<b>-178</b>	<b>189</b>	<b>-182</b>	<b>2.807</b>	<b>2.618</b>	<b>2.989</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	126	-3	0	0	-842	-842	-842
<b>ERGEBNIS nach Steuern</b>	<b>124</b>	<b>-181</b>	<b>189</b>	<b>-182</b>	<b>1.965</b>	<b>1.776</b>	<b>2.147</b>
Sonstige Steuern	-3	-3	-4	-3	-4	0	-1
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>121</b>	<b>-184</b>	<b>185</b>	<b>-185</b>	<b>1.961</b>	<b>1.776</b>	<b>2.146</b>
Umsatzrendite	0,4%	-0,5%	0,4%	-0,4%	4,0%	959,7%	-1159,4%

**mittelfristiger Erfolgsplan für die  
City Bahn Chemnitz GmbH**  
alle Angaben in TEUR

Stand: 10. Oktober 2023

- Angaben in TEUR -	Forecast 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>Ertrag</b>	<b>43.585</b>	<b>49.603</b>	<b>51.038</b>	<b>57.819</b>	<b>64.748</b>	<b>66.646</b>
Umsatz	42.844	49.006	50.446	57.230	64.158	66.054
- davon SPNV-Fahrgeldeinnahmen	1.718	1.504	1.542	1.580	1.620	1.660
- davon SPNV-Ausgleichszahlungen	3.305	4.104	4.207	4.312	4.420	4.530
- davon Einnahmen aus D-Tarif	191	240	246	252	258	265
- davon Betriebskostenzuschuss ZVMS (inkl. Anpassung)	37.364	42.890	44.177	50.804	56.372	59.303
- davon übrige	266	268	275	282	282	296
sonstige betriebliche Erträge	742	597	592	590	590	592
<b>Materialaufwand</b>	<b>-29.827</b>	<b>-31.208</b>	<b>-32.112</b>	<b>-38.119</b>	<b>-43.929</b>	<b>-44.957</b>
Energiekosten	-3.151	-3.654	-3.577	-3.501	-3.378	-3.378
- davon Strom	-594	-612	-630	-649	-619	-689
- davon Kraftstoff	-2.557	-3.042	-2.947	-2.852	-2.571	-2.490
Verbrauch Lagermaterial u. sonst. Materialkosten bezogene Leistungen	-60	-63	-65	-67	-69	-71
- davon SEV/BEV	-8.507	-27.491	-28.469	-34.551	-40.471	-41.508
- davon Infrastruktur/Trasse	-11.420	-671	-691	-712	-734	-756
- davon Infrastruktur/Stationen	-2.866	-12.232	-12.452	-12.676	-12.905	-13.137
- davon Geschäftsbesorgung RIS	-1.739	-3.066	-3.122	-3.178	-3.235	-3.293
- davon übrige Leistungen	-700	-1.846	-1.902	-1.959	-2.017	-2.078
- davon Mieten und Pachten	-873	-721	-743	-765	-788	-812
<b>Personalaufwand</b>	<b>-10.066</b>	<b>-11.858</b>	<b>-12.214</b>	<b>-12.981</b>	<b>-13.210</b>	<b>-13.870</b>
Löhne und Gehälter	-8.180	-9.557	-9.844	-10.139	-10.646	-11.179
soz. Abgaben und Altersvorsorge	-1.743	-2.122	-2.186	-2.252	-2.364	-2.483
Berufsgenossenschaft/übrige soz. Aufwendungen	-142	-179	-184	-190	-199	-209
<b>Abschreibungen</b>	<b>-632</b>	<b>-754</b>	<b>-761</b>	<b>-885</b>	<b>-885</b>	<b>-885</b>
planmäßige Abschreibungen	-632	-754	-761	-885	-885	-885
außerplanmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-2.873</b>	<b>-2.966</b>	<b>-3.055</b>	<b>-3.147</b>	<b>-3.241</b>	<b>-3.339</b>
Mieten, Pachten, Leasing	-346	-398	-410	-422	-435	-448
Gebühren und Beiträge	-25	-26	-27	-28	-28	-29
Versicherungen	-765	-795	-819	-843	-868	-895
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.737	-1.747	-1.800	-1.854	-1.910	-1.967
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1</b>	<b>-9</b>	<b>-9</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
Zinserträge	12	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	-11	-9	-9	-10	-10	-10
<b>ERGEBNIS vor Steuern</b>	<b>189</b>	<b>2.807</b>	<b>2.886</b>	<b>3.278</b>	<b>3.672</b>	<b>3.784</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-842	-866	-983	-1.102	-1.135
<b>ERGEBNIS nach Steuern</b>	<b>189</b>	<b>1.965</b>	<b>2.020</b>	<b>2.294</b>	<b>2.571</b>	<b>2.649</b>
Sonstige Steuern	-4	-4	-4	-4	-4	-4
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>185</b>	<b>1.961</b>	<b>2.016</b>	<b>2.290</b>	<b>2.566</b>	<b>2.644</b>
Umsatzrentante	0,4%	4,0%	4,0%	4,0%	4,0%	4,0%

Stand: 10. Oktober 2023

**Investitionsplan für die  
City-Bahn Chemnitz GmbH**  
alle Angaben in TEUR

Posten	PLAN 2023	Forecast 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	Gesamt- invest 2024-2028
<b>A. Anlagevermögen</b>								
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
ECM Modul	180,0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0
Steuerungssoftware Betrieb	150,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	200,0
Fortschreibung Dienstplanprogramm	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Betriebshofmanagementsystem</b>	0,0	0,0	49,7	0,0	0,0	0,0	0,0	49,7
<b>Automatisches Fahrgastzählsystem</b>	0,0	168,3	68,3	0,0	0,0	0,0	0,0	68,3
Softwareänderung FAA	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vertriebssoftware Tram Train	0,0	0,0	0,0	60,0	60,0	0,0	0,0	120,0
Homepage	0,0	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Modul Status 5 Zedas	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Software neues Vertriebssystem</b>	0,0	0,0	248,6	50,0	0,0	0,0	0,0	298,6
Sonstiges	0,0	1,7	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	10,0
<b>ZWSCHENSUMME</b>	<b>390,0</b>	<b>297,0</b>	<b>551,6</b>	<b>315,0</b>	<b>60,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>926,6</b>
<b>II. Sachanlagen</b>								
Ansaffung Fahrimulator	0,0	0,0	275,0	0,0	0,0	0,0	0,0	275,0
Hardware neues Vertriebssystem (Drucker, Kontrollgeräte)	0,0	0,0	118,4	0,0	0,0	0,0	0,0	118,4
Schiene- und Schwellenwechsel KBS 522	190,0	260,0	400,0	500,0	0,0	0,0	0,0	900,0
BGA inkl. Serverkauf	17,0	70,0	16,0	20,0	0,0	0,0	0,0	36,0
<b>ZWSCHENSUMME</b>	<b>207,0</b>	<b>330,0</b>	<b>809,4</b>	<b>520,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1.329,4</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>								
Beitritt Deutschlandtarifverbund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>ZWSCHENSUMME</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Total</b>	<b>597,0</b>	<b>627,0</b>	<b>1.361,0</b>	<b>835,0</b>	<b>60,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2.256,0</b>
<b>Mittelherkunft</b>								
CBC eigenfinanziert	597,0	627,0	1.361,0	835,0	60,0	0,0	0,0	2.256,0
Fördermittel LASuV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fördermittel ZVMS	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>SUMME</b>	<b>597,0</b>	<b>627,0</b>	<b>1.361,0</b>	<b>835,0</b>	<b>60,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2.256,0</b>

Stand: 10. Oktober 2023

**Liquiditätsplan für die  
City Bahn Chemnitz GmbH**  
alle Angaben in TEUR

Posten	IST 2021	IST 2022	PLAN 2023	Forecast 2023	Plan 2024
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.518</b>	<b>-956</b>	<b>392</b>	<b>2.279</b>	<b>2.605</b>
Periodenergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	121	-184	-185	185	1.961
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.888	714	678	632	754
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	0	0	0	0	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-580	-137	-113	-113	-93
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-292	-3.133	0	3.552	-193
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.340	1.773	0	-1.945	195
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3	0	0	0	0
Zunahme/Abnahme ARAP	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen/Zinserträge	37	12	12	1	-9
Ertragssteuerzahlung	0	0	0	0	0
sonstige zahlungswirksame Vorgänge	0	0	0	-34	-10
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-691</b>	<b>-124</b>	<b>-576</b>	<b>-585</b>	<b>-1.361</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-113	-47	-390	-390	-483
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-581	-77	-207	-207	-878
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1	0	0	0	0
Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0
Erhaltene Zinsen	3	1	21	12	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-13</b>	<b>-181</b>	<b>-110</b>	<b>-113</b>	<b>-50</b>
Auszahlung an Gesellschafter (Gewinnausschüttung)	0	0	0	0	0
Auszahlungen/Einzahlungen aus der Tilgung/Aufnahme von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-215	-169	-102	-102	-41
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	254	0	0	0	0
Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
Gezahlte Zinsen	-52	-12	-9	-11	-9
<b>Cashflow Gesamt</b>	<b>1.813</b>	<b>-1.260</b>	<b>-295</b>	<b>1.581</b>	<b>1.194</b>
<b>Finanzmittelfond am Anfang der Periode</b>	<b>1.041</b>	<b>2.854</b>	<b>1.594</b>	<b>1.594</b>	<b>3.175</b>
<b>Finanzmittelfond am Ende der Periode</b>	<b>2.854</b>	<b>1.594</b>	<b>1.299</b>	<b>3.175</b>	<b>4.369</b>

**Stellenplan für die  
City-Bahn Chemnitz GmbH**

Stand: 10. Oktober 2023

	IST per 31.12.2022	PLAN 2023	IST 05/2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028
<b>Geschäftsführer</b>	1	1	1	1	1	1	1	1
Assistenz Gf	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>IT</b>	3	3	3	3	3	3	4	4
<b>Unternehmenskommunikation</b>	1	1	1	2	2	2	2	2
<b>EBL (EVU/ EIU)</b>	1	2	1	1	1	1	1	1
<b>Bereich Betrieb</b>	140	163	144	152	153	153	153	153
Betrieb	5	6	5	7	7	7	7	7
Einsatzleitung /PD	9	15	16	17	17	17	17	17
Triebfahrzeugführer	119	133	116	120	120	120	120	120
Betriebsvorbereitung	3	3	3	3	3	3	3	3
Technik/Fahrzeugmanagement	3	3	3	3	3	3	3	3
Auszubildende	1	3	1	2	3	3	3	3
<b>Bereich Finanzen/ Personal/ Service</b>	31	34	35	36	36	36	36	36
Finanzen	3	4	4	4	4	4	4	4
Personal	2	2	2	3	3	3	3	3
Büroanagement/ Sekretariat	1	2	2	2	2	2	2	2
Vertrieb & Service	2	2	2	2	2	2	2	2
Kundenbetreuer / -center	23	24	25	25	25	25	25	25
<b>Gesamt</b>	<b>178</b>	<b>205</b>	<b>186</b>	<b>196</b>	<b>197</b>	<b>197</b>	<b>198</b>	<b>198</b>

# **WIRTSCHAFTSPLAN**

## **SDG Sächsische Dampfeisenbahn- gesellschaft mbH**

---

### **ANLAGE**

---

23.08.2023

## **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 der SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH, Annaberg-Buchholz**

Ausgehend vom Unternehmenszweck betreibt die SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH drei täglich mit Dampflokomotiven verkehrende Schmalspurbahnen im Freistaat Sachsen:

- Fichtelbergbahn Cranzahl – Kurort Oberwiesenthal / Aufgabenträger ZVMS
- Lößnitzgrundbahn Radebeul Ost – Radeburg / Aufgabenträger ZVOE
- Weißeritztalbahn Freital-Hainsberg – Dippoldiswalde – Kurort Kipsdorf / Aufgabenträger ZVOE

Grundlage für die Wirtschaftsplanung 2024 bilden im Wesentlichen die wirtschaftlichen Kennzahlen des Jahresabschlusses der Gesellschaft per 31.12.2022, die Prognose für das voraussichtliche IST per 12/2023 sowie die aktuelle Wirtschaftstätigkeit per 30.06.2023, die u.a. den Plan-/IST-Vergleich zum Inhalt hat.

Gemäß den Vorgaben der SächsEigBVO besteht die Wirtschaftsplanung 2024 aus nachfolgenden Unterlagen:

- Erfolgsplan 2024,
- Investitionsplan mit Finanzplanung für 2024 sowie mittelfristig bis 2027,
- Liquiditätsplan 2024 und mittelfristig bis 2027,
- Stellenplan 2024 sowie
- einem Vorbericht zur Planung 2024.

Der Vorbericht der Planung enthält gleichfalls Ausführungen zum Investitionsplan sowie als Anlage eine Übersicht über sicherheitsrelevante Infrastrukturmaßnahmen für die drei Schmalspurbahnen der SDG für die Jahre 2024 bis 2027, die in die Erfolgsplanung eingearbeitet sind.

Zu diesen Planungsunterlagen reichen wir zusätzlich eine Plandarstellung für das Gesamtunternehmen SDG in Form des Layouts der Wirtschaftstätigkeit aus.

Darüber hinaus ist für das Planjahr 2024 auch der Erfolgsplan nach den drei Schmalspurbahnen mit beigefügt.

### **Prognose Jahresergebnis 2023**

Aufgrund von den seit 2022 deutlich veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausgelöst durch den Ukrainekrieg und die daraus resultierende Energie- und Rohstoffkrise, wurden der Fahrplan und das Betriebsregime der drei SDG-Bahnen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 maßgeblich angepasst. Darunter fallen insbesondere die Einführung eines überwiegenden Ein-Zug-Betriebes auf der Fichtelbergbahn, der Wegfall des Schülerzuges und des späten Saisonzuges der Lößnitzgrundbahn sowie eine zusätzliche Sperrpause über 19 Tage im März und November auf allen drei Bahnen.

Geprägt von diesen einschneidenden Veränderungen sowie von den Nachwehen aus der Corona-Pandemie, Touristen können sich wieder weltweit bewegen, lässt sich auch die Prognose bezüglich der Umsatzerlöse aus Fahrgeldeinnahmen als durchwachsen beschreiben. Neben nachfragestarken Monaten wie Januar und Mai war das erste Halbjahr durch Fahrgeldeinnahmeausfall während der Sperrpause im März, Nachfragerückgang aufgrund des kalten und feuchten Wetters im April und einem schwachen Juni geprägt. Tendenziell ist die Fahrgastentwicklung und damit die Entwicklung der Einnahmesituation im Juli und August besser als in den Vormonaten.

Zusätzliche Einnahmeverluste werden aus der Einführung des Deutschlandtickets erwartet, welches ab Mai 2023 deutschlandweit eingeführt wurde. Die SDG erkennt das Deutschlandticket unter Erwerb eines Historik-Zuschlag-Tickets zum Preis von 8 € je Person und Tag an.

Die Prognose der Fahrgeldeinnahmen liegt zum Jahresende 2023 mit TEUR 2.320 rund 25% unter Plan. Im Bereich Sonderverkehr erwarten wir einnahmeseitig nahezu Planerfüllung mit TEUR 75.

Der mit 4% anzuwendende und damit 1% unter Planansatz befindliche Schwerbehindertenkoeffizient nach § 231 SGB IX (Erstattung von Fahrgeldausfällen durch die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im ÖPNV) schlägt sich in der Folge auch auf die Ausgleichszahlungen gem. § 231 SGB IX nieder. Dort liegt der Forecast mit TEUR 95 rund 39% unter Plan.

Die Position sonstige betriebliche Erträge wird voraussichtlich mit TEUR 1.529 beziffert sein. Darunter fallen Ausgleichszahlungen zum Deutschlandticket sowie ertragswirksam gebuchte Fördermittel.

Die Auswirkungen des Deutschlandtickets sollen über die in der DTFinVO geregelten Ausgleichszahlungen abgedeckt werden. Im Forecast sind dafür TEUR 575 prognostiziert. Dies entspricht unter Wahrung kaufmännischer Vorsicht rund 90% der aus 2019 auf 2023 hochgerechneten prognostizierten Mindererlöse von Mai bis zum Jahresende 2023.

Neben den erwarteten Ausgleichszahlungen für die Anerkennung des Deutschlandtickets sind auch die Ausgleichszahlungen nach § 16 AEG mit TEUR 350 unter die sonstigen betrieblichen Erträge ausgewiesen.

Die Position übrige betriebliche Erträge liegt im Forecast bei TEUR 240 und entspricht dem 3,2fachen des Planansatzes. Darin enthalten sind u.a. neu die Ausgleichszahlungen aus dem Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse und dem Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz sowie die Zahlung der Coronabiligkeitsleistungen aus 2021 i.H.v. TEUR 163 € durch ZVOE und ZVMS.

Im Materialkostenbereich werden die Aufwendungen zum Jahresende voraussichtlich insgesamt TEUR 4.305 betragen. Damit wird eine geringfügige Überschreitung der Planzahl prognostiziert.

Größter Kostentreiber sind dabei die Energieträger, insbesondere Steinkohle sowie Strom und Erdgas. Der Steinkohlepreis ist derzeit auf einem hohen Niveau stabil.

Die Planvorgabe der Personalkosten wird zum Jahresende voraussichtlich um 5,5 %, d.h. TEUR 280 überschritten. Bereits während des laufenden Jahres wurden die hohen Tarifabschlüsse der Branche bei der Entwicklung des Forecast Personalaufwand mitberücksichtigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen in der Prognose eine Unterschreitung der Plangröße von TEUR 135 aus, welche insbesondere aus der Anpassung der Aufwendungen für projektbezogene Infrastrukturmaßnahmen resultiert.

Die Prognose der Umsätze und Erträge sowie der Kosten und weitere Aufwendungen für das laufende Geschäftsjahr zeigt auf, dass zum Jahresende ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden kann. Dies ist jedoch entscheidend davon abhängig, in welcher Größenordnung die Ausgleichszahlungen nach DTFinVO erfolgen werden.

## Planung 2024 und Folgejahre

### Betriebsregime 2024

Wie auch in 2023 soll das optimierte Betriebsregime der SDG in 2024 und fortfolgend fortgeführt werden.

Folgende Rahmenbedingungen und Annahmen wurden maßgebend für die Erstellung der Wirtschaftspläne berücksichtigt:

- a. Der Verkehrsvertrag mit dem ZVOE und dem ZVMS ist ab 2023 neu gefasst und für die nächsten 15 Jahre geschlossen. Er wurde anhand der aufgezeigten notwendigen Einkürzung der Zug-km-Leistung ab Fahrplanwechsel vom Dezember 2023 entsprechend fortgeschrieben und bildet die rechtliche Basis für die Leistungserbringung der SDG. Die Verkehrsverbünde ZVOE und ZVMS stellen damit die benötigten Gelder gemäß ÖPNVFinVO für den Betrieb der Schmalspurbahnen zur Verfügung.

Auf der Grundlage des Doppelhaushaltes des Freistaates Sachsen für 2023/ 2024 wird das Bestellerentgelt kalkuliert. In den Folgejahren ab 2025 gehen wir von jährlich 1,8% Dynamisierung des Bestellerentgelts aus.

- b. Seit dem Geschäftsjahr 2023 ist die Erhebung einer CO<sub>2</sub>-Abgabe gemäß Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) für die Branche Dampfeisenbahnen Bestandteil der Steinkohlebezugskosten. Diese Abgabe steigt nach Plänen der Bundesregierung in den Folgejahren weiter an. Für 2024 gehen wir von einer Anhebung von derzeit 30 €/t CO<sub>2</sub> auf 40 €/t CO<sub>2</sub> aus. In 2025 soll die CO<sub>2</sub>-Abgabe 55 €/t betragen. Ab 2026 werden CO<sub>2</sub>-Zertifikate mit Preisen zwischen 55 und 65 €/t versteigert.

	2024	2025	2026	2027
Entwicklung CO <sub>2</sub> -Abgabe (je Tonne CO <sub>2</sub> )	40 €/t	55 €/t	60 €/t	65 €/t
CO <sub>2</sub> -Abgabe p.a. kumuliert	250 T €	345 T €	380 T €	410 T €

- c. Fahrgeldeinnahmen - Tarif ab 01.01.2024  
Das Tarifsortiment wird zum 01.01.2024 insofern angepasst, dass Familienkarten jeweils mindestens dem Preis von zwei einzeln reisenden Erwachsenen in der jeweiligen Relation, plus geringem Aufschlag für die Kinder, entsprechen. Auf der Fichtelbergbahn wird die Preisstufenmatrix in Preisstufe 1 und 2 insoweit fortgeschrieben, dass die Haltestellenzuordnung nachfrageorientiert die Nutzung von Kurzstreckenfahrten attraktiver macht.  
Ab 2025 wird eine Tarifsteigerung von rund 5% prognostiziert.  
Durch derzeit massive Marketingaktivitäten zur Gewinnung von Fahrgästen wird ein positiver Effekt auf die Fahrgast- und Einnahmeentwicklung in 2024 und den Folgejahren gegenüber 2023 unterstellt.
- d. Personalaufwand  
Planungsansatz für die Entwicklung der Personalkosten in 2024 ff. sind der beigefügte Stellenplan sowie der aktuelle Tarifabschluss zwischen EVG und SDG.  
Der Abschluss sieht eine Steigerung des Tabellenentgeltes um insgesamt 420 € in zwei Stufen, jeweils um 290 € zum 01.02.2024 und nochmals um 130 € zum 01.11.2024, vor. Zudem wird eine Inflationsausgleichszahlung i.H.v. 500 € im September 2023 sowie im Juni 2024 fällig. Der aktuelle Tarifvertrag läuft bis 31.05.2025. Ab 2025 wird ein Tarifvertrag zur besonderen Teilzeit im Alter eingeführt, hier werden ebenso erforderliche Aufwendungen berücksichtigt.

e. Die in der zurückliegenden Periode in der Diskussion befindliche mögliche Umstrukturierung im Bereich der Komplettinstandsetzung von Wagen, durch eine Anmietung der Schienenwerkstatt Marienberg der RVE und Übernahme der Personale, wird derzeit nicht weiter verfolgt.

f. Infrastrukturmaßnahmen

Der Erhalt der Infrastruktur der schmalspurigen Nebenbahnen der SDG stellt das Unternehmen wirtschaftlich als auch technologisch vor große Herausforderungen. Darüber hinaus gilt als Besonderheit der Schmalspurbahnen neben der Berücksichtigung der technischen Anforderungen, auch den Anforderungen der denkmalgerechten Erhaltung der Infrastruktur gerecht zu werden.

Gerade das Thema Sanierung der Gleisanlagen und Austausch von organisch verschlissenen Holzschwellen ist Kern der Infrastrukturmaßnahmen der folgenden Jahre. Zudem sind Bahnübergänge und zugehörige Straßenbeläge, Weichen, Sicherungstechnik und Signalanlagen ebenso wie Gebäude und betriebsnotwendige Versorgungslagen instand zu halten und instand zu setzen. Auf der Fichtelbergbahn müssen unter Berücksichtigung von Planungsvorlauf Sanierungsarbeiten am bergseitigen Widerlager des Hüttenbachviaduktes erfolgen.

Die SDG kann diese umfangreichen Infrastrukturmaßnahmen nicht ausschließlich mit eigenen Mitteln realisieren und ist daher auf Förderung projektbezogener Infrastrukturmaßnahmen angewiesen.

### Erlöse

Für das Jahr 2024 sind Umsatzerlöse i.H.v. von insgesamt TEUR 12.420 geplant. Im Vergleich zum Plan 2023 entspricht das einem Plus von TEUR 861. Dieses erklärt sich im Wesentlichen aus der Anpassung des Bestellerentgelts sowie der Einplanung von Ausgleichzahlung für das Deutschlandticket (siehe sonstige betriebliche Erträge).

Wesentlich für die Steigerung der Umsatzerlöse in 2024 ist die Höhe der Bestellerentgelte lt. Verkehrsvertrag und ÖPNVFinVO, die auf Grundlage des Doppelhaushaltes 2023/ 2024 des Freistaates Sachsen in 2024 für die SDG um TEUR 425 gegenüber dem Vorjahr ansteigen. Die Folgejahre ab 2025 werden mit 1,8% Dynamisierung geplant.

Demnach stellt sich die geplante Entwicklung der Bestellerentgelte in absoluten Beträgen wie folgt dar:

	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Bestellerentgelt ZVOE gem. Verkehrsvertrag	5.239 T€	5.333 T€	5.429 T€	5.527 T€
Bestellerentgelt ZVMS gem. Verkehrsvertrag	2.494 T€	2.539 T€	2.585 T€	2.631 T€

Gegenüber 2023 werden die Erlöse aus Fahrgeldeinnahmen aufgrund der Wirkung des Deutschlandtickets konservativer abgeschätzt und liegen im Planjahr 2024 bei voraussichtlich insgesamt TEUR 2.440. Die Mindererlöse sollen durch Ausgleichszahlungen zum Deutschlandticket weitestgehend ausgeglichen werden und sind betragsmäßig unter den sonstigen betrieblichen Erträgen aufgeführt.

Die Umsatzerlöse aus Werkstätten und Lagerwirtschaft sind für das Planjahr 2024 mit TEUR 130 geplant.

Die Erlöse aus den Verkaufsshops mit TEUR 130 korrespondieren mit den entsprechenden Kosten von TEUR 80 im Materialkostenbereich und sind dem laufenden Trend positiv angepasst.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stehen für das Planjahr 2024 mit TEUR 1.662 zu Buche. Ein wesentlicher Punkt ist dabei die zu erwartende Ausgleichzahlung für die Anerkennung des Deutschlandtickets i.H.v. TEUR 575. Die Bundesregierung hat eine Fortführung des Deutschlandtickets im Jahre 2024 signalisiert. Wir gehen davon aus, dass die Ausgleichsregelungen analog des Vorjahres erfolgen. Für die folgenden Jahre gehen wir von einer Fortführung des Deutschlandtickets und der Ausgleichzahlungen aus.

Eine weitere Position sind die Zuschüsse der Aufgabenträger für projektbezogene Infrastrukturmaßnahmen. Eingeplant sind TEUR 288 Zuschuss für projektbezogene Infrastrukturmaßnahmen der Fichtelbergbahn und TEUR 324 Zuschuss für die projektbezogene Infrastrukturmaßnahmen der Lößnitzgrund- und Weißeritztalbahn. Beide Positionen stehen noch vorbehaltlich des positiven Förderbescheids. Die dem Vorbericht beigefügte Anlage mit sicherheitsrelevanten Infrastrukturmaßnahmen steht im Einklang mit dem aufgezeigten Finanzierungsbedarf.

Eine weitere wesentliche Unterposition der sonstigen betrieblichen Erträge stellt die Ausgleichszahlung gemäß § 16 AEG i.H.v. TEUR 575 dar, welche als anteiliger Ausgleich der Straßenbaulastträger für den Betrieb höhengleicher Kreuzungen (Bahnübergänge) und deren Sicherung erfolgt.

Darüber hinaus fließen Erträge aus der Schadensregulierung sowie aus übrigen betrieblichen Erträgen ein.

### Kosten

Für das Planjahr 2024 ist die Summe der Kosten mit insgesamt TEUR 12.405 beziffert. Im Vergleich zum Plan 2023 bedeutet das einen Zuwachs von TEUR 862.

Die Kostenerhöhung resultiert im Wesentlichen aus der steigenden Entwicklung der Personalkosten, aufgrund des aktuellen Tarifabschlusses. Für 2024 sind hier TEUR 5.875 geplant, was Mehrkosten von TEUR 840 zur Planzahl des Vorjahres bedeutet.

Dadurch muss an anderen Stellen eingespart werden, bspw. bei den Materialkosten. Diese werden mit TEUR 4.095 beplant, das sind TEUR 203 weniger als im Vorjahr. Umso wichtiger ist es hier zu betonen, dass die SDG für die umfangreichen projektbezogenen Infrastrukturmaßnahmen auf eine Förderung vom Land bzw. der Aufgabenträger angewiesen ist.

Auf der Fichtelbergbahn werden externe Reinigungskosten eingespart, da Reinigungsleistungen auf der Fichtelbergbahn ins Haus geholt wurden. Dafür wurden 2023 drei Reinigungskräfte eingestellt.

Im Bereich der Materialkosten stellen die Ausgaben für die Komplettinstandsetzung an Wagen und Lokomotiven die größte Kostenposition dar. Die Kosten ergeben sich aus dem Durchlaufplan für Wagen und Lokomotiven, die in der Regel alle 8 Jahre, unabhängig von der Laufleistung, der Hauptuntersuchung (Untersuchung nach §32 EBO) zugeführt werden müssen. 2024 sind hierfür in Summe TEUR 1.370 veranschlagt.

In den Kosten der Lokomotiven steckt in 2024 eine Jahresscheibe i.H.v. TEUR 120 für die Aufarbeitung der dritten Diesellok (L45H 358). Die Diesellok wird als strategische Betriebsreserve, als kurzfristiges verfügbares Ersatztriebfahrzeug sowie zum Rangieren benötigt.

Die Aufwendungen im Bereich der Abschreibungen sind 2024 im Vergleich zum Planansatz 2023 leicht steigend. Dies steht mit der Investitionstätigkeit im Zusammenhang, wo u.a. voraussichtlich ab 09/2023 die Aktivierung der Wagenwerkstatt Radebeul Ost erfolgt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Planjahr 2024 mit TEUR 2.120 beziffert und weisen im Vergleich zum Plan 2023 Mehrausgaben von TEUR 190 aus. Die Mehrausgaben sind insbesondere auf die geplanten Ausgaben für sicherheitsrelevante projektbezogene Infrastrukturmaßnahmen zurückzuführen, die hier aufwandsseitig eingearbeitet sind.

Die weiteren Kostenbereiche wie übrige Betriebsaufwendungen, Vertriebsaufwendungen und sonstige besondere betriebliche Aufwendungen sind nach dem Prinzip der sparsamsten Verwendung sowie auf der Grundlage der Entwicklung der Vorjahre in die Planung für 2024 sowie die Folgejahre eingegangen.

### Ergebnis

Für das Geschäftsjahr 2024 ergibt sich unter Aufrechnung der geplanten Umsätze und Erträge sowie Kosten und weiteren Aufwendungen ein ausgewogenes Jahresergebnis nach Steuern von TEUR 5.

Auch mittelfristig bis 2027 kann das Jahresergebnis in der Prognose im ausgeglichenen Bereich bleiben.

Angesichts der sehr hohen Einkaufspreise für Steinkohle zuzüglich der CO<sub>2</sub>-Bepreisung und deren weiter steigende Entwicklung, wird auch deutlich, dass die allgemeinen Sparmaßnahmen aktuell nicht ausreichen, um notwendige sicherheitsrelevante Infrastrukturmaßnahmen ausschließlich mit vorhandenen eigenen Mitteln zu finanzieren.

### Liquiditätsplan

Die Liquiditätsplanung ist in der Methode der Kapitalflussrechnung dargestellt.

Die Planung beinhaltet u. a. die Kennzahlen der Erfolgsrechnung sowie die Einzahlungen und Ausgaben aus der Investitionsplanung.

Für das laufende Jahr 2023 wurde die Prognose für das voraussichtliche Jahresergebnis per 31.12.2023 eingearbeitet. Die Planjahre 2024 bis 2027 sind mit ihren geplanten Jahresergebnissen sowie mit den Inhalten des Investitionsplanes in die Liquiditätsplanung eingeflossen.

Aus der Darstellung wird innerhalb des Planungshorizontes eine deutliche Abnahme der liquiden Mittel auch unter Beachtung des Einsatzes von Eigenmitteln für geplante Investitionen erkennbar.

Für die Finanzierung des 2. BA der Werkstatt Radebeul Ost ist zur Finanzierung des Eigenanteils der SDG ein Annuitätendarlehen i.H.v. TEUR 1.000, auszuführen in 2 Jahresscheiben zu je TEUR 500 (2025 und 2026) mit einer Laufzeit von 15 Jahren eingeplant.

Der 2.BA Werkstatt Radebeul steht noch unter dem Vorbehalt der gesicherten Finanzierung von LASuV und ZVOE.

### Stellenplan

Zum Stichtag 30.06.2023 beträgt die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen ohne Azubi 114,8000 VZÄ. Zum Jahresende 2023 liegt voraussichtlich eine Zahl von 113,8000 VZÄ vor.

Im Bereich der Lehrausbildung wird zur mittelfristigen Fachkräftesicherung mit 9 Azubi geplant, davon 1 Kaufmann für Tourismus und Freizeit und zwei Industriemechaniker als Zugänge im September 2023.

Zwei offene Stellen im Bereich der Lokwerkstatt Oberwiesenthal und eine Stelle im Bereich Fahrbetrieb Fichtelbergbahn sollen ab März 2024 durch die Übernahme von drei Azubis besetzt werden. Diese sind in der Kalkulation des Personalaufwands mitberücksichtigt.

Im Jahr 2025 sind dann planmäßige Rentenabgänge im Bereich Werkstatt Oberwiesenthal und im Fahrdienst zu verzeichnen. Daher ist es erforderlich geeignetes Personal für die entsprechenden Funktionen zeitlich vorgelagert einzuarbeiten und vorzuhalten.

## Erläuterungen zum Investitionsplan 2024 und Folgejahre

Der Investitionsplan beinhaltet nachfolgende Maßnahmen:

### 1.1 *Neubau Werkstattkomplex Radebeul Ost* *1. Bauabschnitt: Neubau Wagenwerkstatt Radebeul Ost*

Die Investition ist Bestandteil des Werkstattkonzeptes der SDG.

Die förderfähigen Baukosten werden über die Schmalspurbahnrichtlinie RL-SSB mit einer Förderquote von 75 % gefördert. Der Zuwendungsbescheid vom 05.07.2019 sowie die Änderungsbescheide, letzter Änderungsbescheid vom 27.02.2023, liegen vor. Letzterer beinhaltet die Kostenermittlung über TEUR 3.148 (vorher TEUR 2.798), die nach aktuellem Stand nicht ausreichend sein wird. Derzeit gehen wir von Kosten in Höhe von 3.499.500 € aus, die beim LASuV bereits angezeigt sind. Seitens LASuV wird aktuell eine Erhöhung der Fördermittel geprüft.

Die Bauausführung ist weitestgehend beendet, Restarbeiten sind im Gange. Entschieden werden muss im Gespräch mit dem LASuV, ob die im Projekt geplante Achssenke aus der Investition herausgelöst und separiert werden kann (Förderunschädlichkeit wird vorausgesetzt). So könnte die Maßnahme schneller schlussabgerechnet werden, da für die Achssenke ein neuer Lieferant gefunden werden muss. Die Fertigstellung des Bauvorhabens wird voraussichtlich Ende September 2023 sein. Gegenüber dem LASuV sind vorab die Mehrkosten und ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf angezeigt, die Erhöhung der Fördermittel wird seitens des LASuV geprüft.

Der ZVOE hat am 06.12.2019 einen Beschluss auf Erhöhung seiner Ko-Finanzierung der Investition auf TEUR 545,9 gefasst. Infolge der Kostenerhöhung sind diese Mittel nicht mehr ausreichend. Es lässt sich ein Bedarf von mindestens TEUR 814,0 ableiten, die über die Inanspruchnahme der Restverbindlichkeiten aus dem Rückforderungsbescheid des ZVOE von 2015 sowie über zusätzliche finanzielle Mittel abzudecken wären. Die Abstimmung mit dem ZVOE zur Bereitstellung der zusätzlichen Kofinanzierung ist im Gange.

Somit stellt sich die Finanzierung neu wie folgt dar:

Eigenmittel SDG	402.931,09 €
Kofinanzierung ZVOE	
lt. Beschluss ZVOE vom 06.12.2019 (Basis: Rückforderungsbescheid 2015)	545.900 €
Inanspruchnahme Restverbindlichkeit aus Rückforderungsbescheid	75.677 €
<u>Zusätzliche Finanzmittel ZVOE (angezeigt)</u>	<u>270.773,71 €</u>
Fördermittel lt. RL-SSB (beschieden)	2.010.406 €
<u>Zusätzliche erforderliche Fördermittel LASuV (angezeigt)</u>	<u>193.812,36 €</u>
Gesamtbetrag Investition	3.499.500 €

### 1.2 *Neubau Werkstattkomplex Radebeul Ost* *2. Bauabschnitt: Neubau Lokomotivwerkstatt*

Die Investition ist Bestandteil des Werkstattkonzeptes der SDG und stellt einen wesentlichen Part im Sächsischen Werkstattkonzept dar. Die Investitionssumme hat sich gemäß Kostenschätzung vom 05.10.2022 auf TEUR 10.093,2 erhöht. Über den Doppelhaushalt des Freistaates Sachsen sind in der SSB-RL zunächst für 2023 und 2024 Fördermittel eingestellt.

Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Investitionsmaßnahme in Bezug auf Ausschreibung und Ausführung vom Gesellschafter ZVOE jedoch noch nicht freigegeben und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung. Vom ZVOE wurden finanzielle Mittel für die Planung bis einschließlich Leistungsphase 4 in Höhe von EUR 427.140 bereitgestellt, die noch nicht vollständig verbraucht sind.

Die erforderlichen Genehmigungen sind eingeholt, die Baugenehmigung ist seitens der Behörden erteilt. Allerdings sind seit geraumer Zeit Bedenken der Denkmalschutzbehörde zum geplanten Bauwerk bekannt, werden Forderungen nach einer Änderung der Planung diskutiert. Die SDG wird im Interesse der Ausführung Investitionsmaßnahme die Forderungen der Denkmalschutzbehörde prüfen und noch in 2023 entsprechende Lösungsvorschläge anbieten. Daraus wird sich eine Änderung der Bauplanung erforderlich machen. Ergebnisse daraus können noch nicht monetär beziffert werden.

Im Rahmen der Erstellung des Investitionsplanes wird deshalb zunächst weiter die Kostenschätzung vom 05.10.2022 in Höhe von TEUR 10.093,2 zur Anwendung gebracht.

Unter Beachtung der Förderrichtlinie des ZVOE vom 03.06.2020 und den Anforderungen des SSDB-RL stellt sich die Finanzierung der Investitionsmaßnahme wie folgt dar:

Eigenmittel SDG	1.457.500 €
Finanzbeteiligung ZVOE bislang bewilligt bis einschl. Planungsphase 4	427.140 €
weiterer Kofinanzierungsbedarf ZVOE	2.244.560 €
<u>Fördermittel</u>	<u>5.964.000 €</u>
Gesamtbetrag Investition	10.093.200 €.

Im Investitionsplan ist zur Untermauerung der Fördermittelbereitstellung durch das SMWA der Baubeginn für diese Maßnahme für 2024 eingeordnet, vorbehaltlich der Freigabe der Umsetzung des Investvorhabens.

**Bis dahin steht die Umsetzung der Investitionsmaßnahme noch unter dem Vorbehalt der Sicherung der Finanzierung.**

### 1.3 *Neubau Werkstatt Radebeul Ost* *3. Bauabschnitt: Grundhafter Ausbau Lokschuppen*

Die Investition ist Bestandteil des Werkstattkonzeptes der SDG.

Angestrebtes Finanzierungsmodell:

Eigenmittel SDG	47.350 €
Finanzierungsbedarf ZVOE (neue finanzielle Mittel)	115.565 €
<u>Fördermittel</u>	<u>253.770 €</u>
Gesamtbetrag Investition	416.685 €.

Die Durchführung der Baumaßnahme, als Bestandteil des Werkstattkomplexes in Radebeul Ost ist neu für frühestens 2028 geplant. Sie ist beim LASuV für die Finanzierung über die RL-SSB mit angezeigt.

**Die Investitionsmaßnahme steht unter dem Vorbehalt der Sicherung der Finanzierung.**

2. *Aufbau von zwei barrierefreien Passagierwagen für die Fichtelbergbahn sowie Kauf von 2 Hebebühnen*

Diese Investitionsmaßnahme wurde im Zuge der Umsetzung der im vergangenen Jahr beschlossenen Umstellung des Betriebsregimes auf der Fichtelbergbahn von Zwei-Zug-Betrieb auf Ein-Zug-Betrieb entsprechend angepasst.

Demnach waren nur noch 2 barrierefreie Passagierwagen erforderlich, die bereits im Rahmen der Wagen-Komplettinstandsetzung in 2022 mit umgebaut worden sind, so dass in 2023 keine weiteren Investitionen an den Wagen erforderlich sind. Angeschafft wurden in 2023 anstelle von geplanten drei Rollstuhlfliften entsprechend nur zwei, die über die Fördermaßnahme des Freistaates „Lieblingsplätze für alle“ zu knapp 100 % gefördert worden sind. Die Maßnahme gilt in 2023 als beendet und ist schlussabgerechnet.

3. *Anschaffung eines Verkaufspavillons für Radebeul Ost*

Die örtlichen Gegebenheiten am Bahnhof in Radebeul Ost ermöglichen derzeit keine Fahrgastinformation und Fahrscheinverkauf, obwohl Erfordernis und Nachfrage bestehen.

Die SDG beabsichtigt im mittelfristigen Bereich die Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Fahrgastinformation zu schaffen mit der Errichtung eines Verkaufspavillons.

Die Anschaffungskosten für Pavillon und Mobiliar sowie erforderliche bauliche Maßnahmen werden mit 100.000 € veranschlagt. Die Maßnahme ist für 2026 geplant.

4. *Erneuerung der Senk- und Hubvorrichtung der Achssenke in der Lokwerkstatt Oberwiesenthal*

Die Maßnahme konnte aufgrund Lieferschwierigkeiten erst in 2023 realisiert werden. Die Fördermittel aus der RL SSB, sind bereits Ende 2021 durch das LASuV ausgezahlt worden.

5. *Kauf von Dienst-PKWs*

Für das Planjahr 2024 macht die Anschaffung von 2 Dienst-PKWs erforderlich (Ersatzinvestition).

In der Regel wurden in den zurückliegenden Jahren Dienst-PKWs, die auch zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt worden sind, geleast. In diesem Zusammenhang wurden wirtschaftliche Betrachtungen vorgenommen, die aufgezeigt haben, dass das Leasinggeschäft wirtschaftlicher ist, als der Kauf. Dies kam meist aufgrund zusätzlicher Rabatte zu Stande, die Autohäuser im Zusammenhang mit einem Leasinggeschäft anbieten konnten.

Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen hat sich im vergangenen Jahr die Situation auf dem Automarkt, insbesondere auch in Bezug auf Dieselfahrzeuge, geändert, waren Rabatte kaum noch möglich, so dass der wirtschaftliche Vorteil des Leasinggeschäftes

geschwunden war. Dieser Sachstand ist auch aktuell weiteren Veränderungen unterlegen, so dass es durchaus auch möglich sein kann, dass ein Leasinggeschäft wieder attraktiv werden kann.

Die SDG will sich unter Beachtung der Schonung der Liquidität beide Wege (Kauf oder Leasing) offen halten und bildet die Anschaffung zunächst als Investition, also Kauf ab, behält sich aber auch vor ein Fahrzeugleasing mit in Betracht zu ziehen.

Die Anschaffungskosten in 2024 belaufen sich voraussichtlich insgesamt auf 90.000 €.

#### 6. *Einführung eines Dokumentenmanagementsystems*

Die Gesellschaft plant in den Jahren ab 2024 weitere Schritte in Richtung Digitalisierung zu gehen, dies auch unter Beachtung der Standortverteilung/-struktur der Gesellschaft.

Darüber kann erwartet werden, dass das Bundesministerium für Finanzen mit der geplanten Änderung des §14 UStG die Verpflichtung erlässt, dass ab 2025 im B2B-Bereich nur noch mit elektronischen Rechnungen gearbeitet werden darf.

Die SDG will für die elektronische Eingangsrechnungsbearbeitung und das elektronische Postbuch ein Dokumentenmanagementsystem anschaffen, das funktional schrittweise erweitert werden kann.

Geschätzte Anschaffungskosten für Hard- und Software: 80.000 €

#### 7. *Errichtung eines Outdoorspielplatzes am Bahnhof Cranzahl*

Zur weiteren Verbesserung der Attraktivität des Bahnhofes Cranzahl für die Fahrgäste der Fichtelbergbahn soll in 2024 ein Outdoorspielplatz entstehen, der über die Förderrichtlinie des Bundes „Ganzjahrestourismus“ mitfinanziert werden soll.

Geschätzte Anschaffungskosten: 100.000 €

#### 8. *Kleininvestitionen*

In dieser Position sind Anschaffungen zusammengefasst, die im Wesentlichen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie der Werkstattausrüstung angesiedelt sind.

#### Anlage

- Übersicht über sicherheitsrelevante Infrastrukturmaßnahmen auf den drei Schmalspurbahnen der SDG (2024-2027)

## Anlage zum Vorbericht Wirtschaftsplanung SDG 2024

---

### **Übersicht über sicherheitsrelevante Infrastrukturmaßnahmen auf den drei Schmalspurbahnen der SDG (2024-2027)**

#### **Allgemeines**

Um die Verkehrs- und Betriebssicherheit der Infrastruktur ohne Einschränkungen zu erhalten, sind nachfolgend im Detail aufgeführten Maßnahmen erforderlich. Nach Durchführung der aufgeführten Bauleistungen reduziert sich der jährliche Investitionsbedarf.

Die Verkehrssicherheit bezieht sich auf die Nutzbarkeit der Infrastruktur. Dazu gehört u.a. der Zustand der Gleisanlagen, Ingenieurbauwerke, Bahnsteige usw.

Die Betriebssicherheit bezieht sich auf alle Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik. Dazu gehören u.a. die Bahnübergangssicherungsanlagen, Funkanlagen, Stellwerkstechnik usw.

Die Aufstellung versteht sich ohne die Investitionen in die Werkstätten.

#### **Bauausführung**

Die Arbeiten an den Gleisanlagen, Ingenieurbauwerke, Bahnsteige usw. können weitestgehend nur in der Sperrzeit (je 19 Tage) im März und November erfolgen, wobei im März Arbeiten an den Gleisanlagen im Erzgebirge wegen Frost und Schnee nicht durchgeführt werden können.

Arbeiten an Beleuchtung sowie die Sanierung von Gebäuden können auch außerhalb der Sperrzeit im November erfolgen.

#### **Bereits erfolgte Förderung**

Die geplanten Baumaßnahmen handelt es sich um Maßnahmen welche im Rahmen der Wiedererrichtung nicht gefördert wurden. Dies sind insbesondere Arbeiten im 1. Bauabschnitt welche zum Zeitpunkt der Planung sich noch in einem ordnungsgemäßen Zustand befanden.

Anlage zum Vorbericht Wirtschaftsplanung SDG 2024

**Kosten für die sicherheitsrelevante Instandhaltung der Infrastruktur je Bahn**

**Fichtelbergbahn**

<b>Infrastrukturmaßnahme</b>		<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
<b>Einzelwellenauswechslung</b>	Bau	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
	Planung	in 2023	15.000 €	in 2025	15.000 €
	Gesamt	150.000 €	165.000 €	150.000 €	165.000 €
<b>Hüttenbachviadukt Oberwiesenthal Widerlager (bergseitig)</b>	Bau	150.000 €			
	Planung	20.000 €			
	Gesamt	170.000 €			

**Beschreibung der einzelnen Baumaßnahmen**

**Oberbau / Oberbau Ingenieurbauwerke**

**Einzelwellenauswechslung und Brückenbalken (2024 - 2027)**

Bei organischem Verschleiß von Holzschwellen bzw. Brückenbalken ist die Spurhaltefähigkeit der Schienen nicht mehr gegeben. Es gibt keine feste Verbindung zwischen dem Kleineisen und nachfolgend der Schienen mehr. Die Schwellenschrauben finden keinen Halt mehr. Ohne Austausch der Schwellen kann die Schiene beim Befahren durch Eisenbahnfahrzeuge unkontrolliert durchbiegen bzw. seitlich verschieben. Es besteht Entgleisungsgefahr.

Mit der Übernahme der Fichtelbergbahn durch den Landkreis Annaberg wurden bis 2005 der zu diesem Zeitpunkt verschlissene Oberbau (Schwellen, Schienen, Kleineisen) komplett erneuert. Die 2005 noch intakten Holzschwellen sind heute organisch verschlissen und müssen ausgetauscht werden. Die Schienen und Kleineisen können weiterverwendet werden. Die Kleinteile wie Federringe, Schrauben usw. können infolge Verschleiß bzw. abweichender Befestigungstechnik bei Recyclingkunststoffschwellen nicht weiterverwendet werden.

In den Jahren 2024 – 2027 ist vorgesehen die zum Zeitpunkt der Bauausführung am meisten organisch verschlissenen Holzschwellen durch Recyclingkunststoffschwellen auszutauschen und die Spurhaltefähigkeit herzustellen.

Die Planung und Ausschreibung der Bauleistung müssen noch durchgeführt werden.

**Ingenieurbauwerke**

**Sanierung Viadukt Oberwiesenthal**

Der Stahlüberbau, die Gangstege und die Brückenbalken wurden ca. 2006 komplett erneuert. Auch der Farbanstrich wurde in diesem Zusammenhang komplett erneuert. An den Widerlagern wurden keine Arbeiten durchgeführt.

## Anlage zum Vorbericht Wirtschaftsplanung SDG 2024

---

Das bergseitige Widerlager des Viaduktes in Oberwiesenthal weist starke Risse in den Natursteinen auf. Eine Bohrkernentnahme bestätigte eine Schädigung des Betons und der Natursteinverblendung. Des Weiteren muss die Auflagerbank komplett gewechselt werden.

Die Sanierung der Auflagerbank und der Lager kann nur in der Sperrzeit erfolgen, da zur Durchführung der Arbeiten der betroffene Überbau an- oder ausgehoben werden muss. In dieser Zeit ist die Brücke nicht nutzbar. Die Sanierung des Widerlagers kann mit Hilfsstütze auch während des Zugbetriebes erfolgen.

Die Planung und Ausschreibung der Bauleistung müssen noch durchgeführt werden. Die Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde ist erforderlich.

## Anlage zum Vorbericht Wirtschaftsplanung SDG 2024

### Lößnitzgrundbahn

Infrastrukturmaßnahme		2024	2025	2026	2027
<b>Einzelschwellenauswechslung</b>	Bau	120.000 €	125.000 €	200.000 €	200.000 €
	Planung	in 2023	10.000 €	in 2025	15.000 €
	Gesamt	120.000 €	140.000 €	200.000 €	215.000 €
<b>BÜ km 11,9 Bärnsdorf</b> (Baubeginn abhängig von Straßensperrung)	Bau		60.000 €		
	Planung		10.000 €		
	Gesamt		70.000 €		
<b>Beseitigung Gleisverwerfung bei hohen Temperaturen vor Radeburg</b> (Umbau S33/S49 Schiene)	Bau		75.000 €		
	Planung		5.000 €		
	Gesamt		80.000 €		

### **Beschreibung der einzelnen Baumaßnahmen**

#### **Oberbau / Oberbau Ingenieurbauwerke**

##### Einzelschwellenauswechslung und Brückenbalken (2024 - 2027)

Bei organischem Verschleiß von Holzschwellen bzw. Brückenbalken ist die Spurhaltefähigkeit der Schienen nicht mehr gegeben. Es gibt keine feste Verbindung zwischen dem Kleineisen und nachfolgend der Schienen mehr. Die Schwellenschrauben finden keinen Halt mehr. Ohne Austausch der Schwellen kann die Schiene beim Befahren durch Eisenbahnfahrzeuge unkontrolliert durchbiegen bzw. seitlich verschieben. Es besteht Entgleisungsgefahr.

Bei mangelnder Ausdehnungsmöglichkeit der Schienen kann es bei hoher Temperatur zu einer Gleisverwerfung kommen. Dabei schiebt es das Gleis schlagartig nach außen. Es entsteht eine Ausbeulung. An dieser Stelle besteht dann eine erhebliche Entgleisungsgefahr.

Mit der Übernahme der Lößnitzgrundbahn durch BVO Bahn GmbH/SDG 2004 wurde in den Folgejahren der zu diesem Zeitpunkt verschlissene Oberbau (Schwellen, Schienen, Kleineisen) komplett erneuert. Die Mitte 2000 noch intakten Holzschwellen sind heute organisch verschlissene und müssen ausgetauscht werden. In den vergangenen Jahren wurden bereits einige hundert Schwellen ausgetauscht. In den nächsten Jahren ist der Austausch von weiteren organisch verschlissene Schwellen erforderlich.

Die Schienen und Kleineisen können weiterverwendet werden. Die Kleinteile wie Federringe, Schrauben usw. können, infolge Verschleiß bzw. abweichender Befestigungstechnik bei Recyclingkunststoffschwellen nicht weiterverwendet werden.

In den Jahren 2024 – 2027 ist vorgesehen die zum Zeitpunkt der Bauausführung am meisten organisch verschlissenen Holzschwellen durch Recyclingkunststoffschwellen

## Anlage zum Vorbericht Wirtschaftsplanung SDG 2024

---

auszutauschen und die Spurhaltefähigkeit wieder herzustellen bzw. die Gleisabschnitte in welchen das größte Risiko zur Gleisverwerfung besteht umzubauen.

Die Planung und Ausschreibung der Bauleistung muss noch durchgeführt werden. Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde ist noch erforderlich.

### Gleisverwerfung (2025)

Bei mangelnder Ausdehnungsmöglichkeit der Schienen kann es bei hoher Temperatur zu einer Gleisverwerfung kommen. Dabei schiebt es das Gleis schlagartig nach außen. Es entsteht eine Ausbeulung. An dieser Stelle besteht dann eine erhebliche Entgleisungsgefahr.

Zwischen Berbisdorf Anbau und Radeburg haben wir zwei Abschnitte in welchen in der Vergangenheit Gleisverwerfungen aufgetreten sind. Dabei handelt sich um einen Gleisoberbau der Schienenform S 33. Die Abschnitte bei Bedarf müssen komplett auf Schienenform S 49 umgebaut werden.

Die Planung und Ausschreibung der Bauleistung muss noch durchgeführt werden. Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde ist noch erforderlich.

## Anlage zum Vorbericht Wirtschaftsplanung SDG 2024

### Weißeritztalbahn

Infrastrukturmaßnahme		2024	2025	2026	2027
<b>Einzelwellenauswechslung</b> (und Brückenbalken EÜ km 1,1 in 2024)	Bau	120.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
	Planung	in 2023	10.000 €	in 2025	10.000 €
	Gesamt	120.000 €	80.000 €	70.000 €	80.000 €
<b>BÜ km 10,5 und 13,0</b> (Baubeginn abhängig von Straßensperrung)	Bau	110.000 €			
	Planung	10.000 €			
	Gesamt	120.000 €			
<b>BÜ km 14,2 und 14,3</b> (Baubeginn abhängig von Straßensperrung)	Bau		60.000 €		
	Planung		10.000 €		
	Gesamt		70.000 €		

### **Beschreibung der einzelnen Baumaßnahmen**

#### **Oberbau / Oberbau Ingenieurbauwerke**

##### Einzelwellenauswechslung und Brückenbalken (2024 - 2027)

Bei organischem Verschleiß von Holzschwellen bzw. Brückenbalken ist die Spurhaltefähigkeit der Schienen nicht mehr gegeben. Es gibt keine feste Verbindung zwischen dem Kleineisen und nachfolgend der Schienen mehr. Die Schwellenschrauben finden keinen Halt mehr. Ohne Austausch der Schwellen kann die Schiene beim Befahren durch Eisenbahnfahrzeuge unkontrolliert durchbiegen bzw. seitlich verschieben. Es besteht Entgleisungsgefahr.

Die Schienen und Kleineisen können weiterverwendet werden. Die Kleinteile wie Federringe, Schrauben usw. können, infolge Verschleiß bzw. abweichender Befestigungstechnik bei Recyclingkunststoffschwellen nicht weiterverwendet werden.

Im Rahmen des Wiederaufbaus der Weißeritztalbahn Abschnitt Freital-Hainsberg bis Dippoldiswalde konnten nicht alle Brücken grundhaft saniert werden. Es waren nur die Maßnahmen durchführbar welche vom Sächsischen Immobilien- und Baumanagement SIB als förderfähig angesehen würden.

Seit der Inbetriebnahme des 1. BA 2008 sind insbesondere die Brückenbalken an der Brücke Bahn km 1,1 in der OL Freital organisch verschlissen und müssen dringend ausgetauscht werden. Diese Arbeiten sollen in der Sperrpause 2024 ausgeführt werden. Allein die Materialkosten betragen hierbei über 65.000 €/Netto. Während dieser Sperrpause sollen auch organisch verschlissene Holzschwellen im Bereich Freital-Hainsberg um Freital – Coßmannsdorf getauscht werden.

In den Jahren 2024 – 2027 ist vorgesehen in den Abschnitten welche beim Wiederaufbau der Weißeritztalbahn 1. BA nicht gefördert worden sind, organisch verschlissene Holzschwellen durch Recyclingkunststoffschwellen zu ersetzen. Der Austausch der verschlissenen Holzschwellen ist nur während der Sperrpausen sinnvoll möglich.

## Anlage zum Vorbericht Wirtschaftsplanung SDG 2024

---

Die Planung und Ausschreibung der Bauleistung muss noch durchgeführt werden. Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde ist noch erforderlich.

### **Sicherungstechnik / Bahnübergänge**

#### Sanierung Oberbau Bahnübergänge Malter (Vorsperre BÜ 13,0 und Staumauer BÜ 10,5) (2024)

Die Bahnübergänge sind nicht technisch gesichert. Die Sicherung erfolgt ausschließlich durch Andreaskreuze.

Der Oberbau der Bahnübergänge ist organisch verschlissen. Die Gleisanlagen incl. Asphalt müssen komplett erneuert werden. Dazu ist eine Vollsperrung der Straße erforderlich. Es ist der Einbau von Recyclingkunststoffschwellen geplant.

Bautechnologisch können die Bahnübergänge nur hintereinander gebaut werden, da der andere Bahnübergang für die Umleitung benötigt wird. In einer Sperrpause von 19 Tagen können beide Bahnübergänge hintereinander realisiert werden. Der Baulastträger der Straße muss der Sperrung noch zustimmen.

#### Sanierung Oberbau Bahnübergänge Dippoldiswalde (Ratsmühle 2x) (2025)

Die Bahnübergänge sind nicht technisch gesichert. Die Sicherung erfolgt ausschließlich durch Andreaskreuze.

Der Oberbau der Bahnübergänge ist organisch verschlissen. Die Gleisanlagen incl. Asphalt müssen komplett erneuert werden. Dazu ist eine Vollsperrung der Straße erforderlich. Es ist der Einbau von Recyclingkunststoffschwellen geplant.

Bautechnologisch können die Bahnübergänge nur hintereinander gebaut werden, da der andere Bahnübergang für die Umleitung benötigt wird. In einer Sperrpause von 19 Tagen können beide Bahnübergänge hintereinander realisiert werden. Der Baulastträger der Straße muss der Sperrung noch zustimmen.

### **Elektroanlagen**

#### Freital-Hainsberg Umbau ELT-Anlage

Auf dem Bahnhof Freital-Hainsberg befinden sich Teile der elektrischen Anlage in einem schlechten Zustand. So müssen die ELT-Leitungen incl. Kabeltrug von der Werkstatt in den hinteren Bereich des Bahnhofs erneuert werden.

Eine Einordnung im Rahmen des 2. BA war nicht möglich.

Die Arbeiten (außer Gleisquerungen) sind jederzeit möglich.

**Die Grobkostenschätzung beträgt 50.000 € (2023).**

## Anlage zum Vorbericht Wirtschaftsplanung SDG 2024

---

### **Sonstiges / Unvorhersehbares**

Dabei handelt es sich um Maßnahmen welche derzeit nicht erkennbar/vorhersehbar sind.

**Die Grobkostenschätzung beträgt 100.000 €.**

**SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH**

23.08.2023

**Wirtschaftsplan 2024**

**I. Erfolgsplan**

<b>- Angaben in EUR -</b>		<b>Planjahr 2024</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
1.	Umsatzerlöse	10.758.000	10.659.000	9.074.061
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.662.000	900.000	2.726.821
5.	Materialaufwand	4.095.000	4.298.000	4.027.775
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.759.650	2.089.750	1.509.568
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.335.350	2.208.250	2.518.207
6.	Personalaufwand	5.875.000	5.035.000	5.038.111
	a) Löhne und Gehälter	4.765.000	4.105.000	4.144.835
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.110.000	930.000	893.276
	davon für Altersversorgung	50.000	50.000	445
7.	Abschreibungen	315.000	280.000	335.363
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inabgangsetzung u. Erweiterung des Geschäftsbetriebes	315.000	280.000	280.615
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	54.748
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.120.000	1.930.000	2.149.537
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	203
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	40.341
	davon an verbundene Unternehmen	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
<b>15.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>15.000</b>	<b>16.000</b>	<b>209.958</b>
16.	außerordentliche Erträge	0	0	0
17.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
18.	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0
19.	sonstige Steuern	10.000	10.000	10.609
<b>20.</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>5.000</b>	<b>6.000</b>	<b>199.349</b>
21.	Einzahlungen in die Kapitalrücklage/GAV	0	0	0
22.	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

23.08.2023

Wirtschaftsplan 2024

II. Liquiditätsplan

- in TEUR -

	Bezeichnung	Ist	lfd. Jahr	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		(Vorjahr)	(lfd. Jahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	199	26	5	0	9	3
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlage-/Umlaufvermögens	335	295	315	310	305	335
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)						
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-812	435				
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-102	-60				
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	257	-314				
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-123</b>	<b>382</b>	<b>320</b>	<b>310</b>	<b>314</b>	<b>338</b>
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens						
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.449	-1.235	-2.857	-3.656	-3.756	-438
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(+) Einzahlungen für Investitionen aus Fördermitteln	250	893	2.115	2.946	2.946	277
17	(+) Verwendung von passivierten Zuschüssen für Investitionen						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln						
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen						
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen						
21	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.199</b>	<b>-342</b>	<b>-742</b>	<b>-710</b>	<b>-810</b>	<b>-161</b>
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen, Gesellschafterzuschüsse, öffentliche Mittel						
23	(-) Auszahlungen an die Gemeinde						
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten				500	500	
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten/-zuschüsse				-24	-51	-54
26	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
27	<b>Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>476</b>	<b>449</b>	<b>-54</b>
28	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 21, 27)	-1.322	40	-422	76	-47	123
29	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
30	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.665	1.343	1.383	961	1.037	990
31	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>1.343</b>	<b>1.383</b>	<b>961</b>	<b>1.037</b>	<b>990</b>	<b>1.113</b>

SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH

23.08.2023

Wirtschaftsplan 2024

III. Investitionsplan

Investitionsprogramm (gemäß § 20 Abs. 2 und 3 SächsEigBVO)

-in EUR-

Ifd. Nr.	Vorhaben / Investmaßnahme	Σ Invest. Kosten	Investitionszeitraum	Finanzierungsart	Finanzierung						Erläuterung
					IST 2022	2023 lfd. Jahr	2024 Planjahr	2025 1. Folgejahr	2026 2. Folgejahr	2027 3. Folgejahr	
1.1	Neubau Werkstattstandort Radebeul Ost  1. Bauabschnitt: Neubau Wagenwerkstatt	3.499.500 €  (vorher 2.650.000 €)	2015 bis 2023  (vorher bis 2019)	EM	303.773	0	0	0	0	0	Der Neubau der Wagenwerkstatt bildet den 1. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme Neubau Werkstattstandort Radebeul Ost. Die Förderung erfolgt im Rahmen der RL-SSB mit 75 % Förderquote ohne Planungskosten. Der Änderungsbescheid vom 27.02.2023 beinhaltet eine Kostenschätzung von 3.182 T€. Die Kofinanzierung ZVOE basiert auf dem Beschluss des ZVOE vom 06.02.2019. Der Baubeginn war in 09/2020, voraussichtliches Bauende ist Ende September 2023. Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar: Fördermittel / bislang bewilligt 2.010.406 € zusätzliche Fördermittel 193.812 € ZVOE / Rückforderungsbescheid 621.577 € ZVOE / zusätzliche Finanzierung 270.774 € Eigenmittel SDG 402.931 € Summe Investition 3.499.500 €
				FM	250.000	403.406	0	0	0	0	
				FM Vorjahre	535.630	25.730	0	0	0	0	
				FM/Zusatz	0	193.812	0	0	0	0	
				ZVOE	0	270.773	0	0	0	0	
				ZVOE/Vorjahr	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE/RFB	81.347	75.677	0	0	0	0	
				ZVMS	0	0	0	0	0	0	
				Kredit	0	0	0	0	0	0	
VE	0	0	0	0	0	0					
1.2	Neubau Werkstattstandort Radebeul Ost  2. Bauabschnitt: Neubau Lokwerkstatt	10.093.200 €  (vorher 7.718.500 €)	2015 bis 2027  (vorher bis 2026)	EM	6.164	0	300.000	50.000	50.000	31.326	Die Förderung erfolgt im Rahmen der RL-SSB mit 75 % Förderquote ohne Planungskosten. Der ZVOE beteiligt sich zunächst an den Planungskosten bis Planungsphase 4 auf der Grundlage eines Bescheides vom 07.12.2021 mit 427.140 €. Diese sind bis 2024 verbraucht. <b>Die Ausführung der Baumaßnahme steht noch unter dem Vorbehalt der Finanzierung.</b> Aus der aktualisierten Kostenermittlung (Stand 05.10.2022) stellt sich das Finanzierungsmodell neu wie folgt dar: Fördermittel 5.964.000 € ZVOE / Rückforderungsbescheid 0 € ZVOE / bislang bewilligt 427.140 € ZVOE / weitere Finanzierung 2.244.560 € Eigenmittel SDG 1.457.500 € (davon Kreditaufnahme 1.000.000 €) Summe Investition 10.093.200 € Die aktuelle RL-SSB hat für 2023 und 2024 Fördermittel für die Maßnahme eingeplant.
				FM	0	0	1.500.000	2.100.000	2.100.000	264.000	
				FM Vorjahre	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE	0	0	540.000	846.000	846.000	12.860	
				ZVOE/Vorjahr	55.479	20.000	166.751	0	0	0	
				ZVOE/RFB	0	0	0	0	0	0	
				ZVMS	0	0	0	0	0	0	
				Kredit	0	0	0	500.000	500.000	0	
				VE	0	0	7.300.186	0	0	0	

lfd. Nr.	Vorhaben / Investmaßnahme	Σ Invest. Kosten	Investitionszeitraum	Finanzierungsart	Finanzierung						Erläuterung
					IST 2022	2023 lfd. Jahr	2024 Planjahr	2025 1. Folgejahr	2026 2. Folgejahr	2027 3. Folgejahr	
1.3	Neubau Werkstattstandort Radebeul Ost  3. Bauabschnitt: Grundhafter Aufbau Lokschuppen	416.685 €	2015 bis 2028  (vorher bis 2027)	EM	0	0	0	0	0	0	Die Förderung erfolgt im Rahmen der RL-SSB mit 75 % Förderquote ohne Planungskosten. Der ZVOE will sich voraussichtlich an der Finanzierung beteiligen, die restlichen Mittel stellt die SDG. Auf der Basis der Kostenschätzung von 2016 stellt sich die Finanzierung wie folgt dar: Fördermittel 253.770 € ZVOE/ weitere Finanzierung 115.565 € Eigenmittel SDG 47.350 € Summe Investition 416.685 €  Frühester Baubeginn könnte 2028 sein mit einer Jahresscheibe von 416.685 €. <b>Der 3. BA steht weiterhin unter dem Vorbehalt der Sicherung der Finanzierung.</b>
				FM	0	0	0	0	0	0	
				FM Vorjahre	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE/Vorjahr	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE/RFB	0	0	0	0	0	0	
				ZVMS	0	0	0	0	0	0	
				Kredit	0	0	0	0	0	0	
VE	0	0	0	0	0	0					
2.	Aufbau von drei barrierefreien Passagierwagen einschließlich Anschaffung von 3 Hebebühnen auf der Fichtelbergbahn	21.140 €  (vorher 120.000 €)	2023  (vorher 2023/2024)	EM	0	30	0	0	0	0	Die Maßnahme gilt in 2022/2023 dahingehend als ausgeführt, dass sich die Umsetzung in Folge der Umstellung auf Einzugsbetrieb auf 2 Passagierwagen bezogen hat. Der Umbau erfolgte in einem reduzierten Umfang bereits in 2022 im Rahmen der Komplettinstandsetzung, so dass sich die Ausgaben in den Instandhaltungskosten niedergeschlagen haben. Die beiden Rollstuhlflite, die in dem Zusammenhang im 1. Halbjahr 2023 angeschafft worden sind, stellen Investitionen dar und sind über die Fördermaßnahme des Freistaates "Lieblingsplätze für alle" zu knapp 100 % finanziert worden. Die Maßnahme gilt in 2023 als abgeschlossen.
				FM	0	21.110	0	0	0	0	
				FM Vorjahre	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE Vorjahr	0	0	0	0	0	0	
				ZVMS	0	0	0	0	0	0	
				Kredit	0	0	0	0	0	0	
VE	0	0	0	0	0	0					
3.	Anschaffung eines Verkaufspavillons für den Standort Radebeul Ost	100.000 €	2026  (vorher 2024)	EM	0	0	0	0	100.000	0	Zur Verbesserung der Fahrgastinformation und des Kundenservices soll in Radebeul Ost ein Pavillon errichtet werden, der u. a. auch die Möglichkeit des Fahrscheinverkaufs bietet.
				FM	0	0	0	0	0	0	
				FM Vorjahre	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE/Vorjahr	0	0	0	0	0	0	
				ZVMS	0	0	0	0	0	0	
				Kredit	0	0	0	0	0	0	
VE	0	0	0	0	0	0					

Ifd. Nr.	Vorhaben / Investmaßnahme	Σ Invest. Kosten	Investitionszeitraum	Finanzierungsart	Finanzierung						Erläuterung
					IST 2022	2023 lfd. Jahr	2024 Planjahr	2025 1. Folgejahr	2026 2. Folgejahr	2027 3. Folgejahr	
4.	Erneuerung Senk- und Hubvorrichtung Achssenke Lokwerkstatt Oberwiesenthal	64.790 €	2023  (vorher 2022)	EM	0	16.198	0	0	0	0	Die verschlissene hydraulische Senk- und Hubvorrichtung der Achssenke musste erneuert und durch einen Scherenheber ersetzt werden. Die Vorrichtung dient dem sicheren Ausbau von Achsen und Drehgestellen. Der Antrag auf Förderung ist vom LASuV Ende 2021 bewilligt worden. Die Realisierung erfolgte aufgrund Lieferschwierigkeiten in 2023. Die Maßnahme ist abgeschlossen und abgerechnet.
				FM	0	4.417	0	0	0	0	
				FM Vorjahre	0	44.175	0	0	0	0	
				ZVOE	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE/Vorjahr	0	0	0	0	0	0	
				ZVMS	0	0	0	0	0	0	
				Kredit	0	0	0	0	0	0	
				VE	0	0	0	0	0	0	
5.	Kauf von 3 Dienst-PKW's	40.000 € (in 2023)	2023 / 2024	EM	0	40.000	90.000	0	0	0	Ende 2022 und 2024 laufen für zwei Dienst-PKW's mit privater Nutzung die Leasingverträge aus bzw. eine Neubeschaffung aufgrund der Laufleistung steht an. Alternativ zum Kauf soll im Hinblick auf die Liquidität auch eine Leasingvariante für 2023 und 2024 geprüft werden.
				FM	0	0	0	0	0	0	
				FM Vorjahre	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE	0	0	0	0	0	0	
		90.000 € (in 2024)		ZVOE/Vorjahr	0	0	0	0	0	0	
				ZVMS	0	0	0	0	0	0	
				Kredit	0	0	0	0	0	0	
				VE	0	0	0	0	0	0	
6.	Einführung eines Dokumentenmanagementsystems sowie einer Finanzbuchhaltungssoftware bei der SDG	80.000 €	2024 / 2025  (vorher 2023 / 2024)	EM	0	0	40.000	40.000	0	0	Beginnend ab dem Jahr 2024 soll ein Dokumentenmanagementsystem zur Bearbeitung elektronischer Eingangsrechnungen angeschafft werden. Des Weiteren soll die vorhandene Buchhaltungssoftware im Jahr 2025 erneuert werden. Der Trend zur Lizenzierung geht zur Softwaremiete. Dieses Modell wird derzeit geprüft.
				FM	0	0	0	0	0	0	
				FM Vorjahre	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE/Vorjahr	0	0	0	0	0	0	
				ZVMS	0	0	0	0	0	0	
				Kredit	0	0	0	0	0	0	
				VE	0	0	40.000	0	0	0	
7.	Errichtung eines Outdoorspielplatzes am Bahnhof Cranzahl	100.000 €	2024	EM	0	0	25.000	0	0	0	Zur Verbesserung der Attraktivität der Fichtelbergbahn und unter der Prämisse, dass die Fichtelbergbahn das Siegel "Familienfreundliche Bahn" inne hat, soll am Bahnhof Cranzahl ein Outdoorspielplatz errichtet werden. Zur Förderung soll die Richtlinie des Bundes "Ganzjahrestourismus" genutzt werden, die für 2023 und 2024 finanzielle Mittel bereit hält.
				FM	0	0	75.000	0	0	0	
				FM Vorjahre	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE/Vorjahr	0	0	0	0	0	0	
				ZVMS	0	0	0	0	0	0	
				Kredit	0	0	0	0	0	0	
				VE	0	0	0	0	0	0	

Ifd. Nr.	Vorhaben / Investmaßnahme	Σ Invest. Kosten	Investitionszeitraum	Finanzierungsart	Finanzierung						Erläuterung
					IST 2022	2023 lfd. Jahr	2024 Planjahr	2025 1. Folgejahr	2026 2. Folgejahr	2027 3. Folgejahr	
8.	Kleininvestitionen		jährlich	EM	154.099	120.000	120.000	120.000	160.000	130.000	
				FM	0	0	0	0	0	0	
				FM Vorjahre	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE	0	0	0	0	0	0	
				ZVOE/Vorjahr	0	0	0	0	0	0	
				ZVMS	0	0	0	0	0	0	
				Kredit	0	0	0	0	0	0	
				VE	0	0	0	0	0	0	
				<b>Gesamt:</b>	<b>1.386.492</b>	<b>1.235.328</b>	<b>2.856.751</b>	<b>3.656.000</b>	<b>3.756.000</b>	<b>438.186</b>	
				<b>EM</b>	<b>464.036</b>	<b>176.228</b>	<b>575.000</b>	<b>210.000</b>	<b>310.000</b>	<b>161.326</b>	
				<b>FM</b>	<b>250.000</b>	<b>428.933</b>	<b>1.575.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>264.000</b>	
				<b>FM Vorjahre</b>	<b>535.630</b>	<b>69.905</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
				<b>FM Zusatz</b>	<b>0</b>	<b>193.812</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
				<b>ZVOE</b>	<b>0</b>	<b>270.773</b>	<b>540.000</b>	<b>846.000</b>	<b>846.000</b>	<b>12.860</b>	
<b>ZVOE/Vorjahr</b>	<b>55.479</b>	<b>20.000</b>	<b>166.751</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
<b>ZVOE/RFB</b>	<b>81.347</b>	<b>75.677</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
<b>ZVMS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
<b>Kredit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>					
<b>VE</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.340.186</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					

EM - Eigenmittel

FM - Fördermittel

ZVOE - Fördermittel ZVOE mit Mittelzufluss an SDG

ZVOE/RFB - Rückforderungsbescheid ZVOE (Inanspruchn. Verbindl.)

ZVMS - Fördermittel ZVMS mit Mittelzufluss an SDG

Kredit - Aufnahme Investitionskredit

VE - Verpflichtungsermächtigungen

**SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH**

23.08.2023

**Wirtschaftsplan 2024**

**IV. Erfolgsplan**

- Angaben in TEUR -		Plan	Ergebnis	Planjahr	Folgejahre		
		2023	2022	2024	2025	2026	2027
1.	Umsatzerlöse	10.659	9.074	10.758	11.137	11.369	11.613
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	900	2.727	1.662	1.635	1.473	1.510
5.	Materialaufwand	4.298	4.028	4.095	4.215	4.305	4.390
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.090	1.510	1.760	1.862	1.913	1.950
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.208	2.518	2.335	2.353	2.392	2.440
6.	Personalaufwand	5.035	5.038	5.875	6.135	6.240	6.355
	a) Löhne und Gehälter	4.105	4.145	4.765	4.980	5.065	5.155
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	930	893	1.110	1.155	1.175	1.200
	davon für Altersversorgung	50	0	50	50	50	50
7.	Abschreibungen	280	335	315	310	305	335
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inabgangsetzung u. Erweiterung des Geschäftsbetriebes	280	280	315	310	305	335
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	55	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.930	2.150	2.120	2.080	1.930	1.990
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzvermögens	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	40	0	22	43	40
	davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
<b>15.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>16</b>	<b>210</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>13</b>
16.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
17.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18.	außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19.	sonstige Steuern	10	11	10	10	10	10
<b>20.</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>6</b>	<b>199</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>3</b>
21.	Einzahlungen in die Kapitalrücklage/GAV	0	0	0	0	0	0
22.	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0

**SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH**

23.08.2023

**Wirtschaftsplan 2024**

**V. Stellenübersicht**

- in VzÄ -

<b>Funktionsbezeichnung</b>	<b>Zahl der Stellen 2024 31.12.2024</b>	<b>Zahl der Stellen 2023 31.12.2023</b>	<b>tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2023</b>	<b>Bemerkungen</b>
Betriebsleitung/Allg. Verwaltung	18,65	18,65	20,65	
Fahrbetrieb Fichtelbergbahn	17,75	16,75	18,75	
Fahrbetrieb Lößnitzgrundbahn	14,00	14,00	13,00	
Fahrbetrieb Weißeritztalbahn	12,00	12,00	12,00	
Werkstatt Oberwiesenthal	19,90	17,90	18,90	
Werkstatt Radebeul	3,00	3,00	3,00	
Werkstatt Freital-Hainsberg	4,00	4,00	4,00	
Trasse Weißeritztalbahn	3,00	3,00	3,00	
Trasse Lößnitzgrundbahn	2,00	2,00	2,00	
Trasse Fichtelbergbahn	2,00	2,00	2,00	
WAS Cranzahl	3,00	3,00	3,00	
Reinigung Radebeul/Freital	3,00	3,00	3,00	
Reinigung Oberwiesenthal	3,00	3,00	1,00	
Geschäftsleitung	2,00	2,00	2,00	
<b>Insgesamt</b>	<b>107,3000</b>	<b>104,3000</b>	<b>106,3000</b>	
<b>Nachrichtlich:</b>				
geringfügig Beschäftigte	0,50	0,50	0,50	3 Mitarbeiter
Auszubildende	9,00	9,00	8,00	
<b>insgesamt</b>	<b>116,8000</b>	<b>113,8000</b>	<b>114,8000</b>	

(Angaben in T€)	Plan 2024	Prognose per 31.12.2023	Plan 2023
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>10.758</b>	<b>10.217</b>	<b>10.659</b>
<b>1.1 Personenbef.-Leistung</b>	<b>2.570</b>	<b>2.445</b>	<b>3.215</b>
dav. Schienenverkehr	2.440	2.320	3.090
Ausgleichszahlung Verbundtarif	45	45	45
Sonderverkehr	80	75	75
Bauzug	5	5	5
<b>1.2 Ausgleichszahlungen</b>	<b>7.838</b>	<b>7.432</b>	<b>7.144</b>
dav. Zuschuss Z-VOE (Verkehrsvertrag)	5.239	4.950	4.731
Zuschuss Z-VMS (Verkehrsvertrag)	2.494	2.382	2.253
Durchtarifierungsverluste	5	5	5
Ausgleichszahlung § 231 SGB IX	100	95	155
<b>1.3 Werkstätten/Lagerwirtschaft</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>100</b>
dar. Reparaturen für Dritte	60	40	75
<b>1.4 Verkaufshop</b>	<b>130</b>	<b>125</b>	<b>125</b>
<b>1.5 Sonstige Umsätze</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>1.6 Sonstige Umsätze gemäß BilRUG</b>	<b>75</b>	<b>70</b>	<b>60</b>
dav. Werbeeinnahmen	5	5	5
Mieteinnahmen	55	50	40
übrige Umsätze	15	15	15
<b>2. Bestandsveränderung fertige/unfertige Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.662</b>	<b>1.529</b>	<b>900</b>
dav. Schadenersatz	50	50	50
Projektbezogene Infrastrukturförderung Z-VMS ab 2021	288	90	150
Projektbezogene Infrastrukturförderung Z-VOE ab 2021	324	45	275
Infrastrukturmaßnahmen Fichtelbergbahn (Z-VMS) ab 2021			
Infrastrukturmaßnahmen Lößnitzgrund-/Weißeritztalbahn (Z-VOE) ab 2021		179	
Ausgleichszahlung § 16 AEG	350	350	350
Erstattung Deutschlandticket gemäß DTFinVO	575	575	
übrige betriebliche Erträge	75	240	75
<b>Umsatzerlöse/Erträge</b>	<b>12.420</b>	<b>11.746</b>	<b>11.559</b>
<b>5. Innerbetriebliche Umsätze</b>	<b>3.400</b>	<b>3.200</b>	<b>2.700</b>
<b>Umsatzerlöse/Erträge/innerbetriebliche Leistungen</b>	<b>15.820</b>	<b>14.946</b>	<b>14.259</b>
<b>6. Kosten</b>	<b>12.405</b>	<b>11.710</b>	<b>11.543</b>
<b>6.1. Materialkosten</b>	<b>4.095</b>	<b>4.305</b>	<b>4.298</b>
dav. Kraft- und Schmierstoffe	115	110	130
Stein- und Braunkohle	1.265	1.300	1.500
darunter: CO2-Bepreisung	250	120	190
sonstige Betriebsstoffe	30	30	30
Komplettinstandsetzung Fuhrpark (Eisenbahnbetrieb)	1.370	1.430	1.220
davon: Komplettinstandsetzungen Wagen	620	700	465
Komplettinstandsetzungen Lok	550	470	455
Fremdleistungen/Instandhaltungsmaterial	200	260	300
Wagenuntersuchungsdienste	30	30	30
Fremdleistungen/Material Reparatur Schienennetz	400	400	310
Infrastrukturanschlussvertrag Cranzahl	10	10	10
Nutzungsentgelte	35	35	35
Stationsnutzung Cranzahl/Freital-Hainsberg	10	10	13
Reinigung	25	115	165
Verkaufshop	80	75	75
Energieträger	350	400	400
davon: Erdgas	110	120	140
Elektroenergie	220	260	240
Wasser/Abwasser	20	20	20
Aus-/Weiterbildung Fahr- und Werkstattpersonal	50	40	50
Schienenersatzverkehr/Busnotverkehr	10	10	5
Winterdienst	100	100	100
sonstiger Materialaufwand/bezogene Leistungen	215	210	225
<b>6.2. Personalkosten</b>	<b>5.875</b>	<b>5.315</b>	<b>5.035</b>
dav. Lohn und Gehalt	4.765	4.325	4.105
Sozialabgaben	1.010	900	845
Berufsgenossenschaft	100	90	85
<b>6.3. Abschreibungen</b>	<b>315</b>	<b>295</b>	<b>280</b>
dav. AfA Sachanlagen	270	250	240
AfA immaterielle Vermögenswerte	20	20	15
AfA Sammelposten GWG	25	25	25

(Angaben in T€)	Plan 2024	Prognose per 31.12.2023	Plan 2023
<b>6.4 Sonstiger betriebl.Aufwand</b>	<b>2.120</b>	<b>1.795</b>	<b>1.930</b>
6.4.1. Instandhaltung	855	535	670
dav. Gebäude und Anlagen	150	160	180
Projektbezogene Infrastrukturmaßnahmen Z-VMS ab 2021	320	100	165
Projektbezogene Infrastrukturmaßnahmen Z-VOE ab 2021	360	50	305
Infrastrukturmaßnahmen Fichtelbergbahn (Z-VMS) ab 2021			
Infrastrukturmaßnahmen Löbnitzgrund-/Weißeritztalbahn (Z-VOE) ab 2021		200	
Büro- u. Geschäftsausstattung	25	25	20
6.4.2. übrige Betriebsaufwendungen	625	615	610
dav. Versicherungsprämien	200	195	180
Beiträge/Abgaben	85	85	80
Kfz-Leasing	5	5	5
Entsorgung/Verschrottung/Vegetationspflege	135	130	155
Schadenersatz	50	50	50
Dienstkleidung/Arbeits- und Brandschutz	40	40	40
sonstige übrige Betriebsaufwendungen	110	110	100
6.4.3. Verwaltungsaufwendungen	470	480	440
dav. Energieträger	10	10	10
Auslösung/Reisekosten	35	35	35
Mieten/Pachten	65	60	55
Prüfungskosten	30	30	20
Reinigung	10	10	5
Fremdleistungen	70	95	90
Fahrpläne	25	25	25
Lehrgangsgebühren	25	25	20
Leasing Büro-/Werkstattausstattung	5		5
Telefonkosten	35	30	30
Bürobedarf/Zeitschriften	20	20	20
Gebühren	35	35	30
Rechts-/Beratungskosten	30	30	35
Kosten interner Fuhrpark	50	50	35
sonstiger Verwaltungsaufwand	25	25	25
6.4.4. Vertriebsaufwendungen	140	135	180
dar. Werbekosten	100	80	100
6.4.5. sonstige besondere betriebliche Aufwendungen	30	30	30
<b>Kosten</b>	<b>12.405</b>	<b>11.710</b>	<b>11.543</b>
<b>7. Innerbetriebliche Kosten</b>	<b>3.400</b>	<b>3.200</b>	<b>2.700</b>
<b>Kosten/innerbetriebliche Leistungen</b>	<b>15.805</b>	<b>14.910</b>	<b>14.243</b>
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9. Abschreibungen auf Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>15</b>	<b>36</b>	<b>16</b>
<b>12. Sonstige Steuern</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>13. Gewinn-/Verlustübernahme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>5</b>	<b>26</b>	<b>6</b>
<b>Kostendeckungsgrad</b>	<b>51,1%</b>	<b>51,0%</b>	<b>51,0%</b>
<b>Kostendeckungsgrad ohne innerbetriebliche Umsätze/Kosten</b>	<b>37,8%</b>	<b>37,7%</b>	<b>39,6%</b>



Wirtschaftsplanung 2024  
- getrennt nach Bahnen -

	SDG gesamt	Fichtelbergbahn	Lößnitzgrundbahn	Weißeritztalbahn
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>10.758</b>	<b>3.854</b>	<b>3.267</b>	<b>3.637</b>
<b>1.1 Personenbef.-Leistung</b>	<b>2.570</b>	<b>1.099</b>	<b>763</b>	<b>708</b>
dav. Schienenverkehr	2.440	1.061	708	671
Ausgleichszahlung Verbundtarif	45		45	0
Sonderverkehr	80	36	8	36
Bauzug	5	2	2	1
<b>1.2 Ausgleichszahlungen</b>	<b>7.838</b>	<b>2.536</b>	<b>2.441</b>	<b>2.861</b>
dav. Zuschuss Z-VOE (Verkehrsvertrag)	5.239		2.405	2.834
Zuschuss Z-VMS (Verkehrsvertrag)	2.494	2.494		
Durchtarifierungsverluste	5		5	
Ausgleichszahlung § 231 SGB IX	100	42	31	27
<b>1.3 Werkstätten/Lagerwirtschaft</b>	<b>130</b>	<b>70</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
dar. Reparaturen für Dritte	60	60	0	
<b>1.4 Verkaufshop</b>	<b>130</b>	<b>104</b>	<b>26</b>	
<b>1.5. Sonstige Umsätze</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<b>1.6. Sonstige Umsätze gemäß BilRUG</b>	<b>75</b>	<b>37</b>	<b>4</b>	<b>34</b>
dav. Werbeeinnahmen	5	3	1	1
Mieteinnahmen	55	21	2	32
übrige Umsätze	15	13	1	1
<b>2. Bestandsveränderung fertige/unfertige Leistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.662</b>	<b>653</b>	<b>368</b>	<b>641</b>
dav. Schadenersatz	50	17	17	16
Projektbezogene Infrastrukturförderung Z-VMS	288	288		
Projektbezogene Infrastrukturförderung Z-VOE	324		108	216
Ausgleichszahlung § 16 AEG	350	127	79	144
Erstattung Deutschlandticket gemäß DTFinVO	575	195	150	230
übrige betriebliche Erträge	75	26	14	35
<b>Umsatzerlöse/Erträge</b>	<b>12.420</b>	<b>4.507</b>	<b>3.635</b>	<b>4.278</b>
<b>5. Innerbetriebliche Umsätze</b>	<b>3.400</b>	<b>2.685</b>	<b>428</b>	<b>287</b>
<b>Umsatzerlöse/Erträge/innerbetriebliche Umsätze</b>	<b>15.820</b>	<b>7.192</b>	<b>4.063</b>	<b>4.565</b>
<b>6. Kosten</b>	<b>12.405</b>	<b>5.320</b>	<b>3.371</b>	<b>3.714</b>
<b>6.1. Materialkosten</b>	<b>4.095</b>	<b>1.628</b>	<b>1.250</b>	<b>1.217</b>
dav. Kraft- und Schmierstoffe	115	52	23	40
Stein-, Braunkohle	1.265	569	316	380
dar. CO2-Bepreisung	250	112	63	75
sonstige Betriebsstoffe	30	3	15	12
Komplettinstandsetzungen Fuhrpark (Eisenbahnbetrieb)	1.370	405	531	434
dav. Komplettinstandsetzungen Wagen	620	100	180	340
Komplettinstandsetzungen Lok	550	185	305	60
Fremdleistungen/Instandhaltungsmaterial	200	120	46	34
Wagenuntersuchungsdienste	30	10	10	10
Fremdleistung/Material Reparatur Schienennetz	400	133	134	133
Infrastrukturanschlussvertrag Cranzahl	10	10		
Nutzungsentgelte	35	35		
Stationsnutzung Cranzahl/Freital-Hainsberg	10	7		3
Reinigung	25	14	9	2
Verkaufshop	80	64	16	
Energieträger	350	119	110	121
dav. Erdgas	110	56	4	50
Elektroenergie	220	55	100	65
Wasser/Abwasser	20	8	6	6
Aus-/Weiterbildung Fahr-/Werkstattpersonal	50	25	10	15
Schienenersatzverkehr/Busnotverkehr	10	3	4	3
Winterdienst	100	90	5	5
sonstiger Materialaufwand/bezogene Leistungen	215	89	67	59
<b>6.2. Personalkosten</b>	<b>5.875</b>	<b>2.715</b>	<b>1.493</b>	<b>1.667</b>
dav. Lohn und Gehalt	4.765	2.202	1.212	1.351
Sozialabgaben	1.010	467	256	287
Berufsgenossenschaft	100	46	25	29
<b>6.3. Abschreibungen</b>	<b>315</b>	<b>136</b>	<b>68</b>	<b>111</b>
dav. AfA Sachanlagen	270	120	55	95
AfA immaterielle Vermögenswerte.	20	8	5	7
AfA Sammelposten GWG	25	8	8	9
<b>6.4 Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>2.120</b>	<b>841</b>	<b>560</b>	<b>719</b>
6.4.1. Instandhaltung	855	406	165	284
dav. Gebäude u. Anlagen	150	75	38	37
Projektbezogene Infrastrukturmassnahmen Z-VMS	320	320		
Projektbezogene Infrastrukturmassnahmen Z-VOE	360		120	240
Büro- und Geschäftsausstattung	25	11	7	7



Wirtschaftsplanung 2024  
- getrennt nach Bahnen -

	SDG gesamt	Fichtelbergbahn	Lößnitzgrundbahn	Weißeritztalbahn
6.4.2. übrige Betriebsaufwendungen	625	205	199	221
dav. Versicherungsprämien	200	68	65	67
Beiträge/Abgaben	85	28	28	29
Kfz-Leasing	5	5		
Entsorgung/Verschrottung	135	40	35	60
Schadenersatz	50	17	17	16
Dienstkleidung/Arbeits- u. Brandschutz	40	22	9	9
sonstige übrige Betriebsaufwendungen	110	25	45	40
6.4.3. Verwaltungsaufwendungen	470	163	153	154
dav. Energieträger	10	3	4	3
Auslösung/Reisekosten	35	13	12	10
Mieten/Pachten	65	23	17	25
Prüfungskosten	30	10	10	10
Reinigung	10	5	3	2
Fremdleistungen	70	23	23	24
Fahrpläne	25	9	8	8
Lehrgangsgebühren	25	9	8	8
Leasing Büro-/Werkstattausstattung	5	2	2	1
Telefonkosten	35	12	12	11
Bürobedarf/Zeitschriften	20	6	7	7
Gebühren	35	12	12	11
Rechts- u. Beratungskosten	30	10	10	10
Kosten interner Fuhrpark	50	17	17	16
sonstiger Verwaltungsaufwand	25	9	8	8
6.4.4. Vertriebsaufwendungen	140	57	33	50
dar. Werbekosten	100	40	30	30
6.4.5. Sonstige besondere betriebliche Aufwendungen	30	10	10	10
<b>Kosten</b>	<b>12.405</b>	<b>5.320</b>	<b>3.371</b>	<b>3.714</b>
<b>7. Innerbetriebliche Kosten</b>	<b>3.400</b>	<b>1.700</b>	<b>850</b>	<b>850</b>
<b>Kosten/innerbetriebliche Leistungen</b>	<b>15.805</b>	<b>7.020</b>	<b>4.221</b>	<b>4.564</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen/Wertpapiere	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
11. Steuern von Einkommen/Ertrag	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>15</b>	<b>172</b>	<b>-158</b>	<b>1</b>
12. Sonstige Steuern	10	2	3	5
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>5</b>	<b>170</b>	<b>-161</b>	<b>-4</b>
Kostendeckungsgrad	51,1%	66,9%	39,3%	37,9%
Kostendeckungsgrad ohne innerbetriebliche Umsätze/Kosten	37,8%	37,8%	36,5%	38,8%

# **WIRTSCHAFTSPLAN**

## **Deutschlandtarifverbund GmbH**

---

### **ANLAGE**

---

27.08.2024

# **Wirtschaftsplan**

## **der Deutschlandtarifverbund GmbH**

### **für das Jahr 2024**

#### **Erstellt durch:**

Deutschlandtarifverbund GmbH  
Wiesenhüttenplatz 25  
60329 Frankfurt am Main

Frankfurt, den 27.08.2023

27.08.2024

## Inhalt

---

1.	Vorbemerkungen und Planungsprämissen .....	2
2.	Stellenplan .....	3
3.	Erfolgsplan .....	6
	Hinweis zur Gliederung.....	7
3.1	.... Aufwand (Eigenleistungen) .....	7
	3.1.1 Direkter Personalaufwand.....	7
	3.1.2 Personalabhängige Sachkosten .....	7
3.2	.... Aufwand (Fremdleistungen).....	8
	3.2.1 Dienstleistung Abrechnung .....	8
	3.2.2 Dienstleistung Tarif.....	9
	3.2.3 Beratung .....	9
	3.2.4 Mitgliedschaften und Gebühren .....	9
	3.2.5 Buchführung und Abschluss .....	9
	3.2.6 Kommunikationsaufwand.....	10
3.3	.... Projektaufwand .....	10
3.4	.... Trennungsrechnung .....	10
3.5	.... Ertrag .....	12
3.6	.... Durchlaufend.....	13
3.7	.... Mittelfristiger Erfolgsplan .....	13
4.	Finanzplan.....	14
5.	Einzahlungsplan .....	15

---

27.08.2024

## 1. Vorbemerkungen und Planungsprämissen

Die DTVG hat im Jahr 2022 und 2023 die operative Verantwortung für den D-TARIF übernommen. Dies wurde zum Anlass genommen, bereits den Wirtschaftsplan 2023 strukturell hierauf auszurichten. Diese Struktur wird auch beim vorliegenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 im Wesentlichen beibehalten, wodurch eine Vergleichbarkeit hergestellt werden soll.

Für das Jahr 2024 wird wiederum von einem konservativen Planungsszenario ausgegangen. Die durch das Deutschlandticket möglicherweise verursachten Strukturänderungen in der Tätigkeit der DTVG können derzeit nicht mit ausreichender Sicherheit prognostiziert werden, weshalb diese nur bedingt in der Planung berücksichtigt werden können.

### Planungsszenario

Es wird von folgendem Planungsszenario ausgegangen:

- Die Gesellschaft übernimmt für den D-TARIF keine weiteren Aufgaben, das Dienstleistungsspektrum bleibt im Kern unverändert. Für das Deutschlandticket werden Aufgaben übernommen, die im Kern aber durch Dritte (Bund, Länder) finanziert werden.
- Der D-TARIF selbst wird in seiner bisherigen Form weitergeführt, das Vertragswerk bleibt im Kern unverändert.
- Aus dem D-TARIF und der Kooperation mit Fernverkehrsanbietern werden durch die Eisenbahnen insgesamt 0,75 Mrd. Euro eingenommen.

Sollte die Gesellschaft weitere Aufgaben übernehmen, Anforderungen an das Tarifsysteem oder Abrechnungsprozesse geändert oder die Summe der Einnahmen aus dem D-TARIF abweichen, muss hierfür im Bedarfsfall eine Anpassung des Wirtschaftsplans vorgenommen werden.

### Gliederung

Der Wirtschaftsplan gliedert sich dabei wie folgt:

- Stellenplan: Beschreibt die Anzahl und die Kernaufgaben der bei der DTVG beschäftigten Personale
- Erfolgsplan: Umfasst die Aufwands- und Ertragspositionen der DTVG. Dieser gliedert sich in:
  - Aufwand Eigenleistungen: Leistungen, die die DTVG überwiegend selbst erbringt und damit direkt verbundener Sachaufwand
  - Aufwand Fremdleistungen: Leistungen, die die DTVG überwiegend bei Dritten bezieht
  - Aufwand Mischleistungen: Leistungen für Projekte
  - Trennungsrechnung: Trennt den Aufwandsteil des Erfolgsplans in die Positionen für die Tarif- und Abrechnungsdienstleistung und die Gesellschafterdienstleistung.
  - Erträge:

27.08.2024

- Erträge aus der Tarif- und Abrechnungsdienstleistung
- Erträge aus der Gesellschafterdienstleistung
- Provisionen (durchlaufend)
- Finanzplan: Stellt die Ein- und Auszahlungen gegenüber
- Einzahlungsplan: Weist den pro Gesellschafterstimme einzuzahlenden Betrag aus

## 2. Stellenplan

Eine Zusammenstellung der Stellenbezeichnungen sowie die Kernaufgaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Eine Änderung des Stellenplans gegenüber dem Vorjahr ist nicht vorgesehen.

Aufgrund der übersichtlichen Größe der Gesellschaft übernehmen die Mitarbeiter\*innen zahlreiche weitere Aufgaben und vertreten sich gegenseitig. Ein Schwerpunkt der Tätigkeiten bildet die Steuerung der unterschiedlichen Dienstleister und die Betreuung der Beschlussgremien der Gesellschaft.

Bereich	Stellenbezeichnung	Anzahl 2023	Anzahl 2024	Kernaufgaben
<b>Organisation</b>	Geschäftsführung	1	1	■ Leitung der Gesellschaft
	Prokurist*in	1	1	■ Vertretung der Geschäftsführung ■ Verantwortung für einen Bereich
	Organisationsreferent*in	1	1	■ Organisation der Gesellschaft ■ Betreuung Aufsichtsrat ■ Steuerung Buchhaltung ■ Stammdatenmanagement Abrechnung
	Assistenz der Geschäftsführung	1	1	■ Unterstützung der Geschäftsführung ■ Allgemeine organisatorische Aufgaben
	Werkstudent*innen	(2)	(2)	■ Unterstützung aller Mitarbeiter*innen bei aktuellen Aufgaben

27.08.2024

Bereich	Stellenbezeichnung	Anzahl 2023	Anzahl 2024	Kernaufgaben
<b>Kommunikation</b>	Kommunikationsmanager*in	1	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Interne Kommunikation gegenüber Gesellschaftern und Verbundunternehmen</li> <li>■ Externe Kommunikation (Betreuung Websites, Fahrgastanfragen)</li> </ul>
<b>Tarif und Vertrieb</b>	Projekt- & Gremienmanager*in Tarif	1	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betreuung Fachbeirat und Regionalausschüsse</li> <li>■ Fachliche Betreuung der Themen aus dem Bereich Tarif und Dienstleistersteuerung</li> </ul>
	Projekt- & Gremienmanager*in Vertrieb	1	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betreuung Fachbeirat und Regionalausschüsse</li> <li>■ Fachliche Betreuung der Themen aus dem Bereich Vertrieb</li> <li>■ Vertragsmanagement</li> <li>■ Internationale Organisationen</li> </ul>
	Referent*in Tarif	1	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betreuung fachlicher Themen aus dem Bereich Tarif</li> </ul>
<b>Abrechnung</b>	Bereichsmanager*in Abrechnung	1	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Steuerung der Abrechnungsprozesse und Dienstleistersteuerung</li> <li>■ Betreuung AAV-Gremium</li> <li>■ Fachliche Betreuung Fernverkehrskooperationen</li> </ul>
	Manager*in Abrechnung, Controlling	2	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betreuung fachlicher Fragen aus dem Bereich Abrechnung und Controlling</li> </ul>
	Manager*in Abrechnung, Controlling, Vertrieb	1	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betreuung fachlicher Fragen aus dem Bereich Abrechnung und Controlling und technischer Vertrieb</li> </ul>
	Projektmanager*in	1	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Management technischer Projekte in den Bereichen Vertrieb, Kontrolle, Abrechnung</li> </ul>
	Data Analyst / Data Engineer	1	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Steuerung/ Aufbau Data-Warehouse</li> </ul>

27.08.2024

Bereich	Stellenbezeichnung	Anzahl 2023	Anzahl 2024	Kernaufgaben
<b>Summe</b>	Vollzeitpersonale Werkstudent*innen	<b>14</b> <b>(2)</b>	<b>14</b> <b>(2)</b>	

*Tabelle 1: Stellenplan der Gesellschaft 2024*

27.08.2024

### 3. Erfolgsplan

Ein Überblick über den Erfolgsplan der DTVG kann der nachfolgenden Tabelle 2 entnommen werden.

Kategorie	Typ	Position	Plan 2023	Plan 2024	%
Aufwand	Eigenleistungen	Direkter Personalaufwand	1.562.800 €	1.622.315 €	4%
		Personalabhängige Sachkosten	171.300 €	203.465 €	19%
		<i>Zw. Summe Eigenleistungen</i>	<i>1.734.100 €</i>	<i>1.825.780 €</i>	<i>5%</i>
Aufwand	Fremdleistungen	<i>Dienstleistung Abrechnung, davon:</i>	<i>2.033.000 €</i>	<i>2.101.025 €</i>	<i>3%</i>
		Analyse- und Aufteilungsverfahren	795.000 €	814.875 €	2%
		Abrechnung	665.000 €	684.500 €	3%
		Data-Warehouse	250.000 €	262.500 €	5%
		Qualitätssicherung	200.000 €	210.000 €	5%
		Sonstige Fremdleistungen	63.000 €	66.150 €	5%
		Testate	60.000 €	63.000 €	5%
		<i>Dienstleistung Tarif, davon:</i>	<i>496.000 €</i>	<i>508.400 €</i>	<i>3%</i>
		Implementierung Preisstrategie	200.000 €	205.000 €	2%
		Tarifbedingungen	74.000 €	75.850 €	3%
		Pflege Anstoßtarif	74.000 €	75.850 €	3%
		Pflege Entfernungswerk	74.000 €	75.850 €	3%
		Fahrgastrechte	74.000 €	75.850 €	3%
		Beratung	70.000 €	73.500 €	5%
		Mitgliedschaften und Gebühren	52.900 €	63.608 €	20%
		Buchführung und Abschluss	38.200 €	47.660 €	25%
		Kommunikationsaufwand	29.710 €	32.221 €	8%
		<i>Zw. Summe Fremdleistungen</i>	<i>2.719.810 €</i>	<i>2.826.413 €</i>	<i>4%</i>
Aufwand	Mischleistungen	Projektaufwand	625.000 €	656.250 €	5%
		<i>Zw. Summe Mischleistungen</i>	<i>625.000 €</i>	<i>656.250 €</i>	<i>5%</i>
<b>Summe</b>	<b>Aufwand</b>		<b>5.078.910 €</b>	<b>5.308.443 €</b>	<b>5%</b>
Ertrag	Ertrag	Erlöse Dienstleistungen	3.588.237 €	3.824.929 €	7%
<b>Summe</b>	<b>Ertrag</b>		<b>3.588.237 €</b>	<b>3.824.929 €</b>	<b>7%</b>
		<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.490.673 €</b>	<b>-1.483.514 €</b>	<b>0%</b>
		Einzahlungen Gesellschafter	1.490.673 €	1.483.514 €	0%
		<b>Ergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0%</b>

Tabelle 2: Erfolgsplan der DTVG 2024

27.08.2024

### **Hinweis zur Gliederung**

Der Erfolgsplan wurde dahingehend angepasst, dass die Einzahlungen der Gesellschafter in die Kapitalrücklage nicht mehr als Erträge, sondern als Finanzmittelzufluss dargestellt werden.

Der Erfolgsplan ist um die Positionen der „durchlaufenden“ Provisionserträge bzw. Aufwendungen zu ergänzen. Diese betragen im Aufwand und Ertrag jeweils 90,27 Mio. Euro. Aus dieser Position ergibt sich somit planmäßig kein Ergebnisbeitrag für die Gesellschaft, weshalb diese aus Gründen der Übersichtlichkeit in Tabelle 1 nicht aufgeführt wurden.

## **3.1 Aufwand (Eigenleistungen)**

### **3.1.1 Direkter Personalaufwand**

Hierunter wird der Aufwand für Gehälter, Fortbildungen, Personalsuche und sonstige freiwillige Leistungen der DTVG für die Mitarbeiter und den Geschäftsführer geführt.

Der Planung liegt der Stellenplan aus Abschnitt 2 zu Grunde. Aufgrund der Hochwertigkeit der durch die DTVG zu leistenden Aufgaben, besitzt ein Großteil der Mitarbeiter\*innen eine akademische Ausbildung, was ein entsprechendes Gehaltsgefüge zur Folge hat. Die Bewertung der Stellen erfolgt in Anlehnung an die Tarifstruktur der Eisenbahnen.

### **3.1.2 Personalabhängige Sachkosten**

Die Position bündelt die im Kern personalabhängigen Sachkosten. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Raumkosten (~65%)
- Aufwand für eigene Hard- und Software (~20%)
- Allgemeine Verwaltungskosten (~11%)
- Reisekosten (~5%)

#### *Raumkosten*

Der Aufwand fällt für die Nutzung der angemieteten Geschäftsräume einschl. Nebenkosten, der Abschreibung für Büroausstattung/Möbel sowie die Anmietung von zusätzlichen Sitzungs- und Besprechungsräumen an. Kalkuliert wurde auf Basis bestehender Verträge und einer Abschätzung des Aufwandes für zusätzliche

27.08.2024

Sitzungsräume. Die DTVG nutzt seit Mitte 2023 eigene Geschäftsräume und hat die Büroausstattung erworben. Diese wurden entsprechend aktiviert und führen zu Aufwand in den Folgeperioden. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der nunmehr real anzusetzenden Miete – diese liegt leicht über der ursprünglichen Planung.

*Eigene Hard- und Software*

Hierunter fallen Aufwendungen für die bei der DTVG eingesetzte Hard- und Software. Größte Posten sind die Abschreibungen für die Hardware und die Lizenzkosten für die Office-Anwendungen und die Nutzung der Microsoft Cloud. Die übrigen Aufwendungen setzen sich aus Sofortabschreibungen kleinerer technischer Geräte sowie weiterer Softwarelizenzen zusammen. Die Werte wurden auf Basis der Vorjahreswerte, geplanten Abschreibungen oder den bestehenden Verträgen kalkuliert. Die Lizenzkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr überproportional erhöht.

*Allgemeine Verwaltungskosten*

Hierunter fallen Aufwendungen für Porto, Telefon, Internetzugang, allgemeiner Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur) und die Nebenkosten des Geldverkehrs. Die Angaben wurden im Wesentlichen aus den Erfahrungswerten der Vorjahre hergeleitet.

*Reisekosten*

Der Aufwand für dienstlich veranlasste Reisen der Mitarbeiter\*innen der DTVG. Kalkulation auf Basis einer Abschätzung des voraussichtlichen Reiseaufwandes.

## 3.2 Aufwand (Fremdleistungen)

### 3.2.1 Dienstleistung Abrechnung

Hierunter fallen alle Fremdleistungen für die Erstellung der Abrechnungen. Größte Posten sind dabei:

- Der Betrieb des Analyse- und Aufteilungsverfahrens (~40%)
- Die Dienstleistungen für die Durchführung der Abrechnung und Clearing (~33%)
- Dienstleistungen zum Betrieb und der Weiterentwicklung des Data-Warehouse/Erlösmonitors (~12%)
- Dienstleistungen zur Qualitätssicherung und Begutachtung der Ergebnisse (~10%)

Die übrigen Aufwendungen fallen für die Anreicherung von Verkaufsdaten und die Testate der Abrechnung an. Alle Aufwendungen wurden auf Basis der bestehenden Dienstleistungsverträge kalkuliert. Hierfür wurden vertragliche Preisfortschreibungen angesetzt.

Für Change-Requests und Erweiterungen der Systeme wurden Sicherheitsreserven wie im Vorjahr eingeplant.

27.08.2024

### 3.2.2 Dienstleistung Tarif

Diese Position umfasst die bei der DB Regio AG eingekauften Dienstleistungen im Bereich Tarifkonzeption, Tarifgenehmigung, Planung und Weiterentwicklung des Tarifes. Die Kalkulation basiert auf einem bestehenden Dienstleistungsvertrag für den die vereinbarten Kostensteigerungen kalkuliert wurden.

### 3.2.3 Beratung

Hierunter fallen die Aufwendungen für Rechtsberatung sowie sonstige fachliche Beratung in den Bereichen Tarif, Vertrieb, technische Konzeption und Abrechnung.

### 3.2.4 Mitgliedschaften und Gebühren

*Versicherungen und Abgaben*

Hierunter fallen die Betriebshaftpflicht- und D&O-Versicherung (65%). Die übrigen Ausgaben fallen im Wesentlichen für Beiträge zur Berufsgenossenschaft, IHK und GEZ an. Die Kosten wurden auf Basis der bestehenden Verträge kalkuliert.

*Gerichts-, Verwaltungs- und Notargebühren*

Hierunter werden alle im Zusammenhang mit den Änderungen an der Gesellschafterstruktur und Gesellschaftsvertrag anfallenden Aufwendungen zusammengefasst.

*Mitgliedschaft in Vereinen und Verbänden*

Die DTVG ist Mitglied der söp-Schlichtungsstelle und des CIT. Für einen eventuellen Beitritt zu weiteren Verbänden wurde ein Betrag von 8 T€ eingeplant.

*Tarifgenehmigungskosten*

Für die Beantragung des D-TARIF beim RP Darmstadt wurden auf Basis der Vorjahreswerte Aufwendungen angesetzt.

### 3.2.5 Buchführung und Abschluss

Hierunter fallen die Aufwendungen für alle mit der monatlichen Lohn- und Finanzbuchhaltung zusammenhängenden Leistungen, sowie für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses. Die monatlichen Buchführungskosten ergeben sich aus Erfahrungswerten. Der Aufwand für die Testierung des Jahresabschlusses werden sich in 2024 deutlich erhöhen, wodurch die Veränderung gegenüber dem Vorjahr verursacht wurde.

27.08.2024

### 3.2.6 Kommunikationsaufwand

Hierunter fallen alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Außen- und Gesellschafterkommunikation der DTVG stehen, insbesondere die Durchführung der Gesellschafterversammlungen und der Betrieb des DTV-Infoportals, der Websites und des Newsletters. Die Grundlage bilden Erfahrungswerte sowie bestehende Dienstleistungsverträge.

### 3.3 Projektaufwand

Der Projektaufwand setzt sich aus dem Aufwand für drei durch die Gesellschaft durchzuführende Projekte zusammen. Die Projektpriorisierung wurde den Gesellschaftern in der 7. und 10. Gesellschafterversammlung vorgestellt. Für das Jahr 2024 sind folgende Projekte im Aufwand zu berücksichtigen:

- Projekt Tarifdatenschnittstelle:
  - Ziel: Übergabe der D-TARIF-Daten einschließlich Algorithmen an die Vertriebsinstanzen zur Minimierung der Kosten für Tarifwechsel und der Verbesserung der Vertriebsprozesse
  - Aufwand: Eine Kostenschätzung geht von einem Aufwand von rund 525.000 Euro aus. Im Jahr 2023 wurden hierfür Aufwendungen in deutlich geringem Umfang getätigt als ursprünglich geplant.
- Projekt „Tarifstrategie“:
  - Ziel: Strategische Neuausrichtung des D-TARIFES insbesondere Ausweitung der Anschlussmobilität
  - Aufwand: Sofern nicht mit dem Projekt „Tarifdatenschnittstelle“ abgegolten, ist mit zusätzlichem Konzeptionsaufwand in Höhe von 75.000 Euro zu rechnen
- Projekt „Vertriebssystematik 2.0“:
  - Ziel: Neuausrichtung der Abgeltungs- und Finanzierungsmechaniken im Bereich Vertrieb
  - Aufwand: Management- und Steuerungsaufwand in Höhe von 75.000 Euro.

### 3.4 Trennungsrechnung

Die Trennungsrechnung ist erforderlich, um den Aufwand der Gesellschaft auf die gemäß Finanzierungsvereinbarung erforderliche Weise in eine „Tarif- und Abrechnungsdienstleistung“ (TuA-DL) sowie die „Gesellschafterdienstleistung“ aufzuteilen.

27.08.2024

Hierzu werden die Positionen des Erfolgsplans gemäß nachfolgender Tabelle auf die beiden Dienstleistungen aufgeteilt.

Kategorie	Typ	Position	Gesamtaufwand Plan 2024	Anteil TuA-DL	Aufwand Anteil TuA-DL
Aufwand	Eigenleistungen	Direkter Personalaufwand	1.622.315 €	55,9%	907.397 €
		Personalabhängige Sachkosten	203.465 €	54,4%	110.670 €
		<i>Zw. Summe Eigenleistungen</i>	<i>1.825.780 €</i>	<i>56%</i>	<i>1.018.067 €</i>
Aufwand	Fremdleistungen	<i>Dienstleistung Abrechnung, davon:</i>	<i>2.101.025 €</i>	<i>100%</i>	<i>2.101.025 €</i>
		Analyse- und Aufteilungsverfahren	814.875 €	100,0%	814.875 €
		Abrechnung	684.500 €	100,0%	684.500 €
		Data-Warehouse	262.500 €	100,0%	262.500 €
		Qualitätssicherung	210.000 €	100,0%	210.000 €
		Sonstige Fremdleistungen	66.150 €	100,0%	66.150 €
		Testate	63.000 €	100,0%	63.000 €
		<i>Dienstleistung Tarif, davon:</i>	<i>508.400 €</i>	<i>100%</i>	<i>508.400 €</i>
		Implementierung Preisstrategie	205.000 €	100,0%	205.000 €
		Tarifbedingungen	75.850 €	100,0%	75.850 €
		Pflege Anstoßtarif	75.850 €	100,0%	75.850 €
		Pflege Entfernungswerk	75.850 €	100,0%	75.850 €
		Fahrgastrechte	75.850 €	100,0%	75.850 €
		Beratung	73.500 €	55,9%	41.110 €
		Mitgliedschaften und Gebühren	63.608 €	55,9%	35.577 €
Buchführung und Abschluss	47.660 €	0,0%	- €		
Kommunikationsaufwand	32.221 €	0,0%	- €		
		<i>Zw. Summe Fremdleistungen</i>	<i>2.826.413 €</i>	<i>95%</i>	<i>2.686.112 €</i>
					0 €
Aufwand	Mischleistungen	Projektaufwand	656.250 €	18,4%	120.750 €
		<i>Zw. Summe Mischleistungen</i>	<i>656.250 €</i>	<i>18%</i>	<i>120.750 €</i>
					0 €
<b>Summe</b>	<b>Aufwand</b>		<b>5.308.443 €</b>	<b>72%</b>	<b>3.824.929 €</b>

Tabelle 3: Trennungsrechnung für die Aufwandspositionen

Bei Positionen mit Mischcharakter, wurde auf Basis der Arbeitsanteile der Mitarbeiter ein Aufteilungsschlüssel gebildet (Tabelle 4). Gegenüber dem Vorjahr wird der voraussichtliche Arbeitsanteil angepasst, da zu erwarten ist, dass ein Arbeitsschwerpunkt der Prokurist\*in auch im Bereich Abrechnungsdienstleistung zu verorten sein wird. Beim Organisationsreferenten fallen bereits heute Arbeiten an, womit die Planung 2024 an die aktuelle Arbeitsverteilung und Arbeitsanfall angepasst wird.

Stellenbezeichnung	Vollzeit- äquiva- lente	Arbeitsanteil Tarif- und Abrechnungsdienstleistung	
		2024	2023
Geschäftsführung	1	-	-
Prokurist*in	1	50%	-
Organisationsreferent*in	1	25%	-
Assistenz der Geschäftsführung	1	-	-

27.08.2024

Stellenbezeichnung	Vollzeit- äquiva- lente	Arbeitsanteil Tarif- und Abrechnungsdienstleistung	
		2024	2023
Werkstudent*innen	0,75	-	-
Kommunikationsmanager*in	1	-	-
Projekt- & Gremienmanager*in Tarif	1	25%	25%
Projekt- & Gremienmanager*in Vertrieb	1	25%	25%
Sachbearbeiter*in Tarif	1	100%	100%
Bereichsmanager*in Abrechnung	1	100%	100%
Manager*in Abrechnung, Controlling	2	100%	100%
Manager*in Abrechnung, Controlling, Vertrieb	1	100%	100%
Projektmanager*in Abrechnung	1	100%	100%
Data Analyst / Data Engineer	1	100%	100%
<b>Summe</b>	<b>14,75</b>	<b>8,25</b>	<b>7,5</b>
	<b>Anteil</b>	<b>8,25/14,75= 55,9%</b>	<b>7,5/14,75= 50,8%</b>

Tabelle 4: Arbeitsanteile TuA-DL je Stelle

### 3.5 Ertrag

Die im Erfolgsplan angesetzten Erträge setzen sich zusammen aus:

- Der Vergütung für die Tarif- und Abrechnungsdienstleistung. Diese werden den Verbundunternehmen entsprechend Ihres Erlösanteils weiterberechnet.

Aus der vorliegenden Planung, ist von einer Abrechnungsgebühr von etwa 0,45% auszugehen. Dabei ist anzumerken, dass gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Deutschlandtickets von deutlich verringerten Erlösen ausgegangen wird (750 Mio. statt 1.100 Mio. Euro). Würden Fahrgeldeinnahmen von 1.100 Mio. Euro erzielt werden, läge die Abrechnungsgebühr bei 0,3%.

Die Abrechnungsgebühr leitet sich wie folgt her:

- Dienstleistungsaufwand 2024: 3,825 Mio. Euro
- Einnahmen aus „Grundgebühren“: 0,5 Mio. Euro
- Umzulegender Betrag: 3,325 Mio. Euro
- Tariferlöse in 2024: 750 Mio. Euro
- Abrechnungssatz: 0,45% (3,325/750)

Die Aufteilung auf Tarif- und Abrechnungsdienstleistung und die Gesellschafterdienstleistung ergibt sich aus der Trennungsrechnung in Abschnitt 3.4.

27.08.2024

### 3.6 Durchlaufend

Als durchlaufend zu bezeichnen, sind Aufwand und Erlöse aus den Provisionsabrechnungen, welche sich in der Summe aufheben. Sofern Erlöse aus Provisionen ausbleiben sollten (zum Beispiel aufgrund Insolvenz), tragen diese die Verbundunternehmen entsprechend Ihres Gesamtanteils an der Provisionsmenge, so dass für die DTVG hieraus kein Risiko entsteht. Die Höhe der Aufwendungen und Erträge können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Den Beträgen lagen im Jahr 2023/2022 Annahmen zur Erlösmenge in Höhe von 1,1 Mrd. Euro, ein Durchschnittsprovisionssatz von 7,5% und eine Eigenvertriebsquote von 60% zu Grunde. Aufgrund der Erfahrungswerte zeigte sich, dass vor allem die Eigenvertriebsquote viel zu gering angesetzt war, weshalb die Provisionserträge deutlich unterschätzt wurden. Diese sind nunmehr mit dem Vorjahreswerten angesetzt.

Kategorie	Typ	Position	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Durchlfd.	Durchlaufend	Aufwand Provisionen	-49.500.000 €	-90.227.898 €	-93.837.014 €	-97.590.495 €	-101.494.115 €	-105.553.879 €
		Erlöse Provisionen	49.500.000 €	90.227.898 €	93.837.014 €	97.590.495 €	101.494.115 €	105.553.879 €
<b>Summe</b>		<b>Durchlaufend</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>				

Tabelle 5: Durchlaufende Provisionserlöse und Aufwendungen

### 3.7 Mittelfristiger Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wurde für die kommenden 5 Jahre fortgeschrieben und kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Der mittelfristigen Planung liegen folgende Annahmen zu Grunde:

- Jährliche Kostensteigerungen, die über Lieferverträge langfristig weitgehend festgelegt sind (i.d.R. 2,5%)
- Übrige Positionen für die eine jährliche Kostensteigerung von 4% unterstellt wird.
- 72% Anteil des Aufwandes sind der Tarif- und Abrechnungsdienstleistung zuzuordnen.

27.08.2024

Kategorie	Typ	Position	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Aufwand	Eigenleistungen	Direkter Personalaufwand	1.622.315 €	1.687.208 €	1.754.696 €	1.824.884 €	1.897.879 €
		Personalabhängige Sachkosten	203.465 €	211.604 €	220.068 €	228.870 €	238.025 €
		<i>Zw. Summe Eigenleistungen</i>	<i>1.825.780 €</i>	<i>1.898.811 €</i>	<i>1.974.764 €</i>	<i>2.053.754 €</i>	<i>2.135.904 €</i>
Aufwand	Fremdleistungen	<i>Dienstleistung Abrechnung, davon:</i>	<i>2.101.025 €</i>	<i>2.153.551 €</i>	<i>2.207.389 €</i>	<i>2.262.574 €</i>	<i>2.319.138 €</i>
		Analyse- und Aufteilungsverfahren	814.875 €	835.247 €	856.128 €	877.531 €	899.470 €
		Abrechnung	684.500 €	701.613 €	719.153 €	737.132 €	755.560 €
		Data-Warehouse	262.500 €	269.063 €	275.789 €	282.684 €	289.751 €
		Qualitätssicherung	210.000 €	215.250 €	220.631 €	226.147 €	231.801 €
		Sonstige Fremdleistungen	66.150 €	67.804 €	69.499 €	71.236 €	73.017 €
		Testate	63.000 €	64.575 €	66.189 €	67.844 €	69.540 €
		<i>Dienstleistung Tarif, davon:</i>	<i>508.400 €</i>	<i>597.550 €</i>	<i>613.635 €</i>	<i>630.169 €</i>	<i>647.163 €</i>
		Implementierung Preisstrategie	205.000 €	210.125 €	215.378 €	220.763 €	226.282 €
		Tarifbedingungen	75.850 €	77.746 €	79.690 €	81.682 €	83.724 €
		Pflege Anstoßtarif	75.850 €	77.746 €	79.690 €	81.682 €	83.724 €
		Pflege Entfernungswerk	75.850 €	77.746 €	79.690 €	81.682 €	83.724 €
		Fahrgastrechte	75.850 €	77.746 €	79.690 €	81.682 €	83.724 €
		Beratung	73.500 €	76.440 €	79.498 €	82.678 €	85.985 €
		Mitgliedschaften und Gebühren	63.608 €	66.152 €	68.798 €	71.550 €	74.412 €
		Buchführung und Abschluss	47.660 €	49.566 €	51.549 €	53.611 €	55.755 €
		Kommunikationsaufwand	32.221 €	33.509 €	34.850 €	36.244 €	37.693 €
		<i>Zw. Summe Fremdleistungen</i>	<i>2.826.413 €</i>	<i>2.900.328 €</i>	<i>2.976.221 €</i>	<i>3.054.147 €</i>	<i>3.134.162 €</i>
Aufwand	Mischleistungen	Projektaufwand	656.250 €	682.500 €	709.800 €	738.192 €	767.720 €
		<i>Zw. Summe Mischleistungen</i>	<i>656.250 €</i>	<i>682.500 €</i>	<i>709.800 €</i>	<i>738.192 €</i>	<i>767.720 €</i>
<b>Summe</b>	<b>Aufwand</b>		<b>5.308.443 €</b>	<b>5.481.639 €</b>	<b>5.660.785 €</b>	<b>5.846.094 €</b>	<b>6.037.786 €</b>
Ertrag	Ertrag	Erlöse Dienstleistungen	3.824.929 €	3.949.723 €	4.078.804 €	4.212.326 €	4.350.448 €
<b>Summe</b>	<b>Ertrag</b>		<b>3.824.929 €</b>	<b>3.949.723 €</b>	<b>4.078.804 €</b>	<b>4.212.326 €</b>	<b>4.350.448 €</b>
		<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.483.514 €</b>	<b>-1.531.916 €</b>	<b>-1.581.981 €</b>	<b>-1.633.767 €</b>	<b>-1.687.339 €</b>
		Einzahlungen Gesellschafter	1.483.514 €	1.531.916 €	1.581.981 €	1.633.767 €	1.687.339 €
		<b>Ergebnis</b>	<b>0 €</b>				

Tabelle 6: Mittelfristige Aufwands- und Ertragsplanung

## 4. Finanzplan

Der nachfolgende Finanzplan geht von einem leichten Überschuss an liquiden Mitteln aus. Hierbei wird unterstellt, dass rund 25.000 Euro dem Anlagevermögen (Geschäftsausstattung) zugeführt werden. Der Gesamtaufwand der Gesellschaft umfasst wiederum Abschreibungen, die nicht zu Auszahlungen führen. Diese rühren aus der Abschreibung der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

27.08.2024

Kategorie	Position	Plan 2023	Plan 2024
<b>Mittelbedarf</b>	Aufwand	4.963.910 €	5.308.443 €
	Zugang Anlagevermögen	150.000 €	25.000 €
	Darlehensrückzahlungen	0 €	0 €
	Gewinnausschüttung	0 €	0 €
	<b>Summe</b>	<b>5.113.910 €</b>	<b>5.333.443 €</b>
<b>Mittelherkunft</b>	Abschreibungen	115.000 €	35.000 €
	Erlöse Tarif- und Abrechnungsdienstleistung	3.588.237 €	3.824.929 €
	Einzahlungen Gesellschafter	1.490.673 €	1.483.514 €
	Darlehensaufnahme	0 €	0 €
	<b>Summe</b>	<b>5.193.910 €</b>	<b>5.343.443 €</b>

Tabelle 7: Finanzplan

## 5. Einzahlungsplan

Der Gesamtaufwand der Gesellschaft entfällt gemäß Trennungsrechnung zu etwa 72% auf die Tarif- und Abrechnungsdienstleistung. Somit ist laut beschlossener Finanzierungsvereinbarung der DTVG der übrige Aufwand durch Einzahlungen der Gesellschafter in die Kapitalrücklage zu finanzieren.

Der sich auf Basis des Wirtschaftsplans 2024 ergebende Finanzierungsbedarf des Jahres 2024 beträgt 1.483.514 Euro und wird nach dem Stimmenanteil jedes Gesellschafters auf die Gesellschafter aufgeteilt. Demnach ist 2024 ein Betrag von 14,84 Euro pro Stimme anzusetzen.